Deutscher Bundestag

Drucksache 16/7704

16. Wahlperiode 28. 12. 2007

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2006

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Zusammenfassung	10
2	Erläuterungen	12
2.1	Begriffe	12
2.2	Symbole	14
2.3	Abkürzungen	14
3	Überblick zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	15
3.1	Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit	15
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	18
3.3 3.3.1 3.3.2	Unfallgeschehen	19 19 22
3.4	Berufskrankheitengeschehen	23
3.5 3.5.1	Prävention und Wirtschaftlichkeit	26
3.5.2	Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten Volkswirtschaftliche Kosten	26 28
3.6	Arbeitsbedingungen und Gesundheit	31
3.6.1	Arbeitssituation und deren Bewertung	31
3.6.2	Arbeitsunfähigkeit	34
3.6.3	Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit	40

			Seite
4		ounkt – Sicherheit und Gesundheit in der eitsbranche	42
4.1	Wesentliche Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes		42
4.2	Rahmendaten in der Zeitarbeitsbranche		43
4.3	Unfallge	schehen in der Zeitarbeitsbranche	46
4.4	Arbeitssi	tuation und deren Bewertung in der Zeitarbeitsbranche	52
4.5	Arbeitsu	nfähigkeit in der Zeitarbeitsbranche	56
4.6	Literatur	und Downloads zum Thema Zeitarbeit	59
5	Überblic	ek über das Schülerunfallgeschehen	60
T	Tabellen	teil	63
Anha	ng 1 Ver	zeichnis der Arbeitsschutzvorschriften des Bundes	164
Anha	ng 2 Mu	stervorschriften der Unfallversicherungsträger	170
Verze	eichnis dei	r Abbildungen im Textteil	
Abbil	dung 1	Erwerbsbevölkerung in Deutschland 2006	15
Abbildung 2 Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in Deutschland 2006		15	
Abbil	dung 3	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland – von 1991 bis 2006 –	16
Abbil	dung 4	Erwerbstätigenquoten in Prozent nach Bundesländern 2005	17
	dung 5	Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland 2006	18
Abbil	dung 6	Meldepflichtige Arbeitsunfälle – absolut und je 1 000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2006 –	19
Abbil	dung 7	Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter nach Wirtschaftszweigeinteilung der UVTräger 2006	20
Abbil	dung 8	Neue Arbeitsunfallrenten – absolut und je 1 000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2006 –	20
Abbil	dung 9	Tödliche Arbeitsunfälle nach gesetzlichen Unfallversicherungsträgern – von 1960 bis 2006 –	21
Abbil	dung 10	Meldepflichtige und tödliche Wegeunfälle – von 1960 bis 2006 –	22
Abbil	dung 11	Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit und neue Berufskrankheitenrenten – von 1960 bis 2006 – Aner- kannte Berufskrankheiten – von 1978 bis 2006 –	23
Abbil	dung 12	Am häufigsten angezeigte Berufskrankheiten und Anerkennungen 2006	24
Abbil	Abbildung 13 Am häufigsten anerkannte Berufskrankheiten und neue Rentenfälle 2006		24
Abbil	Abbildung 14 Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit 2006		25
Abbil	dung 15	Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger – von 1970 bis 2006 –	
Abbildung 16 Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen 2006		27	
Abhildung 17 Arbeitsunfähigkeit nach Altersgruppen 2006		36	

		Seite
Abbildung 18	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen – von 2004 bis 2006 –	41
Abbildung 19	Durchschnittliches Zugangsalter der Rentenempfänger – von 2004 bis 2006 –	41
Abbildung 20	Arbeitnehmer verleihende Betriebe – von 1995 bis 2006 –	43
Abbildung 21	Bestand an Zeitarbeitnehmern nach Geschlecht – von 1995 bis 2006 –	43
Abbildung 22	Zugang als Zeitarbeitnehmer nach vorheriger Tätigkeit	44
Abbildung 23	Dauer des Zeitarbeitnehmer-Verhältnisses	45
Abbildung 24	Entwicklung der Chancen von Zeitarbeitnehmern auf dem Arbeitsmarkt nach eigener Einschätzung	45
Abbildung 25	Meldepflichtige Unfälle pro 1 000 Versicherte in der Zeitarbeitsbranche – von 1998 bis 2006 –	46
Abbildung 26	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Alter 2006	47
Abbildung 27	Verletzte Körperteile bei meldepflichtigen Arbeits- unfällen in der Zeitarbeitsbranche 2006	48
Abbildung 28	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Art der Verletzung 2006	48
Abbildung 29	Höchster Bildungsabschluss in der Zeitarbeitsbranche	52
Abbildung 30	Art des Erwerbs benötigter Kenntnisse in der Zeitarbeitsbranche (häufigste Nennungen)	53
Abbildung 31	Unzufriedenheit in der Zeitarbeitsbranche	55
Abbildung 32	Versicherte Schüler, meldepflichtige Unfälle, Schulunfälle und Wegeunfälle – von 1972 bis 2006 –	61
Verzeichnis de	r Tabellen im Textteil	
Tabelle 1	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Arbeitsbedingungen	16
Tabelle 2	Gesamtzahlen des Arbeitsunfallgeschehens 2006	19
Tabelle 3	Gesamtzahlen des Wegeunfallgeschehens 2006	22
Tabelle 4	Gesamtzahlen des Berufskrankheitengeschehens 2006	23
Tabelle 5	Anerkannte Berufskrankheiten, die zur Unterlassung aller schädigenden Tätigkeiten gezwungen haben 2006	25
Tabelle 6	Aufwendungen der Unfallversicherungsträger nach Kontengruppen 2006	26
Tabelle 7	Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe nach Kontenart 2006	27
Tabelle 8	Ausgaben der Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe 2006	28
Tabelle 9	Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2006	28
Tabelle 10	Produktionsausfälle und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2006	29
Tabelle 11	Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2006	29
Tabelle 12	Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2006	30

		Seite
Tabelle 13	Häufige Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch – nach Berufsbereichen	31
Tabelle 14	Häufige Arbeitsanforderungen und Belastungen dadurch – nach Berufsbereichen	32
Tabelle 15	Gesundheitliche Beschwerden während bzw. nach der Arbeit – nach Berufsbereichen	33
Tabelle 16	Versicherte nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006	34
Tabelle 17	Versicherte nach Berufsgruppen, Geschlecht und Altersgruppen 2006	35
Tabelle 18	Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006	37
Tabelle 19	Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Fälle je 100 Versicherte) 2006	38
Tabelle 20	Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Tage je Fall) 2006	39
Tabelle 21	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach den vier häufigsten Diagnosegruppen – von 2004 bis 2006 –	40
Tabelle 22	Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)	42
Tabelle 23	Zeitarbeitnehmer nach Tätigkeit 2006	44
Tabelle 24	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Geschlecht 2006	46
Tabelle 25	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach beruflicher Tätigkeit 2006	47
Tabelle 26	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Arbeitsumgebung 2006	49
Tabelle 27	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach spezifischer Tätigkeit des Verletzten 2006	49
Tabelle 28	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach der Abweichung 2006	50
Tabelle 29	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Gegenstand der Abweichung 2006	51
Tabelle 30	Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Schädigung durch Kontakt 2006	51
Tabelle 31	Stellung im Beruf in der Zeitarbeitsbranche	52
Tabelle 32	Arbeitsbedingungen und Belastungen in der Zeitarbeitsbranche	53
Tabelle 33	Arbeitsanforderungen und Belastungen in der Zeitarbeitsbranche	54
Tabelle 34	Gesundheitliche Beschwerden in der Zeitarbeitsbranche	54
Tabelle 35	Gesundheitsförderungsmaßnahmen in der Zeitarbeitsbranche	55
Tabelle 36	Versicherte nach Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht in der Zeitarbeitsbranche 2006	56
Tabelle 37	Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht in der Zeitarbeitsbranche 2006	56
Tabelle 38	Arbeitsunfähigkeit in der Zeitarbeitsbranche (gesamt) nach Diagnosegruppen, Altersgruppen und Geschlecht 2006	57
Tabelle 39	Arbeitsunfähigkeit von Hilfsarbeitern in der Zeitarbeitsbranche nach Diagnosegruppen, Altersgruppen und Geschlecht 2006	58

		Seite
Tabelle 40	Arbeitsunfähigkeit von männlichen Arbeitnehmern in Metall- und Maschinenbauberufen in der Zeitarbeits- branche nach Diagnosegruppen und Altersgruppen 2006	59
Tabelle 41	Gesamtzahlen des Schülerunfallgeschehens 2006	61
Verzeichnis Ta	bellenteil	
Rahmendaten		
Tabelle TA 1	Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2004 bis 2006	64
Tabelle TA 2	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf in den Jahren 2004 bis 2006	64
Tabelle TA 3	Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Alter in den Jahren 2004 bis 2006	65
Tabelle TA 4	Erwerbstätige nach Berufsgruppen in den Jahren 2003 bis 2005	66
Tabelle TA 5	Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland	68
Tabelle TA 6	Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Bundesländern in den Jahren 2003 bis 2005	70
Tabelle TA 7	Beschäftigte Heimarbeiter nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2004 bis 2006	71
Tabelle TA 8	Abhängige Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit Nachtarbeit in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht	72
Tabelle TA 9	Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Geschlecht	73
Tabelle TA 10	Vollarbeiter, Versicherte, Versicherungsverhältnisse in 1 000, Arbeitsstunden in Mio. in den Jahren 2004 bis 2006	74
Unfallgeschehe		
Tabelle TB 1		
	Meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006	75
Tabelle TB 2	Neue Unfallrenten (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006	76
Tabelle TB 3	Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006	77
Tabelle TB 4	Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 000 Vollarbeiter in den Jahren 2004 bis 2006	78
Tabelle TB 5	Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2004 bis 2006	79
Tabelle TB 6	Neue Arbeitsunfallrenten je 1 000 Vollarbeiter in den Jahren 2004 bis 2006	80
Tabelle TB 7	Neue Arbeitsunfallrenten je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2004 bis 2006	81
Tabelle TB 8	Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006	82
Tabelle TB 9	Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006	84

		Seite
Tabelle TB 10	Meldepflichtige Wegeunfälle und neue Wegeunfallrenten je 1 000 Versicherungsverhältnisse in den Jahren 2004 bis 2006	86
Berufskrankhe	eitengeschehen	
Tabelle TC 1	Berufskrankheiten – Gesamtzahlen in den Jahren 2004 bis 2006	87
Tabelle TC 2	Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2004 bis 2006	88
Tabelle TC 3	Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten (gemäß DDR-BKVO) in den Jahren	
Tabelle TC 4	2004 bis 2006	92 93
Tabelle TC 5	Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen 2006	96
Gesundheit un	d Arbeitsbedingungen – Arbeitsunfähigkeit	
Tabelle TD 1	Arbeitsunfähigkeit – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	98
Tabelle TD 2	Arbeitsunfähigkeit – Tage je Diagnose – 2006	99
Tabelle TD 3	Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006	100
Tabelle TD 4	Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Gesamt – 2006	101
Tabelle TD 5	Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Altersgruppe jünger als 45 Jahre – 2006	102
Tabelle TD 6	Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht – Altersgruppe 45 Jahre und älter – 2006	103
Tabelle TD 7	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	104
Tabelle TD 8	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems – Tage je Diagnose – 2006	105
Tabelle TD 9	Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	106
Tabelle TD 10	Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen – Tage je Diagnose – 2006	107
Tabelle TD 11	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	108
Tabelle TD 12	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems – Tage je Diagnose – 2006	109
Tabelle TD 13	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	110
Tabelle TD 14	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems – Tage je Diagnose – 2006	111
Tabelle TD 15	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	112

		Seite
Tabelle TD 16	Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes – Tage je Diagnose – 2006	113
Tabelle TD 17	Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen – Diagnosen je 100 Versicherte – 2006	114
Tabelle TD 18	Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen – Tage je Diagnose – 2006	115
Tabelle TD 19	Arbeitsunfähigkeit nach Bundesländer und Geschlecht 2006	116
	d Arbeitsbedingungen – Arbeitsbelastungen und erungen an Arbeitsplätzen	
Tabelle TE 1	Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Altersgruppen – Erwerbstätige insgesamt –	117
Tabelle TE 2	Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Befristung des Arbeitsvertrages und Arbeitszeit – Erwerbstätige insgesamt –	118
Tabelle TE 3	Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Stellung im Beruf – Erwerbstätige insgesamt –	119
	d Arbeitsbedingungen – Gesundheitliche Beschwerden nach der Arbeit	
Tabelle TF 1	Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Altersgruppen – Erwerbstätige insgesamt –	120
Tabelle TF 2	Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Befristung des Arbeitsvertrages und Voll- bzw. Teilzeit – Erwerbstätige insgesamt –	121
Tabelle TF 3	Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Stellung im Beruf – Erwerbstätige insgesamt –	122
Ressourcen un Gewerbeaufsic	d Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes – ht	
Tabelle TG 1	Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2004 bis 2006	123
Tabelle TG 2	Personalstand der Gewerbeaufsicht nach Ländern in den Jahren 2004 bis 2006	124
Tabelle TG 3	Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2004 bis 2006	125
Tabelle TG 4	Durchsetzungsmaßnahmen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2004 bis 2006	126
Ressourcen un	d Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes – UVT	
Tabelle TH 1	Personalstand der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006	128

		Seite
Tabelle TH 2	Unternehmen und Vollarbeiter bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 2004 bis 2006	129
Tabelle TH 3	Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006	
Tabelle TH 4	Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 162 Abs. 1 SGB VII bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften 2006	132
Tabelle TH 5	Durchsetzungsmaßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006	133
Tabelle TH 6	Anzahl der Sicherheitsbeauftragten in den Jahren 2004 bis 2006	133
Aus-, Weiter- u bei der Arbeit	and Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit	
Tabelle TI 1	Schulungskurse 2006	134
Prävention und	l Wirtschaftlichkeit	
Tabelle TK 1	Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2005 und 2006	136
Tabelle TK 2	Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe 2005 und 2006 in 1 000 Euro (Kontengruppe 59)	137
Tabelle TK 3	Renten in den Jahren 2004 bis 2006	138
Tabelle TK 4	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2006	139
Tabelle TK 5	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2006	139
Tabelle TK 6	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2006	140
Tabelle TK 7	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Gastgewerbe und Verkehr nach Diagnosegruppen 2006	140
Tabelle TK 8	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister nach Diagnosegruppen 2006	141
Tabelle TK 9	Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und private Dienstleistungen nach Diagnosegruppen	
	2006	141
Auf einen Blick	· ·	
Tabelle TL 1	Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006	142
Tabelle TL 2	Länderstatistik für die Jahre 2004 bis 2006	148
Zeitreihen		
Tabelle TM 1	Entwicklung der Basiszahlen ab 1960	149
Tabelle TM 2	Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1 000 Vollarbeiter ab 1960	150

		Seite
Tabelle TM 3	Entwicklung der Arbeitsunfälle der gewerblichen Berufsgenossenschaften absolut und je 1 Mio. Arbeitsstunden ab 1969	151
Tabelle TM 4	Entwicklung der Arbeitsunfälle nach Unfallversicherungsträgern je 1 000 Vollarbeiter ab 1960	152
Tabelle TM 5	Entwicklung der Wegeunfälle absolut und je 1 000 bzw. je 1 Mio. Versicherungsverhältnisse ab 1960	154
Tabelle TM 6	Entwicklung der anerkannten Berufskrankheiten nach Unfallversicherungsträgern ab 1978	155
Tabelle TM 7	Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen ab 1995	155
Tabelle TM 8	Entwicklung der Berufskrankheiten ab 1960	156
Tabelle TM 9	Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten ab 1975	157
Tabelle TM 10	Entwicklung der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger ab 1960	159
Tabelle TM 11	Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende), die ständig bzw. regelmäßig unter besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen arbeiten, in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen	160
	Elwerostatigen	100
Schülerunfallg	eschehen	
Tabelle TS 1	Unfälle (Schul- und Schulwegunfälle) der Schüler, Studenten und Kinder in Tageseinrichtungen – Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand – in den Jahren 2004 bis 2006	161
Tabelle TS 2	Unfälle aus der Schülerunfallversicherung 2006	162
Tabelle TS 3	Schulwegunfälle 2006	162
Tabelle TS 4	Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Tageseinrichtungen Versicherte, Unfälle,	
	Berufskrankheiten sowie Aufwendungen ab 1972	163

Zusammenfassung

1 Zusammenfassung

Der Bericht informiert über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen im Jahr 2006.

Die Gesamtzahlen sowohl für meldepflichtige Arbeitsunfälle und Wegeunfälle als auch für tödliche Arbeitsunfälle und Wegeunfälle sind bis zum Berichtsjahr 2005
kontinuierlich gesunken. Im Jahr 2005 wurden historische Tiefststände erreicht. Diese Entwicklungen sind
zum einen Ergebnisse erfolgreicher Präventionsarbeit
aller beteiligten Akteure, spiegeln aber zum anderen
ebenfalls die sich wandelnden Arbeitsbedingungen mit
einem Rückgang hoher, insbesondere körperlicher, Belastungen wider. Neue Arbeits- und Organisationsformen
wie auch technische Weiterentwicklungen führen zu
veränderten Belastungskonstellationen und neuen/anderen Risiken in der Arbeitswelt.

Die langfristige Entwicklung kontinuierlich sinkender absoluter Unfallzahlen und -quoten sowie sinkender Zahlen von Berufskrankheiten wird im Jahr 2006 nicht durchgängig fortgesetzt.

So steigt die Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle im Vergleich zum Vorjahr um ca. 18.000 (+ 1,7 %). Die Unfallquote je 1.000 Vollarbeiter sinkt dagegen weiter wie in den Vorjahren; von 28,4 im Jahre 2005 auf 28,3 im Jahr 2006. Die tödlichen Arbeitsunfälle verzeichnen im Jahr 2006 einen Anstieg von 78 auf 941 (+ 9 %); dies ist etwa der Stand von 2004.

Diese Entwicklung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im Berichtsjahr ist in enger Wechselwirkung mit objektiven Faktoren zu sehen, so z. B.:

Der wirtschaftliche Aufschwung hat zu einem Beschäftigungswachstum geführt. Mehr Menschen in Beschäftigung bedeutet aber auch eine Erhöhung der absoluten Zahl der Unfälle.

In einigen Branchen ist die durchschnittliche Arbeitszeit gestiegen. Auch dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit von Arbeitsunfällen.

Witterungsbedingt konnte in einigen Bereichen mehr gearbeitet werden.

Ähnlich uneinheitliche Trends liegen für das Wegeunfallgeschehen vor. Bei den meldepflichtigen Unfällen gibt es einen Anstieg um 3,3 % auf insgesamt 193.983. Dem gegenüber gehen die tödlichen Wegeunfälle um 3 % zurück auf nur noch 555.

Das Berufskrankheitengeschehen hat weiter eine rückläufige Entwicklung. Lediglich die Zahl der Verdachtsfälle ist um 2,6 % höher als im Vorjahr. Hier spielen Meldungen zu asbestbedingten Erkrankungen und Hauterkrankungen eine besondere Rolle.

Der jahrelange Trend sinkender Arbeitsunfähigkeitszahlen hält an. Insbesondere fällt die altersabhängige Entwicklung auf. Während die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle pro Versichertem nur wenig differiert, steigt die durchschnittliche Dauer eines Arbeitsunfähigkeitsfal-

les mit dem Alter deutlich. Dies zeigt einmal mehr die Notwendigkeit einer gesundheitsförderlichen Arbeitssituation im Allgemeinen und der Berücksichtigung der alters- und alternsgerechten Arbeitsgestaltung im Besonderen.

Über diese Kernaussagen zum Arbeitsschutz hinaus stehen in diesem Bericht auch die sich verändernden Arbeitsbedingungen im Fokus. Auf der Basis der Ergebnisse der 2005/2006 durchgeführten BIBB-BAUA-Erwerbstätigenbefragung werden neben den vorhandenen Arbeitsbedingungen auch subjektiv empfundene Belastungen präsentiert. Auffällig ist dabei, dass insbesondere die psychischen Anforderungen häufig als belastend angesehen werden.

Die Zeitarbeitsbranche, die in den letzten Jahren besonders stark wächst, bildet das Schwerpunktthema des Berichtes. Es wird eine Übersicht über die rechtlichen Entwicklungen anhand der Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) gegeben. Das Arbeitsunfallgeschehen sowie die Arbeitssituation und die Belastungen in der Zeitarbeit werden dargestellt. Ebenso wird das Arbeitsunfähigkeitsgeschehen untersucht.

Bei den Schülerunfällen zeigen sich weiterhin deutlich sinkende Unfallzahlen.

Der Bericht zeigt auf, dass das erreichte hohe Niveau bei Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Deutschland gehalten wird. Die Zunahme absoluter Zahlenwerte in einigen Kategorien im Jahr 2006 kann nicht als Beginn eines negativen Trends gewertet werden. Eine aufmerksame Verfolgung der weiteren Entwicklung ist geboten.

Zusammenfassung

Erwerbstätige	39	9,106 Mio.
	gegenüber 2005:	+ 0,7 %
Meldepflichtige Arbeitsunfälle		1.047.516
	gegenüber 2005:	+ 1,7 %
Tödliche Arbeitsunfälle		
davon	gegenüber 2005:	+ 9,0 %
– im Straßenverkehr		267
	gegenüber 2005:	
– im Betrieb		
	gegenüber 2005:	+ 5,3 %
Meldepflichtige Wegeunfälle		
	gegenüber 2005:	+ 3,3 %
Tödliche Wegeunfälle		
	gegenüber 2005:	- 3,0 %
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	gegenüber 2005:	
	gegenuoei 2003.	+ 2,0 70
Anerkannte Berufskrankheit		14 732
And Rainite Del diskranklich	gegenüber 2005:	
davon	8-8	,
- Neue Rentenfälle		4.940
	gegenüber 2005:	- 12,6 %
Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit		
	gegenüber 2005:	- 1,0 %
Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung	gegenüber 2005:	463 Mio. € 0,0 %
davon	gegenuoei 2003:	0,0 70
Renten an Versicherte und Hinterbliebene	5.2	700 Mio. €
	gegenüber 2005:	- 1,0 %
- Unfallverhütung und Erste Hilfe	8	370 Mio. €
	gegenüber 2005:	+ 0,6 %

Erläuterungen

2 Erläuterungen

2.1 Begriffe

Betrieb

Produktionsstätte, die Sachgüter oder Dienstleistungen erstellt, auch örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

In die Statistiken der gewerblichen Berufsgenossenschaften geht die Anzahl der Unternehmen (Betriebe, Verwaltungen, Einrichtungen, Tätigkeiten) ein, wobei sich die Einteilung nach Betriebsgröße unter Verwendung des statistischen Begriffs des Vollarbeiters am europäischen Standard orientiert.

Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird keine Größeneinteilung der Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten vorgenommen.

In den Statistiken der Bundesländer (Jahresberichte) gehen die Betriebe im Sinne von Betriebsstätten in die Statistik ein.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist eine örtlich fixierte Geschäftseinrichtung, in dem das Unternehmen seine gewerbliche Tätigkeit ausübt.

In den Statistiken der Bundesländer zählen Filialbetriebe und Betriebsteile mit anders lautender Anschrift als einzelne Betriebsstätten. Nicht zu den Betriebsstätten zählen dagegen Baustellen, Anlagen ohne ständigen Arbeitsplatz (z. B. Aufzuganlagen in Wohnhäusern, Pumpstationen, Sprengstofflager), Ausstellungsstände auf Messen, Märkten und Volksfesten, Straßen und Wasserfahrzeuge, Heimarbeitsstätten und private Haushalte ohne Beschäftigte.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Quelle der in diesem Bericht ausgewiesenen Erwerbstätigenzahlen nach Status (Arbeitnehmer, Selbständiger einschließlich mithelfender Familienangehöriger), Wirtschaftszweigen und Bundesländern sind die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahresdurchschnittszahlen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Rechenstand 2005¹). Für die Erwerbstätigenzahlen nach Geschlecht, Alters- und Berufsgruppen werden Jahresdurchschnittszahlen unter Zugrundelegung der Erwerbsstruktur des Mikrozensus berechnet.

Selbständige

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personenge-

¹ Zahlen für das Jahr 2006 lagen noch nicht vor.

sellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbständig tätige Personen.

Mithelfende Familienangehörige

Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständiger geleitet wird.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrund Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Arbeitsunfall

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, den eine versicherte Person infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Arbeitsstätte erleidet (vgl. § 8 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VII).

Meldepflichtiger Unfall

Ein Unfall ist gemäß § 193 SGB VII meldepflichtig, wenn eine versicherte Person durch einen Unfall getötet oder so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist.

Wegeunfall

Als Wegeunfall wird jeder Unfall bezeichnet, den eine versicherte Person auf dem Weg zum oder vom Ort der versicherten Tätigkeit erleidet. Dabei handelt es sich schwerpunktmäßig um Straßenverkehrsunfälle, diese stellen mehr als die Hälfte der Wegeunfälle. Wegeunfälle sind gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII den Arbeitsunfällen gleichgestellt.

Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall

Ein Unfall mit Todesfolge wird im Berichtsjahr registriert, wenn der Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist (seit 1994 ist damit die Vergleichbarkeit mit anderen Todesfallstatistiken hergestellt).

Unfallquoten

Unfallquoten dienen der Beurteilung der durchschnittlichen Unfallhäufigkeit bezogen auf die geleistete Arbeitszeit (Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden) bzw. bezogen auf die Anzahl der Vollarbeiter (Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter).

Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Unter "neue Unfallrente" wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- bzw. Wegeunfälle ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So

Erläuterungen

muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.

Berufskrankheit

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die die Bundesregierung auf der Grundlage von § 9 Abs. 1 SGB VII durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates als Berufskrankheiten (BK) bezeichnet und die Versicherte infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit erleiden (vgl. Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) vom 31. Oktober 1997 in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung (BKV-ÄndV) vom 5. September 2002 im nachfolgenden Text BK-Liste genannt). Darüber hinaus ermöglicht § 9 Abs. 2 SGB VII im Einzelfall die Anerkennung und Entschädigung einer nicht in der BK-Liste aufgeführten Krankheit wie eine Berufskrankheit, soweit aufgrund neuer Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft die Voraussetzungen für die Bezeichnung als Berufskrankheit vorliegen.

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Ärzte und Zahnärzte haben nach § 202 Satz 1 SGB VII bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit die Anzeige zu erstatten. Für Unternehmer besteht nach § 193 Abs. 2 SGB VII Anzeigepflicht bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Berufskrankheit. Es können jedoch auch Versicherte, Krankenkassen oder andere Stellen den Verdacht anzeigen.

Anerkannte Berufskrankheit

Als anerkannte Berufskrankheit gilt eine Krankheit, wenn sich der Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit im Feststellungsverfahren bestätigt hat, d. h. eine Krankheit gemäß § 9 Abs. 1 SGB VII vorliegt bzw. eine Krankheit, die gemäß § 9 Abs. 2 SGB VII wie eine Berufskrankheit zu entschädigen ist.

Neue Berufskrankheitenrente

Unter "neue Berufskrankheitenrente" wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der anerkannten Berufskrankheiten ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt mit § 56 Abs. 1 die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach Erkrankung hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die an einer anerkannten Berufskrankheit leiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.

Tod infolge einer Berufskrankheit

Tod als Folge einer Berufskrankheit wird dann angenommen, wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtlich wesentliche Teilursache des Todes war.

Unfallversicherungsträger

Unfallversicherungsträger sind die gewerblichen Berufsgenossenschaften, die Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand und die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Vollarbeiter

Die Zahl der "Vollarbeiter" ist eine statistische Rechengröße und dient zur Berechnung von Unfallhäufigkeiten. Die verschiedenen zeitlichen Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeitbeschäftigung, Überstunden) der Versicherten, werden zur Ermittlung der Zahl der Vollarbeiter auf Beschäftigungsverhältnisse mit normaler ganztägiger Arbeitszeit umgerechnet. In die Zahl der Vollarbeiter fließen anteilig z. B. auch ehrenamtlich Tätige, Blutspender und Arbeitslose ein, die ebenfalls in der Unfallversicherung versichert sind.

Versicherte in der gesetzlichen Unfallversicherung

Der § 2 SGB VII bezeichnet den kraft Gesetzes versicherten Personenkreis. § 3 bestimmt, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Versicherungspflicht kraft Satzung erweitert werden kann. § 6 regelt die freiwillige Versicherung.

Versichert in der gesetzlichen Unfallversicherung sind demnach u. a. (beispielhafte, verkürzte Aufzählung):

- Beschäftigte (Arbeitnehmer),
 - Lernende während der beruflichen Aus- und Fortbildung
- Behinderte in Behinderten- bzw. Blindenwerkstätten,
- Landwirtschaftliche Unternehmer, ihre mitarbeitenden Ehegatten und sonstigen Familienangehörigen,
- Kinder während des Besuchs von Kindertagesstätten,
- Schüler und Studierende,
- Bestimmte Personen, die im Interesse des Gemeinwohls t\u00e4tig werden (z. B. im \u00f6ffentlichen Bereich ehrenamtlich T\u00e4tige, Hilfeleistende, Blutspender),
- Arbeitslose bei der Erfüllung ihrer Meldepflicht,
- Rehabilitanden,
- Selbsthelfer im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Pflegepersonen,
- Gefangene bei einer Beschäftigung,
- Entwicklungshelfer,
- Unternehmer und ihre mitarbeitenden Ehegatten, die kraft Satzung versichert sind oder sich freiwillig versichert haben

Für Beamte gelten besondere Vorschriften zur Unfallfürsorge.

Erläuterungen

Versicherungsverhältnisse

Aus der Beschreibung des versicherten Personenkreises (§§ 2, 3 und 6 SGB VII) resultieren Tätigkeiten, die den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und damit ein Versicherungsverhältnis begründen. Diese Versicherungsverhältnisse werden einzeln erfasst, auch wenn bei der versicherten Person eine Mehrfachversicherung vorliegt z. B. als Arbeitnehmer und daneben als ehrenamtlich Tätiger.

Gewichtete Versicherungsverhältnisse

Da die für die Berechnung von Wegeunfallquoten optimale Bezugsgröße, nämlich die Zahl der auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegten Kilometer, nicht zur Verfügung steht, wird die verfügbare Zahl der Versicherungsverhältnisse zugrunde gelegt. Die Zahl der Versicherungsverhältnisse wird jedoch für diejenigen Gruppen von Versicherten, die eine deutlich geringere Zahl von versicherten Wegen als Unternehmer und abhängig Beschäftigte zurücklegen, entsprechend ihrem tatsächlichen Risiko gewichtet. Der Gewichtungsfaktor beträgt für:

- ehrenamtlich Tätige sowie Tätige in Unternehmen, die Hilfe leisten 0,1;
- Hausangestellte 0,3;
- Versicherte bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten 0.25:
- Arbeitslose 0,02;
- Rehabilitanden 0,005;
- Strafgefangene 0;
- Blutspender 0,002;
- Pflegepersonen 0,5 und
- sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige 0,01.

Klassifikationen

Links zu den benutzten Klassifikationen sind unter www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Klassifizierungen/Klassifizierungen.html zu finden.

2.2 Symbole

Logos zur Differenzierung der Darstellungen nach den verschiedenen Unfallversicherungsträgern:

Gewerbliche Berufsgenossenschaften	•
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	×

Hinweise im Textteil auf weiterführende Tabellen im Tabellenteil mit Tabellenbezeichnung:

Piktogramme zur Differenzierung der Themenfelder:

Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit	6 3 9 8
Rechtliche Rahmenbedingungen	§§
Unfallgeschehen	
Berufskrankheitengeschehen	BK
Gesundheit und Arbeitsbedingungen	* A
Ressourcen und Aktivitäten des betrieblichen Arbeitsschutzes	
Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit	
Prävention und Wirtschaftlichkeit	
Schülerunfallgeschehen	

2.3 Abkürzungen

a.n.g = anderweitig nicht genannt

BK = Berufskrankheit

BKV = Berufskrankheiten-Verordnung

DRV = Deutsche Rentenversicherung ICD = International Statistical Classification of

Diseases (dt.: Internationale Klassifikation von Krankheiten)

ISCO = International Standard Classification of Occupations (dt.: Internationale Standardklassifikation der Berufe)

ISCO-HV = ISCO des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Mrd. = Milliarden

NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (dt.: Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

RVO = Reichsversicherungsordnung

SGB = Sozialgesetzbuch

Tsd. = Tausend

UVT = Unfallversicherungsträger

WZ = Wirtschaftszweig



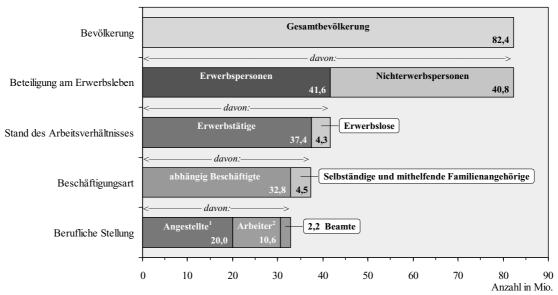
Überblick - Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

3 Überblick zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

3.1 Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

Abbildung 1

Erwerbsbevölkerung in Deutschland 2006



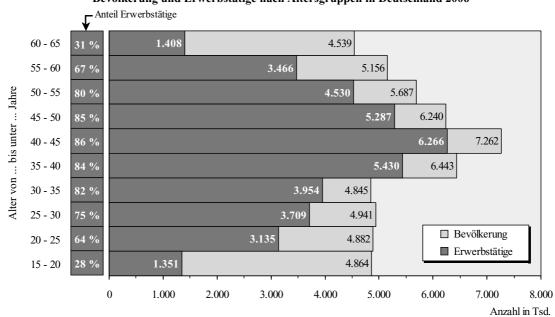
¹ Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.

Rundungsfehler

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus, Jahresdurchschnitt

Abbildung 2

Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in Deutschland 2006



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

TA 3

² Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.



Überblick - Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

Abbildung 3

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland - von 1991 bis 2006 -

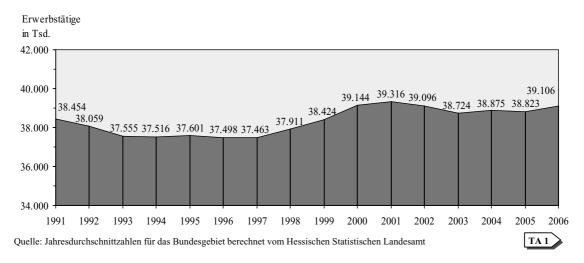


Tabelle 1 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingungen	Arbeitr	Arbeitnehmerquote in Prozent					
	2006	2005	2004				
Teilzeit ¹	26,2	24,5	22,8				
Männer	8,8	7,4	6,2				
Frauen	46,0	44,3	42,1				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23,1	20,9	16,3				
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12,8	11,2	10,6				
Baugewerbe	10,2	9,3	8,3				
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	32,3	30,9	29,2				
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	28,5	27,2	26,6				
Öffentliche und private Dienstleistungen	34,3	32,1	29,9				
Art des Arbeitsvertrages ²							
befristet	10,8	10,1	8,3				
unbefristet	89,0	89,7	91,4				
Arbeit zu Hause ³							
hauptsächlich ⁴	1,9	1,9	2,5				
manchmal	6,7	6,8	7,0				
nie	91,3	91,2	90,0				

 $Teilzeitbeschäftigte \ in \ \% \ der \ abhängig \ Beschäftigten \ einschließlich \ Auszubildende$

Quelle: Statistisches Bundesamt

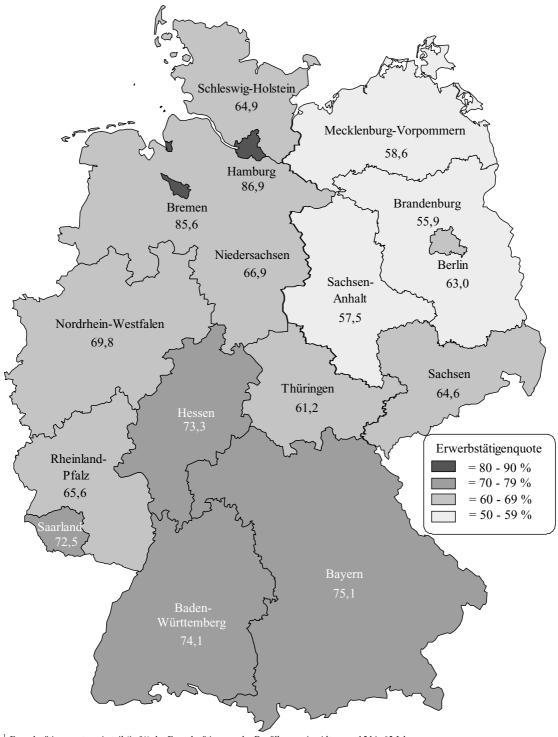
Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer mit befristeten bzw. unbefristeten Arbeitsverträgen in % der abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, die zeitweise zu Hause arbeiten in % der abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende

Mindestens die Hälfte der Arbeitszeit zu Hause gearbeitet



Überblick - Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

Abbildung 4 Erwerbstätigenquoten¹ in Prozent nach Bundesländern 2005²



¹ Erwerbstätigenquote = Anteil (in %) der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren

² Daten für 2006 lagen noch nicht vor Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

TA 6

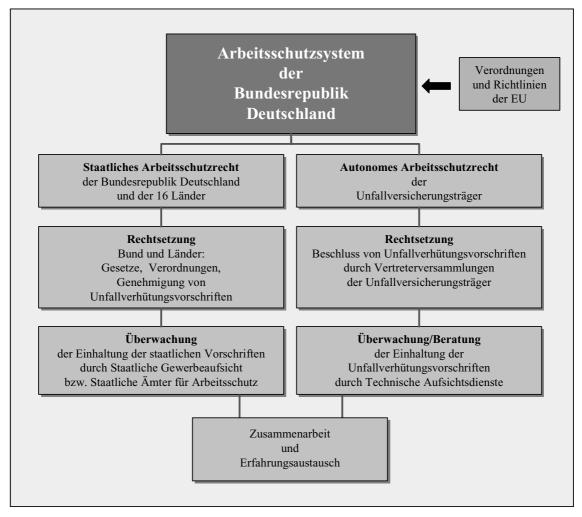


Überblick – Rechtliche Rahmenbedingungen

3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Abbildung 5

Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland 2006



Ein Verzeichnis der gültigen Arbeitsschutzvorschriften des Bundes (Stand: 1. November 2007) und ein Verzeichnis der Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger (Stand: 15. November 2007) sind diesem Bericht als Anhang 1 und 2 beigefügt.



Überblick - Unfallgeschehen

3.3 Unfallgeschehen

Sowohl die Zahlen des Arbeitsunfallgeschehens (Abschnitt 3.3.1) als auch die des Wegeunfallgeschehens (Abschnitt 3.3.2), die in den folgenden Tabellen und Grafiken dargestellt sind, entstammen den Geschäftser-

gebnissen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und des Bundesverbandes der Unfallkassen.

3.3.1 Arbeitsunfallgeschehen

Tabelle 2

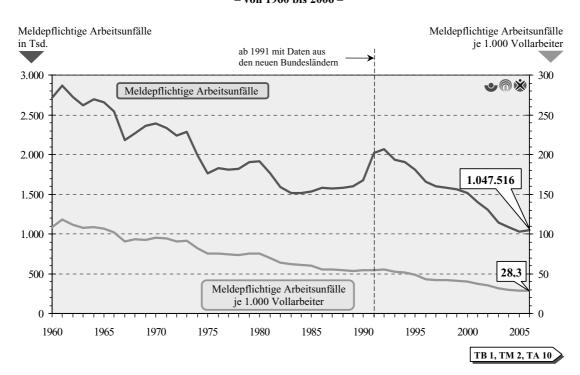
Gesamtzahlen des Arbeitsunfallgeschehens 2006

Kenngröße	Fä	ille	Veränderungen von 2006 auf 2005		
Trening rolle	absolut	je 1.000 Vollarbeiter ¹	absolut	je 1.000 Vollarbeiter ¹	
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	1.047.516	28,275	17.996	-0,100	
Neue Arbeitsunfallrenten	22.941	0,619	-945	-0,039	
Tödliche Arbeitsunfälle	941	0,025	78	0,002	

¹ Anzahl der Vollarbeiter (in Tsd.): 37.047,0 (2006) und 36.282,3 (2005)

TB 1-3, TM 2, TA 10

Abbildung 6 Meldepflichtige Arbeitsunfälle – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2006 –





Überblick – Unfallgeschehen

TB 4, TM 4

Abbildung 7

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach Wirtschaftszweigeinteilung der UV-Träger 2006

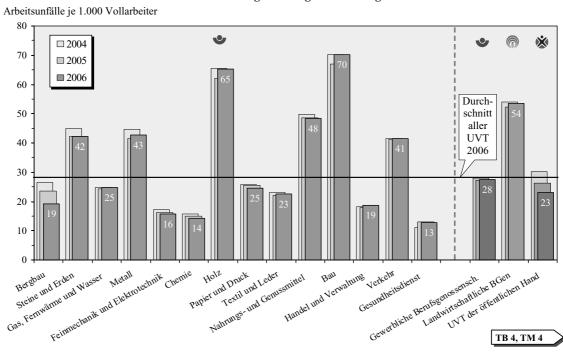
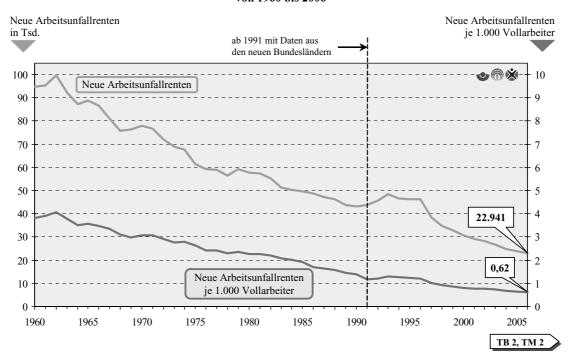


Abbildung 8 Neue Arbeitsunfallrenten – absolut und je 1.000 Vollarbeiter - von 1960 bis 2006 -

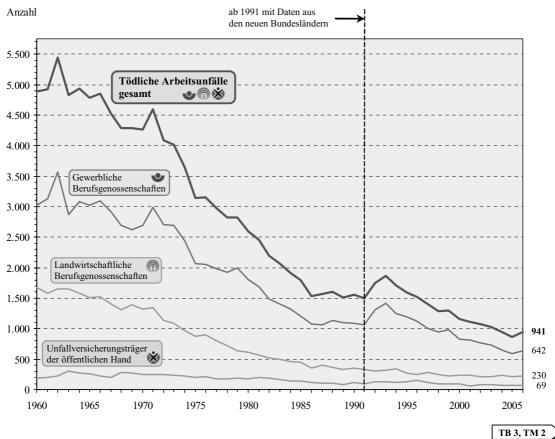




Überblick – Unfallgeschehen

Abbildung 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach gesetzlichen Unfallversicherungsträgern – von 1960 bis 2006 –





Überblick – Unfallgeschehen

3.3.2 Wegeunfallgeschehen

Tabelle 3

Gesamtzahlen des Wegeunfallgeschehens 2006

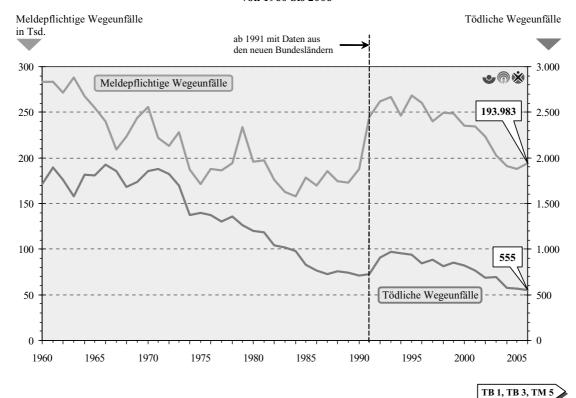
Kenngröße	Fž	ille	Veränderungen von 2006 auf 2005		
	absolut	je 1.000 Versicherungs- verhältnisse ¹	absolut	je 1.000 Versicherungs- verhältnisse ¹	
Meldepflichtige Wegeunfälle	193.983	4,424	6.153	0,028	
Neue Wegeunfallrenten	7.291	0,166	167	0,000	
Tödliche Wegeunfälle	555	0,013	- 17	- 0,001	

¹ Anzahl der gewichteten Versicherungsverhältnisse (in Tsd.): 43.847 (2006) und 42.724 (2005)

TB 1-3, TB 10

Abbildung 10

Meldepflichtige und tödliche Wegeunfälle – von 1960 bis 2006 –





Überblick – Berufskrankheitengeschehen

3.4 Berufskrankheitengeschehen

Die nachfolgenden Übersichten und Abbildungen basieren auf den Geschäftsergebnissen des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, des Bundes-

verbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und des Bundesverbandes der Unfallkassen.

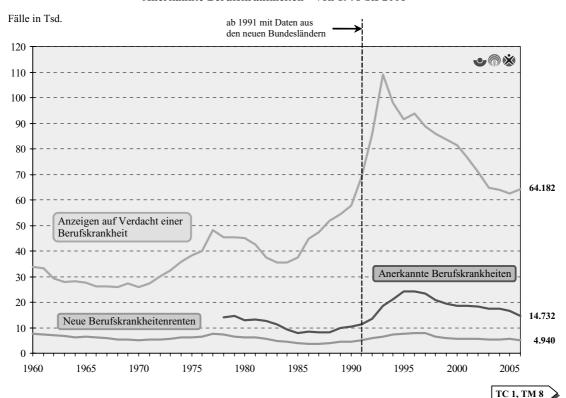
Tabelle 4

Gesamtzahlen des Berufskrankheitengeschehens 2006

Kenngröße	Fälle	Veränderungen von 2006 auf 2005
	absolut	absolut
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	64.182	1.613
Anerkannte Berufskrankheiten	14.732	- 1.787
Neue Berufskrankheitenrenten	4.940	- 711
Anerkannte Berufskrankheiten	2.575	- 25



Abbildung 11
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit und neue Berufskrankheitenrenten – von 1960 bis 2006 –
Anerkannte Berufskrankheiten – von 1978 bis 2006 –





Überblick – Berufskrankheitengeschehen

Abbildung 12
Am häufigsten angezeigte Berufskrankheiten und Anerkennungen 2006

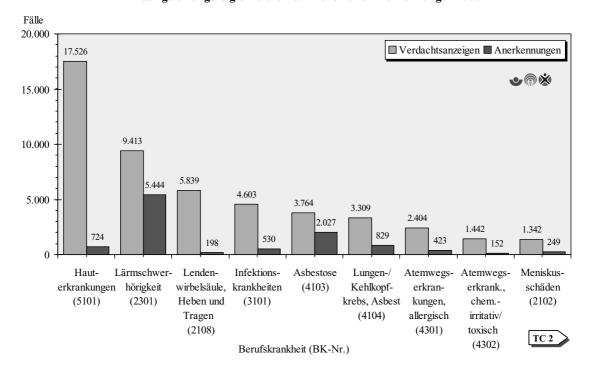
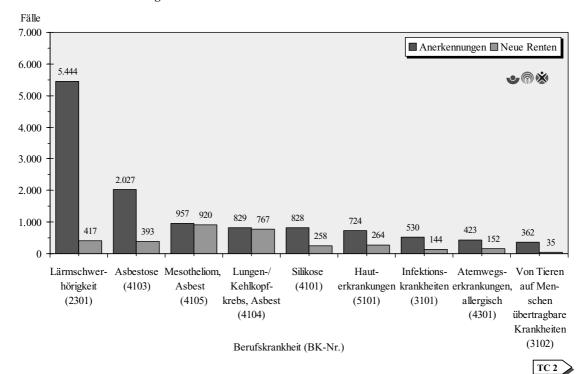


Abbildung 13

Am häufigsten anerkannte Berufskrankheiten und neue Rentenfälle 2006





Überblick – Berufskrankheitengeschehen

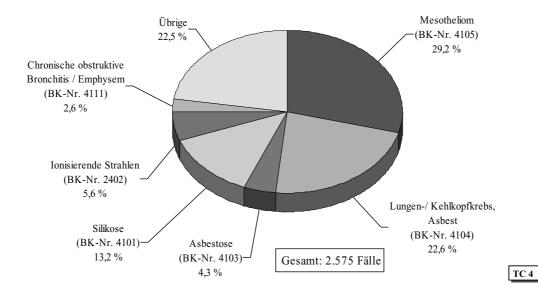
Tabelle 5 Anerkannte Berufskrankheiten, die zur Unterlassung aller schädigenden Tätigkeiten gezwungen haben¹ 2006

BK-Nr.	Berufskrankheiten-Kurzbezeichnung ²	Fälle	Anteile in %
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen	724	46,4
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschließlich Rhinopathie)	423	27,1
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in ex- tremer Rumpfbeugehaltung	198	12,7
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen	152	9,7
1315	Erkrankungen durch Isocyanate	30	1,9
2101	Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze	12	0,8
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen	11	0,7
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen	8	0,5
2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter	2	0,1
	Gesamt	1.560	100,0

Für die in der Tabelle angeführten Berufskrankheiten hat der Verordnungsgeber jeweils als Voraussetzung für die Anerkennung festgelegt, dass sie zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können (vgl. Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung) 2 für die vollständigen Definitionen der BK-Nr. siehe Tabelle TC 2



Abbildung 14 Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit 2006





3.5 Prävention und Wirtschaftlichkeit

3.5.1 Aufwendungen der Unfallversicherungsträger für Arbeits- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten

Die nachfolgenden Übersichten und Abbildungen basieren auf Angaben der Rechnungsergebnisse des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, sen.

des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und des Bundesverbandes der Unfallkas-

Tabelle 6 Aufwendungen der Unfallversicherungsträger nach Kontengruppen 2006

		Aufwendung	gen in Mio. €	
Art der Aufwendung ¹	20	006	2005	2004
	absolut	je Mio. Versicherte ²	absolut	absolut
Ambulante Heilbehandlung (40)	931,3	15,7	891,9	861,7
Zahnersatz (45)	12,5	0,2	12,6	13,5
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege (46)	884,5	15,0	841,2	838,0
Verletztengeld und besondere Unterstützung (47)	512,4	8,7	512,0	533,9
Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung (48)	575,3	9,7	569,0	575,0
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (49)	196,0	3,3	237,8	281,0
Renten an Versicherte und Hinterbliebene (50)	5.699,6	96,3	5.759,5	5.804,4
Beihilfen an Hinterbliebene (51)	20,0	0,3	19,9	20,2
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene (52)	99,9	1,7	106,1	124,5
Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen (53)	0,3	0,0	0,5	0,4
Sterbegeld und Überführungskosten (57)	18,4	0,3	18,3	18,5
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz (58)	15,7	0,3	14,7	14,1
Prävention (59)	869,7	14,7	864,3	861,8
Leistungen insgesamt (4/5)	9.835,6	166,3	9.847,8	9.947,0
Vermögensaufwendungen (6)	2.802,4	47,4	3.162,3	3.226,8
Verwaltungs-/Verfahrenskosten (7)	1.357,0	22,9	1.380,3	1.382,1
abzüglich Lastenausgleich (690)	623,8	10,5	620,3	500,8
abzüglich Insolvenzgeld (691)	908,1	15,4	1.304,3	1.526,0
Nettoaufwendungen gesamt	12.463,2	210,7	12.465,8	12.529,1

Ebenen des Kontenrahmens: dreistellig = Kontenart, zweistellig = Kontengruppe, einstellig = Kontenklasse
 Anzahl der Versicherten (in Tsd.): 59.157,2 (2006), 57.760,8 (2005) und 57.803,3 (2004)

TK 1, TA 10



Abbildung 15

Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger

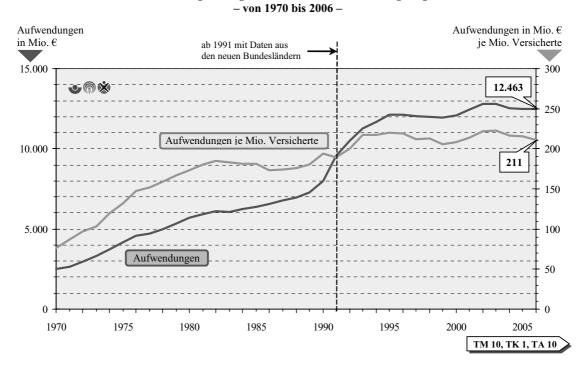


Tabelle 7

Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe nach Kontenart 2006

		Ausgaben in Mio. €					
Art der Leistung (Kontenart)	20	006	2005	2004			
	absolut	je Mio. Versicherte ¹	absolut	absolut			
Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (590)	3,5	0,1	3,9	4,6			
Überwachung und Beratung der Unternehmen (591)	511,4	8,6	504,4	499,3			
Ausbildung (592)	136,1	2,3	134,1	131,4			
Zahlungen an Verbände für Prävention (593)	72,7	1,2	72,6	72,8			
Arbeitsmedizinische Dienste (594)	46,4	0,8	50,7	55,9			
Sicherheitstechnische Dienste (596)	12,2	0,2	11,6	9,8			
Sonstige Kosten Prävention (597)	63,1	1,1	63,6	65,1			
Erste Hilfe (598)	24,4	0,4	23,4	22,9			
Gesamt	869,7	14,7	864,3	861,8			

¹ Anzahl der Versicherten (in Tsd.): 59.157,2 (2006), 57.760,8 (2005) und 57.803,3 (2004)



Tabelle 8
Ausgaben der Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe 2006

	Versicherte	und Er	r Prävention ste Hilfe ruppe 59)	Veränderungen von 2005 auf 2006			
Unfallversicherungsträger	in Mio.	` .	io. €	Versicherte	Ausgaben in Mio. €		
		absolut	je Mio. Versicherte	in Mio.	absolut	je Mio. Versicherte	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	44,3	735,9	16,6	1,79	3,1	- 0,63	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3,6	52,8	14,5	- 0,04	1,1	0,46	
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	11,2	81,0	7,2	- 0,35	1,3	0,33	
Gesamt/Durchschnitt	59,2	869,7	14,7	1,40	5,4	- 0,26	

Rundungsfehler

TA 10, TK 2

3.5.2 Volkswirtschaftliche Kosten

Die Schätzung der Produktionsausfälle durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 11,6 Tagen je Arbeitnehmer ergeben sich im Jahr 2006 insgesamt 401,4 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage.

Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 36 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 65 Milliarden Euro.

Die Schätzung basiert im Jahr 2006 auf Arbeitsunfähigkeitsdaten von rund 31 Millionen Pflichtversicherten und freiwillig Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung. Für die Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle (Lohnkosten) und des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung) anhand der Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) wird angenommen, dass die Lohnkosten der Arbeitnehmer und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung übertragbar sind. Da die Schätzung mit stark gerundeten Werten erfolgt, sind Rundungsfehler und Differenzen in der Spaltensummierung teilweise nicht zu vermeiden.

Tabelle 9

Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2006

34.696 Tsd. Arbeitnehmer x 11,6 Arbeitsunfähigkeitstage

▼ 401,4 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, das entspricht 1,1 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre

Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)

1,1 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 33.100 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt

▼ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit 36 Mrd. €

▼ Anteil am Bruttonationaleinkommen 1,6 %

Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)

1,1 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 59.400 € durchschnittliches Bruttowertschöpfung

▼ ausgefallene Bruttowertschöpfung 65 Mrd. €

▼ Anteil am Bruttonationaleinkommen 2,8 %



Tabelle 10 Produktionsausfälle und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2006

			fähigkeits- ge	Produkt	ionsausfall	Ausfall an Brutto- wertschöpfung		
ICD 10	Diagnosegruppe	Mio.	%	Mrd. €	vom Brutto- national- einkommen in %	Mrd. €	vom Brutto- national- einkommen in %	
V	Psychische und Verhaltensstörungen	42,6	10,6	3,8	0,2	6,9	0,3	
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	25,4	6,3	2,3	0,1	4,1	0,2	
X	Krankheiten des Atmungssystems	50,6	12,6	4,5	0,2	8,2	0,4	
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	25,9	6,5	2,3	0,1	4,2	0,2	
XIII	Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes	95,2	23,7	8,5	0,4	15,4	0,7	
XIX	Verletzungen, Vergiftungen	53,6	13,4	4,8	0,2	8,7	0,4	
alle anderen	Übrige Krankheiten	108,1	26,9	9,7	0,4	17,5	0,8	
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	401,4	100,0	36,0	1,6	65,0	2,8	

Rundungsfehler

Tabelle 11

Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2006

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeit- nehmer	Arbeitsunfä	higkeitstage	Durchschnitt- liches Arbeit-	Durchschnitt- liche Brutto-	
Coue	wirtschaftszweige	im Inland Tage pro in Tsd. Arbeitnehmei		Tage in Mio.	nehmerentgelt in €	wertschöpfung in €	
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	436,0	9,1	4,0	18.400	21.200	
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.490,0	12,9	96,9	45.800	68.100	
F	Baugewerbe	1.722,0	1.722,0 12,8 22,0		29.400	38.900	
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8.565,0	11,0	94,0	26.500	38.300	
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	5.615,0	9,0	50,7	33.800	93.400	
L-Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	10.868,0	13,0	141,1	30.500	39.400	
	Alle Wirtschaftszweige	34.696,0	11,6	402,5	33.100	59.400	

 $[\]overline{}^{1}$ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1 Rundungsfehler



Tabelle 12 Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2006

		Pro	oduktionsaus	fall	Ausfall an Bruttowertschöpfung			
Code Wirtschaftszweige ¹		Mrd. €	je Arbeit- nehmer in €	pro Arbeits- unfähig- keitstag in €	Mrd. €	je Arbeit- nehmer in €	pro Arbeits- unfähig- keitstag in €	
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	460	50	0,2	530	58	
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12,2	1.624	126	18,1	2.415	187	
F	Baugewerbe	1,8	1.029	81	2,3	1.361	107	
G-I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	6,8	797	73	9,9	1.152	105	
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	4,7	836	93	13,0	2.310	256	
L-Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	11,8	1.085	84	15,2	1.402	108	
	Alle Wirtschaftszweige	36,5	1.052	91	65,5	1.888	163	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1 Rundungsfehler

TK 4-9



3.6 Arbeitsbedingungen und Gesundheit

3.6.1 Arbeitssituation und deren Bewertung

Bei der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 (als Nachfolgeerhebung der BIBB/IAB-Befragung) handelt es sich um eine repräsentative Erhebung unter 20.000 Erwerbstätigen in Deutschland. Durch sie werden differenzierte Informationen über ausgeübte Tätigkeiten, berufliche Anforderungen, Arbeitsbedingungen und -belastungen, den Bildungsverlauf der Erwerbstätigen

sowie über die Verwertung beruflicher Qualifikationen gewonnen. An dieser Stelle werden berufsbezogene Auswertungen vorgestellt. Weitere Ergebnisse und Informationen über die Erhebung sind unter der Adresse www.baua.de/arbeitsbedingungen auf der BAuA-Homepage zu finden.

Tabelle 13

Häufige Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch – nach Berufsbereichen

					Berufsb	ereiche ¹			
A ale sidele alian accorde		(7-43), (52-55)	(44-51)	(60-65)	(66-70)	(71-74)	(75-78)	(79-81), (84-93)	(1-99)
Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch		Ferti- gungs- berufe, Bergleute, Mineral- gewinner	Bau- berufe	Tech- nische Berufe	Kauf- leute	Ver- kehrs- berufe	Verwal- tungs-, Bürobe- rufe	Dienst- leistungs- berufe	Durch- schnitt/ Gesamt
Arbeit im Stehen	a	84,7	92,9	32,3	49,6	50,3	11,9	74,8	56,4
Anoch im Stehen	b	31,3	20,4	15,4	28,6	21,1	20,1	24,2	25,7
Arbeit im Sitzen	a	22,4	10,4	75,2	59,0	65,8	91,9	42,1	53,4
Arocit iiii Sitzeii	b	14,2	*	20,0	20,8	17,4	22,0	17,2	19,6
Arbeit unter	a	23,5	47,7	7,2	6,8	12,5	1,5	17,2	14,3
Zwangshaltungen	b	51,9	52,7	*	57,6	37,8	*	50,9	50,9
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen),	a	35,2	68,2	5,4	17,0	36,4	3,5	23,4	22,8
>20 kg (Männer)	b	50,3	41,6	*	52,5	46,2	53,1	62,1	52,0
Starke Erschütterungen,	a	8,3	14,2	*	*	16,6	*	2,0	4,6
Stöße, Schwingungen	b	57,0	46,3	*	*	56,0	*	53,1	54,4
A .1 . '4 4 T "	a	54,2	56,4	14,0	5,7	28,6	4,5	21,4	23,9
Arbeit unter Lärm	b	51,8	43,3	43,7	66,9	47,7	60,2	66,4	54,0
Grelles Licht, schlechte	a	15,1	14,6	5,5	7,6	14,0	4,2	8,8	9,3
Beleuchtung	b	56,5	62,4	*	61,1	51,8	76,2	51,8	57,1
Umgang mit gefährlichen	a	11,6	7,9	10,7	2,3	7,3	2,5	7,2	6,8
Stoffen, Strahlung	Ъ	43,1	*	31,4	*	*	*	26,6	36,1
Umgang mit mikrobiolo-	a	2,9	*	3,6	*	4,1	*	22,7	7,5
gischen Stoffen	b	*	*	*	*	*	*	36,0	35,9
Rauch, Gase, Staub,	a	34,1	39,1	8,5	4,3	13,0	2,3	10,2	13,9
Dämpfe	ь	62,6	60,1	48,4	54,8	52,5	*	47,7	57,3
Kälte, Hitze, Nässe,	a	33,5	54,8	12,1	14,2	49,2	3,9	15,1	21,2
Feuchtigkeit, Zugluft	b	60,5	55,9	41,6	57,2	43,2	61,5	48,6	53,0
	a	45,2	37,4	10,1	5,4	16,8	1,4	13,4	17,7
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	b	35,7	42,5	*	*	22,7	*	24,5	31,7
Tragen von Schutz-	a	45,8	42,9	20,3	4,7	28,1	2,9	19,8	21,1
kleidung, -ausrüstung	b	11,5	*	*	*	*	*	13,4	11,8
<u> </u>	a	26,3	37,2	11,2	11,3	26,5	11,1	13,8	17,0
Zigarettenrauch	b	21,7	19,6	*	23,3	14,4	28,0	35,3	24,0
Stichprobengröße		3.910	851	1.470	2.434	1.364	4.043	5.030	20.000

Aufgrund der geringen Stichprobengrößen unterbleibt eine Darstellung der Gruppen "Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau" und "Sonstige Arbeitskräfte"

^{*} Häufigkeit zu klein

a= "von der Arbeitsbedingung sind … % häufig betroffen"

b= ,,davon fühlen sich ... % belastet"



Tabelle 14 Häufige Arbeitsanforderungen und Belastungen dadurch – nach Berufsbereichen

		Berufsbereiche ¹										
Arbeitsanforderungen		(7-43), (52-55)	(44-51)	(60-65)	(66-70)	(71-74)	(75-78)	(79-81) (84-93)	(1-99)			
und Belastungen dadurch		Ferti- gungs- berufe, Bergleute, Mineral- gewinner	Bau- berufe	Tech- nische Berufe	Kauf- leute	Ver- kehrs- berufe	Verwal- tungs-, Bürobe- rufe	Dienst- leistungs- berufe	Durch- schnitt/ Gesamt			
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten	a	33,5	31,3	14,5	19,6	35,5	18,5	18,6	22,9			
vorgeschrieben	b	25,9	32,0	29,1	36,7	30,4	24,9	32,7	29,7			
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	a	58,5	52,1	28,7	55,2	69,2	47,0	49,5	51,4			
Arbensvorgange	b	17,0	12,0	13,7	13,6	12,8	13,8	14,0	14,5			
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	a	45,1	40,0	29,0	24,0	39,7	20,4	29,6	31,1			
Zeit vorgegeben	b	40,3	46,6	40,4	47,9	37,5	48,2	52,9	45,0			
Starker Termin- und	a	54,2	58,6	63,3	50,8	53,4	55,7	49,9	53,5			
Leistungsdruck	b	56,2	60,5	59,0	55,9	56,1	56,3	68,4	59,5			
Verschiedenartige Arbei-	a	48,5	41,0	69,7	60,3	43,4	66,2	64,5	58,6			
ten gleichzeitig betreuen	b	25,1	20,6	25,4	23,6	23,0	25,5	31,3	26,5			
Bei der Arbeit gestört,	a	39,4	34,4	56,0	49,2	29,4	60,5	43,3	46,1			
unterbrochen	b	57,7	61,2	62,5	56,7	48,3	57,6	66,1	59,8			
Nicht Erlerntes/Beherr-	a	8,8	8,6	10,5	7,3	5,9	10,5	9,0	8,8			
schtes wird verlangt	b	35,8	*	*	35,8	*	40,2	48,3	39,6			
Konfrontation mit neuen	a	35,4	37,5	58,6	35,2	20,9	44,0	39,6	39,1			
Aufgaben	b	13,2	16,3	11,8	16,5	18,2	14,5	20,2	15,8			
Verfahren verbessern/	a	23,7	22,4	39,0	23,5	12,3	28,5	34,8	27,8			
Neues ausprobieren	b											
Arbeiten an der Grenze	a	17,0	25,7	13,1	15,3	22,3	13,6	18,6	17,0			
der Leistungsfähigkeit	b	69,5	65,8	64,2	69,6	66,1	65,3	74,4	69,2			
Kleine Fehler – große	a	20,6	13,3	21,2	15,6	24,2	16,1	7,4	15,4			
finanzielle Verluste	b	41,7	*	42,1	47,0	40,0	46,5	49,5	44,7			
Stichprobengröße		3.910	851	1.470	2.434	1.364	4.043	5.030	20.000			

Aufgrund der geringen Stichprobengrößen unterbleibt eine Darstellung der Gruppen "Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau" und "Sonstige Arbeitskräfte" Häufigkeit zu klein

⁻⁻⁻ wurde nicht gefragt a= "von der Arbeitsanforderung sind ... % häufig betroffen" b= "davon fühlen sich ... % belastet"



Tabelle 15

Gesundheitliche Beschwerden während bzw. nach der Arbeit – nach Berufsbereichen

			Berufsbereiche ¹								
Gesundheitliche Beschwerden, durch Arzt/Therapeut behandelt		(7-43), (52-55)	(44-51)	(60-65)	(66-70)	(71-74)	(75-78)	(79-81) (84-93)	(1-99)		
		Ferti- gungs- berufe ²⁾	Bau- berufe	Tech- nische Berufe	Kaufleute	Verkehrs- berufe	Verwal- tungs-, Bürober.	Dienst- leistungs- berufe	Durch- schnitt/ Gesamt		
Schmerzen im unteren Rücken	a	50,1	59,5	30,4	40,2	49,6	34,3	43,3	42,5		
Schmerzen im Nacken-/Schulter-	b a	69,2 43,7	68,2 48,5	72,6 34,5	62,5 45,9	68,9 47,1	67,3 47,8	66,4 49,9	67,4 46,2		
bereich	b	64,7	59,1	61,2	58,1	56,6	62,2	62,8	61,7		
Schmerzen in Armen und Händen	a b	31,3 47,7	38,1 40,4	8,9 43,9	15,7 50,0	24,8 39,9	12,7 59,2	18,4 50,3	20,4 48,4		
Schmerzen in der Hüfte	a	15,8	17,6	5,6	9,0	14,4	6,0	11,8	11,1		
	b	58,3	47,3	80,2	60,9	57,4	61,9	63,5	60,6		
Schmerzen in den Knien	a b	30,3 55,0	44,2 52,0	11,7 52,9	14,1 51,5	24,3 48,0	6,8 60,1	15,9 58,5	18,4 54,4		
Schmerzen in Beinen und Füßen,	a	27,2	23,5	10,9	24,0	22,2	10,4	22,8	20,2		
geschwollene Beine	b	37,0	28,5	42,2	27,9	35,3	39,1	36,0	35,1		
Kopfschmerzen	a	23,8	19,6	25,5	31,3	26,5	33,3	32,7	28,9		
	b	41,0	39,3	25,0	33,9	38,0	37,5	36,5	36,5		
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen		5,7	*	5,5	5,8	6,3	4,7	5,4	5,4		
Engegefühl in der Brust etc.	b	60,7	*	*	67,4	69,8	60,9	63,6	63,1		
Husten	a 1-	11,2	12,0	4,6 *	4,8	9,8	3,5	8,1	7,4		
Aufen der Nase/Niesreiz	b a	51,5 16,1	18,2	9,0	48,7 10,6	51,9 15,8	59,6 7,0	57,4 12,3	53,1 12,1		
Laufen der Nase/Niesreiz	b	30,4	*	*	34,9	33,8	36,1	42,0	34,6		
Augen: Brennen, Schmerzen,	a	16,8	11,5	24,1	20,0	16,3	27,3	15,0	19,2		
Rötung, Jucken, Tränen	b	50,2	*	45,5	45,3	40,8	51,4	46,6	47,8		
Hautreizungen, Juckreiz	a	13,4	12,8	5,2	4,1	7,0	4,4	9,9	8,2		
Tradicizangen, Juckiciz	b	48,6	*	*	61,4	*	57,1	52,3	50,2		
Nächtliche Schlafstörungen	a b	21,5	15,0	17,5	17,6	21,7	16,8	23,9	19,8		
		21,6	*	*	21,2	20,3	24,4	23,4	21,8		
Allgemeine Müdigkeit,	a b	45,7	42,0	36,3	40,3	46,2 12,0	37,2 17,5	47,6 15,8	42,8		
Mattigkeit und Erschöpfung		14,9 10,4	6,5	10,5 9,4	16,1 9,8	13,0	9,8	11,3	14,9		
Magen-, Verdauungsbeschwerden	a b	65,1	*	65,2	57,1	55,6	56,9	60,6	59,9		
Hörverschlechterung,	a	22,4	22,9	11,4	7,1	13,7	7,2	10,3	12,6		
Ohrgeräusche	b	47,8	42,3	58,3	50,6	46,8	59,5	54,4	50,9		
Nervosität oder Reizbarkeit	a	26,1	24,4	26,4	28,4	25,6	26,0	30,7	27,3		
Nervositat oder Reizbarkeit	b	15,0	*	*	13,5	14,6	14,4	14,4	13,8		
Niedergeschlagenheit	a	20,6	20,1	15,6	17,5	18,8	14,7	20,1	18,2		
	b	13,2	*	*	17,2	*	20,8	18,5	16,1		
Schwindelgefühle	a b	5,2 50,7	5,9 *	*	4,9 48,3	4,9 *	4,3 56,3	5,1 52,1	4,8 51,8		
Burnout	a b	4,8	*	6,5 *	6,7	5,0	7,3 29,0	10,2 31,1	7,1 27,5		
	a	4,6	*	*	3,8	3,9	3,8	4,9	4,1		
Depressionen	b	51,4	*	*	*	*	58,9	56,6	54,2		
Stichprobengröße		3.910	851	1.470	2.434	1.364	4.043	5.030	20.000		

Aufgrund der geringen Stichprobengrößen unterbleibt eine Darstellung der Gruppen "Berufe in Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau" und "Sonstige Arbeitskräfte"

² Incl. Bergleute, Mineralgewinner

^{*} Häufigkeit zu klein

a= "Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in %"



3.6.2 Arbeitsunfähigkeit

Die nachfolgenden Statistiken über Arbeitsunfähigkeit basieren auf Angaben über Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte der folgenden Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversicherungen: Bundesverband der Allgemeinen Ortskrankenkassen (Wissenschaftliches Institut der Allgemeinen Ortskrankenkassen), Bundesverband der Betriebskrankenkassen, Bundesverband der Innungskrankenkassen, Bundesverband der Landwirtschaftlichen Krankenkassen sowie dem Verband der Angestellten-Krankenkassen und dem Arbeiter-Ersatz-kassen-Verband e. V. Die Auswertungen nach Berufen, Wirtschaftszweigen, Bundesländern und die Alterseinteilung in 5-Jahresschritten liegen nicht von allen beteiligten Kassen vor. Daher kann für diese Auswertungen nur ein Teil der Daten verwendet werden.

Tabelle 16
Versicherte nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006

Code	Wirtschaftszweige ¹	Gesa	mf	jünger als 45 Jahre 45 Jahre und älter					
		absolut	%	absolut	%	absolut %			
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	271.690	1,4	180.469	1,4	91.221	1,5		
	Männer	201.983	1,8	135.846	1,8	66.137	1,8		
	Frauen	69.70 7	0,9	44.623	0,9	25.084	1,0		
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5.180.845	27,6	3.245.386	25,9	1.935.459	30,9		
	Männer	3.872.726	35,0	2.436.273	33,1	1.436.453	38,9		
	Frauen	1.308.119	16,9	809.113	15,6	499.006	19,4		
F	Baugewerbe	1.407.337	7,5	972.660	7,8	434.677	6,9		
	Männer	1.285.539	11,6	896.293	12,2	389.246	10,5		
	Frauen	121.798	1,6	76.367	1,5	45.431	1,8		
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	4.477.324	23,8	3.119.259	24,9	1.358.065	21,7		
	Männer	2.602.710	23,5	1.804.339	24,5	798.371	21,6		
	Frauen	1.874.614	24,2	1.314.920	25,4	559.694	21,8		
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	3.079.772	16,4	2.229.368	17,8	850.404	13,6		
	Männer	1.668.791	15,1	1.231.856	16,7	436.935	11,8		
	Frauen	1.410.981	18,2	997.512	19,3	413.469	16,1		
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	4.123.468	21,9	2.622.228	20,9	1.501.240	24,0		
	Männer	1.320.172	11,9	813.328	11,0	506.844	13,7		
	Frauen	2.803.296	36,2	1.808.900	35,0	994.396	38,8		
	Übrige (keine WZ-Angabe)	252.925	1,3	167.983	1,3	84.942	1,4		
	Männer	100.777	0,9	44.455	0,6	56.322	1,5		
	Frauen	152.148	2,0	123.528	2,4	28.620	1,1		
	Gesamt	18.793.361	100,0	12.537.353	100,0	6.256.008	100,0		
	Männer	11.052.698	100,0	7.362.390	100,0	3.690.308	100,0		
	Frauen	7.740.663	100,0	5.174.963	100,0	2.565.700	100,0		

 $^{^{\}rm 1}$ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1 Rundungsfehler



Tabelle 17 Versicherte nach Berufsgruppen, Geschlecht und Altersgruppen 2006

		Versicherte in %									
Code	Berufsgruppen ¹		Gesamt		jünge	r als 45	Jahre	45 Jahre und älter			
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirt- schaft, im Gartenbau	1,8	2,3	1,2	1,8	2,2	1,3	1,8	2,3	1,0	
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	
12, 13	Keramik-, Glasberufe	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,5	0,2	
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	1,9	2,5	1,0	1,7	2,4	0,8	2,3	2,8	1,5	
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	1,0	1,2	0,6	0,9	1,1	0,5	1,2	1,5	0,8	
18	Berufe in der Holzbearbeitung	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3	0,1	0,3	0,4	0,1	
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	0,5	0,8	0,0	0,4	0,7	0,0	0,6	0,9	0,1	
21 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	10,0	16,1	1,1	9,9	16,1	1,1	10,0	16,2	1,1	
31	Elektroberufe	2,8	4,5	0,4	2,8	4,6	0,4	2,7	4,3	0,5	
32	Montierer/ Montiererinnen	2,4	2,8	1,8	2,2	2,7	1,4	2,8	2,9	2,6	
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	0,5	0,3	0,7	0,4	0,3	0,5	0,7	0,3	1,2	
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	
39 - 43	Ernährungsberufe	3,7	3,6	3,7	3,8	4,2	3,2	3,4	2,5	4,8	
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	3,0	5,0	0,1	2,9	4,9	0,1	3,2	5,4	0,1	
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	0,8	1,2	0,1	0,8	1,3	0,1	0,7	1,0	0,2	
50	Berufe in der Holz- und Kunst- stoffverarbeitung	1,0	1,7	0,1	1,2	1,9	0,1	0,8	1,2	0,1	
51	Maler, Lackierer	1,2	2,0	0,2	1,3	2,1	0,2	1,0	1,7	0,1	
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	1,7	1,8	1,7	1,5	1,7	1,3	2,2	2,0	2,4	
53	Hilfsarbeiter	3,5	4,4	2,3	3,9	5,1	2,3	2,7	3,2	2,1	
54, 55	Maschinisten	0,9	1,4	0,1	0,7	1,1	0,2	1,2	2,0	0,1	
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1,3	1,9	0,4	1,3	1,9	0,4	1,1	1,8	0,2	
62 - 65	Techniker	3,0	4,0	1,5	2,9	3,9	1,6	3,1	4,4	1,2	
66 - 68	Warenkaufleute	6,9	3,8	11,4	7,6	4,4	12,2	5,6	2,6	9,8	
69, 70	Dienstleistungskaufleute	2,9	2,2	3,9	3,4	2,5	4,6	2,0	1,7	2,5	
71 - 74	Verkehrsberufe	9,4	13,4	3,5	8,2	11,8	3,1	11,6	16,7	4,4	
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	15,3	8,6	24,9	15,7	9,1	25,2	14,5	7,7	24,3	
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1,7	2,4	0,8	1,3	1,7	0,7	2,6	3,7	1,1	
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	0,6	0,5	0,8	0,7	0,6	0,9	0,5	0,4	0,5	
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	5,3	1,2	11,2	6,0	1,4	12,5	4,0	0,9	8,5	
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	4,3	1,7	7,8	4,3	1,7	7,8	4,2	1,7	7,9	
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	7,5	3,1	13,8	6,8	3,4	11,6	9,1	2,7	18,2	
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	4,2	4,1	4,4	4,7	4,1	5,6	3,3	4,1	2,1	
01 - 99	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
	Versicherte abs. (in Tsd.)	18.793	11.053	7.741	12.537	7.362	5.175	6.256	3.690	2.566	

¹ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992 Rundungsfehler



Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Abbildung 16

Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen 2006

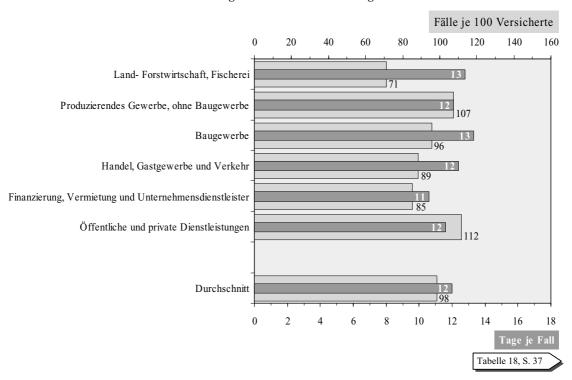


Abbildung 17

Arbeitsunfähigkeit nach Altersgruppen 2006

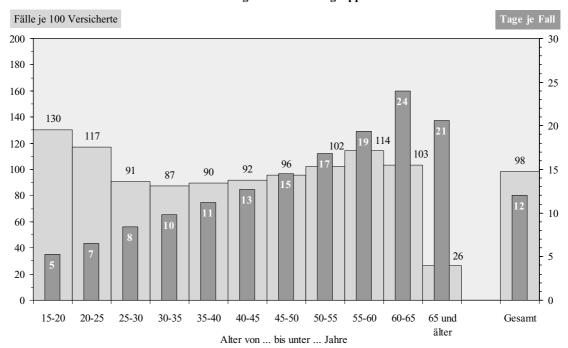




Tabelle 18 Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006

		Gesa	mt	jünger als 4	45 Jahre	45 Jahre und älter		
Code	Wirtschaftszweige ¹	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	71,1	12,8	72,3	10,1	68,6	18,5	
	Männer	70,9	12,8	72,4	10,1	67,8	18,7	
	Frauen	71,4	12,9	71,8	10,2	70,8	17,9	
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	107,4	12,1	105,2	9,4	111,1	16,2	
	Männer	106,5	12,1	105,4	9,5	108,4	16,3	
	Frauen	109,9	12,0	104,4	9,2	118,7	16,0	
F	Baugewerbe	95,8	13,3	99,2	10,3	88,1	20,9	
	Männer	98,0	13,4	101,0	10,4	91,0	21,1	
	Frauen	72,9	12,0	79,0	9,1	62,7	18,2	
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	88,5	12,4	87,6	9,8	90,4	18,2	
	Männer	88,0	12,7	87,2	10,0	89,6	18,7	
	Frauen	89,1	12,0	88,2	9,5	91,4	17,5	
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	85,4	10,6	85,3	8,5	85,4	16,0	
	Männer	77,5	10,7	78,3	8,7	75,4	16,5	
	Frauen	94,6	10,5	94,0	8,3	96,0	15,0	
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	111,9	11,6	110,7	8,9	114,1	16,3	
	Männer	114,1	11,8	116,7	9,0	109,9	16,6	
	Frauen	110,9	11,5	108,0	8,8	116,2	16,1	
A – Q Übrige	Durchschnitt	98,4	12,0	97,1	9,4	101,0	17,1	
	Männer	96,9	12,3	96,7	9, 7	97,4	17,0	
	Frauen	100,5	11,7	97,8	9,1	106,1	16,5	

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1



Tabelle 19
Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Fälle je 100 Versicherte) 2006

		Fälle je 100 Versicherte								
Code	Berufsgruppen ¹		Gesamt		jünge	r als 45	Jahre	45 Ja	hre und	älter
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirt- schaft, im Gartenbau	91,8	92,5	89,8	91,3	90,9	92,3	92,7	95,4	83,6
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	102,1	101,7	106,6	102,6	102,0	107,9	101,3	101,1	103,3
12, 13	Keramik-, Glasberufe	123,2	119,1	137,3	122,6	119,4	135,3	123,8	118,7	139,5
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	132,6	128,6	146,7	128,7	126,2	139,6	138,6	132,7	154,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	118,2	116,5	123,6	114,4	114,3	114,6	123,9	119,9	134,9
18	Berufe in der Holzbearbeitung	114,4	112,8	125,1	116,5	115,6	123,8	111,6	108,6	126,3
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	139,8	139,2	156,1	136,8	136,8	138,8	144,4	142,9	175,0
21 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	120,2	119,9	126,4	121,1	121,0	123,1	118,5	117,8	133,4
31	Elektroberufe	107,0	104,9	139,2	106,3	104,7	134,0	108,4	105,5	148,1
32	Montierer/ Montiererinnen	129,1	121,3	146,2	124,3	119,4	138,1	136,7	125,1	154,8
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	114,1	116,2	112,9	115,8	116,3	115,4	112,3	116,0	110,8
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	110,2	108,4	112,3	109,4	108,0	111,5	111,3	109,2	113,3
39 - 43	Ernährungsberufe	93,5	83,2	107,8	88,2	82,2	99,3	105,2	86,5	119,5
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	99,4	99,2	120,2	101,0	100,8	126,6	96,6	96,4	112,1
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	106,5	105,5	118,7	109,0	108,1	121,2	100,3	98,9	114,1
50	Berufe in der Holz- und Kunst- stoffverarbeitung	116,7	115,8	140,9	119,4	118,4	148,7	108,2	107,8	118,9
51	Maler, Lackierer	119,9	118,0	149,7	124,1	122,1	153,5	109,1	107,6	137,6
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	117,7	112,3	126,0	112,7	110,4	116,8	124,8	115,3	135,9
53	Hilfsarbeiter	94,2	92,6	98,8	94,5	93,2	98,4	93,5	90,5	99,9
54, 55	Maschinisten	104,4	101,2	149,8	105,4	101,1	152,0	103,1	101,3	144,3
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	52,7	49,5	75,9	49,3	45,8	71,2	60,5	57,5	94,4
62 - 65	Techniker	85,3	79,0	110,1	84,0	77,2	108,0	87,7	82,3	115,2
66 - 68	Warenkaufleute	83,8	75,0	88,0	86,0	76,7	90,8	77,9	69,3	81,1
69, 70	Dienstleistungskaufleute	88,2	71,2	102,2	87,0	70,3	100,1	92,2	74,0	109,8
71 - 74	Verkehrsberufe	101,6	98,8	116,5	100,5	97,8	115,2	103,1	100,3	118,4
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	87,5	69,9	96,3	86,3	68,7	95,3	90,2	72,7	98,2
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	89,4	87,2	98,2	86,8	85,2	92,3	92,0	89,1	105,7
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	73,6	62,7	84,7	69,0	58,4	79,2	87,4	74,5	102,5
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	93,2	82,9	94,8	90,9	78,9	92,7	100,3	95,4	101,0
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	101,3	72,2	110,4	99,2	69,9	108,6	105,3	77,0	114,2
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	99,6	92,1	102,0	94,9	88,7	97,5	106,5	100,3	107,9
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	78,4	82,9	72,3	86,9	99,4	73,8	53,8	49,8	64,7
01 - 99	Durchschnitt	98,4	96,9	100,5	97,1	96,7	97,8	101,0	97,4	106,1

¹ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle 20 Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Tage je Fall) 2006

					T	age je Fa	all				
Code	Berufsgruppen ¹		Gesamt		jünge	r als 45	Jahre	45 Ja	hre und	älter	
		,			Gesamt	Gesamt Männer Frauen			Gesamt Männer Frau		
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirt- schaft, im Gartenbau	12,2	12,4	11,5	9,6	9,7	9,3	17,3	17,2	17,8	
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	13,5	13,6	11,9	10,6	10,7	9,3	18,6	18,6	18,7	
12, 13	Keramik-, Glasberufe	13,6	13,7	13,3	10,6	10,7	10,4	17,5	18,0	16,4	
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	12,6	12,4	13,2	10,1	10,0	10,3	16,2	16,3	15,9	
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	12,7	12,5	13,3	9,8	9,8	10,0	16,6	16,5	16,8	
18	Berufe in der Holzbearbeitung	13,4	13,2	14,2	10,3	10,2	10,6	17,9	18,0	17,5	
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	14,2	14,1	17,5	11,2	11,1	12,9	18,5	18,4	21,4	
21 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	11,4	11,4	11,1	8,8	8,8	8,6	16,6	16,6	15,9	
31	Elektroberufe	11,1	11,0	11,9	8,6	8,5	9,7	16,1	16,2	15,3	
32	Montierer/ Montiererinnen	12,9	12,4	13,7	10,4	10,2	10,9	16,5	16,6	16,5	
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	13,0	12,9	13,1	9,5	10,0	9,2	16,9	17,6	16,6	
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	13,1	12,6	13,7	10,2	9,8	10,8	17,2	17,7	16,7	
39 - 43	Ernährungsberufe	13,4	12,6	14,4	10,5	10,2	10,8	18,9	19,8	18,5	
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	14,4	14,4	12,7	11,0	11,1	10,3	20,6	20,7	16,1	
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	13,0	13,1	11,5	10,3	10,5	8,5	20,3	20,6	17,3	
50	Berufe in der Holz- und Kunst- stoffverarbeitung	10,8	10,9	9,6	8,9	8,9	7,7	17,3	17,4	16,1	
51	Maler, Lackierer	11,4	11,4	10,7	8,9	9,0	8,9	18,4	18,5	17,1	
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	12,9	12,3	13,6	10,1	9,8	10,7	16,3	16,4	16,3	
53	Hilfsarbeiter	10,3	10,3	10,5	8,7	8,7	8,6	15,2	15,5	14,7	
54, 55	Maschinisten	13,8	14,1	10,8	10,4	10,6	9,3	18,0	18,2	14,7	
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	9,1	9,0	9,2	7,5	7,3	8,1	12,0	11,9	12,8	
62 - 65	Techniker	11,3	11,8	10,0	9,5	10,0	8,3	14,5	14,6	14,0	
66 - 68	Warenkaufleute	11,3	10,3	11,7	9,1	8,5	9,3	18,1	17,0	18,5	
69, 70	Dienstleistungskaufleute	9,3	9,9	8,9	7,8	8,0	7,6	14,0	15,2	13,2	
71 - 74	Verkehrsberufe	14,4	14,7	13,5	11,3	11,4	10,7	18,8	19,1	17,3	
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	10,0	10,1	9,9	8,0	8,0	8,0	14,1	14,7	13,9	
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	15,1	15,2	14,5	11,5	11,6	11,3	18,3	18,4	18,0	
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	10,5	11,6	9,7	8,8	9,8	8,1	14,5	15,4	13,7	
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	11,6	12,4	11,4	9,2	10,2	9,1	17,9	18,2	17,8	
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	11,1	11,1	11,1	8,8	9,0	8,8	15,3	15,0	15,4	
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	13,5	13,1	13,7	10,0	10,4	9,9	18,2	19,0	18,0	
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	14,1	15,2	12,6	10,5	11,1	9,8	30,9	31,6	29,3	
01 - 99	Durchschnitt	12,0	12,3	11,7	9,4	9,7	9,1	17,1	17,6	16,5	

¹ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



3.6.3 Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

Die Einschränkung oder der Verlust der Fähigkeit, den Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit verdienen zu können, wird als Minderung der Erwerbsfähigkeit bezeichnet. Man unterscheidet zwei Stufen der Erwerbsminderungsrente, die längstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres des Versicherten gezahlt wird (§ 43 SGB VI). Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs bzw. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein sind teilweise bzw. voll erwerbsgemindert. Voll erwerbsgemindert sind auch 1. Versicherte, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht auf dem allge-

meinen Arbeitsmarkt tätig sein können und 2. Versicherte, die bereits vor Erfüllung der allgemeinen Wartezeit voll erwerbsgemindert waren, in der Zeit einer nicht erfolgreichen Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Renten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit umfassen Erwerbsminderungsrenten der Deutschen Rentenversicherung (DRV), Verletztenrenten der gesetzlichen Unfallversicherung, Dienstunfähigkeit in der Beamtenversorgung sowie Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz. Nicht zur Frühberentung zählen dagegen die verschiedenen Formen des vorgezogenen Altersruhegeldes z. B. wegen Arbeitslosigkeit.

Tabelle 21
Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach den vier häufigsten Diagnosegruppen
– von 2004 bis 2006 –

	Rentenzu	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit					•	Verändo	erungen	
Diagnosegruppen	2006 20		200	005 200		4	von 2005 auf 2006		von 2004 auf 2005	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	26.492	16,7	29.700	18,1	31.706	18,7	-3.208	-10,8	-2.006	-6,3
Männer	14.759	16,8	16.783	18,4	18.375	19,0	-2.024	-12,1	-1.592	-8,7
Frauen	11.733	16,6	12.917	17,8	13.331	18,3	-1.184	-9,2	-414	-3,1
Psychische und Verhaltensstörungen	51.433	32,5	52.977	32,3	52.686	31,1	-1.544	-2,9	291	0,6
Männer	24.454	27,8	25.133	27,5	25.563	26,5	-679	-2,7	-430	-1,7
Frauen	26.979	38,3	27.844	38,4	27.123	37,2	-865	-3,1	721	2,7
Krankheiten des Kreislaufsystems	17.036	10,8	18.018	11,0	19.374	11,4	-982	-5,5	-1.356	-7,0
Männer	12.751	14,5	13.443	14,7	14.475	15,0	-692	-5,1	-1.032	-7,1
Frauen	4.285	6,1	4.575	6,3	4.899	6,7	-290	-6,3	-324	-6,6
Neubildungen	23.019	14,5	23.681	14,4	24.843	14,7	-662	-2,8	-1.162	-4,7
Männer	11.987	13,6	12.349	13,5	13.209	13,7	-362	-2,9	-860	-6,5
Frauen	11.032	15,6	11.332	15,6	11.634	16,0	-300	-2,6	-302	-2,6
Übrige Diagnosen	40.371	25,5	39.529	24,1	40.781	24,1	842	2,1	-1.252	-3,1
Männer	23.871	27,2	23.593	25,8	24.908	25,8	278	1,2	-1.315	-5,3
Frauen	16.500	23,4	15.936	21,9	15.873	21,8	564	3,5	63	0,4
Gesamt	158.351	100,0	163.905	100,0	169.390	100,0	-5.554	-3,4	-5.485	-3,2
Männer	87.822	100,0	91.301	100,0	96.530	100,0	-3.479	-3,8	-5.229	-5,4
Frauen	70.529	100,0	72.604	100,0	72.860	100,0	-2.075	-2,9	-256	-0,4

Rundungsfehler

Quelle: DRV, eigene Berechnungen



Abbildung 18
Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen
– von 2004 bis 2006 –

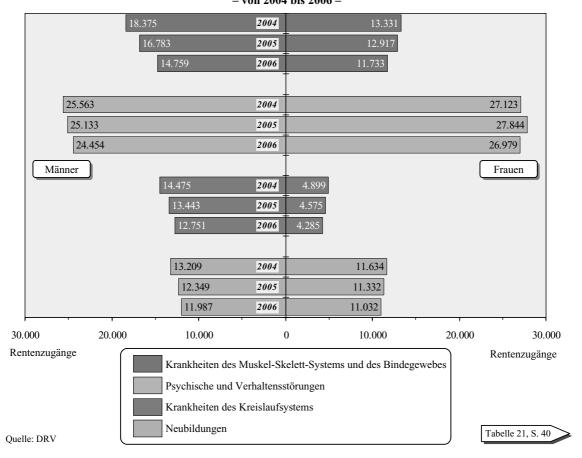
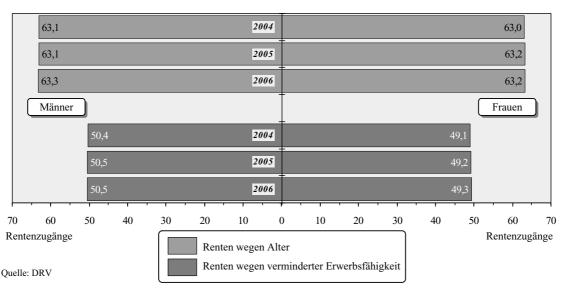


Abbildung 19

Durchschnittliches Zugangsalter der Rentenempfänger – von 2004 bis 2006 –





Schwerpunkt - Sicherheit und Gesundheit in der Zeitarbeitsbranche

Zeitarbeit (auch: Leiharbeit oder Arbeitnehmerüberlassung) ist die betriebliche Überlassung von Arbeitnehmern an Dritte zum Zweck der Arbeitsleistung. Bedingt durch stark wachsende Arbeitnehmerzahlen (1996: durchschnittlich 176 Tausend Arbeitnehmer; 2006: 580 Tausend). Verbunden mit den steigenden Beschäftigungszahlen, wächst auch das Interesse an den Arbeitsbedingungen in der Zeitarbeit.

Dies wird als Anlass genommen, die Zeitarbeitsbranche detaillierter zu betrachten. Zur Hilfestellung sind im Glossar einige Begriffe erläutert.

In diesem Kapitel werden die im Zeitverlauf stark veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen dargestellt (Abschnitt 4.1). Im Abschnitt 4.2 sind allgemeine Rahmendaten zur Zeitarbeitsbranche zu finden, die deren Entwicklungen verdeutlichen. Darüber hinaus finden sich im Abschnitt 4.3 Daten zum Unfallgeschehen. Eine Darstellung der Arbeitssituation und der Belastungen in der Zeitarbeit ist in Abschnitt 4.4 zu finden. In Abschnitt 4.5 folgt eine Darstellung des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens in der Zeitarbeit. Zum Abschluss folgen in Abschnitt 4.6 einige Literaturhinweise.

Glossar "Zeitarbeit"

- Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG): Regelt die betriebliche Überlassung von Arbeitnehmern an Dritte
- Entleiher: Das Unternehmen, das den Zeitarbeitnehmer zum Zweck der Arbeitsleistung entleiht.
- Gleichstellungsgrundsatz: Grundsatz, nach dem Zeitarbeitnehmern die im Betrieb des Entleihers für vergleichbare Arbeitnehmer geltenden wesentlichen Arbeitsbedingungen einschließlich des Arbeitsentgelts zu gewähren sind. Dies gilt für die gesamte Zeit der Überlassung, sofern keine anderen tariflichen Vereinbarungen vorliegen.
- Synchronisationsverbot: Verbot, die Dauer des Arbeitsverhältnisses zwischen Verleiher und Zeitarbeitnehmer mit der Dauer der ersten Überlassung an einen Entleiher zu synchronisieren, d.h. das Zeitarbeitsverhältnis darf nicht auf die Dauer des ersten Entleiheinsatz beschränkt werden.
- Überlassungshöchstdauer: Höchstdauer der ununterbrochenen Überlassung eines Arbeitnehmers an einen Entleiher.
- Verleiher: Das Zeitarbeitsunternehmen, das den Zeitarbeitnehmer verleiht.
- Wiedereinstellungsverbot: Nach einer Kündigung eines Zeitarbeitsverhältnisses darf eine Wiedereinstellung des Zeitarbeitnehmers innerhalb von 3 Monaten nicht erfolgen.

4.1 Wesentliche Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes

In der Tabelle in diesem Abschnitt sind die wesentlichen Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) dargestellt.

Die 2004 in Kraft getretene Reform de AÜG hat dazu geführt, dass nahezu flächendeckende Tarifverträge für Zeitarbeitnehmer existieren.

Tabelle 22 Veränderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)

in Kraft getreten	Befristung des Leiharbeits- vertrages zugelassen	Überlassungs- höchstdauer	Synchronisa- tionsverbot	Wieder- einstellungs- verbot	Gleich- stellungs- grundsatz	Entleihverbot im Bauhaupt- gewerbe
11.10.1972	nein	3 Monate	ja	ja	_	-
01.01.1982	nein	3 Monate	ja	ja	_	ja
01.05.1985	nein	6 Monate	ja	ja	_	ja
01.01.1994	nein	9 Monate	ja¹	ja	_	ja
01.04.1997	ja	12 Monate	ja ²	ja	_	ja
01.01.2002	ja	24 Monate	ja²	ja	nach 12 Monaten	ja
01.01.2003	ja	keine	nein	nein	sofort	"gelockert"
01.01.2004	ja	keine	nein	nein	sofort	"gelockert"

außer bei von der BA zugewiesenen "schwer vermittelbaren Arbeitslosen".

Ausnahme: Erster befristeter Vertrag darf gleich Dauer des Einsatzes sein.



4.2 Rahmendaten in der Zeitarbeitsbranche

Neben der Entwicklung der Bestände an Zeitarbeitnehmern und Zeitarbeitsbetrieben sind in diesem Abschnitt setzung der Zeitarbeitsbranche dargestellt.

auch Daten zur näheren Beschreibung der Zusammen-

Abbildung 20

Arbeitnehmer verleihende Betriebe – von 1995 bis 2006 –

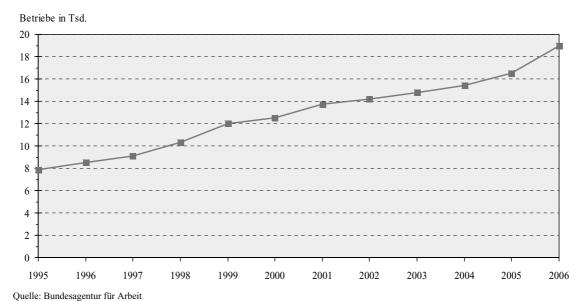
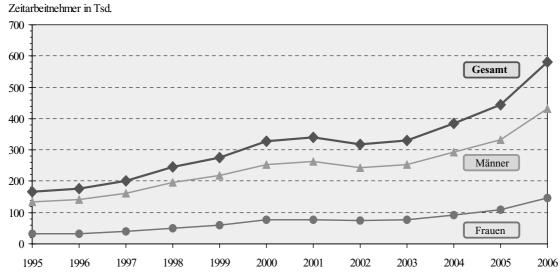


Abbildung 21

Bestand an Zeitarbeitnehmern nach Geschlecht - von 1995 bis 2006 -



Quelle: Bundesagentur für Arbeit



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit in der Zeitarbeitsbranche

Tabelle 23

Zeitarbeitnehmer nach Tätigkeit 2006

Code	Tätigkeit	Gesamt	Männer	Frauen	Ausländer
	Thoughton	%	%	%	%
01-06	Pflanzenbauer, Tierzucht und Fischereiberufe	0,1	0,1	0,1	0,1
07-09	Bergleute, Mineralgewinner	0,1	0,2	0,0	0,1
14-15	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	0,5	0,6	0,4	0,4
19-24	Metallerzeuger, - bearbeiter	2,5	3,3	0,4	3,1
25-30	Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe	12,7	16,9	0,7	8,9
31	Elektriker	6,2	8,1	0,9	3,0
32	Montierer und Metallberufe a.n.g.	3,4	3,9	1,9	4,0
44-47	Bauberufe	0,9	1,2	0,0	0,5
48-49	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	0,2	0,3	0,0	0,2
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	32,9	32,6	33,9	44,7
übrige aus 10-54	Übrige Fertigungsberufe	5,5	6,0	4,0	5,2
60-63	Ingenieure, Chemiker, Techniker	4,2	4,8	2,3	2,0
68	Warenkaufleute	0,9	0,5	1,9	0,6
75-78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	9,4	4,5	23,3	4,5
84-85	Gesundheitsdienstberufe	1,6	0,4	4,8	0,7
übrige aus 69-89	Übrige Dienstleistungsberufe	12,7	11,9	15,0	13,6
90-93	Allgemeine Dienstleistungsberufe	3,2	1,9	6,8	5,2
97-99	Sonstige Berufe	3,0	2,8	3,5	3,2
1-99	Gesamt	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 22

Zugang als Zeitarbeitnehmer nach vorheriger Tätigkeit

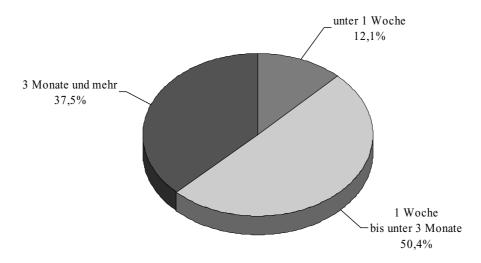


Quelle: Bundesagentur für Arbeit



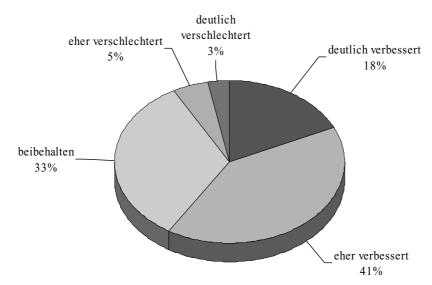
Abbildung 23

Dauer des Zeitarbeitnehmer-Verhältnisses



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 24
Entwicklung der Chancen von Zeitarbeitnehmern auf dem Arbeitsmarkt nach eigener Einschätzung



Quelle: Galais, Nathalie; Moser, Klaus; Münchhausen, Gesa (2007) "Arbeiten, Lernen und Weiterbildung in der Zeitarbeit - Eine Befragung von Zeitarbeitnehmer/-innen in Deutschland". In: Münchhausen, Gesa (Hrsg.) Kompetenzentwicklung in der Zeitarbeit - Potenziale und Grenzen. Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn: S.161-179.



4.3 Unfallgeschehen in der Zeitarbeitsbranche

In diesem Abschnitt findet man Statistiken zu meldepflichtigen Arbeitsunfällen nach verschiedenen Merkmalen. Neben Auswertungen nach Geschlecht und Alter werden dabei auch Arbeitsumgebung, Tätigkeit des Betroffenen und Verletzungsfolgen betrachtet.

Tabelle 24

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche
nach Geschlecht 2006

Geschlecht	Meldepflichtige Arbeitsunfälle			
	absolut	0/0		
Männer	41.786	86,6		
Frauen	6.171	12,8		
Keine Angabe	300	0,6		
Gesamt	48.257	100,0		

Abbildung 25 Meldepflichtige Unfälle pro 1.000 Versicherte in der Zeitarbeitsbranche – von 1998 bis 2006 –

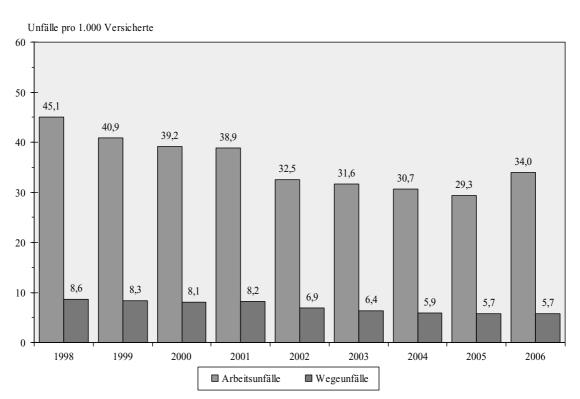
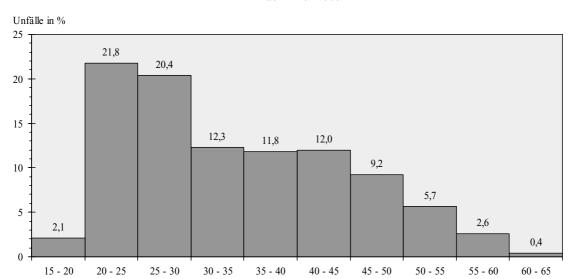




Abbildung 26

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Alter 2006



Bei 1,7 % der Unfälle lag keine Angabe des Alters vor

Tabelle 25 Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach beruflicher Tätigkeit 2006

Alter von ... bis unter ... Jahre

Berufliche Tätigkeit ¹	Meldepflichtig	e Arbeitsunfälle
Defunient Taugkeit	absolut	0/0
Hilfsarbeitskräfte, davon	19.243	39,9
Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen	14.657	30,4
Verkaufs- und Dienstleistungskräfte	4.557	9,4
Handwerks- und verwandte Berufe, davon	12.943	26,8
Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe	8.057	16,7
Mineralgewinnungs- und Bauberufe	4.557	9,4
Bürokräfte, kaufmännische Angestellte, davon	3.643	7,5
Büroangestellte ohne Kundenkontakt	3.400	7,0
Anlagen- und Maschienenbediener sowie Montierer, davon	3.229	6,7
Maschinenbediener und Montierer	1.743	3,6
Fahrzeugführer und Bediener fahrbarer Anlagen	1.414	2,9
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1.000	2,1
Sonstige; nicht einzuordnen	8.200	17,0
Gesamt	48.257	100,0

¹ Klassifikation der T\u00e4tigkeiten nach ISCO-HV. Rundungs\u00edehler



Abbildung 27

Verletzte Körperteile bei meldepflichtigen Arbeitsunfällen in der Zeitarbeitsbranche 2006

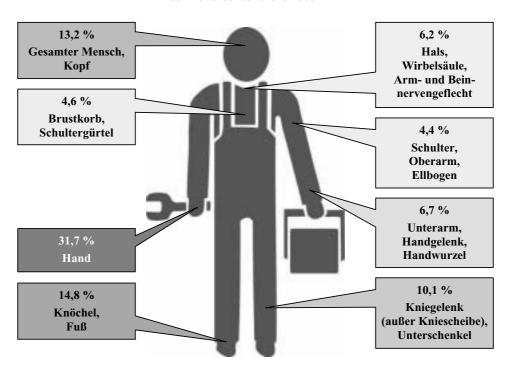


Abbildung 28

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Art der Verletzung 2006

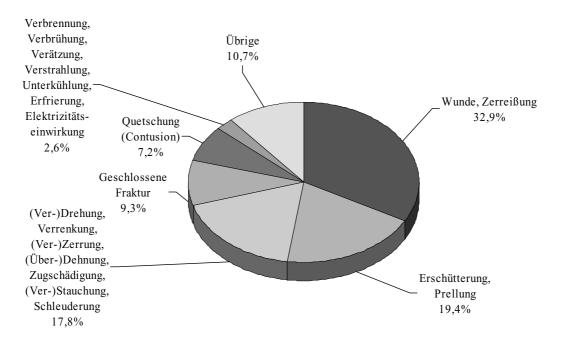




Tabelle 26

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Arbeitsumgebung 2006

Arbeitsumgebung	Meldepflichtige	e Arbeitsunfälle
,	absolut	%
Industrieller, gewerblicher Bereich, davon	29.329	60,8
Produktionsbereich, Fabrik, Werkstatt	21.714	45,0
Bereich mit Hauptfunktion Lagerung, Be- und Entladen	4.343	9,0
Öffentlicher Bereich, davon	8.957	18,6
Ständig öffentlich zugänglicher Bereich	4.171	8,6
Landtransportmittel (Straße oder Schiene), privat oder öffentlich	4.071	8,4
Baustelle, Bau, Steinbruch, Tagebau	6.571	13,6
Bereich der Dienstleistungstätigkeiten, Büro, Unterhaltungseinrichtung, Verschiedenes	1.686	3,5
Sonstige	1.714	3,6
Gesamt	48.257	100,0

Rundungsfehler

Tabelle 27

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach spezifischer Tätigkeit des Verletzten 2006

Spezifische Tätigkeit ¹	Meldepflichtige	e Arbeitsunfälle
	absolut	%
Bewegung, davon	11.957	24,8
Gehen, Laufen, Hinauf- oder Hinabsteigen	10.471	21,7
Manuelle Handhabung von Gegenständen, davon	11.086	23,0
In die Hand nehmen, ergreifen, erfassen, mit der Hand halten, absetzen - in der Horizontalen	4.200	8,7
Arbeiten mit Handwerkzeugen, davon	10.029	20,8
Arbeiten mit manuellen, nicht kraftbetriebenen Handwerkzeugen	5.271	10,9
Arbeiten mit motorisierten, kraftbetriebenen Handwerkzeugen	2.871	6,0
Führen eines Transportmittels/Fördermittels, Mitfahren auf einem Transportmittel	6.143	12,7
Transport von Hand	4.114	8,5
Bedienen von Maschinen	3.843	8,0
Anwesenheit – ohne nähere Angabe	557	1,2
Sonstiges	528	1,1
Gesamt	48.257	100,0

 $^{^{\}rm I}$ Die Tätigkeit, die vom Opfer unmittelbar vor dem Unfall ausgeübt wurde Rundungsfehler.



Tabelle 28

Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach der Abweichung 2006

Abweichung ¹	Meldepflichtige	e Arbeitsunfälle
	absolut	%
Vollständiger oder partieller Verlust der Kontrolle über Maschine, Transportmittel, Fördermittel, Handwerkzeug, Gegenstand, Tier, davon	19.400	40,2
über handgeführtes Werkzeug	6.157	12,8
einen (getragenen, bewegten, gehandhabten usw.) Gegenstand	5.557	11,5
über Transport- oder Fördermittel	5.443	11,3
Ausgleiten oder Stolpern mit Sturz - Sturz oder Absturz von Personen, <i>davon</i>	8.100	16,8
Sturz einer Person	5.800	12,0
Absturz einer Person	1.943	4,0
Bewegung des Körpers ohne körperliche Belastung (führt i. d. R. zu äußeren Verletzungen), davon	7.929	16,4
Unkoordinierte, unangebrachte, unpassende Bewegung	3.371	7,0
Von einem Gegenstand oder durch seinen Schwung erfasst, mitgeschleppt werden	2.500	5,2
Bewegung des Körpers unter oder mit körperliche Belastung (führt i. d. R. zu inneren Verletzungen)	5.757	11,9
Reißen, Brechen, Bersten, Rutschen, Fallen, Zusammenstürzen von Gegenständen	5.029	10,4
Abweichung ausgelöst durch Überlaufen, Umkippen, Auslaufen, Überfließen, Verdampfen, Emission	929	1,9
Sonstige	1.114	2,3
Gesamt	48.257	100,0

 $^{^{\}rm I}$ Das letzte vom normalen Ablauf abweichende Ereignis, das zum Unfall führte. Rundungsfehler



Tabelle 29
Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Gegenstand der Abweichung 2006

Gegenstand der Abweichung ¹	Meldepflichtige	Meldepflichtige Arbeitsunfälle		
degenstand der Abweiending	absolut	%		
Stoffe, Gegenstände, Erzeugnisse, Maschinenbestandteile, Trümmer, Stäube	11.514	23,9		
Gebäude, bauliche Anlage, Flächen zu ebener Erde	7.314	15,2		
Förder-, Transport- und Lagereinrichtungen	6.100	12,6		
Landfahrzeuge	5.457	11,3		
Handgeführte, nicht kraftbetriebene Werkzeuge	4.786	9,9		
Gebäude, bauliche Anlage, Flächen in der Höhe	4.029	8,3		
Ortsfeste Maschinen und Ausrüstungen	3.029	6,3		
Gehaltene oder handgeführte kraftbetriebene Werkzeuge	1.486	3,1		
Büroeinrichtungen, persönliche Ausrüstungen, Sportausrüstungen, Waffen, Haushaltsgegenstände	643	1,3		
Chemische, explosionsgefährliche, radioaktive, biologische Substanzen	629	1,3		
Handgeführte Werkzeuge - ohne Angabe über die Antriebsart	586	1,2		
Menschen und andere Lebewesen	571	1,2		
Sonstige	2.114	4,4		
Gesamt	48.257	100,0		

 $^{^{\}rm I}$ Der wichtigste Gegenstand, der mit dem vom normalen Ablauf abweichenden Ereignis zusammenhängt. Rundungsfehler

Tabelle 30 Meldepflichtige Arbeitsunfälle in der Zeitarbeitsbranche nach Schädigung durch Kontakt 2006

Kontakt ¹	Meldepflichtige	e Arbeitsunfälle
Nontart	absolut	%
Getroffen werden von einem / Zusammenstoßen mit einem sich bewegenden Gegenstand, davon	13.729	28,4
Getroffen werden von herunterfallendem Gegenstand	4.457	9,2
Zusammenstoß mit Gegenstand (auch Fahrzeug)	3.214	6,7
Getroffen werden von weggeschleudertem Gegenstand	2.786	5,8
Kontakt mit scharfem, spitzem, hartem, rauem Gegenstand, davon	12.043	25,0
Kontakt mit hartem / rauem Gegenstand	4.743	9,8
Kontakt mit scharfem Gegenstand	4.586	9,5
Kontakt mit spitzem Gegenstand	1.443	3,0
Vertikales oder horizontales Aufprallen auf / gegen einen ortsfesten Gegenstand, <i>davon</i>	11.400	23,6
Vertikale Bewegung, Aufprallen auf	5.914	12,3
Horizontale Bewegung, Prallen gegen etwas	3.286	6,8
(Ein)geklemmt, (ein)gequetscht, zerquetscht werden	5.043	10,4
Akute körperliche oder seelische Überbelastung	4.000	8,3
Kontakt mit elektrischem Strom, Temperaturen, gefährlichen Stoffen	1.571	3,3
Sonstige	471	1,0
Gesamt	48.257	100,0

 $^{^{\}rm I}$ Die Art, wie das Opfer vom verletzenden Gegenstand (physisch oder psychisch) geschädigt wurde. Rundungsfehler



4.4 Arbeitssituation und deren Bewertung in der Zeitarbeitsbranche

Aus der BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 (vgl. Abschnitt 3.6.1) werden hier einige Ergebnisse auf die Zeitarbeit bezogen vorgestellt. Zur besseren Interpretation erfolgt eine vergleichende Darstellung der

Erwerbstätigen außerhalb der Zeitarbeit. Durch die geringe Anzahl Befragter in der Zeitarbeit (n = 267) kommt es in einigen Fällen aufgrund der Größe zu nicht darstellbaren Häufigkeiten (vgl. * in einzelnen Tabellen).

Tabelle 31

Stellung im Beruf in der Zeitarbeitsbranche

Stellung im Beruf	Zeitarbeit	keine Zeitarbeit
Stending in Det us	%	%
Arbeiter, davon	63,8	35,9
An-, Ungelernte Arbeiter	38,9	14,7
Facharbeiter, Vorarbeiter	24,9	20,2
Meister, Poliere	0,0	1,0
Angestellte, Beamte, davon	35,8	63,4
Einfache Angestellte, Beamte	13,0	9,1
Qualifizierte Angestellte, Beamte	20,9	40,3
Leitende Angestellte, Beamte	1,9	14,0
Fehlend	0,4	0,7
Gesamt	100,0	100,0

Abbildung 29 Höchster Bildungsabschluss in der Zeitarbeitsbranche

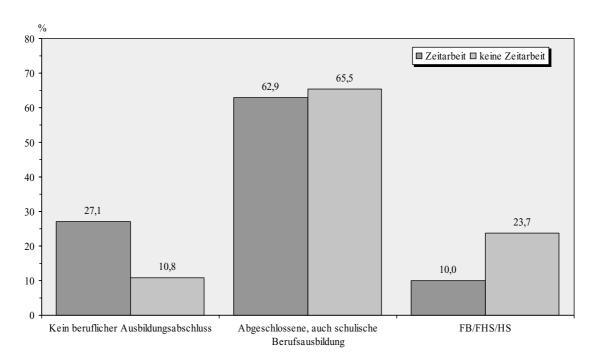




Abbildung 30 Art des Erwerbs benötigter Kenntnisse in der Zeitarbeitsbranche (häufigste Nennungen)

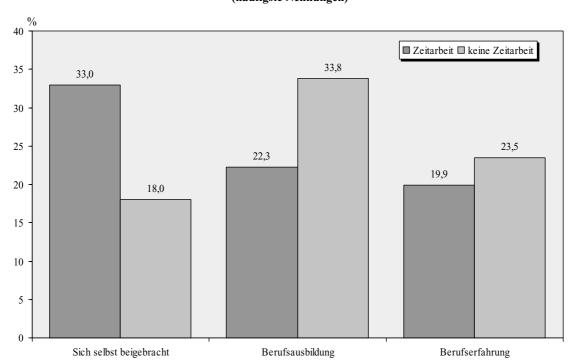


Tabelle 32 Arbeitsbedingungen und Belastungen in der Zeitarbeitsbranche

	Zeita	rbeit	keine Zeitarbeit		
Arbeitsbedingungen	betroffen ¹	belastet ²	betroffen ¹	belastet ²	
	%	%	%	%	
Arbeit im Stehen	75,6	30,7	57,1	26,9	
Arbeit im Sitzen	32,2	*	51,1	19,5	
Arbeit unter Zwangshaltungen	18,7	*	15,5	52,1	
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	37,2	51,5	24,1	53,5	
Arbeit unter Lärm	39,3	47,6	25,2	53,3	
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	28,3	*	22,1	54,1	
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	21,6	*	19,3	32,5	
Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung	45,2	*	23,1	11,4	
Zigarettenrauch	25,0	*	17,3	24,6	

von der Arbeitsbedingung sind ... % häufig betroffen

von der Autensschangeng
 davon fühlen sich ... % belastet
 * Häufigkeit zu klein



Tabelle 33 Arbeitsanforderungen und Belastungen in der Zeitarbeitsbranche

	Zeita	rbeit	keine Zeitarbeit		
Arbeitsanforderungen	betroffen ¹	belastet ²	betroffen ¹	belastet ²	
	%	%	%	%	
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	30,7	*	24,6	28,9	
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	56,8	*	54,0	14,2	
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	39,4	*	31,9	44,8	
Starker Termin- und Leistungsdruck	44,4	50,0	53,3	58,9	
Verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen	32,2	*	58,1	25,7	
Bei der Arbeit gestört, unterbrochen	23,4	*	47,4	59,0	
Konfrontation mit neuen Aufgaben	28,3	*	37,0	15,1	
Verfahren verbessern/Neues ausprobieren	19,0		25,7		

von der Arbeitsanforderung sind ... % häufig betroffen davon fühlen sich ... % belastet

Tabelle 34 Gesundheitliche Beschwerden in der Zeitarbeitsbranche

	Zeita	ırbeit	keine Zeitarbeit		
Gesundheitliche Beschwerden	betroffen ¹	behandelt ²	betroffen ¹	behandelt ²	
	%	%	%	%	
Schmerzen im unteren Rücken	42,2	61,1	44,3	67,2	
Schmerzen im Nacken-/Schulterbereich	41,6	48,2	47,3	61,8	
Schmerzen in Armen und Händen	31,5	*	21,8	48,9	
Schmerzen in den Knien	24,6	*	19,4	54,4	
Schmerzen in Beinen und Füßen, geschwollene Beine	28,9	*	21,7	34,6	
Kopfschmerzen	28,3	*	29,5	37,3	
Nächtliche Schlafstörungen	19,0	*	19,9	22,0	
Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit und Erschöpfung	48,1	*	43,3	14,7	
Nervosität oder Reizbarkeit	21,2	*	27,5	14,3	

 $^{^1}$ Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in % 2 Durch Arzt/Therapeut behandelt in %

^{*} Häufigkeit zu klein

⁻⁻⁻ wurde nicht gefragt

^{*} Häufigkeit zu klein



Tabelle 35

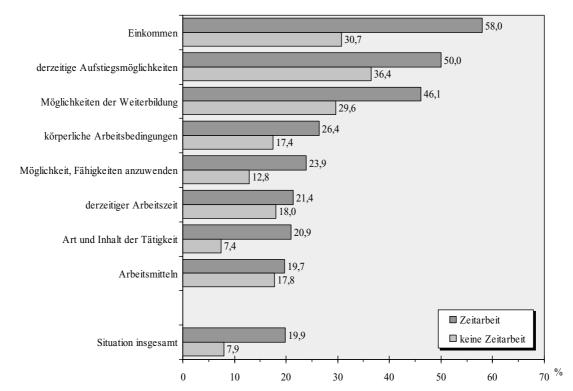
Gesundheitsförderungsmaßnahmen in der Zeitarbeitsbranche

Gesundheitsförderungsmaßnahmen in den letzten 2 Jahren ¹	Zeitarbeit	keine Zeitarbeit
in den letzten 2 Jahren	%	%
nein	56,5	57,9
ja, davon	24,3	35,9
teilgenommen	12,5	23,5
nicht teilgenommen	11,8	12,4
weiß nicht	19,3	6,1
Gesamt	100,0	100,0

¹ "Wurden in Ihrem Betrieb in den letzten 2 Jahren Maßnahmen der Gesundheitsförderung durchgeführt?" Rundungsfehler

Abbildung 31

Unzufriedenheit¹ in der Zeitarbeitsbranche



¹ Weniger zufrieden oder unzufrieden



4.5 Arbeitsunfähigkeit in der Zeitarbeitsbranche

Die nachfolgenden Statistiken über Arbeitsunfähigkeit in der Zeitarbeitsbranche basieren auf Angaben über Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte der folgenden Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenversiche-

rungen (vgl. Abschnitt 3.6.2). Dabei werden insbesondere zwei Berufsgruppen detaillierter betrachtet: Hilfsarbeiter und Metall- und Maschinenbauberufe.

Tabelle 36
Versicherte nach Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht in der Zeitarbeitsbranche 2006

Code	Berufsgruppen ¹	Gesa	Gesamt		jünger als 45 Jahre		45 Jahre und älter	
Couc	201 mogruppen	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
53	Hilfsarbeiter	358.794	44,6	294.676	46,1	64.118	39,0	
	Männer	265.467	43,9	222.644	46,1	42.823	35,1	
	Frauen	93.327	46,8	72.032	46,0	21.295	50,0	
21-30	Metall- und Maschinenbauberufe	107.450	13,4	75.964	11,9	31.486	19,1	
	Männer	105.645	17,5	74.514	15,4	31.131	25,5	
	Frauen	1.805	0,9	1.450	0,9	355	0,8	
1-99	Gesamt	804.253	100,0	639.798	100,0	164.455	100,0	
	Männer	604.993	100,0	483.136	100,0	121.857	100,0	
	Frauen	199.260	100,0	156.662	100,0	42.598	100,0	

¹ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992

Tabelle 37
Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen, Altersgruppen und Geschlecht in der Zeitarbeitsbranche 2006

	Berufsgruppen ¹	Gesa	Gesamt		jünger als 45 Jahre		45 Jahre und älter	
Code		Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	
53	Hilfsarbeiter	98,7	7,9	101,6	7,2	85,5	11,7	
	Männer	95,8	7,9	98,2	7,2	83,1	12,3	
	Frauen	107,2	7,8	112,1	7,1	90,4	10,7	
21-30	Metall- und Maschinenbauberufe	107,5	10,8	110,0	8,8	101,7	16,1	
	Männer	107,5	10,9	109,9	8,8	101,8	16,1	
	Frauen	110,5	7,7	114,0	7,1	96,1	10,8	
1-99	Gesamt	101,1	8,8	103,2	7,7	92,6	13,7	
	Männer	98,6	9,0	100,6	7,8	90,5	14,4	
	Frauen	108,6	8,3	111,3	7,4	98,5	12,0	

¹ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle 38 Arbeitsunfähigkeit in der Zeitarbeitsbranche (gesamt) nach Diagnosegruppen, Altersgruppen und Geschlecht 2006

		Gesa	mt	jünger als	45 Jahre	45 Jahre u	nd älter		
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose		
V	Psychische und Verhaltensstörungen	3,7	16,4	3,7	15,0	4,0	21,3		
	Männer	3,2	16,4	3,1	14,9	3,4	21,7		
	Frauen	5,5	16,5	5,4	15,3	5,8	20,4		
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	3,2	12,1	2,5	7,9	6,0	18,9		
	Männer	3,0	13,5	2,2	8,4	6,1	20,7		
	Frauen	3,8	9,0	3,3	7,0	5,7	13,3		
X	Krankheiten des Atmungssystems	22,1	5,8	23,9	5,4	15,1	8,3		
	Männer	21,1	5,8	22,9	5,4	14,0	8,5		
	Frauen	25,0	5,8	26,8	5,4	18,4	7,8		
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	12,5	5,4	13,3	4,9	9,5	8,2		
	Männer	12,3	5,6	13,1	5,0	9,3	9,0		
	Frauen	13,2	5,0	14,0	4,8	10,2	6,3		
XIII	Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes	19,1	11,0	18,1	9,5	23,4	15,2		
	Männer	20,1	10,9	19,1	9,5	24,0	15,3		
	Frauen	16,2	11,3	14,7	9,8	21,5	14,9		
XIX	Verletzungen, Vergiftungen	14,2	12,7	14,8	11,6	11,8	18,1		
	Männer	16,2	12,8	16,9	11,7	13,2	18,5		
	Frauen	8,1	12,1	8,2	11,0	7,8	16,3		
alle anderen	Übrige Krankheiten	26,2	7,9	27,1	6,7	22,8	13,2		
	Männer	22,7	7,9	23,2	6,6	20,6	14,0		
_	Frauen	36,9	7,7	39,0	6,9	29,0	11,4		
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	101,1	8,8	103,2	7,7	92,6	13,7		
	Männer	98,6	9,0	100,6	7,8	90,5	14,4		
	Frauen	108,6	8,3	111,3	7,4	98,5	12,0		



Tabelle 39

Arbeitsunfähigkeit von Hilfsarbeitern in der Zeitarbeitsbranche nach Diagnosegruppen, Altersgruppen und Geschlecht 2006

		Gesa	mt	jünger als	45 Jahre	45 Jahre und älter	
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose
V	Psychische und Verhaltensstörungen	3,5	13,4	3,5	12,7	3,7	16,6
	Männer	3,0	13,7	3,0	12,9	3,1	18,0
	Frauen	4,9	12,9	5,0	12,5	4,7	14,6
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	3,0	9,8	2,5	7,0	5,3	15,8
	Männer	2,6	10,7	2,1	7,2	5,3	17,8
	Frauen	4,0	8,1	3,7	6,7	5,3	11,6
X	Krankheiten des Atmungssystems	20,5	5,5	22,1	5,2	13,3	7,3
	Männer	20,0	5,4	21,5	5,2	12,2	7,4
	Frauen	22,0	5,6	23,9	5,4	15,7	7,2
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	12,2	5,0	13,0	4,7	8,5	7,4
	Männer	12,1	5,0	12,8	4,7	8,4	8,2
	Frauen	12,6	4,9	13,7	4,7	8,8	5,9
XIII	Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes	19,2	9,6	18,5	8,8	22,4	12,5
	Männer	19,7	9,3	19,0	8,6	22,9	12,4
	Frauen	17,9	10,4	17,0	9,4	21,3	13,0
XIX	Verletzungen, Vergiftungen	14,2	11,5	14,9	10,8	10,6	16,1
	Männer	16,1	11,6	16,8	10,9	12,0	16,6
	Frauen	8,8	11,1	9,1	10,2	7,6	14,7
alle anderen	Übrige Krankheiten	26,1	7,0	27,0	6,2	21,8	11,4
	Männer	22,2	6,8	22,8	6,0	19,1	11,8
	Frauen	36,9	7,3	39,9	6,7	27,0	10,7
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	98,7	7,9	101,6	7,2	85,5	11,7
	Männer	95,8	7,9	98,2	7,2	83,1	12,3
	Frauen	107,2	7,8	112,1	7,1	90,4	10,7



Tabelle 40
Arbeitsunfähigkeit von männlichen¹ Arbeitnehmern in Metall- und Maschinenbauberufen in der Zeitarbeitsbranche nach Diagnosegruppen und Altersgruppen 2006

		Gesa	mt	jünger als 45 Jahre		45 Jahre und älter	
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Versicherte	Tage je Diagnose
V	Psychische und Verhaltensstörungen	3,2	17,6	3,2	16,2	3,5	20,5
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	3,7	17,2	2,5	9,8	6,7	23,7
X	Krankheiten des Atmungssystems	21,6	6,6	24,2	5,8	15,3	10,0
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	12,5	6,3	13,5	5,4	10,2	9,2
XIII	Krankheiten des Muskel- Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,6	13,5	20,9	11,1	26,8	17,9
XIX	Verletzungen, Vergiftungen	19,6	14,4	20,9	12,7	16,5	19,3
alle anderen	Übrige Krankheiten	24,3	9,7	24,9	7,4	22,7	15,7
I-XXI	Alle Diagnosegruppen	107,5	10,8	110,0	8,8	101,7	16,1

¹ Auf Grund zu geringer Stichprobenzahl ist in dieser Tabelle eine Darstellung der Arbeitnehmerinnen nicht möglich.

4.6 Literatur und Downloads zum Thema Zeitarbeit

Literatur:

Bolder, A.; Naevecke, S.; Schulte, S. (2005): Türöffner Zeitarbeit? VS Verlag für Sozialwissenschaften/GWV Fachverlage, Wiesbaden.

Deutscher Bundestag (2005): Zehnter Bericht der Bundesregierung über die Erfahrungen bei der Anwendung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetze – $\text{A}\ddot{\text{U}}\text{G}$ –.

Fuchs, T.; Böhm, M. (Mitarb.) (2006): Arbeit & Prekarität Ausmaß und Problemlagen atypischer Beschäftigungsverhältnisse. Abschlussbericht des Forschungsprojektes HBS-2005-722-3, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung.

Münchhausen, G. (Hrsg.) (2007): Kompetenzentwicklung in der Zeitarbeit – Potenziale und Grenzen. Bertelsmann, Bielefeld.

Promberger, M.; Bellmann, L. (Mitarb.); Dreher, C. (Mitarb.); Sowa, F. (Mitarb.); Schramm, S. (Mitarb.); Theuer, S. (Mitarb.) (2006): Leiharbeit im Betrieb: Strukturen, Kontexte und Handhabung einer atypischen Beschäftigungsform. Abschlussbericht des Forschungsprojektes HBS-2002-418-3, gefördert von der Hans-Böckler-Stiftung.

Downloads:

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG): www.vbg.de/downloads (Thema: Zeitarbeit)



Schülerunfallgeschehen

5 Überblick über das Schülerunfallgeschehen

Schüler, Studenten, Kinder in Tageseinrichtungen	7.399.085
gegenüber 2005:	+ 0,1 %
Meldepflichtige Schulunfälle	.279.771
gegenüber 2005:	- 0,9 %
Meldepflichtige Schulwegunfälle	124.824
gegenüber 2005:	+ 0,1 %
THE 14 A 17 A 19 A	
Tödliche Unfälle	
gegenüber 2005:	- 19,8 %
davon	
während der Schulzeit	11
gegenüber 2005:	+ 22,2 %
auf dem Schulweg	51
gegenüber 2005:	
gegenuoei 2003.	- 23,0 /0
Kosten der gesetzlichen Schülerunfallversicherung	,5 Mio. €
gegenüber 2005:	



Schülerunfallgeschehen

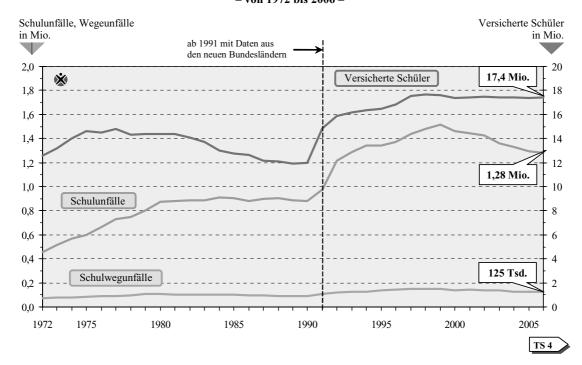
Tabelle 41

Gesamtzahlen des Schülerunfallgeschehens 2006

And don Finnishton	Schult	ınfälle	Schulwegunfälle			
Art der Einrichtung (Obergruppen)	Meldepflichtige absolut	Meldepflichtige Tödliche absolut absolut		Tödliche absolut		
Tageseinrichtungen	195.242	4	6.683	1		
Schulen	1.074.304	6	113.756	51		
Hochschulen	10.225	1	4.385	2		
Gesamt	1.279.771	11	124.824	54		

Rundungsfehler

Abbildung 32 Versicherte Schüler, meldepflichtige Unfälle, Schulunfälle und Wegeunfälle – von 1972 bis 2006 –



Tabellenteil

T Tabellenteil



Tabelle TA 1

Rahmendaten

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2004 bis 2006

		Erwe	rbstätige in 1	1.000		Verände	erungen	
	Wirtschaftszweige 1)	2006	2005	2004	von 2006	zu 2005	von 2005	zu 2004
		2000	2003	2004	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
A, B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	849	850	873	-1	- 0,1	-23	-2,6
C, D, E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.802	7.883	8.019	-81	- 1,0	-136	-1,7
F	Baugewerbe	2.156	2.165	2.254	-9	- 0,4	-89	-3,9
G, H, I	Handel und Gastgewerbe und Verkehr	9.786	9.764	9.797	+22	+0,2	-33	-0,3
J, K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6.613	6.399	6.298	+214	+3,3	+101	+1,6
L - Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	11.900	11.762	11.634	+138	+1,2	+128	+1,1
Gesamt		39.106	38.823	38.875	+283	+0,7	-52	-0,1
Männer.		21.443	21.378	21.456	+65	+0,3	-78	-0,4
Frauen		17.663	17.446	17.419	+217	+1,2	+27	+0,2

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev.1

Tabelle TA 2

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf in den Jahren 2004 bis 2006

	Erwe	erbstätige in 1	.000	Veränderungen					
Stellung im Beruf	2006	2005	2004	von 2006	zu 2005	von 2005	zu 2004		
	2006	2005	2004	absolut	%	absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8		
Selbstständige einschließlich mithelfenden Familienangehörigen	4.392	4.356	4.222	+36	+0,8	+134	+3,2		
Arbeitnehmer	34.714	34.467	34.653	+247	+0,7	-186	-0,5		
Gesamt	39.106	38.823	38.875	+283	+0,7	-52	-0,1		

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt



Rahmendaten

Tabelle TA 3

Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Alter in den Jahren 2004 bis 2006

				Altersgru	ppe 15 - 65	Jahre			
Alter	Bev	ölkerung in	1.000	Erwe	erbstätige in	1.000	Erwerbs	stätigenqu	ote in %
von bis unter Jahren	2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 - 20	4.864	4.921	4.695	1.351	1.343	1.315	27,8	27,3	28,0
Männer	2.516	2.551	2.410	766	773	758	30,4	30,3	31,5
Frauen	2.348	2.370	2.285	585	570	557	24,9	24,1	24,4
20 - 25	4.882	4.916	4.715	3.135	3.096	3.044	64,2	63,0	64,6
Männer	2.513	2.525	2.416	1.669	1.640	1.601	66,4	64,9	66,3
Frauen	2.369	2.390	2.300	1.466	1.456	1.443	61,9	60,9	62,7
25 - 30	4.941	4.807	4.448	3.709	3.556	3.392	75,1	74,0	76,3
Männer	2.506	2.444	2.261	1.985	1.920	1.814	79,2	78,6	80,2
Frauen	2.435	2.364	2.186	1.724	1.636	1.578	70,8	69,2	72,2
30 - 35	4.845	5.091	5.226	3.954	4.090	4.388	81,6	80,3	84,0
Männer	2.450	2.591	2.653	2.199	2.327	2.442	89,8	89,8	92,0
Frauen	2.396	2.500	2.573	1.755	1.763	1.946	73,3	70,5	75,6
35 - 40	6.443	6.665	6.697	5.430	5.615	5.800	84,3	84,2	86,6
Männer	3.278	3.395	3.407	3.022	3.141	3.225	92,2	92,5	94,7
Frauen	3.165	3.270	3.290	2.408	2.474	2.575	76,1	75,7	78,3
40 - 45	7.262	7.212	6.852	6.266	6.196	6.001	86,3	85,9	87,6
Männer	3,706	3.668	3.498	3,416	3.370	3.279	92,2	91,9	93,7
Frauen	3.556	3.544	3.355	2.850	2.826	2.722	80,1	79,7	81,1
45 - 50	6.240	6.138	6.025	5.287	5.198	5.188	84,7	84,7	86,1
Männer	3.136	3.063	3.038	2.816	2.755	2.788	89,8	89.9	91,8
Frauen	3.104	3.075	2.987	2.471	2.443	2.400	79,6	79,4	80,3
50 - 55	5.687	5.591	5.671	4.530	4.461	4.564	79,7	79,8	80,5
Männer	2.807	2.751	2.807	2.405	2.359	2.442	85,7	85,8	87.0
Frauen	2.880	2.841	2.864	2.125	2.102	2.122	73,8	74,0	74,1
55 - 60	5.156	4.803	4.680	3.466	3.226	3.115	67,2	67,2	66,6
Männer	2.563	2.392	2.356	1.930	1.812	1.781	75,3	75,7	75,6
Frauen	2.593	2.410	2.324	1.536	1.414	1.334	59,2	58,7	57,4
60 - 65	4.539	4.987	5.762	1.408	1.490	1.577	31,0	29,9	27,4
Männer	2.240	2.450	2.842	882	931	1.016	39,4	38,0	35,7
Frauen	2.299	2.537	2.920	526	559	561	22,9	22,0	19,2
Gesamt									
15 - 65	54.859	55.131	54.771	38.536	38.271	38.384	70,2	69,4	70,1
Männer	27.715	27.830	27.688	21.090	21.028	21.146	76,1	75,6	76,4
Frauen	27.145	27.301	27.084	17.446	17.243	17.238	64,3	63,2	63,6

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen Rundungsfehler



Tabelle TA 4

Rahmendaten

Erwerbstätige nach Berufsgruppen in den Jahren 2003 bis 2005 $^{1)}$

		Erwei	rbstätige in	1.000		Veränderungen					
	Berufsgruppen ²⁾	2005	2004	2002	von 2005	zu 2004	von 2004	zu 2003			
		2005	2004	2003	absolut	%	absolut	%			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
01 - 06	Berufe der Landwirtschaft	995	976	1.021	+19	+1,9	-45	-4,4			
07, 08	Bergleute, Mineralgewinner	84	70	74	+14	+20,0	-4	-5,4			
10, 11	Berufe der Steinbearbeitung	32	34	32	-2	-5,9	+2	+6,3			
12, 13	Keramik-, Glasberufe	44	44	48	0	0,0	-4	-8,3			
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	250	240	243	+10	+4,2	-3	-1,2			
16, 17	Berufe in der Papierherstellung	201	208	208	-7	-3,4	0	0,0			
18	Berufe in der Holzbearbeitung	52	39	35	+13	+33,3	+4	+11,4			
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung	518	508	509	+10	+2,0	-1	-0,2			
21 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe.	2.369	2.452	2.445	-83	-3,4	+7	+0,3			
31	Elektroberufe	812	829	845	-17	-2,1	-16	-1,9			
32	Montierer/Montiererinnen	250	209	196	+41	+19,6	+13	+6,6			
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	141	150	162	-9	-6,0	-12	-7,4			
37	Berufe in der Lederherstellung	39	35	35	+4	+11,4	0	0,0			
39 - 43	Ernährungsberufe	887	885	885	+2	+0,2	0	0,0			
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	602	607	656	-5	-0,8	-49	-7,5			
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	432	426	459	+6	+1,4	-33	-7,2			
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	347	359	379	-12	-3,3	-20	-5,3			
51	Maler, Lackierer	312	315	328	-3	-1,0	-13	-4,0			
52	Warenprüfer	433	484	451	-51	-10,5	+33	+7,3			



Rahmendaten

noch Tabelle TA 4

Erwerbstätige nach Berufsgruppen in den Jahren 2003 bis 2005 1)

		Erwei	bstätige in	1.000		Verände	erungen	
	Berufsgruppen ²⁾	2007	2004	2002	von 2005	zu 2004	von 2004 z	ru 2003
		2005	2004	2003	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8
53	Hilfsarbeiter	520	566	576	-46	-8,1	-10	-1,7
54, 55	Maschinisten (anderweitig nicht genannt)	424	493	489	-69	-14,0	+4	+0,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1.170	1.134	1.138	+36	+3,2	-4	-0,4
62 - 65	Techniker	1.414	1.397	1.371	+17	+1,2	+26	+1,9
66 - 68	Warenkaufleute	3.323	3.279	3.230	+44	+1,3	+49	+1,5
69, 70	Dienstleistungskaufleute	1.544	1.510	1.541	+34	+2,3	-31	-2,0
71 - 74	Verkehrsberufe	2.309	2.368	2.306	-59	-2,5	+62	+2,7
75 - 78	Verwaltungs-, Büroberufe	7.809	8.023	7.977	-214	-2,7	+46	+0,6
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe.	1.483	1.490	1.469	-7	-0,5	+21	+1,4
82, 83	Schriftschaffende, künstlerische Berufe	690	671	637	+19	+2,8	+34	+5,3
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	2.580	2.576	2.535	+4	+0,2	+41	+1,6
86, 89	Sozial- und Erziehungsberufe	3.294	3.237	3.163	+57	+1,8	+74	+2,3
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	2.769	2.616	2.587	+153	+5,8	+29	+1,1
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	694	645	694	+49	+7,6	-49	-7,1
Gesamt		38.823	38.875	38.724	-52	-0,1	+151	+0,4

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen 1) Daten für 2006 lagen noch nicht vor 2) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Rahmendaten

Tabelle TA 5

Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

	Wirtschaftszweige 1)		Betriebe			Beschäftigte ²)
Code	von bis Beschäftigte	2006 3)	2005 4)	Veränd. in %	2006 3)	2005 4)	Veränd. in %
1	2	3	4	5	6	7	8
A, B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	65.519	64.351	+1,8	308.209	304.155	+1,3
		52.106	50.110	. 1.0	07.501	05.010	. 1.0
	1 - 5	53.106	52.119	+1,9	97.521	95.812	+1,8
	6 - 9	5.478	5.337	+2,6	39.278	38.437	+2,2
	10 - 19 20 - 49*	4.155 2.204	4.081 2.250	+1,8 -2,0	55.478 65.196	54.447 65.984	+1,9 -1,2
	50 - 99*	425	440		27.974	29.092	
	100 - 199	114	108	-3,4 +5,6	14.698	14.230	-3,8 +3,3
	200 - 499	19	13	+46,2	4.920	3.604	+36,5
	500 - 999*	*	*	140,2	4.920	3.004	130,3
	1000 und mehr*	*	*		0	*	
C, D, E	Produzierendes Gewerbe	222.244	225.648	-1,5	6.950.038	7.012.419	-0,9
С, D, Е	ohne Baugewerbe	222.244	225.046	-1,5	0.950.056	7.012.419	-0,9
	1 - 5	115.475	117.787	-2,0	274.320	280.660	-2,3
	6 - 9	30.046	30.620	-1,9	218.697	223.242	-2,0
	10 - 19	30.105	30.572	-1,5	410.528	416.437	-1,4
	20 - 49	23.857	24.001	-0,6	735.366	740.844	-0,7
	50 - 99	10.526	10.413	+1,1	732.347	724.240	+1,1
	100 - 199	6.348	6.295	+0,8	886.930	876.359	+1,2
	200 - 499	4.132	4.187	-1,3	1.259.547	1.277.747	-1,4
	500 - 999	1.124	1.143	-1,7	760.564	779.415	-2,4
	1000 und mehr	631	630	+0,2	1.671.739	1.693.475	-1,3
F	Baugewerbe	208.769	209.496	-0,3	1.530.738	1.541.416	-0,7
	1 - 5	142.006	142.451	-0,3	329.920	333.355	-1,0
	6 - 9	30.586	30.579	0,0	220.883	220.732	+0,1
	10 - 19	22.477	22.686	-0,9	298.388	301.063	-0,9
	20 - 49	10.270	10.262	+0,1	300.228	299.767	+0,2
	50 - 99	2.289	2.381	-3,9	154.835	161.668	-4,2
	100 - 199	836	838	-0,2	112.615	113.218	-0,5
	200 - 499	259	258	+0,4	75.988	77.213	-1,6
	500 - 999	37	31	+19,4	24.416	20.103	+21,5
	1000 und mehr	9	10	-10,0	13.465	14.297	-5,8
G, H, I	Handel, Gastgewerbe	669.228	677.212	-1,2	6.159.587	6.126.842	+0,5
	und Verkehr						
	1 - 5	468.211	476.594	-1,8	1.000.551	1.017.104	-1,6
	6 - 9	80.218	80.616	-0,5	578.788	581.463	-0,5
	10 - 19	63.289	63.056	+0,4	846.680	843.883	+0,3
	20 - 49	38.328	38.078	+0,7	1.147.362	1.139.432	+0,7
	50 - 99	11.740	11.530	+1,8	800.367	786.255	+1,8
	100 - 199	4.878	4.498	+8,4	665.047	613.696	+8,4
	200 - 499	2.029	1.997	+1,6	593.757	586.307	+1,3
	500 - 999	402	374	+7,5	270.065	250.937	+7,6
	1000 und mehr	133	125	+6,4	256.970	249.355	+3,1



Rahmendaten

noch Tabelle TA 5 Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

	Wirtschaftszweige 1)		Betriebe			Beschäftigte 2	2)
Code	von bis Beschäftigte	2006 3)	2005 4)	Veränd. in %	2006 3)	2005 4)	Veränd. in %
1	2	3	4	5	6	7	8
J, K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	389.161	383.954	+1,4	4.402.290	4.211.907	+4,5
	1 - 5	288.177	284.405	+1,3	554.091	548.686	+1,0
	6 - 9	36.958	36.717	+0,7	266.667	265.418	+0,5
	10 - 19	29.793	29.764	+0,1	399.225	398.661	+0,1
	20 - 49	18.989	18.733	+1,4	577.960	568.984	+1,6
	50 - 99	7.780	7.577	+2,7	543.758	525.846	+3,4
	100 - 199	4.446	4.055	+9,6	613.558	560.027	+9,6
	200 - 499	2.283	2.003	+14,0	673.367	593.998	+13,4
	500 - 999	509	476	+6,9	344.632	322.108	+7,0
	1000 und mehr	226	224	+0,9	429.032	428.179	+0,2
L-Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	471.585	468.364	+0,7	6.999.629	6.977.786	+0,3
	1 - 5	330.463	327.484	+0,9	755.655	753.813	+0,2
	6- 9	54.696	54.714	0,0	391.205	391.319	0,0
	10 - 19	37.060	37.259	-0,5	494.028	496.751	-0,5
	20 - 49*	26.095	25.756	+1,3	805.156	793.108	+1,5
	50 - 99*	12.063	12.010	+0,4	840.109	836.876	+0,4
	100 - 199	6.056	6.052	+0,1	829.711	826.971	+0,3
	200 - 499	3.506	3.476	+0,9	1.071.959	1.062.000	+0,9
	500 - 999*	1.081	1.087	-0,6	741.221	745.924	-0,6
	1000 und mehr*	516	525	-1,7	1.051.195	1.070.964	-1,8
	Übrige (keine WZ Angabe)	1.653	1.687	-2,0	3.845	3.741	+2,8
	1 - 5	1.565	1.602	-2,3	1.997	2.015	-0,9
	6 - 9	35	34	+2,9	239	234	+2,1
	10 - 19	24	23	+4,3	308	295	+4,4
	20 - 49	19	21	-9,5	513	676	-24,1
	50 - 99*	8	*		506	*	
	100 - 199	2	*		282	*	
	200 - 499	0	0		0	0	
	500 - 999*	0	0		0	0	
	1000 und mehr*	0	0		0	0	
A-Q und Übrige	Durchschnitt	2.028.159	2.030.712	-0,1	26.354.336	26.178.266	+0,7
	1 - 5	1.399.003	1.402.442	-0,2	3.014.055	3.031.445	-0,6
	6- 9	238.017	238.617	-0,2	1.715.757	1.720.845	-0,6
	10 - 19	186.903	187.441	-0,3	2.504.635	2.511.537	-0,3
	20 - 49*	119.793	119.101	-0,5 +0,6	3.632.834	3.608.795	-0,3 +0,7
	50 - 99*	44.846	44.358	+1,1	3.100.955	3.064.424	+0,7
	100 - 199	22.680	22.176	+2,3	3.122.841	3.049.218	+2,4
	200 - 499	12.228	11.934	+2,5	3.679.538	3.600.869	+2,2
	500 - 999*	3.168	3.125	+1,4	2.151.441	2.127.593	+1,1
	1000 und mehr*	1.521	1.518	+0,2	3.432.280	3.463.540	-0,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1.521 1.518 +0,2 3.432.280 3.405.340

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003)

2) sozialversicherungspflichtig

3) Stichtag 30.06.2006

4) Stichtag 30.06.2005

* Differenz in der Addition für den Wirtschaftszweig, weil in den mit * gekennzeichneten Betriebsgrößenklassen niedrige Häufigkeiten aus Gründen des Datenschutzes nicht ausgewiesen sind.



Tabelle TA 6

Rahmendaten

Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Bundesländern in den Jahren 2003 bis 2005 $^{1)}$

				Altersgrup	pe 15 - 65 J	ahre			
Bundesland	Beve	ölkerung in	1.000	Erwe	rbstätige in	1.000	Erwerbstätigenquote in %		
	2005	2004	2003	2005	2004	2003	2005	2004	2003
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baden-Württemberg	7.152	7.042	7.053	5.303	5.303	5.292	74,1	75,3	75,0
Bayern	8.305	8.264	8.252	6.237	6.230	6.209	75,1	75,4	75,2
Berlin	2.421	2.420	2.412	1.526	1.524	1.514	63,0	63,0	62,8
Brandenburg	1.790	1.781	1.791	1.000	1.007	1.005	55,9	56,5	56,1
Bremen	438	432	433	375	380	381	85,6	88,0	88,0
Hamburg	1.187	1.187	1.203	1.031	1.031	1.026	86,9	86,9	85,3
Hessen	4.067	4.043	4.059	2.982	2.999	2.991	73,3	74,2	73,7
Mecklenburg- Vorpommern	1.197	1.206	1.226	702	705	711	58,6	58,5	58,0
Niedersachsen	5.211	5.182	5.217	3.485	3.503	3.486	66,9	67,6	66,8
Nordrhein-Westfalen	11.912	11.791	11.899	8.316	8.329	8.286	69,8	70,6	69,6
Rheinland-Pfalz	2.668	2.632	2.656	1.751	1.753	1.742	65,6	66,6	65,6
Saarland	688	686	695	499	501	500	72,5	73,0	71,9
Sachsen	2.901	2.903	2.925	1.875	1.900	1.896	64,6	65,4	64,8
Sachsen-Anhalt	1.709	1.735	1.746	983	1.003	1.005	57,5	57,8	57,6
Schleswig-Holstein	1.859	1.835	1.846	1.206	1.208	1.206	64,9	65,8	65,3
Thüringen	1.624	1.633	1.646	995	1.008	1.004	61,3	61,7	61,0
Gesamt	55.131	54.771	55.059	38.271	38.384	38.254	69,4	70,1	69,5

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen 1) Daten für 2006 lagen noch nicht vor



Rahmendaten

Tabelle TA 7

Beschäftigte Heimarbeiter nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2004 bis 2006

			Heima	rbeiter			Veränd	erungen
Wirtschaftszweige	20	06	20	05	20	04	von 2006 zu 2005	von 2005 zu 2004
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie	8.414	18,6	9.632	20,0	10.160	20,1	-12,6	-5,2
Feinkeramik und Glasgewerbe	572	1,3	582	1,2	565	1,1	-1,7	+3,0
Eisen-, Metall-, Elektro- und optische Industrie	11.165	24,7	11.650	24,2	13.029	25,8	-4,2	-10,6
Musikinstrumente Spielwaren, Christbaumschmuck, Sou-	134	0,3	142	0,3	168	0,3	-5,6	-15,5
venirs, Festartikel (ausgenommen aus Papier und Pappe)	2.116	4,7	2.239	4,7	2.329	4,6	-5,5	-3,9
Schmuckwaren	1.020	2,3	975	2,0	864	1,7	+4,6	+12,8
Holzverarbeitung	1.310	2,9	2.029	4,2	1.996	3,9	-35,4	+1,7
Papier- und Pappverarbeitung	4.653	10,3	4.809	10,0	4.862	9,6	-3,2	-1,1
Lederverarbeitung	748	1,7	715	1,5	842	1,7	+4,6	-15,1
Schuhe	2.066	4,6	1.808	3,8	1.797	3,6	+14,3	+0,6
Textilindustrie	1.407	3,1	1.374	2,9	1.357	2,7	+2,4	+1,3
Bekleidung, Wäsche, Heimtextilien	3.543	7,8	3.542	7,4	3.691	7,3	+0,0	-4,0
Nahrungs- und Genußmittel	71	0,2	92	0,2	88	0,2	-22,8	+4,5
Büroheimarbeit	4.025	8,9	5.596	11,6	5.757	11,4	-28,1	-2,8
Sonstiges	4.014	8,9	2.898	6,0	3.086	6,1	+38,5	-6,1
Gesamt	45.258	100,0	48.083	100,0	50.591	100,0	-5,9	-5,0

Nach Angaben der Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter



Tabelle TA 8

Rahmendaten

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit Nachtarbeit in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht

Alter		Anteil der abhängig Erwerbstätigen mit Nachtarbeit (Arbeit zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr) in %							
		2006			2005			2004	
von bis unter Jahren	ständig/ regelmäßig	gelegent- lich	gesamt	ständig/ regelmäßig	gelegent- lich	gesamt	ständig/ regelmäßig	gelegent- lich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 - 25	9,1	7,0	16,1	9,5	6,7	16,2	8,3	7,1	15,4
Männer	11,1	9,2	20,3	11,1	9,0	20,5	9,8	9,7	19,4
Frauen	7,0	4,4	11,4	6,8 1)	3,7 1	11,3	6,7	4,3	11,0
25 - 35	10,6	7,2	17,8	10,6	6,9	17,5	9,3	6,5	15,8
Männer	14,1	9,5	23,6	13,7	9,2	22,9	12,3	8,6	20,9
Frauen	6,6	4,5	11,1	7,0	4,1	11,1	5,8	4,0	9,8
35 - 45	10,1	6.3	16,4	10,0	6,1	16,1	9,0	6,1	15,0
Männer	13,5	8,7	22,2	13,5	8,4	21,9	11,9	8,3	20,3
Frauen	6,2	3,5	9,7	6,0	3,5	9,4	5,5	3,5	9,0
45 - 55	9,1	5,5	14,6	8.7	5,4	14,2	7.8	5,3	13,1
Männer	12,1	7,9	20,0	11,9	8,0	19,9	10,4	7,5	17,8
Frauen	5,8	3,0	8,8	5,5	2,8	8,2	5,0	3,0	8,0
55 - 65	6,0	4,1	10,1	5.7	4,1	9,8	5,5	4,0	9,4
Männer	7,9	5,9	13,7	7,5	5,9	13,3	6,8	5,8	12,5
Frauen	3,7	2,0	5,7	3,2	1,9	5,4	3,6	1,7	5,2
Gesamt									
15 - 65	9,3	6,1	15,4	9,2	5,9	15,2	8,3	5,8	14,1
Männer	12,3	8,4	20,7	12,2	8,2	20,4	10,8	7,9	18,7
Frauen	6,0	3,5	9,5	5,8	3,3	9,1	5,3	3,3	8,7

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

1) In dieser Altersgruppe sind bei den Frauen nicht alle Werte ausgewiesen. Dadurch kommt es zu großen Differenzen in der Addition der Kategorien.



Rahmendaten

Tabelle TA 9

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Geschlecht

			Ante	il der abhä	ingig Erwe	erbstätigen	in %		
Besondere Arbeitszeitbedingungen		2006			2005		2004		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesam
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Samstagsarbeit	48,4	41,1	45,0	46,4	40,1	43,4	42,8	37,9	40,
ständig / regelmäßig	21,7	25,7	23,6	20,8	25,2	22,9	18,5	22,7	20,
gelegentlich	26,6	15,4	21,4	25,5	14,9	20,6	24,3	15,2	20,
Sonn- und/oder Feiertagsarbeit	27,3	23,3	25,4	26,4	22,4	24,5	23,9	20,3	22
ständig / regelmäβig	12,1	12,8	12,4	11,8	12,6	12,2	10,1	11,1	10
gelegentlich	15,2	10,5	13,0	14,6	9,7	12,3	13,8	9,2	11
Abendarbeit	48,7	36,9	43,2	47,0	35,3	41,6	40,9	30,3	36
ständig / regelmäßig	26,5	22,7	24,8	25,7	22,1	24,0	21,7	18,4	20
gelegentlich	22,2	14,2	18,4	21,3	13,2	17,5	19,2	11,9	15
Schichtarbeit	18,4	13,5	16,1	18,4	13,2	16,0	17,5	12,4	15
ständig / regelmäßig	16,7	12,4	14,7	16,8	12,1	14,6	15,6	11,3	13
gelegentlich	1,7	1,1	1,4	1,6	1,1	1,3	1,9	1,1	1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus 1) zwischen 18 und 23 Uhr



Tabelle TA 10

Rahmendaten

Vollarbeiter, Versicherte, Versicherungsverhältnisse in 1.000, Arbeitsstunden in Mio. in den Jahren 2004 bis 2006

				Veränder	rung in %
	2006	2005	2004	von 2006 zu 2005	von 2005 zu 2004
1	2	3	4	5	6
Vollarbeiter	37.047,0	36.282,3	36.894,3	+2,1	-1,7
Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	30.202,9	29.445,3	30.208,2	+2,6	-2,5
Landwirtschaftliche					
Berufsgenossenschaften	1.846,5	1.867,1	1.909,0	-1,1	-2,2
Unfallversicherungsträger					
der öffentlichen Hand	4.997,7	4.969,9	4.777,1	+0,6	+4,0
Versicherte	59.157,2	57.760,8	57.803,3	+2,4	-0,1
Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	44.323,2	42.532,2	42.659,6	+4,2	-0,3
Landwirtschaftliche					
Berufsgenossenschaften	3.641,6	3.682,5	4.202,8	-1,1	-12,4
Unfallversicherungsträger					
der öffentlichen Hand	11.192,3	11.546,2	10.940,9	-3,1	+5,5
Versicherungsverhältnisse	79.721,1	77.199,9	77.357,1	+3,3	-0,2
Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	58.178,1	55.283,7	55.417,5	+5,2	-0,2
Landwirtschaftliche					
Berufsgenossenschaften	3.641,6	3.682,5	4.202,8	-1,1	-12,4
Unfallversicherungsträger					
der öffentlichen Hand. 1.)	17.901,5	18.233,7	17.736,9	-1,8	+2,8
Arbeitsstunden in Mio.					
Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	47.720,5	46.229,2	47.728,9	+3,2	-3,1
Unfallversicherungsträger	,	,		-	
der öffentlichen Hand	7.796,4	7.802,7	7.132,1	-0,1	+9,4

¹⁾ ohne Schüler, einschließlich Pflegepersonal (SGB VII § 2 Nr. 17)



Unfallgeschehen

Tabelle TB 1

Meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006

					Veränd	derung	
Unfallart	2006	2005	2004	von 2006	zu 2005	von 2005	zu 2004
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Meldepflichtige Arbeitsunfälledavon:	1.047.516	1.029.520	1.088.672	+17.996	+1,7	-59.152	-5,4
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	833.502	801.834	841.447	+31.668	+3,9	-39.613	-4,7
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	98.970	97.588	103.262	+1.382	+1,4	-5.674	-5,5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	115.044	130.098	143.963	-15.054	-11,6	-13.865	-9,6
Meldepflichtige Wegeunfälle	193.983	187.830	190.876	+6.153	+3,3	-3.046	-1,6
Gewerbliche Berufsgenossenschaften Landwirtschaftliche	158.769	151.641	151.330	+7.128	+4,7	+311	+0,2
Berufsgenossenschaften	2.797	2.684	2.623	+113	+4,2	+61	+2,3
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	32.417	33.505	36.923	-1.088	-3,2	-3.418	-9,3
Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle gesamtdavon:	1.241.499	1.217.350	1.279.548	+24.149	+2,0	-62.198	-4,9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	992.271	953.475	992.777	+38.796	+4,1	-39.302	-4,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	101.767	100.272	105.885	+1.495	+1,5	-5.613	-5,3
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	147.461	163.603	180.886	-16.142	-9,9	-17.283	-9,6



Tabelle TB 2

Unfallgeschehen

Neue Unfallrenten (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006

					Verän	derung	
Rentenart	2006	2005	2004	von 2006	zu 2005	von 2005	zu 2004
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Neue Arbeitsunfallrenten	22.941	23.886	24.954	-945	-4,0	-1.068	-4,3
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	16.874	17.414	18.138	-540	-3,1	-724	-4,0
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	4.302	4.649	4.819	-347	-7,5	-170	-3,5
Unfallversicherungsträger							
der öffentlichen Hand	1.765	1.823	1.997	-58	-3,2	-174	-8,7
Neue Wegeunfallrenten	7.291	7.124	7.414	+167	+2,3	-290	-3,9
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	6.146	6.099	6.272	+47	+0,8	-173	-2,8
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	149	123	122	+26	+21,1	+1	+0,8
Unfallversicherungsträger							
der öffentlichen Hand	996	902	1.020	+94	+10,4	-118	-11,6
Neue Arbeits- und							
Wegeunfallrenten gesamt	30.232	31.010	32.368	-778	-2,5	-1.358	-4,2
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	23.020	23.513	24.410	-493	-2,1	-897	-3,7
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	4.451	4.772	4.941	-321	-6,7	-169	-3,4
Unfallversicherungsträger							
der öffentlichen Hand	2.761	2.725	3.017	+36	+1,3	-292	-9,7



Unfallgeschehen

Tabelle TB 3

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2004 bis 2006

				<u> </u>	Veränd	derung	
Unfallart	2006	2005	2004	von 200	6 zu 2005		5 zu 2004
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Tödliche Arbeitsunfälle 1)							
gesamt	941	863	949	+78	+9,0	-86	-9,1
gesant	741	803	242	178	19,0	-00	-9,1
davon							
im Betrieb am Arbeitsplatz ²)							
gesamt	674	640	653	+34	+5,3	-13	-2,0
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	422	398	398	+24	+6,0	0	0,0
Landwirtschaftliche	212	188	216	+24	±12 8	-28	_12.0
Berufsgenossenschaften Unfallversicherungsträger	212	100	210	F24	+12,8	-20	-13,0
der öffentlichen Hand	40	54	39	-14	-25,9	+15	+38,5
davon							
im Straßenverkehr							
bei der Arbeit							
gesamt	267	223	296	+44	+19,7	-73	-24,7
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	220	191	247	+29	+15,2	-56	-22,7
Landwirtschaftliche							
Berufsgenossenschaften	18	19	19	-1	-5,3	0	0,0
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	29	13	30	+16	+123,1	-17	-56,7
					,-		,-
Tödliche Wegeunfälle							
gesamt	555	572	575	-17	-3,0	-3	-0,5
davon:							
Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	475	495	497	-20	-4,0	-2	-0,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	20	20	15	0	0,0	+5	+33,3
Unfallversicherungsträger					-,-		,-
der öffentlichen Hand	60	57	63	+3	+5,3	-6	-9,5
Tödliche Unfälle							
gesamt	1.496	1.435	1.524	+61	+4,3	-89	-5,8
	-1.20				.,.		٠,٠
davon: Gewerbliche							
Berufsgenossenschaften	1.117	1.084	1.142	+33	+3,0	-58	-5,1
Landwirtschaftliche					-,-		-,-
Berufsgenossenschaften	250	227	250	+23	+10,1	-23	-9,2
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	120	124	122	1.5	J 4 O	o	<i>L</i> 1
dei offentiichen Hand	129	124	132	+5	+4,0	-8	-6,1

¹⁾ Tödliche Arbeitsunfälle im Betrieb und im Straßenverkehr

²⁾ inkl. Dienstwegeunfälle, die nicht im Straßenverkehr geschahen



Tabelle TB 4

Unfallgeschehen

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter in den Jahren 2004 bis 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	2006	2005	2004
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	19,2	23,6	26,4
2	Steinbruchs-BG	48,6	46,6	49,8
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	36,8	38,6	40,7
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	24,8	24,4	24,8
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	21,7	26,6	28,9
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	46,9	46,0	47,4
7	Norddeutsche Metall-BG	44,0	40,7	44,7
8	BG Metall-Süd	41,0	40,0	43,9
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	15,7	16,1	17,2
11	BG der chemischen Industrie	14,2	14,9	15,7
12	Holz-BG	65,3	62,0	65,5
14	Papiermacher-BG	29,3	31,1	32,0
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	24,0	24,8	25,0
16	Lederindustrie-BG	30,5	29,7	30,1
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	20,5	20,3	21,2
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	45,2	45,2	46,1
19	Fleischerei-BG	70,6	70,9	74,7
20	Zucker-BG	14,4	10,6	11,7
21	BG der Bauwirtschaft	70,3	67,0	70,3
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	25,9	24,5	25,2
30	BG für den Einzelhandel	23,8	24,5	25,6
31	Verwaltungs-BG	16,1	14,9	15,1
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	36,6	38,9	39,5
33	BG für Fahrzeughaltungen	42,6	42,2	42,3
34	See-BG	11,6	12,4	14,0
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	12,8	13,0	11,1
Gewe	erbliche Berufsgenossenschaften	27,6	27,2	27,9
Land	wirtschaftliche Berufsgenossenschaften	53,6	52,3	54,1
Unfa	llversicherungsträger der öffentlichen Hand	23,0	26,2	30,1
Unfal	lversicherungsträger gesamt	28,3	28,4	29,5



Unfallgeschehen

Tabelle TB 5

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2004 bis 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft ¹)	2006	2005	2004
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	12,1	15,0	16,7
2	Steinbruchs-BG	30,8	29,7	31,5
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	23,3	24,6	25,8
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	15,7	15,6	15,7
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	13,8	16,9	18,3
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	29,7	29,3	30,0
7	Norddeutsche Metall-BG	27,8	25,9	28,3
8	BG Metall-Süd	25,9	25,4	27,8
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	10,0	10,2	10,9
11	BG der chemischen Industrie	9,0	9,5	9,9
12	Holz-BG	41,3	39,5	41,4
14	Papiermacher-BG	18,5	19,8	20,3
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	15,2	15,8	15,9
16	Lederindustrie-BG	19,3	18,9	19,0
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	13,0	12,9	13,4
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	28,6	28,8	29,2
19	Fleischerei-BG	44,7	45,2	47,3
20	Zucker-BG	9,1	6,8	7,4
21	BG der Bauwirtschaft	44,5	42,6	44,5
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	16,4	15,6	15,9
30	BG für den Einzelhandel	15,1	15,6	16,2
31	Verwaltungs-BG	10,2	9,5	9,5
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	23,2	24,8	25,0
33	BG für Fahrzeughaltungen	27,0	26,9	26,8
34	See-BG	7,4	7,9	8,9
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	8,1	8,3	7,1
Gewe	erbliche Berufsgenossenschaften	17,5	17,3	17,6
Unfal	lversicherungsträger der öffentlichen Hand	14,8	16,7	20,2

¹⁾ Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften



Tabelle TB 6

Unfallgeschehen

Neue Arbeitsunfallrenten je 1.000 Vollarbeiter in den Jahren 2004 bis 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	2006	2005	2004
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	2,1	2,8	3,0
2	Steinbruchs-BG	1,7	1,7	1,9
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	0,9	1,0	0,9
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	0,4	0,4	0,4
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	1,2	1,1	1,1
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	0,9	0,9	1,0
7	Norddeutsche Metall-BG	0,7	0,8	0,8
8	BG Metall-Süd	0,5	0,5	0,6
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	0,4	0,4	0,4
11	BG der chemischen Industrie	0,5	0,5	0,5
12	Holz-BG	1,4	1,4	1,3
14	Papiermacher-BG	0,9	1,0	1,2
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	0,8	0,8	0,8
16	Lederindustrie-BG	0,7	0,7	0,9
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	0,5	0,6	0,5
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	0,6	0,6	0,7
19	Fleischerei-BG	0,8	0,7	0,9
20	Zucker-BG	1,4	0,8	1,3
21	BG der Bauwirtschaft	1,7	1,9	1,9
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	0,6	0,6	0,7
30	BG für den Einzelhandel	0,5	0,5	0,5
31	Verwaltungs-BG	0,2	0,2	0,2
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	0,6	0,8	0,5
33	BG für Fahrzeughaltungen	1,4	1,3	1,5
34	See-BG	0,8	0,7	1,0
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	0,3	0,3	0,2
Gewe	erbliche Berufsgenossenschaften	0,6	0,6	0,6
Land	wirtschaftliche Berufsgenossenschaften	2,3	2,5	2,5
Unfa	llversicherungträger der öffentlichen Hand	0,4	0,4	0,4
Unfa	llversicherungsträger gesamt	0,6	0,7	0,7



Unfallgeschehen

Tabelle TB 7

Neue Arbeitsunfallrenten je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2004 bis 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft ¹⁾	2006	2005	2004
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	1,4	1,8	1,9
2	Steinbruchs-BG	1,1	1,1	1,2
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	0,6	0,7	0,6
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	0,3	0,3	0,3
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	0,7	0,7	0,7
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	0,5	0,6	0,6
7	Norddeutsche Metall-BG	0,4	0,5	0,5
8	BG Metall-Süd	0,3	0,3	0,4
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	0,3	0,3	0,3
11	BG der chemischen Industrie	0,3	0,3	0,3
12	Holz-BG	0,9	0,9	0,8
14	Papiermacher-BG	0,6	0,7	0,8
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	0,5	0,5	0,5
16	Lederindustrie-BG	0,5	0,4	0,6
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	0,3	0,4	0,3
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	0,4	0,4	0,4
19	Fleischerei-BG	0,5	0,5	0,6
20	Zucker-BG	0,9	0,5	0,8
21	BG der Bauwirtschaft	1,0	1,2	1,2
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	0,4	0,4	0,4
30	BG für den Einzelhandel	0,3	0,3	0,3
31	Verwaltungs-BG	0,1	0,2	0,2
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	0,4	0,5	0,3
33	BG für Fahrzeughaltungen	0,9	0,8	0,9
34	See-BG	0,5	0,5	0,6
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	0,2	0,2	0,2
Gew	erbliche Berufsgenossenschaften	0,4	0,4	0,4
Land	wirtschaftliche Berufsgenossenschaften	_	_	_
Unfa	llversicherungsträger der öffentlichen Hand	0,2	0,2	0,3

¹⁾ Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften



Tabelle TB 8

Unfallgeschehen

Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006

Nr.	Wirtschaftszweig 1)		Gesch	lecht	
		Männer	Frauen	Geschlecht unbekannt	Gesamt
1	2	3	4	5	6
00	Unbekannter Wirtschaftszweig	29.352	7.076	59	36.486
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	73.795	21.298		95.093
02	Forstwirtschaft	6.136	445		6.580
05	Fischerei und Fischzucht	282	14		296
10	Kohlebergbau, Torfgewinnung	1.237	63		1.301
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	48			48
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	48			48
13	Erzbergbau				
14	Gewinnung von Steinen und Erden	2.242	71		2.314
15	Ernährungsgewerbe	28.499	13.863		42.362
16	Tabakverarbeitung	151	45		196
17	Textilgewerbe	2.113	785		2.898
18	Bekleidungsgewerbe	623	617		1.240
19	Ledergewerbe	502	220		722
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11.208	455		11.663
21	Papiergewerbe	4.194	901		5.095
22	Verlagsgewerbe, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	7.231	5.584		12.815
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen				
24	Chemische Industrie	5.420	1.383	14	6.816
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	9.754	1.502	28	11.284
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	9.526	465		9.991
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	24.938	795		25.733
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	36.177	2.530		38.707
29	Maschinenbau	34.875	1.454	16	36.345
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	676	225		901
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä	2.053	195		2.248
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	15			15
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	7.344	1.904		9.248
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10.766	1.086		11.852
35	Sonstiger Fahrzeugbau	3.770	164		3.934
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	11.754	1.175		12.929
37	Recycling	2.780	132		2.912
40	Energieversorgung	2.087	230		2.317
41	Wasserversorgung.	2.116	156		2.271
45	Baugewerbe	138.617	4.455	99	143.171
15		155.017	1.100		1.5.171



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 8

Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006

Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾		Gesch	lecht	
		Männer	Frauen	Geschlecht unbekannt	Gesamt
1	2	3	4	5	6
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von				
	Kraftfahrzeugen; Tankstellen	22.491	893		23.384
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit	27.611	5.293		32.905
52	Kraftfahrzeugen) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne	27.011	3.293		32.903
32	Tankstellen)	15.758	21.995	15	37.767
55	Gastgewerbe	23.448	19.959		43.408
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	46.272	3,580		49.852
61	Schifffahrt	651	63		714
62	Luftfahrt	2.891	868		3.759
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr,				
	Verkehrsvermittlung	14.454	1.177		15.630
64	Nachrichtenübermittlung	16	11		27
65	Kreditgewerbe	1.490	2.057	44	3.591
66	Versicherungsgewerbe	519	450		969
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene				
	Tätigkeiten	1	77		78
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	392	333	13	738
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	162	29	15	205
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	852	358		1.210
73	Forschung und Entwicklung	954	448		1.402
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	60.511	13.661	424	74.596
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	43.317	35.678	263	79.258
80	Erziehung und Unterricht	18.995	14.608	163	33.766
85	Gesundheit, Veterinär- und Sozialwesen	21.738	41.762	141	63.641
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	8.641	330		8.970
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	5.054	2.913	115	8.083
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	10.031	2.990	59	13.080
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5.490	4.070	88	9.649
95	Private Haushalte	463	530		993
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	11			11
	Gesamt	802.539	243.422	1.556	1.047.516

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1



Tabelle TB 9

Unfallgeschehen

Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006

Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾		Geschlecht	
		Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5
00	Unbekannter Wirtschaftszweig	8	3	11
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	184	14	198
02	Forstwirtschaft	35		35
05	Fischerei und Fischzucht	6		6
10	Kohlebergbau, Torfgewinnung	2		2
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen			
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze			
13	Erzbergbau			
14	Gewinnung von Steinen und Erden	5		5
15	Ernährungsgewerbe	13	4	17
16	Tabakverarbeitung			
17	Textilgewerbe	1		1
18	Bekleidungsgewerbe			
19	Ledergewerbe			
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8		8
21	Papiergewerbe	2		2
22	Verlagsgewerbe, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6	1	7
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen			
24	Chemische Industrie	10		10
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	7		7
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11		11
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	14		14
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	18		18
29	Maschinenbau	15		15
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1		1
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2		2
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik			
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	5	3	8
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3		3
35	Sonstiger Fahrzeugbau			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	4		4
37	Recycling	3		3
40	Energieversorgung	13		13
41	Wasserversorgung	2		2
45	Baugewerbe	152	2	154
			-	



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen 2006

Nr.	Wirtschaftszweig 1)		Geschlecht	
		Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von			
	Kraftfahrzeugen; Tankstellen	16	1	17
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit	31	2	34
52	Kraftfahrzeugen)	31	3	34
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)	13	6	19
55	Gastgewerbe	10	4	14
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	130	5	135
61	Schifffahrt.	6		6
62	Luftfahrt	5	1	6
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr,			
	Verkehrsvermittlung	14	2	16
64	Nachrichtenübermittlung			
65	Kreditgewerbe			
66	Versicherungsgewerbe	1		1
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene			
	Tätigkeiten	1		1
70	Grundstücks- und Wohnungswesen			
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal			
72	Datenverarbeitung und Datenbanken			
73	Forschung und Entwicklung	4	1	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	44	2	46
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	36	9	45
80	Erziehung und Unterricht		2	2
85	Gesundheit, Veterinär- und Sozialwesen	9	4	13
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	9		9
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2		2
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	3		3
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8	1	9
95	Private Haushalte		1	1
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften			
	Gesamt	872	69	941

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1



Unfallgeschehen

Tabelle TB 10

Meldepflichtige Wegeunfälle und neue Wegeunfallrenten je 1.000 Versicherungsverhältnisse in den Jahren 2004 bis 2006

Unfallversicherungsträger		Gewichtete ungsverhä 1.000		je 1.00	ichtige We 0 Versiche verhältnisse	erungs-		allrenten rhältnisse	
	2006							2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Unfallversicherungsträger gesamt	43.847	42.724	42.966	4,42	4,40	4,44	0,17	0,17	0,17
davon: Gewerbliche Berufsgenossenschaften	34.567	33.746	33.621	4,59	4,49	4,50	0,18	0,18	0,19
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3.642	3.682	4.203	0,77	0,73	0,62	0,04	0,03	0,03
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	5.639	5.295	5.142	5,75	6,33	7,18	0,18	0,17	0,20

¹⁾ siehe Kapitel 2.1

₩BK

Berufskrankheitengeschehen

Tabelle TC 1

Berufskrankheiten - Gesamtzahlen¹) in den Jahren 2004 bis 2006

			<u> </u>	I	Veränd	derung	
	2006	2005	2004	von 2006	5 zu 2005		zu 2004
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit davon:	64.182	62.569	63.812	+1.613	+2,6	-1.243	-1,9
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	53.955	53.576	55.869	+379	+0,7	-2.293	-4,1
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	2.946	2.808	2.953	+138	+4,9	-145	-4,9
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	7.281	6.185	4.990	+1.096	+17,7	+1.195	+23,9
Anerkannte Berufskrankheitendavon:	14.732	16.519	17.413	-1.787	-10,8	-894	-5,1
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	13.365	14.920	15.832	-1.555	-10,4	-912	-5,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	587	605	639	-18	-3,0	-34	-5,3
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	780	994	942	-214	-21,5	+52	+5,5
Neue Berufskrank- heitenrenten davon:	4.940	5.651	5.217	-711	-12,6	+434	+8,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	4.549	5.206	4.748	-657	-12,6	+458	+9,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	164	192	197	-28	-14,6	-5	-2,5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	227	253	272	-26	-10,3	-19	-7,0
Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufs- krankheit davon:	2.575	2.600	2.093	-25	-1,0	+507	+24,2
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	2.466	2.484	1.975	-18	-0,7	+509	+25,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	32	36	70	-4	-11,1	-34	-48,6
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	77	80	48	-3	-3,8	+32	+66,7

¹⁾ incl. Berufskrankheiten nach Recht der ehemaligen DDR (siehe Tabelle TC 3)



Tabelle TC 2

Berufskrankheitengeschehen

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2004 bis 2006

BK- Nr. ¹⁾	Krankheiten		ngezeig dachtsf			nerkanr Skrankl		R	Neue entenfä	lle
		2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	2.501	2.537	2.565	359	388	404	211	213	199
11	Metalle und Metalloide									
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen	78	79	114	6	5	10	1	1	2
1102	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen	28	33	42	3	2			2	
1103	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen	103	114	104	15	24	11	11	12	9
1104	Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen	14	16	15	1	2	2			
1105	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen	4	5	10						
1106	Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen		1	1						
1107	Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen			2						
1108	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	26	23	28	5	4	9	5	3	8
1109	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen									
	Verbindungen	3	7	13		1	7			
1110	Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	14	7	7	2	1		3	1	
12	Erstickungsgase									
1201	Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd	145	150	123	83	102	88			2
1202	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff	16	20	16	7	11	3	1	3	2
13	L accomittal Cahadlingshakamufungsmittal (Bastigida)									
13	Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe									
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der									
	Harnwege durch aromatische Amine	616	653	554	116	107	102	107	99	87
1302	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe	330	330	351	25	24	51	18	18	25
1303	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol	351	378	385	33	35	34	27	29	28
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder									
	seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge	24	25	44		2	4			
1305	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff	3	7	23		3	14			
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol)	15	11	10	1		1			
1307	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen	11	24	20	1	2	2			
1308	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen	20	17	15	1	1	3	1		
1309	Erkrankungen durch Salpetersäureester	2	4	2						
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide	42	37	39	7	7	8	6	6	7
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide	5	2	2						
1312	Erkrankungen der Zähne durch Säuren	210	133	193	4	2	2			
1313	Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	3		1			1			
1314	Erkrankungen durch para-tertiär-Buthylphenol	1	3				1			1
1315	Erkrankungen durch Isocyanate, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Ver- schlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich									
	waren oder sein können	85	100	90	30	35	38	15	22	20
1316	Erkrankungen der Leber durch Dimethylformamid	42	34	32						
1317	Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch									
	organische Lösungsmittel oder deren Gemische	310	324	329	19	18	13	16	17	8



noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2004 bis 2006

BK- Nr. ¹⁾	Krankheiten		ngezeig dachtsf			nerkanr Skrankl		Ro	Neue entenfäl	lle
		2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	$\label{lem:continuous} \textbf{Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten}$	20.404	21.298	23.601	6.373	6.980	7.883	873	1.063	1.186
21	Mechanische Einwirkungen									
2101	Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	863	772	846	12	15	15	2	2	3
2102	Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten	1.342	1.659	1.801	249	279	301	73	77	132
2103	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerk-									
2104	zeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen	396	440	475	102	106	122	67	63	76
	ursächlich waren oder sein können.	79	71	84	11	11	18	10	9	21
2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck	488	506	540	139	146	182	2	1	2
2106	Druckschädigung der Nerven	78	90	105	9	18	20		9	4
2107	Abrissbrüche der Wirbelfortsätze	4	4	7	1	2				
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	5.839	5.847	6.608	198	189	212	121	124	138
2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	947	1.059	1.087	2	1	4	1	1	4
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	373	396	461	8	14	7	8	11	5
2111	Erhöhte Zahnabrasionen durch mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit	10	19	15	10	7	10			
22	Druckluft									
2201	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	11	6	14	5	2	5			1
23 2301	Lärm Lärmschwerhörigkeit	9.413	9.787	10.837	5.444	5.962	6.798	417	550	627
24 2401	Strahlen Groupe Stor durch Wärmestrahlung	10	8	13		2	2			2
2401	Grauer Star durch Wärmestrahlung	10 551	634	708	1 182	226	187	172	216	171
Z4UZ	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen	331	034	/08	182	220	18/	1/2	210	1/1



noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2004 bis 2006

BK- Nr. ¹⁾	Krankheiten		ngezeig dachtsi			nerkanr Skrankl		Re	Neue entenfä	lle
		2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	6.282	5.397	4.516	1.116	1.348	1.269	181	228	226
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war	4.603	3.970	3.126	530	642	693	144	180	180
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1.335	1.097	1.080	362	440	407	35	43	42
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Strongyloides stercoralis			2		18			1	
3104	Tropenkrankheiten, Fleckfieber	344	330	308	224	248	169	2	4	4
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	14.987	14.474	14.866	5.752	6.012	6.481	3.045	3.009	3.232
41										ŀ
4101	Erkrankungen durch anorganische Stäube Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	1.335	1.430	1.472	828	1.013	1.183	258	271	305
4102	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungen- tuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	47	47	38	30	20	35	28	19	31
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbest- staub verursachte Erkrankung der Pleura	3.764	3.638	3.655	2.027	2.186	2.124	393	429	417
4104	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose), in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaser- staub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren	3.309	2.969	2.700	829	793	849	767	742	800
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells oder des Pericards	1.288	1.177	1.260	957	908	930	920	856	867
4106	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	22	23	29	2	2	4	1	2	
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	60	65	39	2	1	5	2	1	3
4108	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	2	3	3						
4109	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen	46	30	20	11	2	1	11	2	1
4110	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgase	47	31	34	21	12	24	18	12	23
4111	Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren	808	799	861	328	336	363	282	275	306
4112	Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-									
	Tuberkulose)	160	124	134	47	46	78	27	34	69
42 4201	Erkrankungen durch organische Stäube Exogen-allergische Alveolitis	181	162	179	48	37	50	32	26	34
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Rohflachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose)	5	5	2	1		1			
4203	Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz	67	67	60	46	42	42	42	39	36



noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2004 bis 2006

BK- Nr. ¹⁾	Krankheiten		ngezeig dachtsf			nerkanr Sskrankl		Ro	Neue entenfäl	le
		2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
43 4301	Obstruktive Atemwegserkrankungen Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	2.404	2.378	2.780	423	437	613	152	163	217
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	1.442	1.526	1.600	152	177	179	112	138	123
5	Hautkrankheiten	17.605	16.896	16.230	742	916	1.297	275	286	319
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	17.526 79	16.833	16.165 65	724 18	898 18	1.288	264 11	278 8	315
6	Krankheiten sonstiger Ursache		6	9						
6101	Augenzittern der Bergleute		6	9						
Gesai	nt (gemäß Anlage 1 BKV)	61.779	60.608	61.787	14.342	15.644	17.334	4.585	4.799	5.162
	nach § 9 Abs. 2 SGB VII. ²⁾ ge Anzeigen ^{3) 4)}	2.403	1.961	2.025	350	818	30	328	807	20
Beruf	skrankheiten zusammen	64.182	62.569	63.812	14.692	16.462	17.364	4.913	5.606	5.182
Beruf	skrankheiten gemäß DDR-BKVO .5)				40	57	49	27	45	35
Gesar	nt	64.182	62.569	63.812	14.732	16.519	17.413	4.940	5.651	5.217

¹⁾ Nr. der Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) 2) bis 31.12.1996 § 551 Abs. 2 RVO

³⁾ Sonstige Anzeigen:

⁻Fälle, die bei der Registrierung noch keiner Ziffer der Berufskrankheitenliste zugeordnet werden können.
-Fälle, die nach § 9 Abs. 2 SGB VII bearbeitet werden, bei denen also keine Listen-Berufskrankheit vorliegt, sondern die ggf. "wie" eine Berufskrankheit anerkannt und

⁻Fälle, bei denen sich nach Überprüfung ergibt, dass die Meldung dem Unfallversicherungsträger irrtümlich zugeleitet wurde (z.B. Antrag auf Leistungen anderer Sozialversicherungsträger)

⁴⁾ Die Berufskrankheit 4112 wurde mit Wirkung vom 1.10.2002 neu in die BKV aufgenommen, die bisherige Berufskrankheit 2106 wurde auf die Druckschädigung der Nerven erweitert. Eine Anerkennung und Entschädigung war bereits vor dem 1.10.2002 im Rahmen von §9 Abs.2 SGB VII möglich. Bis September 2002 wurden Anzeigen zu diesen Krankheiten unter "Sonstige Anzeigen" erfasst.

⁵⁾ Berufskrankheiten gemäß DDR-BKVO nach Krankheitsarten sind in der Tabelle TC 3 dargestellt.



Tabelle TC 3

Berufskrankheitengeschehen

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten (gemäß DDR-BKVO) in den Jahren 2004 bis 2006

DDR BK- Nr.1)	Krankheiten ²⁾		ngezeig dachtsf	•		nerkanr Skrankl		R	Neue entenfäl	lle
		2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. 05	Krankheiten durch chemische Einwirkungen Organische Quecksilberverbindungen					1				
17	Schwefelkohlenstoff					2	1		1	1
21	$A liphatische \ Halogenkohlen wasserstoffe \ (außer \ Vinylchlorid)$					1	1		1	1
22	Vinylchlorid						1			
II. 40	Krankheiten durch Stäube Quarz				12	5	12	8	5	12
41	Asbest				4	5	5	3	2	3
III.	Krankheiten durch physikalische Einwirkungen									
50	Lärm, der Schwerhörigkeit mit sozialer Bedeutung verursacht				4	3	8	2	2	6
54	Teilkörpervibration				6	5	4	4	4	3
IV.	Krankheiten durch Infektionserreger und Parasiten					1	6		1	1
62	Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten In den Tropen aufgenommene Infektionserreger und Parasiten				1	1	1		1	1
	in den Tropen aufgenommene infektionserreger und Farasiten						1			1
V. 70	Krankheiten durch fortgesetzte mechanische Überbelastung des Bewegungsapparates Verschleißkrankheiten der Wirbelsäule (Bandscheiben, Wirbelkörperabschlussplatten), Wirbelfortsätze, Bänder, kleine Wirbelgelenke durch langjährige mechanische Überbelastungen					3	1		2	1
71	Verschleißkrankheiten von Gliedmaßengelenken einschließlich der Zwischengelenkscheiben durch langjährige mechanische Überbelastungen				3	4		2	3	
72	Erkrankungen der Sehnengleitgewebe, der Sehnenscheiden, Sehnenfächer, Sehnen- und Muskelursprünge und -ansätze					2				
VI. 80	Krankheiten durch nicht einheitliche Einwirkungen Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen				2	2	1	1	1	
81	Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch chemische Stoffe					1	2		1	
82	Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe					1			1	
VII. 92	Beruflich verursachte bösartige Neubildungen Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende Strahlung				4	21	4	4	21	4
93	Bösartige Neubildungen durch Asbest				1		2			2
Sonde	rentscheide gemäß §2 Abs. 2 BKVO (DDR)				3			3		
	nt (gemäß DDR-BKVO)				40	57	49	27	45	35

¹⁾ Nr. der Liste der Berufskrankheiten gemäß 1. Durchführungsbestimmung vom 21.04.1981 zur Verordnung über die Verhütung, Meldung und Begutachtung von Berufskrankheiten vom 26.02.1981 (DDR-BKVO-Liste)

2) Inhalt dieser Tabelle sind nur Berufskrankheiten nach DDR-BKVO-Liste. Der Eintritt der Erkrankung muss vor dem 1. Januar 1992 gelegen und die Erkrankung dem zuständigen Unfallversicherungsträger vor dem 1. Januar 1994 bekannt geworden sein. Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit nach DDR-BKVO, die nicht gleichzeitig Berufskrankheiten nach BKV-Liste sind und die o.a. zeitlichen Beschränkungen nicht erfüllen, werden ab 1994 nicht mehr anerkannt.



Tabelle TC 4

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2004 bis 2006

	Krankheiten	2006	2005	2004
	1	2	3	4
Unfal	lversicherungsträger gesamt	2.575	2.600	2.093
da	von:			
Ge	ewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	2.466	2.484	1.975
	ndwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	32	36	70
			50	, ,
Ur	ıfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	77	80	48
BK-Nı	darunter: Berufskrankhe	iten nach BKV		
1101	El la la INC. la caracteria de la Companya de la Co		,	,
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen	0 12	1	1 7
1103	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen.	3	3	2
1109	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen			-
	Verbindungen	1	0	0
1201	Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd	1	0	2
1202	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff	0	3	2
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der			
	Harnwege durch aromatische Amine	23	16	25
1302	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe	6	9	6
1303	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol	16	18	16
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder			
	seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge	0	0	1
1305	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff	0	1	0
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol)	0	1	0
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide	6	4	3
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide	0	1	0
1315	Erkrankungen durch Isocyanate	0	1	1
2102	Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden			
	Tätigkeiten	0	0	1
2103	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerk-	v	Ü	1
2103	zeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen	0	0	1
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch			
	langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch			
	langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung	0	0	1
2201	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	1	0	0
2301	Lärmschwerhörigkeit	0	1	0
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen	143	150	133
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst,			
	in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch			
	eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße	15	9	11
3102	besonders ausgesetzt war	15 4	5	11 7
3102	Tropenkrankheiten, Fleckfieber	1	3	0
3104	поренктанкненен, глескиевег	1	3	U



noch Tabelle TC 4

Berufskrankheitengeschehen

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2004 bis 2006

	Krankheiten	2006	2005	2004
	1	2	3	4
BK-Nı	r. noch: Berufskrankho	eiten nach BKV		
4101	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	340	335	385
4102	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungen- tuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	15	11	16
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura	112	71	76
4104	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose), in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaser-			
4105	staub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des		702	517
4106	Bauchfells Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen		816	577
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen		4	1
4109	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen.		2	3
4110	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohease.		12	22
4111	Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren		60	55
4112	Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-			
4201	Tuberkulose)		32 8	50 10
4201	Exogen-allergische Alveolitis		1	0
4203	Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz.		14	12
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegs erkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können.		22	11
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	28	26	17
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können		0	0
5102	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	0	1	0
9991	Fälle nach § 9 Abs.2 SGB VII	261	140	44



noch Tabelle TC 4

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2004 bis 2006

	Krankheiten	2006	2005	2004
	1	2	3	4
DDR BK-Nı	. darunter: Berufskrankheiten	nach DDR-BKV	0	
8010	Arsen und seine Verbindungen (außer Arsenwasserstoff)	0	1	0
8017	Schwefelkohlenstoff	0	0	1
8021	Aliphatische Halogenkohlenwasserstoffe (außer Vinylchlorid)	0	0	1
8024	Aromatische Nitro- und Aminoverbindungen	1	0	0
8027	Salpetersäureester	0	1	0
8040	Quarz	61	54	53
8041	Asbest	1	4	2
8042	Aluminium	0	0	1
8050	Lärm, der Schwerhörigkeit mit sozialer Bedeutung verursacht	3	4	3
8054	Teilkörpervibration	1	1	0
8060	Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten	1	4	3
8061 8070	Vom Tier auf den Menschen übertragbare Infektionserreger und Parasiten	1	4	0
8070	Verschleißkrankheiten der Wirbelsäule (Bandscheiben, Wirbelkörper- abschlussplatten), Wirbelfortsätze, Bänder, kleine Wirbelgelenke durch langjährige mechanische Überbelastungen	0	0	1
8080	Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen	1	0	0
8081	Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch chemische Stoffe	0	3	1
8082	Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe	3	4	4
8092	Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende		11	2
8093	Strahlung	6	11	3
8093 8099	Sonderentscheide	2 4	12	3 1

¹⁾ Neuaufnahme in die BK-Liste im Jahr 2002



Tabelle TC 5

Berufskrankheitengeschehen

$\label{lem:anergan} An erkannte\ Berufskrankheiten\ und\ neue\ Berufskrankheitenrenten\ nach\ Wirtschaftszweigen \\ 2006$

Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾	Ber		Neue Berufs- krankheitenrenten			
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
00	Unbekannter Wirtschaftszweig						
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	312	88	400	88	23	111
02	Forstwirtschaft	63	3	66	13		13
10	Kohlebergbau, Torfgewinnung	1.611	2	1.613	877	1	878
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	5		5			
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	281	1	282	194	1	195
13	Erzbergbau	18		18	7		7
14	Gewinnung von Steinen und Erden	130	2	132	22	1	23
15	Ernährungsgewerbe	296	71	367	65	9	74
17	Textilgewerbe	41	16	58	5	2	7
18	Bekleidungsgewerbe	8	5	13	2	2	4
19	Ledergewerbe	11	2	13	6	1	7
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	104		104	23		23
21	Papiergewerbe	64	5	69	17	4	21
22	Verlagsgewerbe, Druckerei, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	34	2	36	3	1	4
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5		5	2		2
24	Chemische Industrie	472	25	497	204	11	215
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	159	20	179	40	6	47
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	341	10	352	100	4	104
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	564	9	573	158	3	161
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	734	19	754	217	4	221
29	Maschinenbau	680	9	689	170	6	176
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10		10	4		4
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä	80	4	84	36	2	38
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1		1	1		1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	112	26	138	34	8	42
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	318	4	322	59	1	60
35	Sonstiger Fahrzeugbau	93		93	27		27
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	178	5	183	40	3	43
37	Recycling	23		23	2		2
40	Energieversorgung	309	3	312	140	2	142
41	Wasserversorgung	41		41	12		12
45	Baugewerbe	2.468	15	2.483	631	2	633



noch Tabelle TC 5

${\bf Anerkannte\ Berufskrankheiten\ und\ neue\ Berufskrankheitenrenten\ nach\ Wirtschaftszweigen}$ ${\bf 2006}$

Nr.	Wirtschaftszweig ¹⁾		Anerkannte ufskrankhe		Neue Berufs- krankheitenrenten			
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	8	
50	Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	186	3	189	44	1	45	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	126	10	136	33	2	35	
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen)	83	41	124	38	18	57	
55	Gastgewerbe	56	25	81	11	5	16	
60	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitungen	114	4	118	30	4	34	
61	Schifffahrt.	29		29	10		10	
62	Luftfahrt	22	7	29	3		3	
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	101	1	102	38		38	
65	Kreditgewerbe	4	2	6	1	1	2	
66	Versicherungsgewerbe	1		1				
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	7	17	24	2		2	
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1		1				
73	Forschung und Entwicklung	35	6	41	6	2	8	
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen.	477	35	512	157	12	169	
75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	67	9	76	15	2	17	
80	Erziehung und Unterricht	38	38	77	14	10	24	
85	Gesundheit, Veterinär- und Sozialwesen	210	680	890	85	199	284	
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	33		33	9		9	
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	16	6	22	4	2	6	
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	30	6	36	12	1	13	
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45	134	180	23	35	59	
95	Private Haushalte	21	4	25				
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1.947	136	2.084	763	44	808	
	Gesamt	13.218	1.514	14.732	4.502	438	4.940	

Quelle: Hochrechnung auf Basis der Berufskrankheiten-Dokumentation des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften, des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften und des Bundesverbandes der Unfallkassen

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), NACE Rev. 1



Tabelle TD 1

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit - Diagnosen je 100 Versicherte -2006

Nr.	Berufsgruppe 1)									
		Alle Diagnosegruppen								
			Gesamt		•	< 45 Jahre	e	9	Ø⋕< Jahı	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	120,2	120,1	120,3	114,5	111,6	121,7	131,9	136,4	117,0
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	128,4	128,0	132,7	122,5	121,5	132,0	138,7	139,0	134,4
12, 13	Keramik-, Glasberufe	159,1	153,5	179,1	151,4	146,1	172,3	169,3	163,7	186,4
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	168,2	159,0	200,3	156,6	149,8	186,4	186,0	175,0	214,8
16, 17	Berufe in der Papierherstellung				1					
	und im Druck	154,6	149,3	171,0	141,6	138,0	153,5	173,8	166,8	193,3
18	Berufe in der Holzbearbeitung	153,5	149,5	179,5	147,7	144,5	174,3	161,7	157,2	184,1
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	175,0	173,9	202,7	164,2	163,7	178,0	191,4	189,6	229,7
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	144,5	143,6	161,4	140,1	139,5	152,2	153,1	151,8	181,0
31	Elektroberufe	123,5	120,6	169,2	119,5	117,0	161,0	131,8	128,1	183,2
32	Montierer/Montiererinnen	167,3	151,7	201,5	154,6	143,0	186,6	187,6	168,3	217,6
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	156,0	153,7	157,3	151,8	144,4	157,1	160,5	168,3	157,5
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	151,1	142,7	160,9	141,4	133,3	153,0	164,8	159,3	169,6
39 - 43	Ernährungsberufe	126,3	106,5	153,8	114,6	101,4	138,9	152,2	123,6	174,0
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	126,4	126,1	161,2	122,6	122,2	166,3	133,4	133,1	154,7
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	129,7	127,7	155,0	128,4	126,6	153,1	133,0	130,4	158,5
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	138,2	136,8	177,1	137,5	136,0	182,2	140,1	139,2	162,8
51	Maler, Lackierer	142,0	139,2	186,0	143,6	140,6	187,8	137,9	135,6	180,6
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	153,2	140,6	172,3	141,7	133,1	157,2	169,4	153,1	188,5
53	Hilfsarbeiter	119,4	114,7	132,8	117,1	112,6	131,0	126,3	121,3	137,0
54, 55	Maschinisten	127,6	124,9	165,4	120,4	116,5	162,3	136,4	134,8	173,0
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,		52.4	07.2	50.6	40.0	00.6	66.4	62.0	1060
62 65	Mathematiker	57,5	53,4	87,3	53,6	49,0	82,6	66,4	63,0	106,0
62 - 65	TechnikerWarenkaufleute	96,4	88,9	126,4	93,5	84,8	124,1	102,0	96,0	132,3
66 - 68		105,9	89,1	113,9	107,8	89,1	117,4	100,7	89,3	105,1
69, 70 71 - 74	Dienstleistungskaufleute Verkehrsberufe	99,8 132,2	79,6 129,0	116,4 149,1	97,9 123,8	77,1 119,8	114,0 145,1	106,3 144,1	87,0	125,0 155,0
75 - 78		132,2	129,0	149,1	123,6	119,6	143,1	144,1	142,1	155,0
13 - 16	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	103,6	80,8	114,9	100,9	76,9	113,2	109,4	89,9	118,3
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-	105,0	50,0	117,7	100,5	,0,5	110,2	100,4	0,,,	110,5
/ / 01	berufe	120,9	117,4	135,3	107,2	103,0	121,4	134,4	130,4	153,1
82, 83	Schriftwerkschaffende,	120,5	/,1	100,0	107,2	100,0	, .	15,,,	150,1	100,1
, 00	künstlerische Berufe	88,7	74,6	103,0	81,5	66,7	95,7	110,1	96,0	126,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	119,4	99,2	122,6	114,5	91,5	118,1	134,1	123,8	135,6
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	129,9	87,8	143,2	125,9	82,0	139,9	137,9	99,6	149,8
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	137,5	120,6	143,1	125,7	110,9	131,7	155,2	144,5	157,6
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	99,4	110,1	85,2	102,3	118,8	85,0	90,9	92,6	86,2
01 - 99	Durchschnitt	123,4	119,4	129,1	117,6	113,8	123,1	135,0	130,6	141,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 2

Arbeitsunfähigkeit - Tage je Diagnose -2006

Nr.	Berufsgruppe 1)				Alle D	iagnosegr	uppen			
1 12.	Berungruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;	(2 #,< Jah:	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen		Männer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	12,2	12,5	11,2	9,4	9,6	9,0	17,1	17,1	17,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,									
	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	13,4	13,5	11,7	10,3	10,4	9,3	18,2	18,2	17,4
12, 13	Keramik-, Glasberufe	13,6	13,8	13,1	10,4	10,5	10,1	17,4	17,8	16,1
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	12,5	12,4	12,9	9,9	9,8	10,0	16,0	16,2	15,5
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	12,7	12,6	13,1	9,7	9,6	9,7	16,4	16,4	16,4
18	Berufe in der Holzbearbeitung	13,0	12,9	13,2	9,9	9,9	9,7	17,0	17,1	16,2
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	13,9	13,9	16,0	10,8	10,8	11,7	18,0	17,9	19,6
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	11,5	11,5	11,0	8,7	8,7	8,5	16,6	16,6	15,6
31	Elektroberufe	11,1	11,1	11,7	8,5	8,4	9,6	16,1	16,2	14,7
32	Montierer/Montiererinnen	12,7	12,3	13,3	10,1	9,9	10,5	16,1	16,3	15,9
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	12,9	13,2	12,8	9,3	10,0	8,9	16,5	17,6	16,1
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	13,1	12,8	13,4	10,1	9,7	10,6	16,7	17,5	16,1
39 - 43	Ernährungsberufe	13,1	12,4	13,8	10,1	10,0	10,2	18,2	19,2	17,7
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	14,4	14,4	11,9	10,8	10,8	9,8	20,3	20,4	14,7
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	13,0	13,2	11,4	10,1	10,3	8,4	20,0	20,5	16,7
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	10,9	11,0	9,4	8,7	8,8	7,4	17,4	17,5	15,8
51	Maler, Lackierer	11,4	11,4	10,6	8,7	8,8	8,6	18,3	18,4	16,8
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	12,7	12,4	13,2	9,9	9,6	10,3	16,1	16,4	15,9
53	Hilfsarbeiter	10,2	10,2	10,2	8,4	8,4	8,4	14,8	15,2	14,1
54, 55	Maschinisten	14,0	14,3	10,9	10,3	10,4	9,3	18,0	18,2	14,7
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	9,2	9,3	9,1	7,6	7,5	8,0	12,2	12,2	12,6
62 - 65	Techniker	11,3	11,8	9,9	9,4	9,9	8,2	14,6	14,8	14,1
66 - 68	Warenkaufleute	11,1	10,5	11,4	8,8	8,5	9,0	17,9	17,3	18,1
69, 70	Dienstleistungskaufleute	9,2	10,0	8,8	7,7	8,0	7,5	14,0	15,2	13,1
71 - 74	Verkehrsberufe	14,4	14,6	13,1	11,0	11,2	10,3	18,5	18,8	16,8
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	10,0	10,4	9,9	8,0	8,1	7,9	14,2	14,9	13,9
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	14,9	15,1	14,1	11,3	11,4	10,9	17,7	17,7	17,3
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	10,5	11,8	9,6	8,7	9,7	8,0	14,5	15,6	13,6
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	11,4	12,5	11,3	9,0	10,1	8,9	17,6	18,2	17,6
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	11,1	11,3	11,0	8,7	9,0	8,7	15,3	15,0	15,4
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	13,2	12,9	13,3	9,7	10,1	9,6	17,5	18,2	17,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	13,4	14,3	12,0	10,1	10,5	9,4	24,3	23,8	25,6
01 - 99	Durchschnitt	12,0	12,4	11,5	9,2	9,5	8,9	16,9	17,4	16,2

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 3

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2006

				Alle Diagno	osegruppen		
Code	M/sbaftswige 1)		E samt	45 ā l	nre	Ø#, < å	ihre
		Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose
1	2	3	4	5	6	7	8
A, B	Land-, Forstwirtschaft,						
	Fischerei	94,1	12,9	90,8	9,9	100,5	18,2
	Männer	92,5	13,0	88,8	9,9	100,0	18,5
	Frauen	98,7	12,6	96,8	9,8	102,0	17,4
C, D, E	Produzierendes Gewerbe						
	ohne Baugewerbe	134,0	12,1	125,9	9,3	147,7	16,1
	Männer	131,2	12,2	123,9	9,4	143,6	16,3
	Frauen	142,4	11,9	131,9	9,0	159,3	15,7
F	Baugewerbe	114,8	13,4	115,1	10,2	114,1	20,7
	Männer	117,0	13,5	116,5	10,3	118,2	21,0
	Frauen	90,8	11,6	97,8	8,8	79,1	17,5
G, H, I	Handel, Gastgewerbe						
	und Verkehr	111,8	12,4	107,7	9,6	121,2	18,0
	Männer	109,7	12,9	104,0	9,9	122,6	18,6
	Frauen	114,7	11,7	112,7	9,2	119,3	17,2
J, K	Finanzierung, Vermietung						
	Unternehmensdienstleister	106,0	10,6	103,2	8,4	113,1	15,8
	Männer	94,5	10,7	92,4	8,5	100,6	16,3
	Frauen	119,5	10,4	116,7	8,2	126,3	15,4
L-Q	Öffentliche und private						
	Dienstleistungen	143,6	11,6	136,8	8,7	155,6	16,1
	Männer	143,6	11,9	137,6	8,9	153,2	16,3
	Frauen	143,7	11,5	136,5	8,7	156,7	15,9
A-Q und Übrige	Durchschnitt	123,4	12,0	117,6	9,2	135,0	16,9
2	Männer	119,4	12,4	113,8	9,5	130,6	17,4
	Frauen	129,1	11,5	123,1	8,9	141,3	16,2

¹⁾Kassifiktion der Mishaftsmige, Ausgabe 19 (29)NCIRev1



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 4

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht - Gesamt -2006

			Altersgruppen gesam	t	
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen	AU-Tage	Diagnosen	Tage je
102 10		%	%	je 100 Vers.	Diagnose
1	2	3	4	5	6
V	Psychische und Verhaltens-				
	störungen	4,0	8,3	4,9	25,
	Männer	3,2	6,4	3,8	25,
	Frauen	5,1	11,0	6,6	24,
IX	Krankheiten des Kreislauf-				
	systems	4,2	6,5	5,2	18,
	Männer	4,4	7,5	5,3	21,
	Frauen	3,9	5,1	5,0	15,
X	Krankheiten des Atmungssystems	23,1	12,5	28,6	6,
*	Männer	22,4	11,9	26,8	6,
	Frauen	24,1	13,4	31,1	6,
	Гтишен	24,1	13,4	31,1	0,
XI	Krankheiten des Verdauungs-				
	systems	11,7	6,3	14,5	6
	Männer	12,0	6,6	14,3	6,
	Frauen	11,4	6,0	14,7	6,
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-				
	Systems und des Bindegewebes	17,9	24,7	22,1	16,
	Männer	20,2	26,3	24,2	16,
	Frauen	14,8	22,4	19,1	17,
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	10,6	14,8	13,1	16,
	Männer	13,5	18,3	16,2	16,
	Frauen	6,8	9,7	8,8	16,
alle	Sonstige Krankheiten	28,4	26,9	35,1	11
anderen	Männer	24,3	23,0	29,0	11, 11,
	Frauen	33,9	32,4	43,8	11,
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	100,0	100,0	123,4	12,
	Männer	100,0	100,0	119,4	12,
	Frauen	100,0	100,0	129,1	11,
	1 runch	100,0	100,0	123,1	11

Rundungsfehler



Tabelle TD 5

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht - Altersgruppe jünger als 45 Jahre 2006

	T		jünger als 45 Jahre			
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen	AU-Tage	Diagnosen	Tage je	
		%	%	je 100 Vers.	Diagnos	
1	2	3	4	5	6	
V	Psychische und Verhaltens-					
	störungen	3,7	8,6	4,3	21,	
	Männer	2,9	6,6	3,3	21,	
	Frauen	4,7	11,4	5,7	21,	
IX	Krankheiten des Kreislauf-					
	systems	2,5	3,1	3,0	11,	
	Männer	2,4	3,2	2,7	12,	
	Frauen	2,6	2,9	3,2	9,	
X	Krankheiten des Atmungssystems	26,2	16,0	30,8	5,	
	Männer	25,8	15,3	29,3	5,	
	Frauen	26,7	16,9	32,8	5,	
XI	Krankheiten des Verdauungs-					
	systems	12,4	7,2	14,6	5,	
	Männer	12,7	7,4	14,4	5,	
	Frauen	12,0	7,1	14,7	5,	
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-					
	Systems und des Bindegewebes	14,8	20,8	17,4	13,	
	Männer Frauen	17,5 11,3	23,5 17,1	19,9 13,9	12, 13,	
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	11,5	17,9	13,5	14,	
	Männer	15,2	23,6	17,3	14,	
	Frauen	6,6	9,9	8,1	13,	
alle	Sonstige Krankheiten	29,0	26,3	34,1	8.	
anderen	Männer	23,5	20,4	26,8	8,	
	Frauen	36,1	34,6	44,5	8,	
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	100,0	100,0	117,6	9,	
	Männer	100,0	100,0	113,8	9,	
	Frauen	100,0	100,0	123,1	8,	



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 6

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht - Altersgruppe 45 Jahre und älter -2006

	T		45 Jahre und älter		
ICD 10	Diagnosegruppen	Diagnosen	AU-Tage	Diagnosen	Tage je
102 10	Bugnosegrappen	%	%	je 100 Vers.	Diagnose
1	2	3	4	5	6
V	Psychische und Verhaltens-				
	störungen	4,6	8,0	6,2	29,
	Männer	3,6	6,3	4,7	30,.
	Frauen	5,9	10,6	8,3	29,.
IX	Krankheiten des Kreislauf-				
	systems	7,1	9,8	9,6	23,
	Männer	7,9	11,5	10,3	25,
	Frauen	6,1	7,2	8,5	19,.
X	Krankheiten des Atmungssystems	17,9	9,2	24,1	8,
•	Männer	16,6	8,7	21,7	9,
	Frauen	19,6	10,1	27,7	8,
	Frauen	19,0	10,1	27,7	0,
XI	Krankheiten des Verdauungs-				
	systems	10,6	5,5	14,3	8,
	Männer	10,7	5,8	13,9	9,
	Frauen	10,5	5,0	14,8	7,
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-				
	Systems und des Bindegewebes	23,2	28,4	31,4	20,
	Männer	25,0	29,0	32,7	20,
	Frauen	20,9	27,5	29,5	21,
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	9,2	11,8	12,4	21,
	Männer	10,7	13,4	13,9	21,
	Frauen	7,2	9,5	10,2	21,
alle	Sonstige Krankheiten	27,5	27,4	37.1	16,
anderen	Männer	25,6	25,4	37,1 33,5	17,
	Frauen	29,9	30,3	42,3	16,
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	100,0	100,0	135,0	16,
	Männer	100,0	100,0	130,6	17,
	Frauen	100,0	100,0	141,3	16,

Rundungsfehler



Tabelle TD 7

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems - Diagnosen je 100 Versicherte -2006

		Diagnosegruppe								
Nr.	Berufsgruppe 1)			Kr	ankheiten	des Atm	ungssyste	ems		
1,11	Det unogruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;	9	Z#,< Jahı	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	23,9	23,3	25,3	26,0	25,2	28,1	19,4	19,7	18,3
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	25,1	24,5	31,5	27,7	27,0	34,6	20,5	20,3	23,9
12, 13	Keramik-, Glasberufe	31,5	30,0	36,6	34,9	33,8	39,2	27,0	24,8	33,8
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	36,6	35,5	40,4	39,0	38,4	42,0	32,9	30,6	38,8
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	32,4	31,7	34,7	34,5	34,3	35,3	29,4	27,7	33,9
18	Berufe in der Holzbearbeitung	28,6	27,9	32,9	31,8	31,3	36,6	24,0	22,9	29,5
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
21 20	Gießereiberufe	35,7	35,5	40,9	38,1	38,0	40,7	31,9	31,5	41,2
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-	22.6	22.4	27.2	26.2	26.1	20.5	25.2	24.0	22.2
21	berufe	32,6	32,4	37,2	36,3	36,1	39,5	25,2	24,8	32,2
31 32	Elektroberufe	30,9	30,3	40,5	34,2	33,7	42,8	24,2	23,3	36,6
	Montierer/Montiererinnen	35,2	33,1	39,9	36,9	35,4	40,8	32,7	28,7	38,9
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	31,2	31,4	31,1	35,3	35,0	35,6	26,8	25,9	27,2
37	Berufe in der Lederherstellung,	20.1	20.0	20.4	22.0	20.2	22.6	26.2	25.6	26.0
20 42	-verarbeitung	30,1	29,9	30,4	32,8	32,3	33,6	26,3	25,6	26,9
39 - 43	Ernährungsberufe	24,6	21,7	28,6	24,9	22,9	28,6	23,9	17,7	28,7
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	22,1	22,0	33,1	24,7	24,6	37,4	17,4	17,2	27,5
48, 49 50	Ausbauberufe, Polsterer	26,3	25,7	34,1	29,0	28,3	38,2	19,4	18,7	26,3
30	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	30,6	30,3	41,4	33,5	33,1	46,7	21,8	21,7	26,2
51	Maler, Lackierer	32,2	31,6	42,5	36,3	35,7	45,9	21,6	21,7	31,8
52	Warenprüfer,	32,2	31,0	72,3	30,3	33,1	73,9	21,0	21,1	31,0
	Versandfertigmacher	31,5	30,1	33,6	33,1	32,7	33,8	29,4	25,9	33,5
53	Hilfsarbeiter	24,9	24,2	26,7	26,3	25,8	28,0	20,7	19,2	23,9
54, 55	Maschinisten	25,0	24,1	37,8	28,6	27,5	40,2	20,7	20,3	31,6
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	18,4	17,2	26,9	19,0	17,7	27,0	16,8	16,0	26,2
62 - 65	Techniker	26,5	24,0	36,3	28,9	26,2	38,4	21,9	20,1	31,0
66 - 68	Warenkaufleute	25,5	23,8	26,3	28,0	26,1	29,0	18,6	16,3	19,5
69, 70	Dienstleistungskaufleute	31,4	25,0	36,6	33,2	26,8	38,2	25,4	19,8	30,9
71 - 74	Verkehrsberufe	25,8	24,7	32,2	28,1	26,9	34,6	22,6	21,4	28,7
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	28,9	23,5	31,6	31,1	25,5	34,1	24,1	18,8	26,5
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	24,0	22,7	29,2	26,4	25,4	29,8	21,6	20,2	28,4
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	25,5	21,3	29,8	25,7	21,6	29,7	24,8	20,3	30,1
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	30,4	27,0	30,9	31,4	27,3	32,0	27,4	26,0	27,6
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	36,7	25,5	40,2	38,6	26,7	42,3	32,9	22,9	36,1
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	27,5	25,1	28,3	28,7	26,2	29,7	25,9	22,3	26,6
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	25,7	28,1	22,6	28,8	33,9	23,4	16,8	16,2	18,4
01 - 99	Durchschnitt	28,6	26,8	31,1	30,8	29,3	32,8	24,1	21,7	27,7

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 8

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems - Tage je Diagnose -2006

					Dia	gnosegru	ppe			
Nr.	Berufsgruppe 1)			Kr		des Atm		ms		
INI.	Beruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre	· ·		2 #,< Jah:	re
		Gesamt		Frauen		Männer	1		Männer	Frauen
								9		
1 01 - 06	2 Berufe der Land-, Forst-	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 00	wirtschaft, im Gartenbau	6,8	6,8	6,7	5,8	5,7	5,9	9,5	9,5	9,6
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,	0,6	0,0	0,7	3,6	5,7	3,9	9,5	9,5	9,0
07 - 11	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	6,8	6,9	6,5	5,6	5,6	5,8	9,6	9,7	8,8
12, 13	Keramik-, Glasberufe	7,3	7,3	7,2	6,0	6,1	5,8	9,5	9,8	8,9
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	7,1	7,1	7,3	6,2	6,1	6,3	8,8	9,0	8,4
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	6,8	6,7	7,1	5,7	5,7	5,9	8,8	8,8	8,7
18	Berufe in der Holzbearbeitung	6,7	6,6	6,9	5,8	5,7	6,3	8,3	8,5	7,6
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	8,0	8,0	7,4	6,7	6,7	6,7	10,3	10,4	8,2
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	6,2	6,2	6,2	5,3	5,3	5,4	8,8	8,8	8,4
31	Elektroberufe	6,0	5,9	6,9	5,3	5,2	6,1	8,2	8,2	8,5
32	Montierer/Montiererinnen	7,2	6,9	7,5	6,2	6,1	6,5	8,9	9,1	8,7
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	6,9	6,9	6,9	5,8	5,9	5,7	8,4	9,0	8,2
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	7,0	7,1	7,0	6,0	6,0	6,0	8,9	9,7	8,3
39 - 43	Ernährungsberufe	7,2	6,7	7,7	6,2	6,0	6,6	9,4	10,0	9,1
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	7,0	7,0	7,1	5,9	5,9	6,1	10,0	10,1	8,9
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	6,4	6,4	6,2	5,6	5,6	5,4	9,4	9,5	8,4
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	5,6	5,6	5,4	5,0	5,0	4,9	8,2	8,2	8,1
51	Maler, Lackierer	6,1	6,1	6,3	5,4	5,4	5,6	9,2	9,2	9,6
52	Warenprüfer,									0.6
	Versandfertigmacher	7,2	7,1	7,4	6,1	6,0	6,3	8,9	9,2	8,6
53	Hilfsarbeiter	6,3	6,2	6,6	5,7	5,7	5,9	8,5	8,7	8,2
54, 55	Maschinisten	7,6	7,6	7,1	6,3	6,3	6,4	9,7	9,8	9,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,		5.4	5.0	5.0	4.0	5.4			7.0
(2, (5	Mathematiker	5,5	5,4	5,9	5,0	4,9	5,4	6,7	6,6	7,8
62 - 65 66 - 68	Techniker	6,1	6,2	5,9	5,5	5,5	5,3	7,8	7,8	7,7
	Warenkaufleute	6,1	5,8	6,2	5,5	5,3	5,6	8,4	8,5	8,4
69, 70	Dienstleistungskaufleute	5,6	5,7 7,9	5,6	5,2	5,1 6,6	5,2	7,6 9,9	7,9	7,5
71 - 74	Verkehrsberufe	7,8	7,9	7,7	6,6	0,0	6,7	9,9	10,1	9,3
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5,9	5,8	5,9	5,2	5,1	5,3	7,6	7,8	7,6
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-	3,9	3,0	3,9	3,2	3,1	3,3	/,0	7,0	7,0
/7 - 81	berufe	8,3	8,3	8,4	6,9	6,9	7,1	10,0	10,0	10,1
82, 83	Schriftwerkschaffende,	0,5	0,5	0,4	0,9	0,9	/,1	10,0	10,0	10,1
02, 03	künstlerische Berufe	5,9	6,0	5,8	5,4	5,4	5,3	7,5	7,7	7,4
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	6,1	6,6	6,0	5,5	5,9	5,3	8,2	8,8	8,1
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	6,2	6,1	6,2	5,5	5,6	5,5	7,6	7,4	7,7
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	7,4	7,5	7,3	6,2	6,4	6,1	9,3	10,7	9,0
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	6,1	6,2	5,9	5,3	5,3	5,3	9,8	9,8	9,7
01 - 99	Durchschnitt	6,5	6,6	6,4	5,6	5,7	5,6	8,7	9,1	8,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 9

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen - Diagnosen je 100 Versicherte -2006

		Diagnosegruppe								
Nr.	Berufsgruppe 1)			Psy	chische ui	nd Verhal	tensstöru	ngen		
141.	Beruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre)		Ø#,< Jah:	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-					,				
	wirtschaft, im Gartenbau	4,0	3,6	5,0	3,7	3,2	4,9	4,6	4,4	5,4
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	3,3	3,1	5,5	3,1	2,9	5,7	3,7	3,6	4,9
12, 13	Keramik-, Glasberufe	5,8	4,9	9,2	5,4	4,5	8,7	6,4	5,3	9,8
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	6,2	5,1	10,3	5,4	4,5	9,2	7,6	6,1	11,4
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	6,2	5,4	8,5	5,2	4,5	7,5	7,7	6,9	9,9
18	Berufe in der Holzbearbeitung	4,9	4,2	9,7	4,4	3,8	9,6	5,6	4,7	9,8
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
21 - 30	Gießereiberufe Metall- und Maschinenbau-	5,0	4,8	10,0	4,4	4,3	8,7	5,9	5,6	11,4
	berufe	3,7	3,5	7,4	3,1	2,9	6,4	4,7	4,5	9,5
31	Elektroberufe	3,2	2,9	8,4	2,7	2,4	7,4	4,4	3,9	10,2
32	Montierer/Montiererinnen	7,0	5,1	11,3	5,9	4,5	10,0	8,7	6,2	12,7
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	7,3	5,8	8,1	6,6	5,2	7,5	8,0	6,7	8,5
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	6,7	5,0	8,8	6,0	4,8	7,7	7,7	5,2	9,9
39 - 43	Ernährungsberufe	5,5	3,7	7,9	4,5	3,4	6,6	7,6	4,9	9,7
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	3,0	3,0	8,2	2,7	2,6	7,7	3,6	3,5	8,9
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	3,3	3,0	6,6	3,1	2,9	5,8	3,8	3,4	8,0
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	3,3	3,1	7,3	3,0	2,8	7,1	4,2	4,0	7,9
51 52	Maler, Lackierer Warenprüfer,	4,0	3,7	7,5	3,7	3,5	6,9	4,5	4,2	9,3
	Versandfertigmacher	6,4	4,8	8,8	5,5	4,2	7,8	7,7	5,7	10,0
53	Hilfsarbeiter	4,5	3,8	6,5	4,2	3,6	6,2	5,4	4,5	7,2
54, 55	Maschinisten	5,3	4,6	14,3	5,4	4,6	14,0	5,1	4,7	15,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	1,7	1,4	3,5	1,4	1,1	3,0	2,3	2,0	5,7
62 - 65	Techniker	3,4	2,8	5,9	3,0	2,4	5,2	4,1	3,4	7,8
66 - 68	Warenkaufleute	4,8	3,1	5,5	4,5	2,9	5,4	5,4	3,8	6,0
69, 70	Dienstleistungskaufleute	4,2	2,9	5,3	3,6	2,4	4,6	6,0	4,2	7,8
71 - 74	Verkehrsberufe	5,2	4,6	8,0	4,7	4,1	7,6	5,8	5,3	8,6
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	4,8	3,0	5,7	4,2	2,6	5,1	6,1	4,1	7,0
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	5,9	5,1	9,3	5,3	4,5	8,1	6,6	5,7	10,8
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	4,4	3,0	5,7	3,5	2,2	4,8	6,9	5,3	8,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	6,2	5,2	6,3	5,3	4,4	5,5	8,8	7,8	8,9
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	7,4	4,9	8,2	6,3	4,1	7,1	9,5	6,6	10,3
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	6,8	4,9	7,5	5,8	4,3	6,5	8,4	6,4	8,8
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	3,7	3,5	3,9	3,4	3,3	3,4	4,5	3,8	6,2
01 - 99	Durchschnitt	4,9	3,8	6,6	4,3	3,3	5,7	6,2	4,7	8,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 10

Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen - Tage je Diagnose -2006

					Dia	ıgnosegru	nne			
							-			
Nr.	Berufsgruppe 1)			Psy	chische ur	nd Verhal	tensstöru			
			Gesamt		•	< 45 Jahre	;	9	Ø⋕< Jah	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	22,6	23,0	21,7	19,8	20,0	19,5	27,0	27,2	26,7
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,									
	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	27,3	26,4	32,5	22,0	20,6	28,7	35,2	34,4	43,3
12, 13	Keramik-, Glasberufe	24,9	25,3	24,1	21,9	22,1	21,3	28,2	29,0	26,8
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	25,0	25,4	24,3	22,3	22,3	22,4	27,9	29,4	25,8
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	24,2	24,5	23,6	20,8	20,9	20,4	27,7	28,2	26,7
18	Berufe in der Holzbearbeitung	23,2	23,5	22,4	20,6	21,0	19,4	26,2	26,6	25,0
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	26,1	25,2	37,0	22,5	21,6	34,8	30,3	29,4	38,8
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	23,7	23,7	23,3	19,9	19,8	20,8	28,5	28,7	26,9
31	Elektroberufe	24,3	24,3	24,1	20,4	20,1	22,1	29,3	29,8	26,6
32	Montierer/Montiererinnen	24,3	24,1	24,6	21,9	21,7	22,1	27,0	27,4	26,7
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	23,4	25,0	22,8	19,3	20,8	18,6	26,9	30,3	25,9
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	23,7	25,4	22,6	22,9	21,6	24,0	24,7	31,6	21,5
39 - 43	Ernährungsberufe	24,8	24,1	25,3	20,8	20,5	21,2	30,1	32,3	29,2
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	24,7	24,7	23,7	20,5	20,4	24,5	30,2	30,4	22,9
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	23,5	23,8	21,6	19,2	19,5	17,5	32,3	33,5	27,2
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	22,4	22,5	20,8	18,8	18,9	18,5	30,0	30,3	26,6
51	Maler, Lackierer	22,7	22,8	21,8	19,3	19,3	19,4	30,0	30,3	27,5
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	23,5	24,0	23,1	21,1	21,5	20,7	25,9	27,0	25,2
53	Hilfsarbeiter	17,8	17,9	17,6	15,8	16,0	15,5	22,3	22,8	21,6
54, 55	Maschinisten	23,1	23,7	20,3	20,1	20,2	19,9	26,9	27,7	21,3
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	23,9	25,0	20,7	20,9	21,1	20,3	28,1	29,8	21,5
62 - 65	Techniker	26,4	27,5	24,4	23,3	24,5	21,3	30,7	31,3	29,5
66 - 68	Warenkaufleute	24,5	24,7	24,4	21,4	21,4	21,4	31,7	33,0	31,3
69, 70	Dienstleistungskaufleute	25,0	29,1	23,2	22,5	25,7	21,2	30,0	34,8	27,5
71 - 74	Verkehrsberufe	25,2	25,6	24,2	21,6	21,7	21,2	29,4	29,8	28,0
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	24,7	26,9	24,1	22,0	23,5	21,6	28,7	32,0	27,9
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-	_		_	_	_	_			
0.0	berufe	26,4	26,7	25,7	23,8	24,2	22,9	28,4	28,4	28,4
82, 83	Schriftwerkschaffende,		<i>a</i>						a	
04.05	künstlerische Berufe	22,4	25,3	20,9	19,9	20,9	19,5	26,2	30,0	23,5
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	26,7	29,3	26,3	23,0	25,0	22,8	33,2	36,8	32,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	26,8	29,4	26,3	23,4	25,9	22,9	31,3	33,7	30,9
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	24,3	23,9	24,5	20,4	21,1	20,2	28,4	28,3	28,4
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	38,8	39,1	38,5	32,8	33,8	31,7	51,9	48,3	58,0
01 - 99	Durchschnitt	25,0	25,3	24,8	21,7	21,7	21,7	29,6	30,3	29,1
41 884 100 1	una dan Ramufa. Ayaaaha 1002	·								

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 11

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems - Diagnosen je 100 Versicherte -2006

		Diagnosegruppe								
Nr.	Berufsgruppe 1)			Kr	ankheiten	des Kreis	slaufsyste	ems		
1111	Berungruppe		Gesamt			< 45 Jahre		9	Z#,< Jahı	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-	-		-			-			
	wirtschaft, im Gartenbau	5,3	5,5	4,8	3,0	2,8	3,5	10,1	10,7	8,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	5,8	5,9	4,6	3,0	3,0	2,9	10,6	10,7	8,6
12, 13	Keramik-, Glasberufe	7,8	7,6	8,4	4,1	3,7	5,6	12,6	12,9	11,5
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	7,8	7,2	9,7	4,3	3,9	6,0	13,1	12,9	13,6
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	7,5	7,3	8,0	3,9	3,6	4,8	12,8	13,0	12,1
18	Berufe in der Holzbearbeitung	7,4	7,2	8,7	4,1	4,0	5,0	12,1	12,1	12,2
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
21 - 30	Gießereiberufe Metall- und Maschinenbau-	8,2	8,1	8,8	4,2	4,2	6,1	14,1	14,2	11,7
	berufe	5,7	5,7	6,4	3,0	2,9	4,2	11,1	11,1	11,2
31	Elektroberufe	4,6	4,4	6,9	2,5	2,4	4,6	8,9	8,8	10,6
32	Montierer/Montiererinnen	7,9	7,0	10,0	4,5	3,8	6,5	13,3	13,0	13,8
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	7,7	7,9	7,6	4,5	4,1	4,9	11,1	13,9	10,0
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	8,2	8,1	8,4	4,2	4,2	4,2	13,9	14,9	13,0
39 - 43	Ernährungsberufe	5,8	4,5	7,5	3,3	2,7	4,4	11,3	10,6	11,9
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	5,4	5,4	7,2	2,9	2,9	4,4	9,9	9,9	10,9
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	4,7	4,5	6,1	2,9	2,8	4,0	9,2	9,1	10,1
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	4,4	4,3	5,8	2,8	2,7	4,2	9,3	9,2	10,2
51 52	Maler, Lackierer Warenprüfer,	4,9	4,8	5,9	3,1	3,0	4,6	9,5	9,5	10,2
	Versandfertigmacher	7,3	6,6	8,5	4,1	3,5	5,2	11,8	11,7	11,9
53	Hilfsarbeiter	4,6	4,2	5,6	3,1	2,7	4,3	8,9	9,0	8,7
54, 55	Maschinisten	6,9	7,0	5,3	3,3	3,3	3,4	11,2	11,2	10,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	2,1	2,1	2,4	1,1	1,0	1,8	4,3	4,3	5,0
62 - 65	Techniker	3,8	3,8	3,9	2,3	2,1	2,9	6,7	6,8	6,5
66 - 68	Warenkaufleute	3,9	3,3	4,2	2,8	2,1	3,3	6,8	7,6	6,5
69, 70	Dienstleistungskaufleute	3,0	2,8	3,2	2,2	1,6	2,6	5,9	6,2	5,7
71 - 74	Verkehrsberufe	7,0	7,2	6,4	3,7	3,5	4,4	11,8	12,3	9,3
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	3,8	3,5	3,9	2,4	1,8	2,8	6,7	7,4	6,4
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-		· .	- -				1.2.	12.2	100
02.02	berufe	8,1	8,4	6,7	3,2	3,1	3,5	12,8	13,3	10,9
82, 83	Schriftwerkschaffende,	2.0	2.0	2.1	1.6	1 2	1.0	7.3	7.4	7.0
01 05	künstlerische Berufe	3,0	3,0	3,1	1,6	1,3	1,9	7,2	7,4	7,0
84, 85 86 - 89	Gesundheitsdienstberufe Sozial- und Erziehungsberufe	4,0 4,5	3,9	4,1 4.7	2,7	2,2	2,8	8,0	9,1 7.7	7,8
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	-	3,8 5.6	4,7 6.0	2,9	1,9	3,2	7,8	7,7	7,8 10.7
90 - 93 97 - 99	Sonstige Dienstieistungsberute Sonstige Arbeitskräfte	6,6 3,4	5,6 4,2	6,9 2,4	3,6 2,2	3,0 2,5	3,9 1,9	11,0 6,8	12,0 7,6	10,7 4,6
91-99	Sonsuge Arvenskiane	3,4	4,4	∠,≒	۷,۷	2,3	1,7	0,0	7,0	4,0
01 - 99	Durchschnitt	5,2	5,3	5,0	3,0	2,7	3,2	9,6	10,3	8,5

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 12

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems - Tage je Diagnose -2006

					Dia	gnosegru	ppe			
Nr.	Berufsgruppe 1)			Kr		des Kreis		ems		
141.	Beruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;		؇,< Jahı	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	1		Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-					,	Ü		10	
	wirtschaft, im Gartenbau	19,1	20,6	14,6	11,5	12,6	9,1	23,8	24,6	20,4
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,	,	,		1		*	,		,
	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	22,2	22,8	14,7	12,1	12,4	9,2	27,3	27,7	19,3
12, 13	Keramik-, Glasberufe	21,9	23,5	16,9	13,4	13,8	12,5	25,6	27,4	19,2
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	19,1	20,4	15,5	12,3	13,1	10,2	22,4	24,2	18,0
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	20,3	21,3	17,4	12,9	13,9	10,4	23,6	24,5	21,0
18	Berufe in der Holzbearbeitung	19,3	20,3	14,2	11,5	11,8	9,3	23,1	24,6	16,0
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	22,1	22,2	21,0	13,0	13,1	11,4	26,3	26,3	26,5
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	19,8	20,1	14,4	11,3	11,5	9,0	24,4	24,6	18,8
31	Elektroberufe	18,9	19,2	15,2	11,2	11,2	11,8	23,3	23,8	17,7
32	Montierer/Montiererinnen	18,2	19,8	15,7	12,5	13,5	10,9	21,2	23,3	18,1
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	18,6	22,7	16,2	11,1	14,4	9,1	21,8	26,6	19,2
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	21,5	22,6	20,2	15,5	16,3	14,4	24,0	25,7	22,3
39 - 43	Ernährungsberufe	19,4	21,4	17,7	12,2	12,7	11,7	24,0	28,6	20,8
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	24,7	24,9	12,8	14,1	14,2	9,5	30,3	30,5	14,5
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	22,3	23,0	15,7	13,3	13,4	11,7	29,5	30,7	18,6
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	18,5	18,6	16,2	10,3	10,4	8,7	25,9	25,9	25,1
51	Maler, Lackierer	20,0	20,4	14,4	10,0	10,2	8,7	28,2	28,5	22,5
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	18,7	20,4	16,7	12,3	13,0	11,6	21,8	24,1	19,2
53	Hilfsarbeiter	15,2	16,6	12,2	9,7	10,4	8,4	20,6	22,6	16,2
54, 55	Maschinisten	23,0	23,5	12,9	13,6	13,9	10,7	26,4	26,8	14,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	16,5	17,3	11,6	11,7	11,8	11,4	19,4	20,1	12,0
62 - 65	Techniker	18,1	19,5	12,9	11,9	13,0	9,1	22,1	23,0	17,2
66 - 68	Warenkaufleute	16,6	19,9	15,3	10,4	11,9	9,9	23,6	27,2	22,0
69, 70	Dienstleistungskaufleute	13,4	17,0	10,9	9,1	10,8	8,3	18,6	21,9	15,2
71 - 74	Verkehrsberufe	22,6	23,7	16,2	14,0	14,7	11,3	26,4	27,3	19,6
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	14,6	18,3	13,0	9,7	12,1	8,9	18,5	21,9	16,7
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-		.				4			
02.02	berufe	20,8	21,8	16,0	13,6	14,6	10,6	22,5	23,3	18,2
82, 83	Schriftwerkschaffende,	150	10.4	11.7		11.0	7.0	100	21.0	150
04.05	künstlerische Berufe	15,0	18,4	11,7	9,3	11,2	7,9	18,8	21,9	15,0
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	15,9	20,7	15,2	10,5	13,9	10,1	21,4	26,0	20,6
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	15,6	18,2	15,0	10,6	12,2	10,3	19,4	21,3	18,7
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	17,9	20,5	17,2	11,1	12,7	10,6	21,2	25,2	20,2
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	22,6	25,5	15,9	11,7	13,5	9,3	32,9	33,4	30,6
01 - 99	Durchschnitt	18,8	21,1	15,2	11,4	12,7	9,9	23,3	25,6	19,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 13

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems - Diagnosen je 100 Versicherte 2006

		Diagnosegruppe								
Nr.	Berufsgruppe 1)			Kra	nkheiten o	des Verda	uungssys	tems		
111.	Beruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre	e		؇< Jah	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-			J	Ü	,	Ü		10	11
	wirtschaft, im Gartenbau	13,4	13,4	13,3	13,6	13,4	14,2	12,9	13,4	11,0
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,									
	-aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	14,0	13,9	15,0	14,2	14,0	15,9	13,6	13,7	12,8
12, 13	Keramik-, Glasberufe	17,4	16,8	19,6	17,5	17,0	19,6	17,3	16,5	19,7
12, 13	Chemie-, Kunststoffberufe	19,0		21,5	18,8			19,3		
16, 17	Berufe in der Papierherstellung	19,0	18,3	21,3	10,0	18,3	20,9	19,3	18,3	22,1
10, 17	und im Druck	17,4	17,1	18,1	17,1	17,1	17,0	17,8	17,2	19,5
18	Berufe in der Holzbearbeitung	16,2	15,9	17,8	16,8	16,6	18,6	15,3	14,9	17,1
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,	10,2	13,9	17,6	10,8	10,0	16,0	15,5	14,9	1/,1
19, 20	Gießereiberufe	18,5	18,4	22,5	18,6	18,5	20,5	18,5	18,2	24,8
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-	16,5	10,4	22,3	10,0	10,5	20,3	16,5	10,2	24,6
21 - 30	berufe	17,1	17,0	18,8	17,5	17,4	18,5	16,5	16,3	19,5
31	Elektroberufe	15,4	15,2	19,6	15,6	15,4	19,1	15,1	14,7	20,3
32	Montierer/Montiererinnen	18,3	17,0	21,2	17,9	16,9	20,5	18,9	17,0	21,9
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	17,3	17,7	17,1	17,8	17,8	17,8	16,8	17,7	16,4
37	Berufe in der Lederherstellung,	17,5	17,7	17,1	17,0	17,0	17,0	10,0	17,7	10,4
3,	-verarbeitung	16,9	16,8	17,1	17,1	17,0	17,2	16,6	16,3	16,9
39 - 43	Ernährungsberufe	14,2	13,0	15,8	14,1	13,3	15,6	14,3	11,9	16,1
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	13,6	13,6	17,7	14,1	14,1	20,9	12,7	12,7	13,6
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	14,5	14,2	17,5	15,2	15,0	17,8	12,8	12,4	17,0
50	Berufe in der Holz-	,.	,-	,-	,-	,-	,-	,-	,	,-
	und Kunststoffverarbeitung	16,6	16,5	19,6	17,3	17,2	20,7	14,5	14,4	16,6
51	Maler, Lackierer	18,2	17,9	23,4	19,3	19,0	24,3	15,3	15,0	20,4
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	17,1	16,4	18,1	16,7	16,4	17,2	17,6	16,3	19,0
53	Hilfsarbeiter	14,2	13,9	15,1	14,6	14,3	15,5	13,1	12,6	14,2
54, 55	Maschinisten	15,0	14,7	20,4	15,2	14,8	20,5	14,8	14,6	20,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	7,8	7,4	10,5	7,1	6,7	9,4	9,4	9,0	14,7
62 - 65	Techniker	12,5	11,8	15,6	12,3	11,5	15,2	13,0	12,2	16,6
66 - 68	Warenkaufleute	13,1	12,3	13,6	13,9	12,7	14,5	11,0	10,7	11,2
69, 70	Dienstleistungskaufleute	12,9	11,0	14,4	12,7	10,9	14,0	13,5	11,1	15,8
71 - 74	Verkehrsberufe	14,7	14,5	16,1	14,8	14,5	16,5	14,6	14,5	15,5
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	13,3	11,0	14,5	13,2	10,9	14,3	13,6	11,2	14,7
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	13,2	13,1	13,9	12,9	12,8	13,2	13,6	13,3	14,7
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	10,0	8,8	11,3	9,3	8,1	10,5	12,2	10,9	13,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	13,7	12,1	13,9	14,0	12,0	14,3	12,8	12,4	12,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	14,2	10,5	15,4	14,3	10,3	15,6	13,9	11,0	14,8
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	14,7	13,8	15,0	14,7	13,7	15,1	14,6	14,1	14,7
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	12,6	14,4	10,2	13,4	16,4	10,3	10,3	10,5	9,7
01 - 99	Durchschnitt	14,5	14,3	14,7	14,6	14,4	14,7	14,3	13,9	14,8

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 14

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems - Tage je Diagnose -2006

					Dia	gnosegru	ppe			
Nr.	Berufsgruppe 1)			Krai		les Verda		tems		
1	Derungruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;	9	2#;< Jah:	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	6,7	7,0	5,7	5,4	5,5	5,2	9,5	10,0	7,5
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,									
	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	6,8	6,9	5,7	5,1	5,1	4,7	9,8	9,9	8,6
12, 13	Keramik-, Glasberufe	7,2	7,3	6,9	5,8	5,8	5,6	9,2	9,5	8,3
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	7,1	7,2	6,5	5,9	6,0	5,6	8,8	9,4	7,4
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	7,0	7,3	6,2	5,5	5,6	5,0	9,1	9,8	7,5
18	Berufe in der Holzbearbeitung	6,9	7,0	6,3	5,8	5,8	5,8	8,6	9,1	6,7
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	8,0	8,1	6,9	6,6	6,6	5,5	10,3	10,4	8,2
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	6,3	6,3	5,7	5,1	5,1	5,0	8,8	8,9	6,9
31	Elektroberufe	6,0	6,0	5,6	4,9	4,9	5,1	8,3	8,5	6,3
32	Montierer/Montiererinnen	6,9	7,0	6,7	5,8	5,8	5,8	8,5	9,4	7,5
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	6,8	7,8	6,3	5,5	6,0	5,1	8,3	10,5	7,4
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	6,9	7,2	6,5	5,9	5,7	6,1	8,4	10,0	6,9
39 - 43	Ernährungsberufe	7,5	7,3	7,7	6,2	6,1	6,4	10,3	11,8	9,4
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	7,4	7,5	5,8	5,8	5,8	5,4	10,6	10,7	6,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	6,7	6,9	5,3	5,6	5,7	4,3	10,3	10,7	7,4
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	5,7	5,7	5,0	4,8	4,8	4,3	8,8	8,9	7,4
51	Maler, Lackierer	6,0	6,1	5,5	5,0	5,0	5,0	9,4	9,6	7,3
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	7,0	7,1	6,9	5,8	5,8	5,8	8,6	9,2	8,0
53	Hilfsarbeiter	6,0	6,1	5,8	5,2	5,2	5,2	8,7	9,5	7,2
54, 55	Maschinisten	7,4	7,6	5,6	5,7	5,8	5,1	9,6	9,8	6,7
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	5,3	5,4	4,8	4,8	4,8	4,7	6,2	6,3	4,9
62 - 65	Techniker	5,9	6,2	5,0	5,2	5,4	4,7	7,1	7,5	5,8
66 - 68	Warenkaufleute	6,1	6,1	6,2	5,3	5,2	5,4	8,9	9,7	8,6
69, 70	Dienstleistungskaufleute	5,3	5,8	5,0	4,8	4,9	4,7	6,8	8,2	5,8
71 - 74	Verkehrsberufe	7,8	8,1	6,6	6,4	6,5	5,9	9,8	10,2	7,6
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	5,4	5,9	5,2	4,8	5,0	4,7	6,8	8,0	6,4
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	8,6	8,8	7,9	6,8	6,9	6,8	10,3	10,6	9,1
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
04	künstlerische Berufe	6,0	6,7	5,5	5,1	5,3	4,9	8,2	9,4	7,1
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	6,1	7,1	6,0	5,2	5,9	5,1	9,1	10,8	8,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	6,0	6,6	5,9	5,2	5,5	5,1	7,7	8,6	7,5
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	7,2	7,7	7,0	5,9	6,3	5,8	9,1	11,2	8,6
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	6,6	6,8	6,1	5,3	5,3	5,3	11,4	11,5	11,0
01 - 99	Durchschnitt	6,5	6,8	6,0	5,4	5,5	5,2	8,7	9,5	7,7

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 15

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- Diagnosen je 100 Versicherte -

					Dia	gnosegru	ppe			
Nr.	Berufsgruppe 1)		Krankhei	iten des N	/uskel-Sk		_	des Binde	egewebes	
INI.	Deruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre	<u> </u>		Z#,< Jahı	·e
		a		_						
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-			40.4	40.5		4.5.0		26.4	•= 0
07 11	wirtschaft, im Gartenbau	24,5	26,4	19,4	19,7	21,2	16,0	34,4	36,4	27,9
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	29,4	30,1	21,9	24,7	25,4	18,0	37,7	38,1	31,3
12, 13	Keramik-, Glasberufe	36,5	36,6	35,9	30,4	30,8	28,5	44,5	44,7	43,7
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	37,8	37,0	40,8	30,5	30,6	30,1	49,0	48,0	51,9
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	32,7	32,5	33,4	25,5	26,1	23,5	43,3	42,4	46,0
18	Berufe in der Holzbearbeitung	34,7	34,2	37,8	29,2	29,2	30,0	42,4	41,9	44,9
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	41,4	41,3	42,3	34,3	34,5	28,7	52,1	51,9	57,2
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	28,7	28,9	26,3	23,2	23,4	19,2	39,8	39,7	41,3
31	Elektroberufe	23,0	22,6	29,1	17,9	17,7	21,9	33,4	32,9	41,2
32	Montierer/Montiererinnen	36,8	34,7	41,5	29,9	29,2	31,8	47,8	45,1	52,0
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	31,0	34,3	29,2	24,8	28,4	22,2	37,6	43,6	35,3
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	28,5	28,5	28,6	22,2	23,0	21,0	37,4	38,0	36,9
39 - 43	Ernährungsberufe	23,8	19,9	29,2	17,7	16,5	20,1	37,1	31,1	41,7
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	30,6	30,6	31,1	26,1	26,1	26,3	38,7	38,7	37,3
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	30,9	31,2	27,3	27,0	27,5	20,3	40,8	40,9	40,2
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	27,5	27,5	28,8	23,9	23,9	25,5	38,4	38,5	38,1
51	Maler, Lackierer	28,6	28,5	30,0	24,6	24,6	24,8	38,8	38,4	46,2
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	33,6	32,0	36,1	27,4	27,5	27,1	42,3	39,3	45,7
53	Hilfsarbeiter	24,7	24,8	24,1	22,0	22,5	20,4	32,2	32,2	32,3
54, 55	Maschinisten	27,3	27,5	24,4	21,5	21,7	19,2	34,4	34,2	37,7
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,		7.0	0.2			7. 0	100	10.4	160
	Mathematiker	7,3	7,0	9,2	5,7	5,5	7,2	10,9	10,4	16,9
62 - 65	Techniker	15,5	15,5	15,5	12,4	12,5	12,4	21,3	20,8	23,5
66 - 68	Warenkaufleute	14,5	13,3	15,0	12,3	11,8	12,6	20,4	18,5	21,1
69, 70	Dienstleistungskaufleute	11,4	10,7	12,0	9,2	8,7	9,6	18,7	16,7	20,7
71 - 74	Verkehrsberufe	29,3	29,6	27,7	25,0	25,5	22,3	35,5	35,5	35,4
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	12,9	11,3	13,7	10,1	9,0	10,6	19,0	16,8	20,0
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	23,6	24,1	21,8	17,9	18,7	15,3	29,2	29,1	30,0
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	11,6	11,5	11,6	8,6	8,8	8,5	20,2	18,7	21,9
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	15,8	16,0	15,8	11,8	12,8	11,6	27,8	26,1	28,1
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	16,7	12,4	18,0	12,9	10,2	13,8	24,2	17,1	26,4
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	26,6	26,3	26,7	19,4	21,7	18,5	37,3	37,6	37,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	13,5	17,5	8,2	11,6	16,2	6,7	19,0	20,3	15,6
01 - 99	Durchschnitt	22,1	24,2	19,1	17,4	19,9	13,9	31,4	32,7	29,5

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 16

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

- Tage je Diagnose 2006

		Diagnosegruppe								
Nr.	Berufsgruppe 1)		Krankhe	iten des N	/luskel-Sk	elett-Syst	ems und	des Binde	egewebes	
111	Berungruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;	(؇,< Jahı	re
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-									
	wirtschaft, im Gartenbau	15,3	15,1	16,4	12,2	11,9	13,3	19,0	18,6	20,8
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner,									
	-aufbereiter, Steinbearbeiter,									
	Baustoffhersteller	16,6	16,8	14,6	13,8	14,0	11,8	19,9	19,9	18,5
12, 13	Keramik-, Glasberufe	17,5	17,2	18,5	14,0	13,8	14,9	20,6	20,4	21,0
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	16,0	15,5	17,5	13,1	12,9	13,8	18,8	18,4	19,7
16, 17	Berufe in der Papierherstellung									
	und im Druck	16,3	15,7	17,9	13,0	12,8	13,8	19,0	18,5	20,5
18	Berufe in der Holzbearbeitung	16,3	16,0	18,1	12,5	12,4	13,1	20,1	19,8	21,1
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,									
	Gießereiberufe	17,5	17,2	23,3	14,2	14,1	17,2	20,7	20,4	26,6
21 - 30	Metall- und Maschinenbau-									
	berufe	15,5	15,4	16,4	11,9	11,9	12,8	19,6	19,6	20,0
31	Elektroberufe	15,3	15,2	17,3	11,8	11,6	14,2	19,3	19,2	20,1
32	Montierer/Montiererinnen	16,5	15,5	18,3	13,3	12,8	14,7	19,6	18,8	20,7
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	17,4	16,3	18,1	13,0	12,5	13,4	20,5	20,3	20,6
37	Berufe in der Lederherstellung,									
	-verarbeitung	16,8	15,5	18,4	13,1	12,1	14,7	20,0	19,2	20,7
39 - 43	Ernährungsberufe	17,9	16,2	19,5	13,7	13,0	14,8	22,3	21,9	22,6
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	17,9	18,0	16,1	13,7	13,7	13,0	23,1	23,2	19,0
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	17,6	17,6	17,4	13,8	13,8	12,5	24,1	24,3	22,0
50	Berufe in der Holz-									
	und Kunststoffverarbeitung	14,8	14,8	14,0	11,7	11,8	11,0	20,6	20,6	19,7
51	Maler, Lackierer	15,8	15,8	16,4	12,3	12,2	14,0	21,6	21,7	20,6
52	Warenprüfer,									
	Versandfertigmacher	16,4	15,1	18,1	13,0	12,1	14,7	19,4	18,5	20,2
53	Hilfsarbeiter	12,9	12,4	14,3	10,7	10,4	11,6	17,2	16,8	18,1
54, 55	Maschinisten	17,3	17,4	15,4	13,4	13,4	12,7	20,3	20,3	18,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,									
	Mathematiker	12,7	12,5	13,4	10,6	10,5	10,9	15,2	14,8	17,8
62 - 65	Techniker	16,0	16,4	14,6	14,3	14,8	12,4	18,0	18,1	17,6
66 - 68	Warenkaufleute	17,1	14,6	18,2	13,5	12,2	14,1	23,2	19,7	24,4
69, 70	Dienstleistungskaufleute	13,7	14,3	13,3	11,1	11,5	10,8	17,8	18,4	17,3
71 - 74	Verkehrsberufe	17,6	17,4	18,5	14,1	13,9	14,9	21,1	21,0	21,7
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,									
	Büroberufe	14,4	13,9	14,6	11,4	11,3	11,5	17,8	17,2	18,0
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-									
	berufe	18,7	18,4	20,3	14,9	14,7	15,7	21,0	20,5	23,2
82, 83	Schriftwerkschaffende,									
	künstlerische Berufe	14,7	15,3	14,2	12,6	13,4	11,8	17,4	17,7	17,2
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	18,4	16,9	18,6	14,3	13,8	14,4	23,5	21,7	23,7
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	16,5	14,5	17,0	13,0	11,9	13,3	20,2	17,5	20,8
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	18,3	16,1	19,1	13,6	13,1	13,9	22,0	20,4	22,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	22,3	22,5	21,8	16,2	16,5	15,4	33,0	32,1	36,2
01 - 99	Durchschnitt	16,6	16,1	17,4	13,0	12,8	13,4	20,6	20,2	21,3
01 - 22	Dai Cuscumitt	10,0	10,1	1/,7	13,0	12,0	13,7	20,0	20,2	41,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 17

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen - Diagnosen je 100 Versicherte -2006

					Dia	gnosegru	ppe					
Nr.	Berufsgruppe 1)			V	erletzung	en und V	Vergiftungen					
111.	Beruisgruppe		Gesamt			< 45 Jahre	;	9	؇,< Jahı	re		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-											
	wirtschaft, im Gartenbau	17,5	19,3	12,6	18,0	20,2	12,7	16,4	17,6	12,5		
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter,											
	Baustoffhersteller	19,8	20,5	11,7	21,1	22,2	10,6	17,5	17,7	14,4		
12, 13	Keramik-, Glasberufe	19,7	21,7	12,6	21,2	23,6	11,4	17,7	19,0	13,9		
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	16,8	17,8	13,3	17,9	19,1	12,5	15,2	15,6	14,2		
16, 17	Berufe in der Papierherstellung											
	und im Druck	16,4	17,9	12,0	17,4	19,4	10,5	15,1	15,5	13,8		
18	Berufe in der Holzbearbeitung	23,5	24,8	14,7	25,9	27,2	14,9	20,1	21,2	14,5		
19, 20	Berufe in der Metallerzeugung,											
21 - 30	Gießereiberufe Metall- und Maschinenbau-	26,1	26,5	15,0	28,4	28,9	13,3	22,5	22,8	16,9		
21 30	berufe	21,9	22,4	12,2	24,0	24,6	11,8	17,7	17,9	12,9		
31	Elektroberufe	16,2	16,5	11,0	17,6	18,0	10,6	13,1	13,2	11,7		
32	Montierer/Montiererinnen	17,1	18,9	12,9	18,1	20,3	12,0	15,3	16,3	13,9		
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	13,3	18,1	10,7	14,3	20,0	10,2	12,2	15,2	11,1		
37	Berufe in der Lederherstellung,	10,0	10,1	10,,	1.,5	20,0	10,2	12,2	10,2	,.		
	-verarbeitung	14,6	16,4	12,4	15,3	17,4	12,3	13,5	14,5	12,5		
39 - 43	Ernährungsberufe	15,0	16,3	13,1	15,4	17,0	12,3	14,0	13,9	14,1		
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	23,3	23,4	14,2	25,6	25,7	14,3	19,1	19,2	14,1		
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	20,2	20,8	12,4	22,0	22,7	12,4	15,5	15,8	12,4		
50	Berufe in der Holz-	,_	,-	,	,-	,	,	1	,-	, .		
	und Kunststoffverarbeitung	23,4	23,6	18,9	25,2	25,4	20,2	17,9	18,0	14,9		
51	Maler, Lackierer	19,8	20,0	16,8	21,8	22,1	18,1	14,7	14,8	12,6		
52	Warenprüfer,	1										
	Versandfertigmacher	14,9	16,6	12,3	15,6	17,9	11,4	13,9	14,4	13,3		
53	Hilfsarbeiter	15,1	16,8	10,3	15,9	17,7	10,1	12,9	13,9	10,7		
54, 55	Maschinisten	15,8	16,0	11,8	16,3	16,7	11,8	15,1	15,2	12,0		
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker,	1						,		,		
,	Mathematiker	4,7	4,6	5,1	4,5	4,5	4,5	5,1	4,9	7,4		
62 - 65	Techniker	8,7	9,0	7,8	9,0	9,4	7,6	8,2	8,1	8,5		
66 - 68	Warenkaufleute	9,2	10,1	8,8	9,5	10,8	8,8	8,5	7,8	8,7		
69, 70	Dienstleistungskaufleute	6,7	7,2	6,4	6,6	7,5	6,0	7,0	6,3	7,8		
71 - 74	Verkehrsberufe	16,1	16,9	12,2	16,7	17,7	11,5	15,3	15,7	13,2		
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-,											
	Büroberufe	6,7	7,0	6,6	6,5	7,2	6,1	7,2	6,5	7,6		
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-		•	•		•	•			•		
	berufe	12,3	12,9	9,8	12,3	13,4	8,4	12,2	12,4	11,5		
82, 83	Schriftwerkschaffende,											
	künstlerische Berufe	8,1	9,2	7,0	8,1	9,5	6,7	8,2	8,4	8,1		
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	8,4	10,0	8,2	8,0	9,9	7,7	9,8	10,4	9,7		
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	8,6	7,8	8,8	8,2	8,0	8,2	9,3	7,4	9,9		
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	11,7	14,8	10,7	11,3	15,0	9,7	12,3	14,2	11,9		
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	10,8	15,2	5,0	11,7	18,3	4,8	8,3	9,1	6,1		
01 - 99	Durchschnitt	13,1	16,2	8,8	13,5	17,3	8,1	12,4	13,9	10,2		

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 18

Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen und Vergiftungen - Tage je Diagnose -2006

wir or - 11	Berufsgruppe 1) 2 erufe der Land-, Forst- irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung nd im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe lektroberufe ektroberufe extil- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe mährungsberufe ench-, Tiefbauberufe	17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	Gesamt Männer 4 16,4 17,9 17,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	Frauen 5 15,5 17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5 18,5	Verletzur	Männer 7 14,4 15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6 14,6	giftungen	Gesamt 9 20,9 22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	Ø#, < Jahr Männer 10 20,8 22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3 22,2	e Frauen 11 21,3 25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3 19,3
1	2 erufe der Land-, Forst- irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung nd im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe (etall- und Maschinenbau- erufe ektroberufe (ontierer/Montiererinnen extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe onch-, Tiefbauberufe	16,2 17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	Männer 4 16,4 17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,5 16,2 15,7	5 15,5 17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	Gesamt 6 14,2 15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 14,3 14,3	Männer 7 14,4 15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6 14,6	Frauen 8 13,3 13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	Gesamt 9 20,9 22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	Männer 10 20,8 22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	Frauen 11 21,3 25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
01 - 06 Ber wir or - 11 Ber wir or - 11 Ber - 20 Ber 14, 15 Ch - 16, 17 Ber 19, 20 Ber 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Ber - 20 Ser - 20	erufe der Land-, Forst- irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung ad im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe ender, Tiefbauberufe	16,2 17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	Männer 4 16,4 17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,5 16,2 15,7	5 15,5 17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	Gesamt 6 14,2 15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	Männer 7 14,4 15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6 14,6	Frauen 8 13,3 13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	Gesamt 9 20,9 22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	Männer 10 20,8 22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	Frauen 11 21,3 25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
01 - 06 Ber wir or - 11 Ber wir or - 11 Ber - 20 Ber 14, 15 Ch - 16, 17 Ber 19, 20 Ber 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Ber - 20 Ser - 20	erufe der Land-, Forst- irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung ad im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe ender, Tiefbauberufe	16,2 17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,4 17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,5	5 15,5 17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	14,2 15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	14,4 15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	8 13,3 13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	9 20,9 22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	20,8 22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	21,3 25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
01 - 06 Ber wir or - 11 Ber wir or - 11 Ber - 20 Ber 14, 15 Ch - 16, 17 Ber 19, 20 Ber 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Ber - 20 Ser - 20	erufe der Land-, Forst- irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung ad im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe ender, Tiefbauberufe	16,2 17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,4 17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	15,5 17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	14,2 15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 14,3	14,4 15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	13,3 13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5	20,9 22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	20,8 22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1	21,3 25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
07 - 11 Bei -au Bai 12, 13 Kei 14, 15 Ch 16, 17 Bei 18 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	irtschaft, im Gartenbau ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung nd im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe etall- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe	17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5	22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1	25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
07 - 11 Ber -au Bai 12, 13 Ker 14, 15 Ch 16, 17 Ber 18 Ber 19, 20 Ber 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Ber -vc 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Ber 51 Ma 52 Wa ver 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ergleute, Mineralgewinner, ufbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller	17,9 17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	17,9 17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	17,9 16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	15,6 15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	15,7 15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	13,6 12,2 14,0 14,1 13,0 11,5	22,9 21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	22,8 21,2 20,4 19,8 20,4 20,1	25,5 20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
-au Bai 12, 13 Kei 14, 15 Ch 16, 17 Bei 18 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 50 Bei 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	urbereiter, Steinbearbeiter, austoffhersteller	17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
12, 13 Kei 14, 15 Ch 16, 17 Bei 18 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	austoffhersteller eramik-, Glasberufe erufe in der Papierherstellung ad im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe	17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
12, 13 Kei 14, 15 Ch 16, 17 Bei und 18 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	eramik-, Glasberufe hemie-, Kunststoffberufe erufe in der Papierherstellung id im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe tetall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe ooch-, Tiefbauberufe	17,3 16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	17,5 16,5 16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	16,4 17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	15,0 14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	15,3 14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	12,2 14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	21,0 20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	21,2 20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	20,2 20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
14, 15 Ch 16, 17 Bei 18 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	hemie-, Kunststoffberufe erufe in der Papierherstellung nd im Druck erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe (etall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe onti-, Tiefbauberufe	16,7 16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	17,4 18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	14,6 14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	14,7 14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	14,0 14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	20,4 20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	20,4 19,8 20,4 20,1 20,3	20,4 22,1 23,9 27,4 21,3
16, 17 Ben und 18 Ben und 18 Ben 19, 20 Ben Gie 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ten 37 Ben 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Ben und 51 Ma 52 Wa 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	erufe in der Papierherstellung ad im Druck	16,8 16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,5 16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	18,2 18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	14,7 13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	14,8 13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	14,1 13,0 11,5 12,7 15,8	20,3 20,8 20,4 20,3 22,0	19,8 20,4 20,1 20,3	22,1 23,9 27,4 21,3
18 Bei 19, 20 Bei 19, 20 Bei 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 19, 51 Ma 52 Wa 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	nd im Druck	16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	13,0 11,5 12,7 15,8	20,8 20,4 20,3 22,0	20,4 20,1 20,3	23,9 27,4 21,3
18 Bei 19, 20 Bei Gie 21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Bei 39 - 43 Erri 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Teo 66 - 68 Wa	erufe in der Holzbearbeitung erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe ietall- und Maschinenbau- erufe lektroberufe sontierer/Montiererinnen extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung mährungsberufe ooch-, Tiefbauberufe	16,3 16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,1 16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	18,6 20,0 15,6 17,2 17,5	13,8 14,3 13,3 14,6 14,5	13,8 14,3 13,4 14,6 14,6	13,0 11,5 12,7 15,8	20,8 20,4 20,3 22,0	20,4 20,1 20,3	23,9 27,4 21,3
19, 20 Ber Gie	erufe in der Metallerzeugung, ießereiberufe	16,4 15,2 16,6 16,5 17,2	16,3 15,2 16,5 16,2 15,7	20,0 15,6 17,2 17,5	14,3 13,3 14,6 14,5	14,3 13,4 14,6 14,6	11,5 12,7 15,8	20,4 20,3 22,0	20,1	27,4 21,3
31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Ber 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Ber 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ießereiberufe ietall- und Maschinenbau- erufe	15,2 16,6 16,5 17,2	15,2 16,5 16,2 15,7	15,6 17,2 17,5	13,3 14,6 14,5	13,4 14,6 14,6	12,7 15,8	20,3 22,0	20,3	21,3
21 - 30 Me ber 31 Ele 32 Mo 33 - 36 Ter 37 Ber 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Ber 51 Ma 52 Wa 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	tetall- und Maschinenbau- erufe	15,2 16,6 16,5 17,2	15,2 16,5 16,2 15,7	15,6 17,2 17,5	13,3 14,6 14,5	13,4 14,6 14,6	12,7 15,8	20,3 22,0	20,3	21,3
31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tey 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	erufe	16,6 16,5 17,2	16,5 16,2 15,7	17,2 17,5	14,6 14,5	14,6 14,6	15,8	22,0		
31 Ele 32 Mo 33 - 36 Tev 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei und 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ektroberufe	16,6 16,5 17,2	16,5 16,2 15,7	17,2 17,5	14,6 14,5	14,6 14,6	15,8	22,0		
32 Mo 33 - 36 Tex 37 Bei 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ontierer/Montiererinnen extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung rnährungsberufe	16,5 17,2 16,2	16,2 15,7	17,5	14,5	14,6			22,2	19,3
33 - 36 Tey 37 Bet 37 Bet -ve 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bet unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tee 66 - 68 Wa	extil- und Bekleidungsberufe erufe in der Lederherstellung, verarbeitung rnährungsberufe	17,2 16,2	15,7				14,1			
37 Bet -vc 39 - 43 Err 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bet und 51 Ma 52 Wa Vet 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	erufe in der Lederherstellung, verarbeitung rnährungsberufeoch-, Tiefbauberufe	16,2		18,5	13,7			20,3	20,0	20,7
39 - 43 Errr 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	verarbeitung rnährungsberufeoch-, Tiefbauberufe		14,9			13,9	13,4	21,4	19,6	22,4
39 - 43 Erri 44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	rnährungsberufeoch-, Tiefbauberufe		14,9							
44, 46, 47 Ho 48, 49 Au 50 Bei unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	och-, Tiefbauberufe	16,0	,	18,2	14,2	13,2	16,3	19,4	18,6	20,2
48, 49 Au 50 Bei unc 51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa			15,9	16,3	14,1	14,6	13,0	20,7	21,4	20,2
50 Bet und 51 Ma 52 Wa Vet 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa		18,3	18,4	16,3	15,9	15,9	15,0	24,1	24,2	18,0
51 Ma 52 Wa Ver 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	usbauberufe, Polsterer	17,1	17,2	14,0	15,4	15,6	11,0	23,0	23,3	19,5
51 Ma 52 Wa Vei 53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	erufe in der Holz-									
52 Wa Vei 53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	nd Kunststoffverarbeitung	15,6	15,7	13,4	14,3	14,3	12,1	21,2	21,3	18,4
53 Hill 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	aler, Lackierer	15,9	16,0	14,6	14,0	14,0	13,3	23,2	23,3	20,7
53 Hil 54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	arenprüfer,									
54, 55 Ma 60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ersandfertigmacher	16,7	16,4	17,4	14,0	14,0	14,1	21,0	21,3	20,6
60, 61 Ing Ma 62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	ilfsarbeiter	13,8	13,7	13,9	12,5	12,6	12,0	18,3	18,5	18,0
62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	aschinisten	18,8	19,1	14,0	15,6	15,8	12,4	23,1	23,3	18,1
62 - 65 Tec 66 - 68 Wa	genieure, Chemiker, Physiker,									
66 - 68 Wa	athematiker	16,5	16,7	15,1	14,8	15,0	13,9	19,9	20,1	18,1
	echniker	18,1	18,7	15,6	16,6	17,5	12,8	21,2	21,1	21,8
L (0.70 D:-	arenkaufleute		15,3	15,6	13,3	13,8	13,0	22,3	22,1	22,4
	ienstleistungskaufleute		16,0	14,6	13,3	14,2	12,4	21,5	22,3	20,9
1	erkehrsberufe	19,1	19,2	18,3	16,5	16,7	14,8	23,2	23,3	22,8
l '	rganisations-, Verwaltungs-,									
	üroberufe	15,9	16,1	15,8	13,3	14,1	12,9	20,9	21,4	20,7
	rdnungs- und Sicherheits-									
l l	erufe	19,1	19,3	18,4	16,5	16,8	14,6	21,7	21,7	22,0
	chriftwerkschaffende,									
	instlerische Berufe	18,2	20,4	15,4	17,4	19,8	14,1	20,6	22,1	18,8
	esundheitsdienstberufe		18,1	16,1	14,3	16,8	13,8	21,7	22,0	21,6
1			16,4	15,9	13,8	15,2	13,3	20,1	19,1	20,3
	ozial- und Erziehungsberufe		16,5	17,1	13,6	14,5	13,1	21,4	21,7	21,3
97 - 99 Sor	onstige Dienstleistungsberufe	100	20,5	17,7	17,1	17,9	13,6	31,5	30,8	34,3
01 - 99 Di	_	19,9						21,7	21,9	21,3

¹⁾ Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Tabelle TD 19

Arbeitsunfähigkeit nach Bundesländern und Geschlecht 2006

	Fälle	;	AU-Ta	ge	Fälle je	Tage je
Bundesland	absolut	%	absolut	%	100 Vers.	Fall
1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	2.887.828	15,6	33.357.414	15,0	98,7	11,6
Männer	1.676.431	15,6	19.679.816	14,9	99,3	11,7
Frauen	1.211.397	15,6	13.677.598	15,1	97,7	11,3
Bayern	2.814.127	15,2	33.270.461	14,9	88,9	11,8
Männer	1.613.303	15,1	19.525.262	14,8	88,4	12,1
Frauen	1.200.824	15,4	13.745.199	15,2	89,6	11,4
Berlin	473.181	2,6	6.871.128	3,1	100,8	14,5
Männer	235.609	2,2	3.468.643	2,6	90,8	14,7
Frauen	237.572	3,1	3.402.485	3,8	113,1	14,3
Brandenburg	420.204	2,3	5.647.643	2,5	96,9	13,4
Männer	226.906	2,1	3.142.854	2,4	89,4	13,9
Frauen	193.298	2,5	2.504.789	2,8	107,5	13,0
Bremen	143.461	0,8	1.809.533	0,8	108,1	12,6
Männer	87.404	0,8	1.114.905	0,8	107,3	12,8
Frauen	56.057	0,7	694.628	0,8	109,4	12,4
Hamburg	298.834	1,6	3.927.238	1,8	98,6	13,1
Männer	160.644	1,5	2.173.750	1,6	93,9	13,5
Frauen	138.190	1,8	1.753.488	1,9	104,7	12,7
Hessen	1.210.021	6,5	14.457.479	6,5	104,9	11,9
Männer	706.122	6,6	8.597.874	6,5	103,5	12,2
Frauen	503.899	6,5	5.859.605	6,5	106,8	11,6
Mecklenburg-Vorpommern	346.204	1,9	4.301.864	1,9	102,1	12,4
Männer	187.219	1,7	2.436.084	1,8	95,3	13,0
Frauen	158.985	2,0	1.865.780	2,1	111,5	11,7
Niedersachsen	1.754.191	9,5	19.655.549	8,8	103,6	11,2
Männer	1.041.302	9,7	11.938.669	9,0	101,9	11,5
Frauen	712.889	9,2	7.716.880	8,5	106,3	10,8
Nordrhein-Westfalen	3.848.041	20,8	47.493.114	21,3	104,0	12,3
Männer	2.382.133	22,2	30.065.457	22,7	104,3	12,6
Frauen	1.465.908	18,8	17.427.657	19,2	103,5	11,9
Rheinland-Pfalz	841.338	4,5	9.795.538	4,4	110,7	11,6
Männer	515.179	4,8	6.162.794	4,7	110,6	12,0
Frauen	326.159	4,2	3.632.744	4,0	110,8	11,1
Saarland	244.441	1,3	3.160.740	1,4	85,3 83,5	12,9 <i>13,5</i>
Frauen	146.555 97.886	1,4	1.985.655 1.175.085	1,5	88,2	13,3
Sachsen	1.197.394	1,3 6,5	14.215.584	1,3	92,4	12,0 11,9
Männer	623.629	5,8	7.742.112	6,4 5,9	87,2	11,9 12,4
Frauen	573.765	7,4	6.473.472	7,1	98,7	11,3
Sachsen-Anhalt	528.434	2,9	6.803.198	3,1	97,2	12,9
Männer	292.530	2,7	3.917.820	3,0	92,0	13,4
Frauen	235.904	3,0	2.885.378	3,0	104,5	12,2
Schleswig-Holstein	532.182	2,9	6.478.670	2,9	98,6	12,2
Männer	302.674	2,8	3.730.420	2,8	96,1	12,3
Frauen	229.508	2,9	2.748.250	3,0	102,1	12,0
Thüringen	543.380	2,9	6.769.618	3,0	97,7	12,5
Männer	297.405	2,8	3.818.634	2,9	92,4	12,8
Frauen	245.975	3,2	2.950.984	3,3	104,8	12,0
unbekannt oder Ausland	411.169	2,2	4.841.521	2,2	83,3	11,8
Männer	217.697	2,0	2.673.844	2,0	78,0	12,3
Frauen	193.472	2,5	2.167.677	2,4	90,1	11,2
Gesamt / Durchschnitt	18.494.430	100,0	222.856.292	100,0	98,4	12,0
Männer	10.712.742	100,0	132.174.593	100,0	96,9	12,3
Frauen	7.781.688	100,0	90.681.699	100,0	100,5	11,7
Rundungsfehler		/ -			/ -	,-



Tabelle TE 1

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Altersgruppen - Erwerbstätige insgesamt -

				Alter von	bis unter		
Arbeitsbedingungen und Belastungen dadui	rch	15-25	25-35	35-45	45-55	55-65	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeit im Stehen	1)	70,9	57,7	55,5	55,4	52,5	56,4
Albeit ini Stellen	2)	23,3	23,0	25,4	26,9	31,0	25,7
Arbeit im Sitzen	1)	39,4	54,3	54,0	53,4	56,5	53,3
	2)	15,9 17,0	19,8 15,7	20,4 15,0	20,2 14.0	18,2 10,2	19,6 14,3
Arbeit unter Zwangshaltungen	2)	38,7	47,2	51,4	56,0	54,2	50,9
Heben, Tragen schwerer Lasten	1)	30,7	24,3	23,2	22,2	17,1	22,8
>10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	2)	33,8	50,2	53,4	56,3	57,3	51,9
Starke Erschütterungen,	1)	6,0	4,4	4,9	4,5	4,0	4,6
Stöße, Schwingungen	2)	*	45,2	56,4	60,4	64,9	54,5
Arbeit unter Lärm	1)	30,2	24,6	24,4	23,6	20,4	24,0
Grelles Licht, schlechte	2)	36,2 9.8	48,9 9,3	54,6 9,1	59,5 10,3	64,0 7,8	54,0 9,3
Beleuchtung	2)	41,3	51,8	52,8	67,7	59,3	57,0
Umgang mit gefährlichen	1)	8,0	8,5	7,5	5,3	4,7	6,8
Stoffen, Strahlung	2)	*	33,3	34,6	43,3	*	36,2
Umgang mit mikrobio-	1)	9,7	8,5	7,6	7,2	5,0	7,4
logischen Stoffen	2)	*	32,3	35,3	40,5	42,7	36,0
Rauch, Gase, Staub, Dämpfe	1)	16,5	15,0	14,6	13,0	11,6	13,9
_	2)	53,1	58,1	56,8	58,7	55,0	57,3
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	1)	22,4 52,3	21,4 53,2	22,6 54,1	21,2 54,3	16,5 46,9	21,2 53,1
	1)	23,3	19,3	18,9	16,2	12,0	17,6
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	2)	26,8	31,4	32,0	33,3	34,0	31,8
Tragen von Schutz-	1)	27,7	23,4	22,6	18,9	15,2	21,0
kleidung, -ausrüstung	2)	*	8,9	13,1	14,0	*	11,8
Zigarettenrauch	1)	23,5	19,6	17,7	15,0	12,6	17,0
	2)	19,6	27,8	23,2	23,7	22,1	24,1
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	1)	30,3	24,2	23,2	21,3	20,0	22,9
Ständig wiederkehrende	2)	20,1 56,0	25,5 50,6	30,0 49,7	34,4 52,5	34,7 51,8	29,7 51,4
Arbeitsvorgänge	2)	15,9	14,9	16,1	13,0	12,5	14,4
Stückzahl, Leistung oder	1)	33,6	35,4	31,9	29,8	24,1	31,1
Zeit vorgegeben	2)	34,9	43,6	45,7	47,8	48,6	45,1
Starker Termin- und	1)	44,1	55,4	55,7	54,5	49,1	53,5
Leistungsdruck	2)	43,7	56,7	60,6	63,6	59,8	59,5
Verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen	1)	47,7	59,3	60,8	59,2	57,1	58,6
Bei der Arbeit gestört,	2)	19,3 40,5	24,5 48,9	27,2	29,2	25,7 40,4	26,5 46,0
unterbrochen	2)	49,9	57,9	47,8 62,5	46,5 61,2	57,6	59,8
Nicht Erlerntes/	1)	10,4	10,7	8,9	8,4	6,1	8,8
Beherrschtes wird verlangt	2)	48,1	35,7	38,3	43,3	38,5	39,5
Konfrontation mit neuen	1)	36,6	41,3	39,4	39,6	35,3	39,1
Aufgaben	2)	*	13,5	14,8	19,6	20,2	15,8
Verfahren verbessern/ Neues ausprobieren	1)	22,9	29,9	28,4	27,0	26,6	27,8
Arbeiten an der Grenze	2)	16.5	16.1	16.0	10.1	17.5	17.0
der Leistungsfähigkeit	1) 2)	16,5 55,9	16,1 67,7	16,9 68,3	18,1 72,4	17,5 73,7	17,0 69,2
Kleine Fehler - große	1)	21,4	19,0	17,3	11,7	10,0	15,4
finanzielle Verluste	2)	40,9	45,7	42,4	49,7	41,7	44,6
Stichprobengröße		1.280	4.219	6.391	5.497	2.341	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

1) von der Arbeitsbedingung sind ... % häufig betroffen

2) davon fühlen sich ... % belastet

*) Häufigkeit zu klein



Tabelle TE 2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Befristung des Arbeitsvertrages 1) und Arbeitszeit - Erwerbstätige insgesamt -

Arbeitsbedingungen un Belastungen dadurch		unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Arbeit im Stehen	2)	56,1 26,9	64,2 23,8	55,9 25,9	57,9 25,3	56,4 25,7
Arbeit im Sitzen	2)	53,4 20,1	45,3 17,2	54,5 20,7	50,0 16,0	53,3 19,6
Arbeit unter Zwangshaltungen	2)	14,2 53,3	17,5 43,3	14,9 51,8	12,4 47,5	14,3 50,9
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	2)	22,3 54,4	26,9 46,4	24,2 51,5	18,6 53,5	22,8 51,9
Starke Erschütterungen, Stöße, Schwingungen	2)	4,6 55,3	5,0 56,7	5,6 55,4	1,6	4,6 54,5
Arbeit unter Lärm	2)	25,5	23,7 49,9	27,2 53,6	14,2 56,0	24,0 54,0
Grelles Licht, schlechte Beleuchtung	2)	55,5 9,8 58,3	9,0 54,7	10,3 58,2	6,5 51,8	9,3 57,0
Jmgang mit gefährlichen Stoffen, Strahlung	2)	7,1 37,0	6,7	7,7 36,4	4,1 34,6	6,8 36,2
Umgang mit mikrobio- ogischen Stoffen	2)	7,4 37,4	10,5 33,2	7,1 35,9	8,6 36,1	7,4 36,0
Rauch, Gase, Staub, Dämpfe	2)	14,4 58,1	12,5 63,2	15,8 59,1	8,2 47,7	13,9 57,3
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	2) 3)	21,4 53,8	22,3 54,4	23,5 53,3	14,3 51,9	21,2 53,1
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	2)	18,3 33,1	16,3 26,6	20,1 33,6	10,5 21,6	17,6 31,8
Γragen von Schutz- deidung, -ausrüstung	2)	22,3 11,7	21,7	24,1 12,1	12,2 9,9	21,0 11,8
Zigarettenrauch	2)	16,8 24,2	16,9 25,5	19,1 22,5	10,9 32,2	17,0 24,1
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	2)	23,3 30,1	30,1 22,8	22,8 31,1	23,1 25,6	22,9 29,7
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	2)	51,9 14,3	55,2 15,5	48,4 15,4	60,1 12,3	51,4 14,4
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	2)	31,3 46,2	33,6 41,0	32,9 46,2	25,8 40,5	31,1 45,1
Starker Termin- und Leistungsdruck	2)	55,0 60,5	41,6 55,0	59,0 59,5	37,3 59,1	53,5 59,5
Verschiedenartige Arbei- en gleichzeitig betreuen	2)	59,9 27,4	49,7 24,2	61,7 27,1	49,7 24,0	58,6 26,5
Bei der Arbeit gestört, ınterbrochen	2)	48,9 59,8	35,0 58,7	49,0	37,3 55,8	46,0 59,8
Nicht Erlerntes/ Beherrschtes wird verlangt	2)	8,8 41,3	10,3 40,4	9,4 38,9	7,2 41,9	8,8 39,5
Konfrontation mit neuen Aufgaben	2)	38,6 16,9	36,0 13,7	42,4 15,8	29,3 15,8	39,1 15,8
/erfahren verbessern/ Neues ausprobieren	2)	27,3	23,2	30,1	21,1	27,8
Arbeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit	2)	16,6 70,8	16,7 67,7	18,9 69,7	11,3 66,7	17,0 69,2
Kleine Fehler - große inanzielle Verluste	2)	15,4 43,2	13,4 42,5	17,8 44,1	8,2 47,7	15,4 44,6
Stichprobengröße Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbe		15.816	1.928	14.937	5.063	20.000

Quelle: BIBB-BAUA-Erwerbstätigenbetragung 2005/2006

1) Die Frage nach der Befristung von Arbeitsverträgen wurde nicht an alle Erwerbstätigen gestellt (z.B. Selbstständige).

2) von der Arbeitsbedingung sind ... % häufig betroffen

3) davon fühlen sich ... % belastet

*) Häufigkeit zu klein



Tabelle TE 3

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach Stellung im Beruf - Erwerbstätige insgesamt -

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadur	ch	Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbstständige	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
1 11 01	1)	82,7	42,6	53,1	53,9	56,4
arbeit im Stehen	2)	28,9	24,8	20,5	20,1	25,7
arbeit im Sitzen	1)	24,0	66,4	71,7	59,7	53,3
arbeit im Sitzen	2)	17,4	20,1	22,0	18,3	19,6
arbeit unter Zwangshaltungen	1)	24,9	10,1	3,6	13,8	14,3
	2)	52,5	52,2	*	43,3	50,9
leben, Tragen schwerer Lasten	1)	38,1	16,3	5,9	27,1	22,8
10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	2)	51,2	56,3	*	43,3	51,9
tarke Erschütterungen,	1)	10,1	2,0	*	4,5	4,6
töße, Schwingungen	2)	58,2	51,5	*	*	54,5
arbeit unter Lärm	1)	45,2	14,1	23,2	13,8	24,0
Saulton Filabe and Louis	2)	51,4	56,7	76,8	39,7	54,0
Grelles Licht, schlechte Beleuchtung	1)	14,8	7,3	5,7	7,2	9,3
Jmgang mit gefährlichen	2)	56,7	59,7	*	49,1	57,0
toffen, Strahlung	1)	9,9	6,0	*	4,9	6,8
Jmgang mit mikrobio-	2)	43,3	30,8			36,2
ogischen Stoffen	1)	4,7	9,8	5,4	5,2	7,4
School Stollen	2)	42,6	34,0			36,0
lauch, Gase, Staub, Dämpfe	1)	28,4	7,5	3,8	12,0	13,9
Lälte, Hitze, Nässe,	2)	61,3 39,4	53,6 12,2	13,1	44,1 20,5	57,3 21,2
euchtigkeit, Zugluft	2)	55,9	51,0	48,7	47,2	53,1
	1)	37,2	8,9	40,7	15,9	17,6
Dl, Fett, Schmutz, Dreck	2)	35,0	27,2	*	27.2	31,8
ragen von Schutz-	1)	40,8	13,5	8,7	11,7	21,0
leidung, -ausrüstung	2)	12,5	9,7	*	*	11,8
	1)	27,0	11,9	10,3	19,5	17,0
igarettenrauch	2)	22.0	27.7	*	18,0	24,1
arbeitsdurchführung in allen	1)	34,0	19,3	17,1	12,2	22,9
inzelheiten vorgeschrieben	2)	28,6	29,0	38,2	38,0	29,7
tändig wiederkehrende	1)	63,5	48,4	32,5	46,3	51,4
rbeitsvorgänge	2)	16,4	12,9	17,4	12,7	14,4
tückzahl, Leistung oder	1)	41,5	26,5	27,3	27,6	31,1
eit vorgegeben	2)	42,4	47,0	57,5	41,6	45,1
tarker Termin- und	1)	49,6	55,2	57,5	58,4	53,5
eistungsdruck	2)	57,6	59,5	72,5	55,5	59,5
erschiedenartige Arbei-	1)	44,9	65,2	70,9	60,5	58,6
en gleichzeitig betreuen	2)	24,6	26,1	40,5	21,2	26,5
ei der Arbeit gestört,	1)	34,5	54,4	49,9	38,7	46,0
nterbrochen	2)	56,3	59,9	67,8	59,4	59,8
icht Erlerntes/	1)	8,4	8,6	13,9	8,0	8,8
eherrschtes wird verlangt	2)	37,6	40,5	53,4	*	39,5
onfrontation mit neuen	1)	29,1	41,4	54,1	46,5	39,1
ufgaben	2)	15,4	15,2	26,6	10,6	15,8
erfahren verbessern/	1)	17,8	30,2	40,1	38,3	27,8
eues ausprobieren	2)	-	-	-	-	-
arbeiten an der Grenze	1)	18,5	15,5	16,3	23,0	17,0
er Leistungsfähigkeit	2)	68,9	70,8	76,2	63,1	69,2
leine Fehler - große	1)	17,9	14,5	9,7	18,2	15,4
inanzielle Verluste	2)	41,7	44,3	43,7	57,6	44,6

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

1) von der Arbeitsbedingung sind ... % häufig betroffen

2) davon fühlen sich ... % belastet

*) Häufigkeit zu klein



Tabelle TF 1

Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Altersgruppen - Erwerbstätige insgesamt -

				Alter von	bis unter		
Gesundheitliche Beschwo durch Arzt/Therapeut beh		15-25	25-35	35-45	45-55	55-65	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
Schmerzen im unteren	1)	40,6	40,4	41,5	44,8	46,2	42,5
Rücken (Kreuzschmerzen)	2)	39,0	53,7	66,3	76,6	82,7	67,4
Schmerzen im Nacken-/	1)	38,8	43,7	44,7	50,8	49,1	46,2
Schulterbereich	2)	31,0	45,4	62,1	69,9	78,4	61,7
Schmerzen in Armen und	1)	22,5	16,8	18,1	23,4	25,3	20,4
Händen	2)	19,8	29,3	46,9	58,1	66,6	48,4
Schmerzen in der Hüfte	1)	6,2	7,0	9,5	14,2	17,5	11,1
Schmerzen in der Franc	2)	*	39,1	60,2	64,1	75,3	60,6
Schmerzen in den Knien	1)	16,4	16,9	16,9	19,9	22,8	18,4
	2)	45,2	40,4	51,8	59,1	70,4	54,4
Schmerzen in Beinen und	1)	23,4	20,1	18,5	21,3	21,4	20,2
Füßen, geschwollene Beine	2)	16,7	18,6	29,9	45,8	59,8	35,1
Kopfschmerzen	1)	33,4	34,6	29,4	26,8	22,0	28,9
	2)	26,5	28,7	35,0	44,6	48,1	36,5
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen	1)	*	2,8	4,7	7,4	8,5	5,4
Engegefühl in der Brust etc.	2)	*	*	51,8	71,7	77,9	63,1
Atemnot	1)	*	*	2,0	3,7	5,1	2,7
	2)	*	*	62,7	67,5	76,0	67,8
Husten	1)	8,1	6,7	6,9	7,5	9,2	7,4
	2)	*	48,6	49,8	53,0	67,1	53,1
Laufen der Nase / Niesreiz	1)	15,5	12,9	12,3	11,2	10,6	12,1
	2)	25,1	29,9	35,8	35,7	43,0	34,6
Augen: Brennen, Schmerzen,	1)	14,3	18,6	17,6	21,4	22,0	19,2
Rötung, Jucken, Tränen	2)	40,2	37,6	43,7	54,9	56,6	47,8
Hautreizungen, Juckreiz	1)	9,0	9,4	8,0	7,9	7,2	8,2
	2)	51,7	46,9	46,6	52,8	57,1	50,2
Nächtliche Schlafstörungen	1)	9,3	16,9	19,3	23,3	24,2	19,8
-	2)	*	13,3	18,2	26,3	33,2	21,8
Allgemeine Müdigkeit,	1)	43,4	46,2	43,6	42,6	37,1	42,8
Mattigkeit und Erschöpfung	2)	*	10,5	13,9	19,3	21,4	14,9
Magen-,Verdauungs- beschwerden	1)	5,6	10,3	10,8	11,3	9,4	10,3
	2)	*	47,8	60,1	67,2	67,1	59,9
Hörverschlechterung, Ohrgeräusche	1)	6,7	8,4	10,6	16,0	20,4	12,6
	2)	*	42,6	44,4	52,8	64,2	50,9
Nervosität oder Reiz- barkeit	1)	20,7	26,7	27,8	29,2	27,5	27,3
	2)		9,0	13,1	16,7	21,6	13,8
Niedergeschlagenheit	1)	16,5	18,7	18,4	19,0	17,1	18,2
	2)	*	8,2	15,1	21,1	26,7	16,1
Schwindelgefühle	1)	*	4,4 40.2	4,4	5,2	6,2 58.2	4,8
	1)	*	6,4	55,7 7,7	55,2 8,0	58,3 7,6	51,8
Burnout	2)	*	18,8	27,8	29.0	40.7	7,1 27,5
	1)	*	3,4	3,8	4,7	.,	,
Depressionen	2)	*		3,8 49,8	60,9	6,0	4,1 54,2
	1)	*	45,1	2,4	,	66,0	,
Andere Beschwerden	2)	*	2,9	39,5	3,1 52,9	3,4	2,8 42,0
Stichprobengröße	2)	1.280	4.219	6.391	5.497	2.341	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

1) Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in %

2) Durch Arzt/Therapeut behandelt in %

*) Häufigkeit zu klein



Tabelle TF 2

Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Befristung des Arbeitsvertrages^l)und Voll- bzw. Teilzeit - Erwerbstätige insgesamt -

Gesundheitliche Beschwerden durch Arzt/Therapeut behandelt		unbefristet	befristet	Vollzeit	Teilzeit	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Schmerzen im unteren	2)	43,6	42,2	43,3	40,3	42,5
Rücken (Kreuzschmerzen)	3)	69,2	54,9	68,2	64,8	67,4
Schmerzen im Nacken-/	2)	47,4	43,6	45,0	49,5	46,2
Schulterbereich	3)	63,6	49,4	61,6	61,8	61,7
Schmerzen in Armen und	2)	20,6	23,0	20,0	21,5	20,4
Händen	3)	50,5	39,3	48,2	49,2	48,4
Schmerzen in der Hüfte	2)	11,4	11,1	11,3	10,5	11,1
Semmerzen in der Hance	3)	61,7	52,1	60,5	60,9	60,6
Schmerzen in den Knien	2)	18,7	18,3	19,7	14,4	18,4
	3)	56,0	44,9	54,4	54,3	54,4
Schmerzen in Beinen und	2)	20,7	24,4	19,4	22,8	20,2
Füßen, geschwollene Beine	3)	36,1	28,4	35,8	33,4	35,1
Kopfschmerzen	2)	30,1	27,7	28,8	29,4	28,9
	3)	37,4	31,3	35,2	40,1	36,5
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen Engegefühl in der Brust etc.	2)	5,5	4,1	5,8	4,1	5,4
Engegerum in der Brust etc.	3)	63,4	70,5	62,9	64,6	63,1
Atemnot	2)	2,6	*	2,8	2,1	2,7
Husten Laufen der Nase / Niesreiz	3)	70,6		66,0	75,0	67,8
	2)	7,1	10,5	8,1	5,4	7,4
	3)	55,3 12.4	49,5 13,8	52,1	57,5 9,9	53,1 12,1
	3)	35,4	29.1	12,8 33,8	38,1	34.6
Augen: Brennen, Schmerzen,	2)	20,2	15,7	20,1	16,3	19,2
Rötung, Jucken, Tränen	3)	49,3	39,3	48,1	46,7	47,8
	2)	8,6	8,2	8,7	6,9	8,2
Hautreizungen, Juckreiz	3)	50,5	47,2	48,8	55,3	50,2
	2)	20,7	16,1	20,9	16,5	19,8
Nächtliche Schlafstörungen	3)	23,1	18,0	20,9	24,9	21,8
Allgemeine Müdigkeit,	2)	43,6	43,7	44,7	37,1	42,8
Mattigkeit und Erschöpfung	3)	15,6	12,0	14,4	17,0	14.9
Magen-,Verdauungs-	2)	10,7	8,5	10,9	8,4	10,3
beschwerden	3)	61,4	51,8	59,6	60,8	59,9
Hörverschlechterung,	2)	13,4	8,3	14,2	7,8	12,6
Ohrgeräusche	3)	51,0	54,0	50,8	51,5	50,9
Nervosität oder Reiz-	2)	28,6	21,6	28,5	23,8	27,3
barkeit	3)	14,6	12,2	12,7	17,5	13,8
Niedergeschlagenheit	2)	18,7	18,1	18,9	16,4	18,2
	3)	17,4	*	14,6	21,2	16,1
Schwindelgefühle	2)	4,9	4,6	4,6	5,2	4,8
	3)	52,8	*	47,4	63,4	51,8
Burnout	2)	7,4	4,8	7,6	5,8	7,1
	3)	28,7	*	25,4	35,8	27,5
Depressionen	2)	4,2	4,0	4,3	3,7	4,1
	3)	56,2	*	52,2	61,0	54,2
Andere Beschwerden	2)	2,9	3,0	2,8	2,8	2,8
Stichprobengröße	3)	44,0 15.816	1.928	41,0 14.937	45,8 5.063	42,0 20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006

1) Die Frage nach der Befristung von Arbeitsverträgen wurde nicht an alle Erwerbstätigen gestellt (z.B. Selbstständige).

2) Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in %

3) Durch Arzt/Therapeut behandelt in %

*) Häufigkeit zu klein



Tabelle TF 3

Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach Stellung im Beruf - Erwerbstätige insgesamt -

Gesundheitliche Beschwe durch Arzt/Therapeut beh		Arbeiter	Angestellte	Beamte	Selbstständige	Gesamt	
1	2	3	4	5	6	7	
Schmerzen im unteren	1)	54,5	38,4	34,1	37,2	42,5	
Rücken (Kreuzschmerzen)	2)	69,3	65,6	75,8	67.0	67,4	
Schmerzen im Nacken-/	1)	47,9	46,8	44,9	40,1	46,2	
Schulterbereich	2)	65,0	59,9	69,4	55,0	61,7	
Schmerzen in Armen und	1)	33,3	15,4	9,0	16,6	20,4	
Händen	2)	48,1	49,7	60,6	38,0	48,4	
Schmerzen in der Hüfte	1)	17,4	8,5	7,1	9,2	11,1	
chinerzen in der Hurte	2)	60,9	59,2	76,0	56,3	60,6	
Schmerzen in den Knien	1)	30,9	12,9	10,0	18,1	18,4	
schinerzen in den Kinen	2)	55,1	53,4	64,4	47,9	54,4	
chmerzen in Beinen und	1)	28,6	17,9	13,1	13,7	20,2	
rüßen, geschwollene Beine	2)	35,5	33,6	46,4	31,5	35,1	
Kopfschmerzen	1)	25,1	32,0	33,8	20,8	28,9	
xopraciiiii E1ZEII	2)	42,9	34,8	33,2	31,6	36,5	
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen	1)	5,6	5,2	5,9	5,3	5,4	
Engegefühl in der Brust etc.	2)	68,2	62,2	62,1	*	63,1	
Atemnot	1)	3,9	1,9	*	*	2,7	
ttermiot	2)	70,6	71,8	*	*	67,8	
Iusten	1)	10,9	5,7	6,8	7,2	7,4	
lusten	2)	54,1	53,2	67,7	43,4	53,1	
Laufen der Nase / Niesreiz	1)	16,3	10,7	10,0	8,5	12,1	
Lauren der Tvase / Tviesreiz	2)	31,6	35,7	46,9	40,5	34,6	
Augen: Brennen, Schmerzen,	1)	15,4	21,9	21,1	12,8	19,2	
Rötung, Jucken, Tränen	2)	47,3	48,0	55,2	34,9	47,8	
Hautreizungen, Juckreiz	1)	13,2	6,6	4,4	5,7	8,2	
	2)	47,0	53,2	*	*	50,2	
Vächtliche Schlafstörungen	1)	21,0	19,4	24,1	16,6	19,8	
	2)	23,1	21,1	29,5	*	21,8	
Allgemeine Müdigkeit,	1)	46,5	41,7	47,0	35,9	42,8	
Mattigkeit und Erschöpfung	2)	14,9	14,7	20,3	11,7	14,9	
lagen-,Verdauungs-	1)	11,0	10,1	11,5	9,7	10,3	
eschwerden	2)	64,6	56,0	72,0	52,4	59,9	
lörverschlechterung,	1)	19,7	8,8	13,4	11,9	12,6	
Ohrgeräusche	2)	46,9	54,6	57,7	51,7	50,9	
lervosität oder Reiz-	1)	26,3	28,1	32,5	24,0	27,3	
arkeit	2)	15,5	13,8	14,9	*	13,8	
liedergeschlagenheit	1)	21,5	17,2	17,1	15,6	18,2	
	2)	14,4	17,5	20,9	*	16,1	
chwindelgefühle	1)	6,0	4,6	3,4	*	4,8	
	2)	55,9	50,9	*	*	51,8	
Surnout	1)	4,8	7,6	13,2	7,7	7,1	
	2)	21,8	29,1	33,7	*	27,5	
Depressionen	1)	4,3	4,0	4,5	3,9	4,1	
	2)	51,7	55,3	*	*	54,2	
Andere Beschwerden	1)	3,2	2,5	4,4	*	2,8	
	2)	36,5	43,2	*	*	42,0	
Stichprobengröße		5.969	10.300	1.465	1.476	20.000	

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht



Tabelle TG 1

Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2004 bis 2006

		Betriebe mit Beschäftigten									
	1 bis 19	20 bis 499	500 und mehr	Sonstige 1)	Gesamt						
1	2	3	4	5	6						
Zahl der besichtigten Betriebe											
2006	110.080	37.625	2.388		150.093						
2005	118.364	2)	2)		162.405						
2004	132.558	2)	2)		176.633						
Gesamtzahl der Besichtigungen											
2006	149.924	70.543	9.063	140.949	370.479						
2005	156.659	2)	2)	151.684	391.318						
2004	175.193	2)	2)	188.148	449.307						

¹⁾ Hierbei handelt sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u.ä. 2) Aufgrund der Umstellung der Betriebsgrößenklassen kann bei Mittel- und Großbetrieben keine einheitliche Zuordnung gemacht werden



Tabelle TG 2

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

Personalstand der Gewerbeaufsicht nach Ländern in den Jahren 2004 bis 2006

	Personal gesamt									
		C	ewerbeaufsi	chtspersonal			Gewerbe- aufsichts-			
Bundesland	Jahr	höherer	geho- bener	mittlerer	gesamt	Ärzte	personal in der			
			Dienst				Ausbildung			
1	2	3	4	5	6	7	8			
Personal gesamt	2006	822	2.000	699	3.521	110	11			
· · · · g · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2005	920	2.164	786	3.870	121	88			
	2004	970	2.276	857	4.103	133	99			
davon in:										
Baden-Württemberg1)	2006	159	329	93	581	13				
	2005 2)	237	363	113	713	15				
	2004	237	363	113	713	15				
Bayern	2006	80	263	111	454	27				
	2005	74	275	118	467	28	6			
D. !!	2004	100	315	160	575	27	6			
Berlin	2006	20	91	12	123	9				
	2005	20 20	94 97	12 14	126	9				
Drandanhura	2004 2006	47	107	7	131 161	10 7				
Brandenburg	2005	46	107	7	160	8	6			
	2003	45	113	8	166	8	8			
Bremen	2004	5	36		41	1	1			
Dienen	2005	5	37		42	2	i			
	2004	5	34	4	43	2	1			
Hamburg	2006	16	63		79	4	3			
	2005	17	61		78	4	5			
	2004	19	76	1	96	6	6			
Hessen	2006	53	91	12	156	6	1			
	2005	50	86	17	153	7	1			
	2004	52	99	18	169	9				
Mecklenburg-Vorpommern	2006	27	89	8	124	4				
	2005	29	96	11	136	5				
	2004	35	100	14	149	8	3			
Niedersachsen. 1)	2006	104	237	77	418	6				
	2005	96	242	87	425	6	5			
	2004	97	268	84	449	8	2			
Nordrhein-Westfalen	2006	90	294	249	633	10				
	2005	105	336	277	718	11	61			
Rheinland-Pfalz1)	2004	104	336	280	720	11	61			
Kneinland-Pfalz	2006 2005	45 44	91 91	53 53	188	5 5	1			
	2003	47	90	62	187 199	5				
Saarland ¹)	2004	3	12	12	27	4	3			
Saarrand	2005	4	12	13	29	4				
	2004	4	13	15	32	4	5			
Sachsen	2006	82	88	24	194	5				
34011961111111111111111111111111111111111	2005	82	100	26	208	5				
	2004	94	94	30	218	5				
Sachsen-Anhalt	2006	59	86	26	171	3				
	2005	74	124	38	236	6				
	2004	74	134	36	244	8	1			
Schleswig-Holstein	2006	5	27	15	46	3	2			
-	2005	6	29	15	50	3	2			
	2004	6	32	17	55	3	1			
Thüringen	2006	28	96		124	3				
	2005	32	111		143	3				
	2004	31	112	1	144	4	5			

¹⁾ Personal ist neben Arbeitsschutz auch zuständig für Umweltsschutz

²⁾ Aufgrund einer Verwaltungsreform liegen für 2005 keine neuen Zahlen vor

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht



Tabelle TG 3

Beanstandungen der Gewerbeaufsicht in den Jahren 2004 bis 2006

		Festgestellte		davon Bear	ıstandungen av	ıfgrund von	
Bundesland	Jahr	Beanstan- dungen gesamt	Unfall- verhütung und Gesund- heitsschutz	Verbraucher- schutz	sozialem Arbeitsschutz	Arbeits- medizin	Arbeitsschutz in der Seeschifffahrt
1	2	3	4	5	6	7	8
Beanstandungen gesamt	2006	690.034 ¹⁾	571.231	28.894	118.746	2.792	57
	2005	745.695 1)	642.613	14.682	103.036	1.079	46
	2004	818.554	709.625		108.839		90
davon in:	200.	010.00	709.020		100.055		1
Baden-Württemberg	2006	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Baden Wartenberg	2005	2)	2)	2)	2)	2)	2)
	2004	33.902	29.540	2)	4.362	2)	
Bayern	2006	226.405	193.660	9.332	32.745	1.679	
	2005	241.031	204.454	8.495	36.577	684	
	2004	238.103	203.333	2)	34.770	2)	
Berlin	2006	22.334	12.619	1.613	9.715	637	
	2005	16.455	15.777	2)	678	2)	
	2004	20.282	19.788	2)	494	2)	
Brandenburg	2006	35.442	26.801	364	8.641		
	2005	25.560	20.925	2) 2)	4.635	2) 2)	
P.	2004	34.053	27.844	· ·	6.209	2)	
Bremen	2006	2.883	2.790	158	93	2)	
	2005	2.568	2.527	2)	40	2)	1
Hamburg	2004 2006	3.678 3.030	3.593 2.826	19	84 169	10	1 35
Hamburg	2005	3.922	3.637	27	269	27	16
	2003	5.061	4.869	2)	164	2)	28
Hessen	2004	62.740	54.233	1.336	8.507	23	26
TICSCH	2005	57.851	50.775	1.324	7.076		
	2004	53.300	47.898	2)	5.402	2)	
Mecklenburg-Vorpommern	2006	20.819	19.758	84	1.060	13	1
	2005	24.953	23.725	67	1.227		1
	2004	24.701	23.379	2)	1.306	2)	16
Niedersachsen	2006	28.627	23.911	1.497	4.695	245	21
	2005	38.804	32.621	1.613	6.157	368	26
	2004	46.952	35.257	2)	11.658	2)	37
Nordrhein-Westfalen	2006	109.485	93.904	9.166	15.581		
	2005	168.002	151.317	2)	16.685	2) 2)	
	2004	184.659	164.402	2)	20.257		
Rheinland-Pfalz	2006	32.835	27.799	689	5.036		
	2005 2004	28.742 31.506	25.780	472	2.962 2.637	2)	
Saarland	2004	17.986	28.869 7.978	439	10.008		
Suar and	2005	21.428	11.049	12	10.379		
	2004	23.341	12.529	2)	10.812	2)	
Sachsen	2006	43.667	42.204	1.767	1.463	180	
	2005	32.252	30.974	2)	1.278	2)	
	2004	40.061	38.258	2)	1.803	2)	
Sachsen-Anhalt	2006	34.319	29.604	339	4.715		
	2005	36.749	33.116	569	3.633		
	2004	39.467	36.428	2)	3.039	2)	
Schleswig-Holstein	2006	16.260	15.725	241	535		
	2005	16.499	15.600	416	897		2
	2004	15.461	14.568	2)	885	2)	8
Thüringen	2006	33.202	17.419	1.850	15.783	5	
	2005	30.879	20.336	1.687	10.543		
	2004	24.027	19.070	2)	4.957	2)	

ohne Baden-Württemberg
 keine Datenlieferung



Tabelle TG 4

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

${\bf Durch setzung smaßnahmen\ der\ Gewerbeauf sicht}^1)$ in den Jahren 2004 bis 2006

		Zahl der					
Bundesland	Jahr	Anord-	Verwar-	Bußgeld-	Straf-		
		nungen	nungen	bescheide	anzeigen		
1	2	3	4	5	6		
Anordnungen, Verwarnungen,			<u> </u>	L			
Bußgeldbescheide, Strafanzeigen							
gesamt	2006	10.343	1.072	1.099	117		
	2005	9.182	927	1.164	216		
	2004	10.610	819	1.114 2)	193		
	200.	10.010			1,70		
davon in:				2.			
Baden-Württemberg	2006	210		128 3)	4)		
	2005 2004	145	4)	31 3)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Bayern	2004	100 5.097	359	169	6 17		
Bayerii	2005	5.078	291	144	69		
	2004	5.371	169	142	33		
Berlin	2006	296	16	10	42		
	2005	322	25	18	21		
	2004	321	12	42	36		
Brandenburg	2006	340	62	80			
	2005	460	69	30	2		
	2004	603	83	22	1		
Bremen	2006	1 20 99	7	5	6		
	2005 2004	140	28 35	21 21	3 2		
Hamburg	2004	38		1			
Traniourg	2005	88		1			
	2004	175	3	12			
Hessen	2006	72	56	76	16		
	2005	45	34	73	16		
	2004	88	34	85	17		
Mecklenburg-Vorpommern	2006	306	51	23			
	2005	317	91	36	3		
Niedersachsen	2004 2006	501 818	63 20	65 191	3 6		
Niedersachsen	2005	287	24	332	30		
	2003	334	77	140	12		
Nordrhein-Westfalen	2006	612	346	178	3		
	2005	128	169	259	54		
	2004	200	160	287	80		
Rheinland-Pfalz	2006	357	43	133	4		
	2005	311	35	123	7		
Cardand	2004	254	26	143			
Saarland	2006 2005	3 5		8 1			
	2003	3 1	2	12			
Sachsen	2004	1.680	37	31	4		
	2005	1.520	62	22	1		
	2004	2.117	90	55	1		
Sachsen-Anhalt	2006	270	22	25	12		
	2005	222	66	30	6		
	2004	229	47	30	1		
Schleswig-Holstein	2006	44	10	19	5		
	2005 2004	47	6	34	3		
Thüringen	2004 2006	13 80	43	10 22	2		
Thurmgon	2005	108	43 27	9	1		
	2004	163	18	48	1		
					-		

 ¹⁾ Auf den Gebieten "Unfallverhütung und Gesundheitsschutz" sowie "Arbeitsschutz in der Seefahrt"
 2) ohne Baden-Württemberg
 3) Inkl. Verwarnungen
 4) Daten wurden nicht erhoben



Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Tabelle TH 1

Personalstand der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006

	Gewerbliche Berufs- genossenschaften			Landwirtschaftl. Berufs- genossenschaften		Unfallversiche- rungsträger der öffentlichen Hand			Gesamt			
	2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zahl der Beschäftigten der Versicherungsträger in Aufsichts- und Beratungsdiensten (einschließlich Büro- und Schreibpersonal) insgesamt	4.215 2.157	4.297 2.240	4.394 2.301	493 396	500 397	504	648	653 428	646 422	5.356 2.978	5.450 3.065	5.544

¹⁾ Terminologie SGB VII

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



Tabelle TH 2

Unternehmen und Vollarbeiter bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 2004 bis 2006

Zahl der Unternehmen und Zahl der Vollarbeiter in Unternehmen	2006	2005	2004
1	2	3	4
Unternehmen gesamt	3.003.122	3.167.447	3.118.693
Vollarbeiter ¹⁾ gesamt	28.311.078	27.690.101	28.292.099
davon mit:			
0 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	844.440	999.005	869.531
Vollarbeiter	517.887	529.845	459.448
1 bis 9 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	1.742.809	1.725.136	1.806.767
Vollarbeiter	5.155.830	5.219.515	5.286.784
10 bis 49 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	281.280	279.945	283.927
Vollarbeiter	5.570.943	5.567.920	5.536.470
50 bis 249 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	58.116	56.554	57.989
Vollarbeiter	5.935.930	5.788.960	5.727.587
250 bis 499 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	7.395	6.718	7.817
Vollarbeiter	2.572.774	2.303.827	2.628.515
500 und mehr abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	5.508	5.854	5.565
Vollarbeiter	8.365.342	8.108.400	8.445.461
unbekannte Unternehmensgröße			
Unternehmen	63.574	94.235	87.097
Vollarbeiter	192.372	171.634	207.834

 $^{1) \} Nur \ abhängig \ beschäftigte \ Versicherte, \ versicherte \ Unternehmer \ und \ nichtgewerbsmäßig \ versicherte \ Bauarbeiter \ (Eigenleistungen \ am \ Bau)$



Tabelle TH 3

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006

Aufsichtstätigkeit	Beruf	Gewerbliche sgenossenscha	ften
	2006	2005	2004
1	2	3	4
Zahl der von Aufsichtspersonen 1) vorgenommenen Besichtigungen gesamt	602.983	645.951	660.156
in Unternehmen mit:			
0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	43.207	44.692	44.605
1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	244.400	260.045	267.726
10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	158.446	171.243	179.588
50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	86.604	92.544	96.048
250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	20.823	23.929	25.601
500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeiter	27.571	31.065	30.881
unbekannter Unternehmenesgröße	21.932	22.433	15.707
Zahl der besichtigten Unternehmen gesamt	332.553	358.371	366.588
davon			
in Unternehmen mit:			
0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	32.334	33.368	31.043
1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	189.828	206.651	212.722
10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	72.811	79.585	84.048
50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	27.544	28.874	28.449
250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	5.005	4.917	5.219
500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeiter	4.311	4.303	4.446
unbekannter Unternehmenesgröße	720	673	661
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 103 Abs. 2 SGB VII	44.790	51.253	54.393

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



noch Tabelle TH 3

Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006

	dwirtschaftlic genossenscha			ersicherungst ffentlichen Ha		Gesamt		
2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
5	6	7	8	9	10	11	12	13
157.371	169.351	176.013	14.637	14.896	12.478	774.991	830.198	848.647
			2.355 1.428	2.122 2.101	895 1.580	45.562 245.828	46.814 262.146	45.500 269.306
			1.428	2.101	1.470	160.438	173.395	181.058
			1.968	1.893	1.727	88.572	94.437	97.775
			1.540	1.455	1.173	22.363	25.384	26.774
			5.119	4.904	4.875	32.690	35.969	35.756
			235	269	758	22.167	22.702	16.465
107.523	117.109	118.527	5.590	5.843	5.530	445.666	481.323	490.645
			755	787	756	33.089	34.155	31.799
			1.183	1.543	1.321	191.011	208.194	214.043
			1.263	1.176	1.090	74.074	80.761	85.138
			1.189	1.109	1.094	28.733	29.983	29.543
			583	591	608	5.588	5.508	5.827
			617	637	661	4.928	4.940	5.107
						720	673	661
12.282	12.072	12.586	2.668	3.049	3.507	59.740	66.374	70.486

¹⁾ Terminologie SGB VII, bisher "Technische Aufsichtsbeamte" 2) bis 31.12.1996 § 1562 RVO

³⁾ Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.
4) Aufgrund geänderter Kategorien in 2002 sind die Vorjahreswerte nicht mehr vergleichbar



Tabelle TH 4

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 162 Abs. 1 SGB VII $^{1)}$ bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften $^{2)}$

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Be	tragszuschläge		В	eitragsnachlässe	
		Anzahl der Fälle	Beitrag in EUR	% vom Umlagesoll	Anzahl der Fälle	Beitrag in EUR	% vom Umlagesoll
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG	73	19.124.190	8,36	377	19.124.190	8,36
2	Steinbruchs-BG	546	2.668.880	2,39	643	204.980	0,18
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	479	1.995.434	2,07	3.209	3.371.700	3,49
4	BG der Gas-, Fernwärme-						
	u. Wasserwirtschaft				4.498	6.630.431	11,38
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	59	739.389	1,02	99	1.300.625	1,79
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	3.850	6.649.859	1,26	31.986	25.850.688	4,90
7	Norddeutsche Metall-BG	2.842	3.869.060	1,04	23.519	17.665.351	4,75
8	BG Metall-Süd	7.024	9.012.868	1,18	55.629	38.110.380	4,99
10	BG der Feinmechanik						
	u. Elektrotechnik				78.430	84.109.148	11,17
11	BG der chemischen Industrie	2.030	24.056.644	5,53	9.808	71.454.530	16,43
12	Holz-BG	4.323	3.924.044	1,74	38.843	6.549.674	2,90
14	Papiermacher-BG	91	1.112.574	2,94	224	1.283.210	3,39
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	2.781	2.279.323	1,76	39.498	5.365.562	4,13
16	Lederindustrie-BG	638	562.624	1,77			
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	6.111	305.550	0,30			
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten				257.556	23.680.773	4,68
19	Fleischerei-BG				18.305	7.074.323	9,53
20	Zucker-BG	30	756.848	9,77	20	1.532.633	19,79
21	BG der Bauwirtschaft	17.808	40.565.753	2,73			
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	9.622	5.910.418	1,32			
30	BG für den Einzelhandel				240.762	22.338.826	6,62
31	Verwaltungs-BG	917	984.541	0,10			
32	BG der Straßen-,						
	U-Bahnen u. Eisenbahnen	197	809.530	1,72	1.666	4.214.714	8,94
33	BG für Fahrzeughaltungen	21.182	6.157.029	1,22	165.048	14.149.118	2,79
34	See-BG	374	27.516	0,06			
36	BG für Gesundheitsdienst						
	u. Wohlfahrtspflege	15.907	1.307.440	0,25			
Gewe	erbliche Berufsgenossenschaften	96.884	132.819.514		970.120	354.010.856	

¹⁾ bis 31.12.1996 § 725 Abs. 2 RVO 2) Die Angaben der einzelnen Berufsgenossenschaften können nicht miteinander verglichen werden.

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



Tabelle TH 5

Durchsetzungsmaßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2004 bis 2006

Maßnahmen		Gewerbliche Landwirtschaftliche Unfallversicherung Berufsgenossenschaften Berufsgenossenschaften der öffentlichen						_	
	2006	2005	2004	2006	2005	2004	2006	2005	2004
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bußgeldbescheide gegen Mitglieder (Unternehmer) nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII	802	896	1.222	316	493	491			
Bußgeldbescheide gegen Versicherte nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII	574	752	647	7	3	7			
Anordnungen nach § 17 Abs. 1 SGB VII	22.101	24.879	28.885	41.226	44.110	48.199	2.437	4.042	2.877
Anordnungen nach § 19 Abs. 2 SGB VII	4.200	3.344	4.452	850	1.072	1.411	271	219	208
Beanstandungen	918.268	766.724	637.355	333.614	386.670	418.404	45.288	43.809	48.768

Tabelle TH 6

Anzahl der Sicherheitsbeauftragten

in den Jahren 2004 bis 2006

Unfallversicherungsträger	Sicherheitsbeauftragte			
	2006	2005	2004	
1	2	3	4	
Unfallversicherungsträger gesamt	574.384	557.460	560.820	
davon:				
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	396.179	380.212	385.962	
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	6.377	6.459	6.435	
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (ohne Schüler-Unfallversicherung)	97.976	96.510	93.741	
in Kindergärten, Schulen und Hochschulen	73.852	74.279	74.682	



Tabelle TI 1

Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Schulungskurse 2006

	Daue	r der Schulungs	skurse	
Schulungskurse	bis 1 Tag	2 bis 3 Tage	4 und mehr Tage	Gesamt
1	2	3	4	5
Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
Zahl der Kurse zusammen	5.010	7.730	4.415	17.155
Teilnehmer zusammen	98.715	147.530	59.007	305.252
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	1.609	1.163	71	2.843
Teilnehmer	30.341	19.845	1.205	51.391
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	501	1.806	587	2.894
Teilnehmer	9.777	36.050	12.904	58.731
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	172	500	591	1.263
Teilnehmer	2.804	9.764	12.148	24.716
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	2.728	4.261	3.166	10.155
Teilnehmer	55.793	81.871	32.750	170.414
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften				
Zahl der Kurse zusammen	3.017	1.184	39	4.240
Teilnehmer zusammen	73.877	18.857	3.456	96.190
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	1.129	845	1	1.975
Teilnehmer	30.044	13.824	3.142	47.010
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	9	6	6	21
Teilnehmer	127	106	104	337
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	33	8	26	67
Teilnehmer	478	154	104	736
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	1.846	325	6	2.177
Teilnehmer	43.228	4.773	106	48.107

Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



noch Tabelle TI 1

Schulungskurse 2006

	Daue	r der Schulungs	kurse	
Schulungskurse	bis 1 Tag	2 bis 3 Tage	4 und mehr Tage	Gesamt
1	2	3	4	5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand				
Zahl der Kurse zusammen	1.521	907	114	2.542
Teilnehmer zusammen	36.023	15.392	1.321	52.736
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	386	191	1	578
Teilnehmer	8.416	3.098	19	11.533
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	364	233	43	640
Teilnehmer	7.839	4.270	596	12.705
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	36	150	40	226
Teilnehmer	826	2.726	318	3.870
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	735	333	30	1.098
Teilnehmer	18.942	5.298	388	24.628



Tabelle TK 1

Prävention und Wirtschaftlichkeit

Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2005 und 2006

PosNr. des Konten- rahmens	Aufwendungen (Ausgaben)	EU	JR	Veränderun von 2006 zu	_
		2006	2005	absolut	%
1	2	3	4	5	6
40	Ambulante Heilbehandlung	931.289.852	891.892.493	+ 39.397.358	+ 4,4
45	Zahnersatz	12.549.719	12.648.168	- 98.449	- 0,8
46	Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	884.478.551	841.172.271	+ 43.306.280	+ 5,1
47	Verletztengeld und besondere Unterstützung	512.415.486	512.022.346	+ 393.141	+ 0,1
48	Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende				
	Leistungen zur Heilbehandlung	575.272.701	568.978.541	+ 6.294.159	+ 1,1
49	Berufshilfe und ergänzende Leistungen zur				
	Berufshilfe	196.018.567	237.816.947	- 41.798.380	- 17,6
50	Renten an Verletzte und Hinterbliebene	5.699.598.312	5.759.474.164	- 59.875.852	- 1,0
51	Beihilfen an Hinterbliebene	20.017.354	19.943.648	+ 73.705	+ 0,4
52	Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene	99.915.588	106.064.822	- 6.149.235	- 5,8
53	Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	320.347	490.993	- 170.646	- 34,8
57	Sterbegeld	18.377.933	18.332.885	+ 45.048	+ 0,2
58	Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	15.665.462	14.691.724	+ 973.738	+ 6,6
59	Prävention und Erste Hilfe	869.724.190	864.280.073	+ 5.444.117	+ 0,6
60 - 62	Aufwendungen für das Vermögen	98.681.660	204.551.877	- 105.870.217	- 51,8
63	Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen				
	Unternehmen	2.931.173	3.990.348	- 1.059.174	- 26,5
64	Beitragsausfälle.1)	284.367.213	388.562.799	- 104.195.587	- 26,8
65	Beitragsnachlässe	282.749.023	297.137.375	- 14.388.351	- 4,8
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln und der				
	Rücklage	591.521.498	331.768.168	+ 259.753.330	+ 78,3
69	Sonstige Aufwendungen.2.)	1.542.129.782	1.936.264.496	- 394.134.714	- 20,4
70,71	Persönlicher Verwaltungsaufwand	873.876.455	886.938.497	- 13.062.042	- 1,5
72,73	Sächlicher Verwaltungsaufwand	245.408.424	242.645.841	+ 2.762.583	+ 1,1
74	Aufwendungen für die Selbstverwaltung	5.951.899	8.302.949	- 2.351.050	- 28,3
75	Vergütungen an andere für Verwaltungs-				
	arbeiten (ohne Prävention)	149.370.362	154.237.213	- 4.866.851	- 3,2
76	Kosten der Rechtsverfolgung	10.473.134	11.273.796	- 800.663	- 7,1
77	Kosten der Unfalluntersuchungen und der				
	Feststellung der Entschädigungen	70.180.122	75.074.548	- 4.894.426	- 6,5
78	Vergütungen für die Auszahlung von Renten	1.677.739	1.773.572	- 95.834	- 5,4
79	Vergütungen an andere für den				,
	Beitragseinzug	73.694	93.765	- 20.072	- 21,4
690	abzüglich Lastenausgleich	623.801.344	620.255.198	+ 3.546.146	+ 0,6
691	abzüglich Insolvenzgeld	908.073.367	1.304.331.514	- 396.258.147	- 30,4
Nettoaufv	vendungen gesamt	12.463.161.527	12.465.837.609	- 2.676.082	- 0,0

¹⁾ Hierbei handelt es sich um Beträge, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als

Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.

2) In dieser Position ist der Betrag aus dem Lastenausgleich der Versicherungsträger untereinander (z.B. gemäß Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungsgesetzes) enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muss die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden; ferner ist in der Position 69 noch das Insolvenzgeld



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 2

Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe 2005 und 2006

in 1.000 EUR (Kontengruppe 59)

		Gewerbliche Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften Berufsgenossenschaften		Unfallvers träge öffentlicl			icherungs- gesamt	
	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§ 15, § 209 SGB VII) ¹) (Kontenart 590)	2.706	2.998	143	139	635	777	3.483	3.915
Kosten der Überwachung u. Beratung der Unternehmen (§§ 17 bis 20 SGB VII) ²) (Kontenart 591)	411.263	405.974	43.453	43.066	56.674	55.362	511.390	504.402
Kosten der Ausbildung (Kontenart 592)	126.784	125.050	1.488	1.331	7.805	7.696	136.077	134.078
Zahlungen an Verbände für Prävention (Kontenart 593)	62.222	62.530	5.194	4.794	5.260	5.233	72.676	72.558
Kosten der arbeits- medizinischen Dienste (Kontenart 594)	45.654	50.020	99	138	666	573	46.419	50.731
Kosten der Sicherheitstechnischen Dienste (Kontenart 596)	10.941	10.414	869	796	372	361	12.182	11.570
Sonstige Kosten der Prävention (Kontenart 597)	57.304	57.557	1.254	1.168	4.559	4.894	63.117	63.618
Kosten der Ersten Hilfe (§ 15 SGB VII) ³) (Kontenart 598)	19.054	18.333	317	288	5.009	4.787	24.380	23.408
Kosten gesamt (Kontengruppe 59)	735.928	732.875	52.816	51.720	80.980	79.684	869.724	864.280

¹⁾ bis 31.12.1996 §§ 708 bis 711 RVO 2) bis 31.12.1996 §§ 712 bis 717 RVO 3) bis 31.12.1996 § 721 RVO



Tabelle TK 3

Prävention und Wirtschaftlichkeit

Renten in den Jahren 2004 bis 2006

				Veränder	rung in %
	2006	2005	2004	von 2006 zu 2005	von 2005 zu 2004
1	2	3	4	5	6
Renten an Verletzte und Kranke					
Unfallversicherungsträger	919.160	930.113	943.596	- 1,2	- 1,4
davon: Gewerbliche					
Berufsgenossenschaften	698.479	705.617	715.017	- 1,0	- 1,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	136.808	139.485	141.909	- 1,9	- 1,7
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	83.873	85.011	86.670	- 1,3	- 1,9
Renten an Hinterbliebene				<u> </u>	
Unfallversicherungsträger	145.644	147.128	149.526	- 1,0	- 1,6
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	121.204	122.228	123.878	- 0,8	- 1,3
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	12.759	12.989	13.268	- 1,8	- 2,1
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	11.681	11.911	12.380	- 1,9	- 3,8

¹⁾ Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 4

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen

2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeits keits	ınfähig- tage	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in	
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR	Mrd. EUR	
1	2	3	4	5	6	
V	Psychische und Verhaltens-					
	störungen	0,2	5,2	0,01	0,01	
IX	Krankheiten des Kreislauf-					
	systems	0,3	7,6	0,02	0,02	
X	Krankheiten des Atmungssystems.	0,4	9,8	0,02	0,02	
XI	Krankheiten des Verdauungs-					
	systems	0,2	6,1	0,01	0,01	
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-					
	Systems und des Bindegewebes	1,0	24,5	0,05	0,06	
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	0,9	21,7	0,04	0,05	
alle						
anderen	Sonstige Krankheiten	1,0	25,1	0,05	0,06	
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	4,0	100,0	0,20	0,23	

Rundungsfehler

Tabelle TK 5

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen

2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitst keits	ınfähig- tage	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR	Mrd. EUR
1	2	3	4	5	6
V	Psychische und Verhaltens-				
	störungen	6,6	6,8	0,83	1,24
IX	Krankheiten des Kreislauf-				
	systems	6,9	7,2	0,87	1,29
X	Krankheiten des Atmungssystems.	11,8	12,2	1,48	2,21
XI	Krankheiten des Verdauungs-				
	systems	6,2	6,4	0,78	1,15
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-				
	Systems und des Bindegewebes	25,6	26,5	3,22	4,79
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	15,1	15,6	1,90	2,82
alle					
anderen	Sonstige Krankheiten	24,6	25,4	3,08	4,59
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	96,9	100,0	12,16	18,09



Tabelle TK 6

Prävention und Wirtschaftlichkeit

$Volkswirts chaftliche\ Ausfälle\ im\ Wirtschaftszweig\ Baugewerbe\ nach\ Diagnose gruppen$

2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitst keits	ınfähig- tage	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR	Mrd. EUR
1	2	3	4	5	6
V	Psychische und Verhaltens-				
	störungen	1,0	4,3	0,08	0,10
IX	Krankheiten des Kreislauf-				
	systems	1,5	6,6	0,12	0,16
X	Krankheiten des Atmungssystems.	2,1	9,4	0,17	0,22
XI	Krankheiten des Verdauungs-				
	systems	1,3	5,8	0,10	0,14
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-				
	Systems und des Bindegewebes	6,4	29,0	0,51	0,68
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	5,2	23,7	0,42	0,56
alle					
anderen	Sonstige Krankheiten	4,6	21,1	0,37	0,49
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	22,0	100,0	1,77	2,34

Rundungsfehler

Tabelle TK 7

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Gastgewerbe und Verkehr nach Diagnosegruppen

2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitst keits	ınfähig- tage	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in	
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR	Mrd. EUR	
1	2	3	4	5	6	
V	Psychische und Verhaltens-					
	störungen	7,6	8,1	0,55	0,80	
IX	Krankheiten des Kreislauf-					
	systems	6,3	6,7	0,46	0,66	
X	Krankheiten des Atmungssystems.	11,4	12,1	0,83	1,20	
XI	Krankheiten des Verdauungs-					
	systems	6,1	6,5	0,44	0,64	
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-					
	Systems und des Bindegewebes	22,6	24,1	1,64	2,38	
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	14,2	15,1	1,03	1,49	
alle						
anderen	Sonstige Krankheiten	25,8	27,5	1,87	2,71	
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	94,0	100,0	6,82	9,86	



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 8

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister nach Diagnosegruppen 2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitst keits	0	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR	Mrd. EUR
1	2	3	4	5	6
V	Psychische und Verhaltens-				
	störungen	4,7	9,3	0,43	1,20
IX	Krankheiten des Kreislauf-				
	systems	2,9	5,7	0,27	0,74
X	Krankheiten des Atmungssystems.	7,4	14,5	0,68	1,88
XI	Krankheiten des Verdauungs-				
	systems	3,5	6,8	0,32	0,89
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-				
	Systems und des Bindegewebes	11,4	22,4	1,05	2,90
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	6,8	13,4	0,63	1,74
alle					
anderen	Sonstige Krankheiten	14,2	27,9	1,31	3,62
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	50,7	100,0	4,69	12,97

Rundungsfehler

Tabelle TK 9

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und private Dienstleistungen nach Diagnosegruppen 2006

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeits keits	unfähig- tage	Produktions-	Ausfall an Brutto- wertschöpfung in Mrd. EUR	
		in Mio.	in %	ausfall in Mrd. EUR		
1	2	3	4	5	6	
V	Psychische und Verhaltens-					
	störungen	15,2	10,8	1,27	1,64	
IX	Krankheiten des Kreislauf-					
	systems	8,4	5,9	0,70	0,91	
X	Krankheiten des Atmungssystems.	19,4	13,7	1,62	2,09	
XI	Krankheiten des Verdauungs-					
	systems	8,7	6,2	0,73	0,94	
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-					
	Systems und des Bindegewebes	32,2	22,8	2,69	3,48	
XIX	Verletzungen und Vergiftungen	15,6	11,0	1,30	1,68	
alle						
anderen	Sonstige Krankheiten	41,7	29,5	3,48	4,50	
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	141,1	100,0	11,79	15,24	



Auf einen Blick - Daten der Unfallversicherungsträger

Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

		Meldepflichtige Arbeitsunfälle			Neue Arbeitsunfallrenten			Tödl. Arbeitsunfälle	
Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits- stunden	je 1.000 Voll- arbeiter	absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits- stunden	je 1.000 Voll- arbeiter	absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits- stunden
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG	1.416	12,14	19,18	158	1,35	2,14	3	0,03
2	Steinbruchs-BG	6.115	30,78	48,62	209	1,05	1,66	8	0,04
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	5.611	23,32	36,85	137	0,57	0,90	6	0,02
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	3.935	15,67	24,76	63	0,25	0,40	2	0,01
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	1.418	13,76	21,75	75	0,73	1,15	4	0,04
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	42.701	29,68	46,90	787	0,55	0,86	19	0,01
7	Norddeutsche Metall-BG	28.522	27,83	43,97	452	0,44	0,70	21	0,02
8	BG Metall-Süd	76.965	25,93	40,96	978	0,33	0,52	24	0,01
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	34.111	9,96	15,74	915	0,27	0,42	37	0,01
11	BG der chemischen Industrie	12.557	9,01	14,23	443	0,32	0,50	12	0,01
12	Holz-BG	27.673	41,31	65,27	591	0,88	1,39	16	0,02
14	Papiermacher-BG	1.635	18,53	29,27	53	0,60	0,95	2	0,02
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	13.070	15,18	23,99	444	0,52	0,81	3	
16	Lederindustrie-BG	2.499	19,27	30,45	60	0,46	0,73		
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	6.315	12,97	20,50	164	0,34	0,53	2	
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	74.304	28,59	45,16	1.028	0,40	0,62	32	0,01
19	Fleischerei-BG	17.695	44,68	70,60	191	0,48	0,76	3	0,01
20	Zucker-BG	104	9,10	14,37	10	0,87	1,38		
21	BG der Bauwirtschaft	128.882	44,51	70,33	3.031	1,05	1,65	141	0,05
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	56.493	16,36	25,85	1.304	0,38	0,60	55	0,02
30	BG für den Einzelhandel	35.163	15,08	23,83	776	0,33	0,53	17	0,01
31	Verwaltungs-BG	148.389	10,17	16,06	2.084	0,14	0,23	54	
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	4.676	23,18	36,63	77	0,38	0,60	2	0,01
33	BG für Fahrzeughaltungen	56.989	26,99	42,65	1.828	0,87	1,37	157	0,07
34	See-BG	431	7,35	11,62	30	0,51	0,81	8	0,14
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	45.833	8,08	12,77	986	0,17	0,27	14	
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		833.502	17,47	27,60	16.874	0,35	0,56	642	0,01
Lan	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			53,60	4.302		2,33	230	
Unfa	Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		14,76	23,02	1.765	0,23	0,35	69	0,01
Unfa	Unfallversicherungsträger gesamt/Durchschnitt			28,28	22.941		0,62	941	

Auf einen Blick -Daten der Unfallversicherungsträger











noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

		Meldepflichtige Wegeunfälle		Neue Weger		
Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	absolut	je 1.000 gewichtete ¹) Versicherungs- verhältnisse	absolut	je 1.000 gewichtete ¹) Versicherungs- verhältnisse	tödliche Wegeunfälle
		9	10	11	12	13
1	Bergbau-BG	318	3,90	21	0,26	1
2	Steinbruchs-BG	484	3,44	27	0,19	2
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	721	4,13	43	0,25	7
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	887	4,40	32	0,16	2
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	285	4,21	14	0,21	1
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	4.896	5,06	203	0,21	17
7	Norddeutsche Metall-BG	3.806	5,52	156	0,23	16
8	BG Metall-Süd	10.964	5,37	439	0,21	34
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	8.855	4,09	448	0,21	37
11	BG der chemischen Industrie	4.626	5,26	227	0,26	21
12	Holz-BG	2.120	4,46	111	0,23	13
14	Papiermacher-BG	235	3,98	14	0,24	5
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	2.501	3,32	114	0,15	9
16	Lederindustrie-BG	409	4,05	19	0,19	2
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	1.571	5,10	84	0,27	3
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	12.247	4,02	411	0,14	35
19	Fleischerei-BG	1.822	5,47	54	0,16	9
20	Zucker-BG	24	2,77	2	0,23	
21	BG der Bauwirtschaft	10.633	4,03	417	0,16	45
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	9.633	4,41	387	0,18	40
30	BG für den Einzelhandel	11.325	5,83	622	0,32	31
31	Verwaltungs-BG	39.960	4,77	1.103	0,13	69
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	1.068	7,54	39	0,28	2
33	BG für Fahrzeughaltungen	5.169	3,87	208	0,16	32
34	See-BG	73	2,02	7	0,19	
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	24.137	4,46	944	0,17	42
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		158.769	4,59	6.146	0,18	475
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		2.797	0,77	149	0,04	20
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		32.417	5,75	996	0,18	60
Unf	allversicherungsträger gesamt/Durchschnitt	193.983	4,42	7.291	0,17	555

¹⁾ siehe Kapitel 2.1



Auf einen Blick - Daten der Unfallversicherungsträger

noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Aner- kannte BK	Neue BK-Renten	Todesfälle Berufser- krankter mit Tod infolge der BK	Vollarbeiter	Versicherte	Unter- nehmen
		14	15	16	17	18	19	20
1	Bergbau-BG	3.923	1.976	1.091	764	73.814	81.595	235
2	Steinbruchs-BG	418	254	57	43	125.759	145.143	5.249
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	812	311	114	85	152.278	177.617	9.924
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	317	84	31	22	158.955	202.127	6.427
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	508	250	84	46	65.200	92.580	167
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	3.452	1.094	312	140	910.463	971.863	39.694
7	Norddeutsche Metall-BG	2.479	1.014	381	206	648.724	702.121	29.308
8	BG Metall-Süd	4.674	1.424	352	133	1.878.900	2.059.333	67.898
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	3.262	930	365	242	2.166.946	2.175.537	98.609
11	BG der chemischen Industrie	2.719	754	322	214	882.423	913.103	13.451
12	Holz-BG	1.236	318	85	42	423.989	475.619	52.220
14	Papiermacher-BG	121	63	20	11	55.859	59.791	342
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	559	53	8	10	544.810	758.173	52.525
16	Lederindustrie-BG	169	53	18	7	82.060	101.021	15.137
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	806	168	57	38	308.075	308.340	45.028
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	3.845	386	88	16	1.645.177	3.043.767	373.806
19	Fleischerei-BG	532	56	7	2	250.651	332.960	18.832
20	Zucker-BG	17	15	4	5	7.238	9.988	66
21	BG der Bauwirtschaft	8.538	2.330	598	272	1.832.635	2.645.248	327.145
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	1.595	336	110	80	2.185.323	2.185.320	119.396
30	BG für den Einzelhandel	1.276	110	47	13	1.475.597	1.941.559	291.192
31	Verwaltungs-BG	2.224	287	74	23	9.238.766	18.041.358	697.816
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	142	32	12	6	127.660	141.843	1.898
33	BG für Fahrzeughaltungen	1.241	141	38	22	1.336.338	1.336.334	192.438
34	See-BG	156	42	11	8	37.106	47.443	3.509
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	8.934	884	263	16	3.588.105	5.373.438	540.810
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		53.955	13.365	4.549	2.466	30.202.851	44.323.221	3.003.122
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		2.946	587	164	32	1.846.468	3.641.626	1.645.355
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		7.281	780	227	77	4.997.706	11.192.340	25.234
Unfallversicherungsträger gesamt		64.182	14.732	4.940	2.575	37.047.025	59.157.187	4.673.711

Auf einen Blick -Daten der Unfallversicherungsträger











noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtausgaben in EUR ¹)	darunter (Spalte 21) Kosten für Erste Hilfe und Unfallverhütung in EUR ²)
		21	22	23
1	Bergbau-BG	116.625.009	683.128.810	16.106.938
2	Steinbruchs-BG	198.699.056	180.354.034	15.362.880
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	240.598.295	122.568.590	8.575.871
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	251.148.947	71.783.952	9.172.964
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	103.015.852	95.538.149	5.164.714
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	1.438.530.962	638.705.252	44.472.519
7	Norddeutsche Metall-BG	1.024.983.942	458.698.366	28.576.446
8	BG Metall-Süd	2.968.662.453	920.783.859	56.881.214
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	3.423.774.759	917.124.586	50.614.951
11	BG der chemischen Industrie	1.394.227.679	515.426.606	40.021.181
12	Holz-BG	669.902.038	289.392.318	18.391.082
14	Papiermacher-BG	88.256.112	47.554.622	4.415.000
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	860.800.124	164.468.149	11.837.315
16	Lederindustrie-BG	129.655.523	39.688.382	4.205.832
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	486.756.994	128.422.520	8.015.346
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	2.599.380.292	648.024.390	51.257.379
19	Fleischerei-BG	396.028.422	100.268.049	10.016.394
20	Zucker-BG	11.434.495	9.967.475	970.762
21	BG der Bauwirtschaft	2.895.562.244	2.039.415.161	149.318.963
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	3.452.810.972	695.868.340	27.468.840
30	BG für den Einzelhandel	2.331.442.628	420.794.634	18.548.655
31	Verwaltungs-BG	14.597.250.122	1.237.198.382	69.000.196
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	201.704.188	57.104.914	4.763.336
33	BG für Fahrzeughaltungen	2.111.413.724	627.022.481	24.065.013
34	See-BG	58.626.769	51.496.785	5.571.114
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	5.669.206.588	678.112.832	53.133.312
Gew	verbliche Berufsgenossenschaften	47.720.498.189	11.838.911.637	735.928.217
Lan	dwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		954.791.673	52.816.448
Unf	allversicherungsträger der öffentlichen Hand	7.796.421.360	1.201.332.928	80.979.525
Unf	allversicherungsträger gesamt		13.995.036.238	869.724.190

¹⁾ Umfasst die Summe der Kontenklassen 4/5 (Leistungen), 6 (Vermögensaufwendungen) und 7 (Verwaltungskosten).

Beim BUK enthält die Summe in den Kostengruppen 59 (Prävention) und 70-75 (Verwaltung) auch Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung. Eine getrennte Ausweisung ist für diese Kostengruppen nicht möglich.

2) Umfasst die Kontengruppe 59 (Prävention).

Beim BUK sind die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung enthalten. Eine getrennte Ausweisung ist nicht möglich.



noch Tabelle TL 1

Auf einen Blick - Daten der Unfallversicherungsträger

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

Nr.		Aufsichts-	Besichtigte	Besichti-	Untersuchte	Bußgeldbese	cheide gegen
der BG	Berufsgenossenschaft	personen 1)	Unternehmen	gungen in den Unternehmen	Unfälle	Mitglieder (Unter- nehmen)	Versicherte
		24	25	26	27	28	29
1	Bergbau-BG	36	139	824	341		
2	Steinbruchs-BG	44	5.196	10.471	1.620	1	
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	26	2.160	2.890	847		
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	27	798	1.052	189		
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	8	118	253	119		
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	192	19.878	21.458	4.230	2	
7	Norddeutsche Metall-BG	113	11.434	19.212	637	1	
8	BG Metall-Süd	186	18.825	20.010	2.648	1	
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	139	12.153	20.502	1.753	7	2
11	BG der chemischen Industrie	95	7.391	9.103	3.150		
12	Holz-BG	108	20.762	33.071	1.067		
14	Papiermacher-BG	12	288	494	609		
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	50	4.517	5.186	1.084	5	
16	Lederindustrie-BG	19	1.315	1.656	122		
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	40	15.353	16.251	2.913		
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	122	30.212	34.143	6.834	17	
19	Fleischerei-BG	30	3.856	4.665	386		
20	Zucker-BG	3	51	103	37		
21	BG der Bauwirtschaft	434	72.796	246.725	3.039	681	268
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	101	22.130	38.304	4.628	26	12
30	BG für den Einzelhandel	60	48.783	53.009	4.236	6	
31	Verwaltungs-BG	135	8.417	27.632	2.114		
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	16	202	280	784		
33	BG für Fahrzeughaltungen	72	17.697	18.348	865	50	288
34	See-BG	24	3.509	12.768	49	5	4
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	65	4.573	4.573	489		
Gew	rerbliche Berufsgenossenschaften	2.157	332.553	602.983	44.790	802	574
Land	lwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	396	107.523	157.371	12.282	316	7
Unfa	allversicherungsträger der öffentlichen Hand	425	5.590	14.637	2.668		
Unfa	allversicherungsträger gesamt	2.978	445.666	774.991	59.740	1.118	581

 $^{1)\} Hier \ ist \ das \ Personal \ aufgeführt, \ das \ Betriebsbesichtigungen \ oder \ dgl. \ durchführt$

Auf einen Blick -Daten der Unfallversicherungsträger











noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung 2006

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Sicherheits- beauftragte	Schulungskurse	In Kursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unterwiesene Personen
		30	31	32	33
1	Bergbau-BG	4.552	806	9.961	6.718
2	Steinbruchs-BG	5.259	472	7.888	5.953
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	4.668	144	2.428	5.482
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	7.706	142	2.669	21.146
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	4.292	1)	1)	5.100
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	22.875	761	16.993	25.838
7	Norddeutsche Metall-BG	15.081	616	11.084	19.744
8	BG Metall-Süd	29.707	1.492	31.120	51.397
10	BG der Feinmechanik u. Elektrotechnik	36.425	1.953	40.099	94.107
11	BG der chemischen Industrie	45.250	669	16.379	17.883
12	Holz-BG	6.704	2.652	22.094	5.839
14	Papiermacher-BG	3.513	93	1.838	3.331
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	7.239	303	4.811	8.590
16	Lederindustrie-BG	1.883	68	1.122	1.824
17	Textil- u. Bekleidungs-BG	3.935	205	3.489	5.334
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	17.965	349	6.012	25.481
19	Fleischerei-BG	1.506	396	11.034	2.732
20	Zucker-BG	441	16	273	449
21	BG der Bauwirtschaft	14.545	2.716	51.371	38.444
29	Großhandels- u. Lagerei-BG	26.332	280	6.696	29.902
30	BG für den Einzelhandel	9.799	368	7.418	52.852
31	Verwaltungs-BG	50.872	1.568	31.290	78.375
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	985	105	1.768	6.227
33	BG für Fahrzeughaltungen	9.026	110	2.485	13.748
34	See-BG	3.151	9	145	1.057
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	62.468	862	14.785	198.908
Gew	verbliche Berufsgenossenschaften	396.179	17.155	305.252	726.461
Lan	dwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	6.377	4.240	96.190	9.270
Unf	allversicherungsträger der öffentlichen Hand	97.976	2.542	52.736	157.713
Unf	allversicherungsträger gesamt	500.532	23.937	454.178	893.444

Gemeinsame Meldung der Hütten- und Walzwerk-BG und der Maschinenbau- und Metall-BG.
 Die Werte sind unter Maschinenbau- und Metall-BG ausgewiesen.







Tabelle TL 2

Auf einen Blick -Bundesländer

Länderstatistik für die Jahre 2004 bis 2005

		Arbeitsu	ınfälle ¹)	Weger	unfälle ^{l)}	Unf	älle ^{l)}	Ве	erufskran	kheiten ²⁾	l	Erwerbs- tätige in
Bundesland	Jahr	melde- pflichtige	tödliche	melde- pflichtige	tödliche	meldepfl. zusammen (Sp. 3,5)	tödliche zusammen (Sp. 4,6)	angezeigte Verdachts- fälle	aner- kannte	Neue BK- Renten	Todes- fälle	1 000 (Alter 15-65 Jahre) ³)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Baden-Württemberg	2006	123.381	131	20.408	77	143.789	208	6.663	1.506	393	145	
	2005	117.468	117	20.670	70	138.138	187	7.045	1.533	376	111	5.303
	2004	138.688	129	19.277	64	157.965	193	7.081	1.672	369	101	5.303
Bayern	2006	191.155	174	33.928	99	225.083	273	7.875	1.798	401	135	
	2005	191.957	188	33.633	103	225.589	291	7.716	1.794	404	191	6.237
Berlin	2004 2006	190.136 32.400	207 14	32.119 10.650	103 12	222.255 43.050	310 26	8.655 1.918	2.111 363	466 159	135 77	6.230
DCIIII	2005	30.635	14	9.472	17	40.107	31	2.123	403	153	79	1.526
	2003	33.817	21	10.030	11	43.847	32	2.079	387	175	59	1.524
Brandenburg	2006	32.667	30	7.554	21	40.221	51	1.401	246	69	19	
Ü	2005	31.452	41	6.773	27	38.224	68	1.169	265	65	30	1.000
	2004	35.559	27	6.626	18	42.184	45	1.266	272	68	14	1.007
Bremen	2006	9.028	6	1.876	4	10.904	10	1.124	424	170	107	
	2005	8.806	7	1.987	3	10.793	10	1.160	470	167	104	375
	2004	9.447	3	2.124	3	11.571	6	1.223	459	181	95	380
Hamburg	2006	21.763	18	5.594	10	27.357	28	1.751	521	209	126	
	2005	20.125	10	5.485	8	25.610	18	1.806	554	239	140	1.031
TT	2004	21.614	13	5.402	9	27.017	22	1.781	682	229	120	1.031
Hessen	2006 2005	67.964	56	12.809	43 35	80.773	99 79	4.113	919	249 248	98 102	2 092
	2003	66.380 68.315	44 54	11.911 12.261	40	78.291 80.576	94	4.233 4.162	1.059 992	278	87	2.982 2.999
Mecklenburg-Vorpommern	2004	20.340	21	4.134	16	24.474	37	1.283	197	65	30	2.999
weekenouig-vorponimem	2005	20.742	13	4.523	23	25.265	36	1.088	186	52	19	702
	2004	23.341	20	4.491	15	27.832	35	1.378	363	99	19	705
Niedersachsen	2006	102.522	129	16.550	67	119.072	196	5.888	1.212	351	162	_
	2005	97.315	81	15.629	62	112.944	143	5.878	1.403	375	172	3.485
	2004	103.257	105	17.541	68	120.798	173	5.928	1.568	407	114	3.503
Nordrhein-Westfalen	2006	217.128	137	35.322	78	252.449	215	16.088	4.529	1.825	1.054	
	2005	215.439	156	36.195	97	251.634	253	16.016	5.608	2.449	954	8.316
	2004	225.973	155	36.790	98	262.762	253	16.249	5.225	1.821	832	8.329
Rheinland-Pfalz	2006	47.114	40	6.607	31	53.721	71	3.138	571	152	57	-
	2005	46.801	41	6.926	23	53.727	64	2.880	665	204	85	1.751
C 1 1	2004	48.887	56	6.542	24	55.430	80	2.987	698	188	52	1.753
Saarland	2006	14.323	14	2.051	3	16.374	17	1.360	387	122	64	400
	2005	13.499 14.164	5 10	2.075 2.303	8 7	15.573 16.467	13 17	1.368 1.484	421 375	133 107	70 79	499 501
Sachsen	2004	51.819	53	12.299	23	64.118	76	5.220	873	357	244	301
Jucii3011	2005	48.142	30	10.965	26	59.106	56	4.929	883	371	247	1.875
	2004	51.593	34	11.437	35	63.029	69	3.844	934	372	206	1.900
Sachsen-Anhalt	2006	30.152	34	6.911	21	37.063	55	2.570	396	106	52	
	2005	29.867	23	6.427	18	36.294	41	1.665	377	107	64	983
	2004	32.796	21	6.226	23	39.023	44	1.817	441	134	44	1.003
Schleswig-Holstein	2006	29.152	27	5.240	19	34.391	46	1.901	426	154	84	
	2005	29.297	26	4.595	16	33.892	42	1.798	526	155	73	1.206
	2004	30.681	28	4.578	18	35.259	46	2.190	788	191	52	1.208
Thüringen	2006	26.985	23	5.507	23	32.492	46	1.883	335	148	79	
	2005	28.701	32	5.455	25	34.157	57	1.689	364	152	90	995
unhakannt adan Aualan 1	2004	31.003 29.623	27	6.357	26	37.360 36.169	53 4 5	1.669	433	128	35	1.008
unbekannt oder Ausland	2006 2005	32.894	34 35	6.545 5.110	11 9	36.168 38.004	45 44	7	28 7	11 2	44 69	
	2003	29.402	39	6.771	13	36.174	52	21	12	4	49	
Casamt												
Gesamt	2006		941	193.983	555 572	1.241.499	1.496		14.732	4.940	2.575	20 271
	2005		863 949	187.830	572 575	1.217.350	1.435		16.519	5.651	2.600	38.271
Hochrechnung auf Basis der U				190.876	575	1.279.548	1.524		17.413	5.217	2.093	38.384

¹⁾ Hochrechnung auf Basis der Unfallanzeigen, tödliche Unfälle werden vollständig erfasst, die anderen aus einer 7%-Stichprobe hochgerechnet 2) Hochrechnung auf Basis der Berufskrankheiten-Dokumentation 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



Tabelle TM 1

Entwicklung der Basiszahlen ab 1960

		1)		
Jahr	Vollarbeiter in 1.000	Versicherte in 1.000	Versicherungsverhältnisse in 1.000 ²⁾³⁾	Zahl der Arbeitsstunden in Mio
1	2	3	4	5
1960	24.883	32.864	7	J
1961	24.324	33.371		
1962	24.440	31.384		
1963	24.345	33.304		
1964	24.859	32.568		
1965	24.951	32.606		
1966	25.028	32.493		
1967	24.129	31.763		
1968	24.327	32.128		
1969	25.599	32.194		36.368
1970	25.218	32.550		37.496
1971	24.828	30.764		37.638
1972	24.668	30.588		37.443
1973	24.965	31.989		37.797
1974	24.228	31.290		36.634
1975	23.301	31.690		34.473
1976	24.458	30.945		34.815
1977	24.340	31.034		35.103
1978	24.668	31.363		35.467
1979	25.237	31.964		36.319
1980	25.597	32.854		36.683
1981	25.448	32.759		36.360
1982	24.967	32.921		35.480
1983	24.555	33.174		34.623
1984	25.072	34.380		35.593
1985	25.616	35.079		36.334
1986	28.532	37.734	31.028	37.614
1987	28.654	38.852	31.970	37.766
1988	29.168	39.721	33.212	38.666
1989	29.760	40.302	33.973	39.372
1990	30.717	41.134	34.987	40.639
1991	37.126	50.539	44.609	47.600
1992	37.456	52.514	44.968	48.545
1993	37.122	51.844	44.099	46.611
1994	37.015	49.320	43.792	46.648
1995	37.622	55.055	44.237	47.608
1996	38.442	55.422	44.189	47.541
1997	38.074	56.854	44.457	47.234
1998 1999	37.587	56.341 58.072	44.179 44.537	47.174 47.762
2000	37.759 37.802	58.072 57.960	44.537	47.762 47.499
2000	37.553	58.105	44.314	47.499 47.022
2001	36.738	57.627	43.488	45.907
2002	36.389	57.356	43.488	45.384
2003	36.894	57.803	42.947	47.729
2004	36.282	57.761	42.724	46.229
2006	37.047	59.157	43.847	47.720
2000	37.047	57.137	75.047	77.720

¹⁾ Der Rückgang der Versichertenzahl 1971 gegenüber 1970 ist darauf zurückzuführen, dass die Berufsschüler aufgrund des Gesetzes über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kindern in Kindergärten vom 18. März 1971 bei der Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden.
2) gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben
3) In den Zahlen der Spalte 4 sind Doppelversicherte mit einem Anteil von ca. 10% enthalten.



Tabelle TM 2

Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1.000 Vollarbeiter 1) ab 1960

	meldepflic Arbeitsur		Neue Arbeitsunfa				Tödliche Arbeitsunfälle		
Jahr	absolut	je 1.000 Voll- arbeiter	absolut	je 1.000 Voll- arbeiter	gewerb- liche Berufs- genossen- schaften	landwirt- schaftl. Berufs- genossen- schaften	Unfallver- sicherungs- träger der öffentlichen Hand	Gesamt	je 1.000 Voll- arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1960	2.711.078	109,0	94.881	3,81	3.021	1.681	191	4.893	0,197
1961	2.870.765	118,0	95.406	3,92	3.130	1.584	206	4.920	0,202
1962	2.722.415	111,4	99.694	4,08	3.567	1.658	221	5.446	0,223
1963	2.618.544	107,6	92.328	3,79	2.873	1.651	307	4.831	0,198
1964	2.694.962	108,4	87.345	3,51	3.086	1.580	275	4.941	0,199
1965	2.655.363	106,4	88.895	3,56	3.018	1.511	255	4.784	0,192
1966	2.542.299	101,6	86.750	3,47	3.094	1.528	227	4.849	0,194
1967	2.181.464	90,4	81.077	3,36	2.920	1.402	202	4.524	0,187
1968	2.263.841	93,1	75.701	3,11	2.693	1.315	282	4.290	0,176
1969	2.359.956	92,2	76.384	2,98	2.622	1.391	276	4.289	0,168
1970	2.391.757	94,8	77.935	3,09	2.696	1.321	245	4.262	0,169
1971	2.337.926	94,2	76.833	3,09	2.992	1.348	248	4.588	0,185
1972	2.237.366	90,7	72.030	2,92	2.706	1.133	243	4.082	0,165
1973	2.281.268	91,4	68.887	2,76	2.691	1.085	235	4.011	0,161
1974	1.989.315	82,1	67.825	2,80	2.449	967	228	3.644	0,150
1975	1.760.713	75,6	61.590	2,64	2.069	871	197	3.137	0,135
1976	1.828.743	74,8	59.278	2,42	2.049	895	210	3.154	0,129
1977	1.809.810	74,4	58.933	2,42	1.989	802	179	2.970	0,122
1978	1.817.510	73,7	56.408	2,29	1.927	716	182	2.825	0,115
1979	1.901.602	75,3	59.371	2,35	1.996	633	193	2.822	0,112
1980	1.917.211	74,9	57.873	2,26	1.807	612	178	2.597	0,101
1981	1.763.167	69,3	57.501	2,26	1.689	563	198	2.450	0,096
1982	1.593.446	63,8	55.362	2,22	1.492	520	184	2.196	0,088
1983	1.510.924	61,5	51.341	2,09	1.406	498	165	2.069	0,084
1984	1.517.008	60,5	50.284	2,01	1.319	460	139	1.918	0,076
1985	1.536.090	60,0	49.681	1,94	1.204	445	146	1.795	0,070
1986	1.581.423	55,4	48.883	1,71	1.069	349	118	1.536	0,054
1987	1.568.813	54,8	47.337	1,65	1.057	399	111	1.567	0,055
1988	1.578.995	54,1	46.192	1,58	1.130	363	112	1.605	0,055
1989	1.601.847	53,8	43.707	1,47	1.098	330	87	1.515	0,051
1990	1.672.480	54,4	43.027	1,40	1.086	350	122	1.558	0,051
1991	2.016.153	54,3	43.791	1,18	1.062	336	98	1.496	0,040
1992	2.069.422	55,2	45.619	1,22	1.310	309	133	1.752	0,047
1993	1.932.407	52,1	48.424	1,30	1.414	324	129	1.867	0,050
1994	1.903.557	51,4	46.646	1,26	1.250	340	122	1.712	0,046
1995	1.813.982	48,2	46.338	1,23	1.196	270	130	1.596	0,042
1996	1.657.556	43,1	46.341	1,21	1.120	250	153	1.523	0,040
1997	1.598.972	42,0	38.393	1,01	1.004	284	115	1.403	0,037
1998	1.585.364	42,2	34.811	0,93	948	247	92	1.287	0,034
1999	1.560.063	41,3	33.001	0,87	977	223	93	1.293	0,034
2000	1.513.723	40,0	30.834	0,82	825	235	93	1.153	0,031
2001	1.395.592	37,2	29.201	0,78	811	237	59	1.107	0,029
2002	1.306.772	35,6	28.278	0,77	773	214	84	1.071	0,029
2003	1.142.775	31,4	26.817	0,74	735	208	86	1.029	0,028
2004	1.088.672	29,5	24.954	0,68	645	235	69	949	0,026
2005	1.029.520	28,4	23.886	0,66	589	207	67	863	0,024
2006	1.047.516	28,3	22.941	0,62	642	230	69	941	0,025

¹⁾ s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000

Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



Tabelle TM 3

Entwicklung der Arbeitsunfälle der gewerblichen Berufsgenossenschaften absolut und je 1 Mio. Arbeitsstunden 1) ab 1969

Jahr	Meldepf Arbeits	unfälle		Arbeits- renten		liche sunfälle
	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden
1	2	3	4	5	6	7
1969	1.969.909	54,2	48.902	1,34	2.622	0,072
1970	2.010.395	53,6	51.496	1,37	2.696	0,072
1971	1.959.759	52,1	51.499	1,37	2.992	0,079
1972	1.868.546	49,9	49.326	1,32	2.706	0,072
1973	1.854.677	49,1	47.267	1,25	2.691	0,071
1974	1.627.880	44,4	46.238	1,26	2.449	0,067
1975	1.406.998	40,8	42.025	1,22	2.069	0,060
1976	1.471.240	42,3	39.459	1,13	2.049	0,059
1977	1.456.301	41,5	40.009	1,14	1.989	0,057
1978	1.454.617	41,0	38.827	1,09	1.927	0,054
1979	1.524.928	42,0	40.796	1,12	1.996	0,055
1980	1.541.214	42,0	40.051	1,09	1.807	0,049
1981	1.397.976	38,4	40.056	1,10	1.689	0,046
1982	1.228.317	34,6	39.478	1,11	1.492	0,042
1983	1.144.814	33,1	35.119	1,01	1.406	0,041
1984	1.153.321	32,4	34.749	0,98	1.319	0,037
1985	1.166.468	32,1	34.431	0,95	1.204	0,033
1986	1.212.064	32,2	33.737	0,90	1.069	0,028
1987	1.211.517	32,1	32.537	0,86	1.057	0,028
1988	1.234.634	31,9	32.256	0,83	1.130	0,029
1989	1.262.374	32,1	30.840	0,78	1.098	0,028
1990	1.331.395	32,8	30.142	0,74	1.086	0,027
1991	1.587.177	33,3	30.612	0,64	1.062	0,022
1992	1.622.732	33,4	32.932	0,68	1.310	0,027
1993	1.510.745	32,4	35.553	0,76	1.414	0,030
1994	1.489.360	31,9	34.659	0,74	1.250	0,027
1995	1.415.381	29,7	34.464	0,72	1.196	0,025
1996	1.266.458	26,6	33.966	0,71	1.120	0,024
1997	1.221.530	25,9	28.135	0,60	1.004	0,021
1998	1.198.608	25,4	25.549	0,54	948	0,020
1999	1.185.382	24,8	24.338	0,51	977	0,020
2000	1.144.262	24,1	22.678	0,48	825	0,017
2001	1.060.625	22,6	21.354	0,45	811	0,017
2002	973.540	21,2	20.603	0,45	773	0,017
2003	871.145	19,2	19.646	0,43	735	0,016
2004	841.447	17,6	18.138	0,38	645	0,014
2005	801.834	17,3	17.414	0,38	589	0,013
2006	833.502	17,5	16.874	0,35	642	0,013

¹⁾ s. TM 1: Mio. Arbeitsstunden



Tabelle TM 4

Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Entwicklung der Arbeitsunfälle nach Unfallversicherungsträgern je 1.000 Vollarbeiter ¹⁾ ab 1960

	Wirt- schafts-			(Gewerbliche	Berufsgeno	ssenschafter	1		
Jahr	zweige	Bergbau	Steine und Erden	Gas, Fernwärme und Wasser	Metall	Feinme- chanik u. Elektro- technik	Chemie	Holz	Papier und Druck	Textil und Leder
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1960	256,0	226,4	80,8	212,8	93,8	109,4	175,2	85,5	60,7
	1965	250,3	180,6	73,6	177,7	77,3	104,8	175,0	84,9	67,9
	1970	230,4	156,3	71,9	163,2	57,7	98,7	153,0	67,8	50,5
	1975	158,5	115,6	58,6	114,4	38,4	63,7	126,9	52,9	44,0
	1980	139,8	120,2	63,7	115,9	35,0	54,5	150,2	71,3	50,4
	1985	111,2	84,0	49,3	86,7	26,1	38,5	133,8	53,5	41,8
	1990	77,2	83,7	42,6	77,8	27,0	34,6	107,9	46,7	39,8
	1991	73,2	79,1	33,1	76,5	26,0	33,9	111,6	46,6	37,6
	1992	76,9	84,6	34,0	80,3	27,0	32,4	121,4	46,9	38,2
	1993	67,0	80,3	32,3	70,3	25,4	27,7	112,8	41,3	34,8
	1994	64,9	76,7	32,6	69,4	25,0	27,3	100,1	40,2	33,0
	1995	61,3	77,2	31,6	67,3	24,9	27,3	87,2	39,7	32,7
	1996	45,9	67,8	31,1	58,3	22,7	23,3	79,3	32,6	29,8
	1997	43,1	67,4	31,2	57,7	22,3	22,0	82,9	30,6	29,3
	1998	39,6	67,0	31,2	57,2	21,9	22,6	84,0	29,3	29,8
	1999	36,2	67,7	29,7	58,4	21,1	21,9	83,9	29,3	29,3
	2000	32,6	61,5	27,0	54,6	21,4	21,0	82,6	28,1	28,5
	2001	30,5	54,8	27,0	52,2	20,5	20,3	80,0	27,7	27,9
	2002	29,1	51,8	27,9	49,8	19,8	18,7	76,2	26,4	25,9
	2003	26,4	46,2	25,0	44,1	17,7	16,7	68,1	25,6	24,0
	2004	26,4	44,8	24,8	44,7	17,2	15,7	65,5	25,7	23,0
	2005	23,6	42,2	24,4	41,4	16,1	14,9	62,0	25,5	22,2
	2006	19,2	42,2	24,8	42,7	15,7	14,2	65,3	24,5	22,6

¹⁾ s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000

Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



noch Tabelle TM 4

Entwicklung der Arbeitsunfälle nach Unfallversicherungsträgern je 1.000 Vollarbeiter $^{1)}$ ab 1960

	Gewer	bliche Beru	fsgenossenso	chaften		Landwirt-	Unfallver-	ъ 1	Y 1
Nahrungs- und Genuss- mittel	Bau	Handel und Verwal- tung	Verkehr	Gesund- heits- dienst	Gesamt	schaftliche Berufs- genossen- schaften	sicherungs- träger der öffent- lichen Hand	Durch- schnitt	Jahr
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
104,6	224,2	69,3	136,0	25,4	133,0	73,8	53,8	109,0	1960
99,0	214,0	57,5	112,6	24,7	119,0	77,8	61,2	106,0	1965
99,8	170,8	54,1	104,5	18,7	103,0	90,1	49,8	95,0	1970
93,1	119,9	39,3	82,5	18,3	73,0	93,9	52,7	76,0	1975
103,4	155,1	40,8	81,6	22,3	76,0	99,8	51,0	75,0	1980
85,1	128,1	31,8	69,5	20,7	57,0	102,6	51,4	60,0	1985
75,2	119,6	30,0	55,3	27,9	52,1	99,0	48,7	54,4	1990
75,5	113,1	31,2	55,6	28,0	53,0	89,3	46,3	54,3	1991
70,3	124,0	31,0	59,4	27,5	54,2	88,5	47,6	55,2	1992
63,2	120,9	29,7	59,9	24,6	50,9	81,1	46,0	52,1	1993
60,4	119,7	29,7	60,9	23,8	50,1	78,1	47,1	51,4	1994
58,5	109,7	26,5	56,5	22,5	46,7	75,1	46,0	48,2	1995
53,4	99,4	23,2	55,5	17,1	40,5	72,9	47,0	43,1	1996
54,0	101,1	21,4	54,0	17,2	39,6	68,6	45,6	42,0	1997
54,2	96,9	23,0	51,3	16,1	39,4	66,6	48,8	42,2	1998
55,4	97,4	22,2	50,5	16,8	38,7	67,6	46,4	41,3	1999
55,8	90,4	22,3	50,0	15,9	37,1	65,3	48,0	40,0	2000
54,5	82,2	21,0	46,4	15,5	34,5	60,9	44,2	37,2	2001
52,4	78,9	19,8	46,7	14,4	32,4	60,3	45,0	35,6	2002
49,9	73,1	18,7	43,5	11,9	29,4	55,4	34,1	31,4	2003
49,8	70,3	18,2	41,5	11,1	27,9	54,1	30,1	29,5	2004
48,5	67,0	17,8	41,2	13,0	27,2	52,3	26,2	28,4	2005
48,4	70,3	18,6	41,4	12,8	27,6	53,6	23,0	28,3	2006

¹⁾ s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000



Zeitreihen -Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Tabelle TM 5

Entwicklung der Wegeunfälle absolut und je 1.000 bzw. je 1 Mio. Versicherungsverhältnisse $^{1)}$ ab 1960

	Meldept Weger	Tlichtige unfälle		Wege- renten		lliche unfälle
Jahr	absolut	je 1.000 Versicherte / Versicherungs- verhältnisse ²⁾	absolut	je 1.000 Versicherte / Versicherungs- verhältnisse ²⁾	absolut	je 1 Mio. Versicherte / Versicherungs- verhältnisse
1	2	3	4	5	6	7
1960	283.605	8,63	18.360	0,56	1.716	52,22
1961	283.665	8,50	19.152	0,57	1.891	56,67
1962	271.208	8,64	19.203	0,61	1.763	56,18
1963	288.164	8,65	19.007	0,57	1.576	47,32
1964	267.971	8,23	17.450	0,54	1.813	55,67
1965	255.297	7,83	17.086	0,52	1.809	55,48
1966	239.942	7,38	17.785	0,55	1.923	59,18
1967	209.512	6,60	15.946	0,50	1.853	58,34
1968	223.799	6,97	15.544	0,48	1.684	52,42
1969	243.916	7,58	15.713	0,49	1.740	54,05
1970	255.480	7,85	17.584	0,54	1.852	56,90
1971	221.592	7,20	16.056	0,52	1.879	61,08
1972	213.468	6,98	14.652	0,48	1.825	59,66
1973	228.542	7,14	13.843	0,43	1.695	52,99
1974	186.827	5,97	12.894	0,41	1.374	43,91
1975	171.520	5,41	11.896	0,38	1.400	44,18
1976	188.179	6,08	11.745	0,38	1.373	44,37
1977	186.432	6,01	12.166	0,39	1.305	42,05
1978	194.291	6,19	12.171	0,39	1.357	43,27
1979	233.674	7,31	14.807	0,46	1.261	39,45
1980	195.595	5,95	12.253	0,37	1.197	36,43
1981	197.613	6,03	12.726	0,39	1.197	36,23
1982	176.316	5,36	13.333	0,40	1.043	31,68
1982	162.794	4,91	11.209	*	1.020	
1983	158.151	*		0,34	978	30,75
1984	178.538	4,60	11.351 11.168	0,33	831	28,45
1985	169.590	5,09	10.721	0,32	766	23,69
		5,47		0,35		24,69
1987	185.538	5,80	10.765	0,34	726	22,71
1988	174.202	5,25	9.724	0,29	755	22,73
1989	173.285	5,10	8.716	0,26	742	21,84
1990	187.835	5,37	8.410	0,24	714	20,41
1991	245.127	5,50	9.077	0,20	730	16,36
1992	262.196	5,83	10.515	0,23	910	20,24
1993	266.949	6,05	11.727	0,27	973	22,06
1994	246.414	5,63	11.333	0,26	956	21,83
1995	268.732	6,07	11.298	0,26	942	21,29
1996	260.192	5,89	12.172	0,28	842	19,05
1997	239.970	5,40	10.148	0,23	885	19,91
1998	249.484	5,65	9.234	0,21	810	18,33
1999	248.324	5,58	8.836	0,20	855	19,20
2000	235.117	5,26	8.254	0,18	820	18,36
2001	234.115	5,28	7.700	0,17	767	17,31
2002	223.304	5,13	7.835	0,18	686	15,77
2003	202.745	4,72	7.888	0,18	695	16,18
2004	190.876	4,44	7.414	0,17	575	13,38
2005	187.830	4,40	7.124	0,17	572	13,39
2006	193.983	4,42	7.291	0,17	555	12,66

¹⁾ s. TM 1 Versicherte / Versicherungsverhältnisse in 1.000 2) Vor 1986 werden Versicherte berücksichtigt, ab 1986 Versicherungsverhältnisse, die wie in Kapitel 2.1 beschrieben gewichtet werden

Zeitreihen -Anerkannte Berufskrankheiten



Tabelle TM 6

Entwicklung der anerkannten Berufskrankheiten nach Unfallversicherungsträgern ab 1978

Jahr	Gewerbliche Berufs- genossenschaften	Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften	Unfallversicherungs- träger der öffentlichen Hand	Gesamt
1	2	3	4	5
1978	13.214	1)	787	14.001 1)
1979	13.486	307	774	14.567
1980	12.046	346	700	13.092
1981	12.187	357	725	13.269
1982	11.522	404	814	12.740
1983	9.934	516	696	11.146
1984	8.195	412	670	9.277
1985	6.869	394	623	7.886
1986	7.317	539	490	8.346
1987	7.275	496	397	8.168
1988	7.367	410	375	8.152
1989	9.051	497	427	9.975
1990	9.363	543	478	10.384
1991	10.479	527	472	11.478
1992	12.227	662	618	13.507
1993	17.293	815	617	18.725
1994	19.419	691	898	21.008
1995	21.886	1.362	1.050	24.298
1996	21.985	1.063	1.226	24.274
1997	21.187	858	1.387	23.432
1998	18.614	760	1.360	20.734
1999	17.046	777	1.579	19.402
2000	16.414	693	1.582	18.689
2001	16.888	658	1.053	18.599
2002	16.669	635	1.048	18.352
2003	15.758	650	1.017	17.425
2004	15.832	639	942	17.413
2005	14.920	605	994	16.519
2006	13.365	587	780	14.732

¹⁾ Zahl für Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften nicht bekannt

Tabelle TM 7

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen ab 1995

Jahr	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten			Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten			Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells			Hautkrankheiten		
1	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1995	40.094	10.222	2.484	3.665	1.353	234	18.017	8.039	2.869	21.268	2.376	802
1996	37.231	10.613	2.717	3.330	1.242	198	18.330	7.896	3.055	22.528	2.084	672
1997	35.502	9.802	2.384	3.752	1.240	227	17.737	7.595	2.909	21.966	2.319	713
1998	32.946	9.026	1.958	3.727	1.486	213	20.192	7.420	3.053	23.398	1.877	597
1999	34.241	8.460	1.680	3.527	1.315	208	18.723	7.181	3.121	22.228	1.752	530
2000	34.293	8.264	1.478	3.449	1.265	235	17.832	6.632	3.032	20.984	1.699	491
2001	30.251	8.508	1.430	3.274	1.159	189	16.731	6.868	3.323	21.494	1.533	445
2002	27.523	8.491	1.415	3.064	1.175	210	16.114	6.530	3.275	19.783	1.600	406
2003	25.101	8.158	1.273	3.197	1.050	228	15.413	6.340	3.155	16.730	1.328	332
2004	23.601	7.883	1.186	4.516	1.269	226	14.866	6.481	3.232	16.230	1.297	319
2005	21.298	6.980	1.063	5.397	1.348	228	14.474	6.012	3.009	16.896	916	286
2006	20.404	6.373	873	6.282	1.116	181	14.987	5.752	3.045	17.605	742	275



Tabelle TM 8

Zeitreihen - Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten

Entwicklung der Berufskrankheiten ab 1960

					au 1900					
Jahr	Ange: Verdac	zeigte chtsfälle		kannte rankheiten		X-Renten an am Ende des ahres	Neue Re	entenfälle	krankter m	e Berufser- it Tod infol- ıfskrankheit
	Gesamt	nur gewerb- liche Berufs- genossen- schaften	Gesamt	nur gewerb- liche Berufs- genossen- schaften	Gesamt	nur gewerb- liche Berufs- genossen- schaften	Gesamt	nur gewerb- liche Berufs- genossen- schaften	Gesamt	nur gewerb- liche Berufs- genossen- schaften
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1960	33.727						7.529			
1961	33.184						7.306			
1962	29.261						6.938			
1963	27.947						6.779			
1964	28.042						6.284			
1965	27.467						6.464			
1966	26.061						6.152			
1967	26.280						5.836			
1968	25.793						5.316			
1969	27.427						5.464			
1970	25.960						5.173			
1971	27.200						5.374			
1972	30.273						5.488			
1973	32.496	29.465			78.717	72.961	5.580			
1974	35.823	32.462			77.715	71.803	6.072			
1975	38.296	34.980			77.222	71.235	6.104			
1976	40.036 48.189	36.552			76.433	70.470	6.474			
1977 1978	45.483	44.477 41.470	14.001	13.214	76.310 78.388	70.331 72.372	7.581 7.248			
1978	45.469	41.168	14.567	13.486	79.266	73.272	6.446			
1980	45.113	40.866	13.092	12.046	80.128	74.130	6.235			
1981	42.654	38.303	13.269	12.187	81.001	74.130	6.120			
1982	37.361	33.137	12.740	11.522	81.766	75.675	5.652			
1983	35.353	30.716	11.146	9.934	82.248	76.026	4.792			
1984	35.408	31.235	9.277	8.195	81.893	75.653	4.407			
1985	37.455	32.844	7.886	6.869	81.128	74.814	3.971			
1986	44.706	39.706	8.346	7.317	80.333	74.094	3.779	3.317	1.596	1.548
1987	47.265	42.625	8.168	7.275	79.395	73.206	3.760	3.321	1.506	1.455
1988	51.747	46.280	8.152	7.367	78.275	71.983	4.048	3.660	1.403	1.363
1989	54.467	48.975	9.975	9.051	78.049	71.736	4.400	3.941	1.324	1.281
1990	57.740	51.105	10.384	9.363	78.044	71.657	4.452	4.008	1.440	1.391
1991	68.858	61.156	11.197	10.479	84.633	71.451	5.049	4.570	1.382	1.317
1992	85.680	73.568	13.507	12.227	152.065	135.878	5.918	5.201	1.702	1.570
1993	108.989	92.058	18.725	17.293	148.328	132.599	6.401	5.668	2.192	2.040
1994	97.923	83.847	21.008	19.419	148.526	132.602	7.237	6.432	2.389	2.255
1995	91.561	78.429	24.298	21.886	142.059	125.242	7.587	6.705	2.489	2.327
1996	93.861	82.349	24.274	21.985	145.481	127.468	8.005	7.076	2.396	2.272
1997	88.797	77.310	23.432	21.187	144.143	126.152	7.867	6.983	2.185	2.071
1998	85.787	74.470	20.734	18.614	143.267	126.139	6.379	5.691	2.040	1.933
1999	83.738	72.722	19.402	17.046	142.092 140.880	123.969	5.993	5.309	2.043	1.930
2000 2001	81.542	71.172 66.784	18.689 18.599	16.414 16.888	1	122.827	5.570 5.750	4.901 5.189	1.886	1.785 1.794
2001	76.612 71.008	62.472	18.352	16.888	138.055 135.434	120.401 117.999	5.684		1.904	2.000
2002	64.856	56.900	17.425	15.758	133.434	117.999	5.307	5.138 4.799	2.110 2.080	1.980
2003	63.812	55.869	17.423	15.738	132.334	112.401	5.217	4.748	2.080	1.980
2004	62.569	53.576	16.519	14.920	126.260	109.881	5.651	5.206	2.600	2.484
2006	64.182	53.955	14.732	13.365	122.844	106.875	4.940	4.549	2.575	2.466

Zeitreihen -Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten



Tabelle TM 9

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten ab 1975

	Lärı	2301 mschwerhörig	keit		4101 Silikose			4103 Asbestose	
Jahr	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	12.418		2.028	6.324		1.092	216		75
1976	13.789		2.452	4.901		976	206		84
1977	20.592		3.514	4.418		1.054	266		62
1978	18.120		3.286	4.071		1.002	332		84
1979	17.663		2.635	3.738		940	320		94
1980	16.256		2.639	3.820		1.003	387		96
1981	14.164		2.408	3.491		930	488		112
1982	10.790		2.087	3.233		1.009	588		105
1983	9.640		1.512	3.207		842	585		131
1984	8.617		1.268	3.268		782	533		144
1985	8.828		1.180	3.146		631	705		154
1986	10.039		992	3.119		653	917		165
1987	10.516		1.023	2.888		606	1.106		175
1988	10.826		1.052	2.709		599	1.454		234
1989	10.147		1.185	2.753		545	1.800		266
1990	10.018		1.039	2.499		454	2.233		312
1991	10.329		1.149	2.726		454	2.588		375
1992	12.243		1.232	2.924		475	2.954		362
1993	13.983		1.277	3.320		466	3.245		376
1994	14.281		1.286	3.274		552	3.877		404
1995	13.941	8.483	1.334	3.388	2.655	558	3.717	2.181	401
1996	13.155	8.532	1.401	3.499	2.640	503	4.017	2.085	465
1997	12.689	7.976	1.215	2.997	2.436	366	4.086	2.139	480
1998	12.400	7.439	1.012	2.813	2.100	391	4.034	2.215	458
1999	12.448	7.039	953	2.382	1.901	381	3.860	2.165	423
2000	12.728	6.872	838	2.050	1.627	370	3.770	1.818	389
2001	12.114	7.294	789	1.748	1.548	397	3.814	1.999	407
2002	11.529	7.271	766	1.758	1.337	366	3.493	1.995	438
2003	11.093	7.003	701	1.527	1.162	288	3.745	2.036	401
2004	10.837	6.798	627	1.472	1.183	305	3.655	2.124	417
2005	9.787	5.962	550	1.430	1.013	271	3.638	2.186	429
2006	9.413	5.444	417	1.335	828	258	3.764	2.027	393



noch Tabelle TM 9

Zeitreihen - Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten ab 1975

	Lungen-/	4104 Kehlkopfkreb	s, Asbest	Mes	4105 sotheliom, Asl	best	На	5101 auterkrankung	en
Jahr	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle	Angezeigte Verdachts- fälle	Anerkannte Berufs- krank- heiten	Neue Renten- fälle
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1975	22		15				7.778		390
1976	30		23				8.820		361
1977	27		17	19		9	10.001		378
1978	21		12	29		20	10.259		399
1979	28		21	45		34	11.144		460
1980	54		19	51		38	12.028		423
1981	59		24	83		69	12.120		506
1982	66		28	102		57	10.944		507
1983	63		33	125		75	10.170		455
1984	105		38	162		118	10.890		441
1985	103		45	279		126	11.602		460
1986	150		38	259		172	13.737		462
1987	232		53	326		198	15.499		408
1988	383		100	435		228	16.737		508
1989	495		125	405		273	18.333		663
1990	626		129	467		296	20.670		753
1991	622		171	541		315	22.844		750
1992	785		223	551		350	24.056		761
1993	1.062		388	605		416	22.157		789
1994	1.395		545	702		495	21.405		839
1995	1.562	650	648	723	504	503	21.224	2.360	793
1996	1.772	730	726	773	529	535	22.486	2.061	657
1997	1.996	686	672	795	567	534	21.922	2.307	701
1998	2.540	747	723	906	602	575	23.349	1.855	582
1999	2.569	806	776	951	639	617	22.164	1.735	521
2000	2.841	740	697	997	701	670	20.931	1.680	476
2001	2.726	796	770	1.064	717	705	21.440	1.515	437
2002	2.742	788	754	1.108	766	722	19.731	1.581	395
2003	2.776	805	757	1.113	832	780	16.677	1.320	326
2004	2.700	849	800	1.260	930	867	16.165	1.288	315
2005	2.969	793	742	1.177	908	856	16.833	898	278
2006	3.309	829	767	1.288	957	920	17.526	724	264

Zeitreihen -Aufwendungen



Tabelle TM 10

Entwicklung der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger ab 1960

		Aufwendungen de	r UV-Träger in EUR	
Jahr	Gesamt	davon Berufs- krankheiten	davon Renten, Beihilfe, Abfindungen	davon Prävention
1	2	3	4	5
1960	914.577.443			
1961	1.067.835.139			
1962	1.128.188.033			
1963	1.216.468.200			
1964	1.523.172.771			
1965	1.687.496.868			
1966	1.867.436.331			
1967	1.941.736.245			
1968	2.473.886.768			
1969	2.611.426.954			
1970	2.495.545.448			
1971	2.671.378.419			
1972	2.970.442.220	390.820.345	1.656.808.074	74.373.129
1973	3.314.570.600	420.588.340	1.855.954.817	86.013.439
1974	3.726.139.709	458.327.657	2.023.202.389	99.837.921
1975	4.191.073.812	495.389.957	2.278.326.271	115.917.698
1976	4.561.126.491	544.515.843	2.498.256.194	122.610.679
1977	4.708.604.747	579.828.393	2.674.731.933	136.829.085
1978	4.987.795.383	603.852.653	2.840.809.302	147.562.489
1979	5.353.142.192	601.919.466	2.999.640.736	162.858.743
1980	5.690.679.753	644.671.366	3.138.113.247	181.705.329
1981	5.912.357.474	674.354.582	3.291.518.197	200.655.024
1982	6.086.674.657	701.801.918	3.475.209.946	217.071.934
1983	6.078.297.495	700.659.880	3.502.149.546	228.790.298
1984	6.222.873.959	693.023.220	3.565.711.172	239.725.401
1985	6.369.776.568	687.947.156	3.580.949.720	254.320.862
1986	6.558.537.153	681.890.111	3.612.874.627	273.449.588
1987	6.760.481.069	699.603.771	3.665.109.889	292.753.022
1988	6.983.015.003	726.166.782	3.737.088.209	308.015.395
1989	7.277.482.290	752.532.952	3.804.988.009	327.904.559
1990	7.972.360.663	837.383.043	3.895.280.489	360.167.685
1991	9.587.083.949	954.358.485	4.398.582.593	447.697.443
1992	10.507.679.236	1.110.838.962	4.869.075.391	509.400.269
1993	11.262.855.682	1.235.817.637	5.198.916.764	572.315.587
1994	11.691.505.364	1.326.261.316	5.473.516.807	596.517.792
1995	12.138.838.983	1.395.432.485	5.597.183.053	643.323.017
1996	12.132.789.080	1.431.456.606	5.685.310.184	666.357.215
1997	12.050.571.423	1.482.839.740	5.785.437.921	682.943.748
1998	11.981.940.758	1.453.554.254	5.804.980.011	701.235.833
1999	11.945.830.639 12.100.732.775	1.444.708.773	5.804.701.759	724.192.592 759.974.417
2000 2001	12.100./32.//5	1.463.993.714 1.504.384.383	5.813.979.824	759.974.417
			5.853.047.577	
2002 2003	12.792.495.780 12.785.031.866	1.550.151.795 1.579.123.029	5.929.922.618 5.976.727.196	816.415.453 854.025.277
2003	12.785.031.800	1.579.123.029	5.949.120.426	861.751.747
2004	12.329.130.308	1.559.240.406	5.885.482.634	864.280.073
2005	12.463.161.527	1.531.992.473	5.819.531.253	869.724.190
2000	12.703.101.327	1.331.772.473	3.019.331.233	003./2 1 .130



Zeitreihen -Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TM 11

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende), die ständig bzw. regelmäßig unter besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen arbeiten, in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen

						Beson	ndere Ai	beitszei	itbeding	ungen					
Jahr	N	achtarbe	eit 3)	San	nstagsar	beit		n- und/e ertagsar		Al	oendarb	eit ⁴⁾	Sc	hichtarb	eit
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1993 ¹⁾	10,6	5,0	8,2	15,3	21,0	17,7	8,5	9,0	8,7	wurd	e nicht erf	aßt	13,7	8,6	11,5
1995	10,8	5,2	8,4	16,1	21,2	18,3	8,8	9,3	9,0	wurd	e nicht erf	aßt .	13,1	8,6	11,2
1996 ²⁾	9,1	4,4	7,1	16,7	21,9	19,0	9,4	10,0	9,6	17,3	14,2	15,9	13,2	8,8	11,3
1997	9,2	4,5	7,2	16,7	21,7	19,0	9,4	10,0	9,7	18,0	15,1	16,7	14,2	9,3	12,0
1998	9,6	4,5	7,3	17,2	21,2	18,9	9,6	9,7	9,6	19,0	15,9	17,6	14,0	9,1	11,8
1999	9,8	4,6	7,5	17,3	21,3	19,1	9,7	10,0	9,8	19,4	16,0	17,9	14,2	9,5	12,1
2000	9,9	4,9	7,7	17,6	21,8	19,5	9,7	10,2	9,9	19,6	16,7	18,3	14,3	9,9	12,3
2001	10,4	5,1	8,0	18,0	22,3	19,9	10,1	10,5	10,3	20,4	16,8	18,8	16,0	11,4	13,9
2002	10,7	5,2	8,2	18,1	22,2	20,0	10,6	10,8	10,7	20,9	17,6	19,4	15,5	10,8	13,4
2003	11,1	5,5	8,5	18,6	22,8	20,6	11,0	11,5	11,2	22,0	18,3	20,3	16,1	11,5	14,0
2004	10,8	5,3	8,3	18,5	22,7	20,5	10,1	11,1	10,6	21,7	18,4	20,2	15,6	11,3	13,6
2005	12,2	5,8	9,2	20,8	25,2	22,9	11,8	12,6	12,2	25,7	22,1	24,0	16,8	12,1	14,6
2006	12,3	6,0	9,3	21,7	25,7	23,6	12,1	12,8	12,4	26,5	22,7	24,8	16,7	12,4	14,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

1992, 1994 kein Nachweis in der Statistik

Mikrozensusgesetz vom 10.06.1985, geän. 17.12.1990 (bis 1995)
 Mikrozensusgesetz vom 17.01.1996 (bis 2004)
 Abhänige Erwerbstätige im Alter von 15 - 65 Jahre Mikrozensus 1992 - 1995: 22.00 - 06.00 Uhr Mikrozensus ab 1996: 23.00 - 06.00 Uhr
 ywischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr



Schülerunfallgeschehen

Tabelle TS

$\label{thm:condition} \mbox{Unfälle (Schul- und Schulwegunfälle) der Schüler, Studenten und Kinder in Tageseinrichtungen } \mbox{1} \mbox{}$ $\mbox{- Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand -} \mbox{}$

in den Jahren 2004 bis 2006

					Verän	derung	
	2006	2005	2004	von 2 zu 2		von 2 zu 2	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Meldepflichtige Unfälle	1.404.595	1.415.432	1.456.576	-10.837	-0,8	-41.144	-2,8
davon:							
Schulunfälle	1.279.771	1.290.782	1.328.808	-11.011	-0,9	-38.026	-2,9
Schulwegunfälle	124.824	124.650	127.768	+ 174	+ 0,1	-3.118	-2,4
Neue Unfallrenten	1.411	1.678	1.747	-267	-15,9	-69	-3,9
davon:							
Schulunfälle	1.021	1.209	1.288	-188	-15,6	-79	-6,1
Schulwegunfälle	390	469	459	-79	-16,8	+ 10	+ 2,2
Tödliche Unfälle	65	81	85	-16	-19,8	-4	-4,7
davon:							
Schulunfälle	11	9	6	+ 2	+ 22,2	+ 3	+ 50,0
Schulwegunfälle	54	72	79	-18	-25,0	-7	-8,9

¹⁾ ab 1997 Kindergärten, Krippen und Horte (Erweiterung gemäß § 2 Abs.1 Nr.8a SGB VII), ab 2005 inkl. Kindertagespflege



Tabelle TS 2

Schülerunfallgeschehen

Unfälle aus der Schülerunfallversicherung 2006

Art der schulischen Veranstaltung]	Meldepflichtige S	Schulunfälle		
The del senansener veransariang	männlic	h	weiblio	ch .	gesan	nt
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7
Unterricht (außer Spiel und Sport)	164.629	20,5	107.326	17,8	271.955	19,4
Spiel und Sport	311.027	38,8	258.291	42,8	569.318	40,5
Besondere Veranstaltung	27.298	3,4	24.222	4,0	51.520	3,7
Pause	185.014	23,1	114.842	19,1	299.856	21,3
Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage	32.499	4,1	25.622	4,3	58.121	4,1
Weg außerhalb der Schulanlage (außer Schulweg)	1.339	0,2	1.552	0,3	2.891	0,2
ohne Angabe der Art der schulischen Veranstaltung	15.672	2,0	10.437	1,7	26.110	1,9
Schulunfälle gesamt	737.478	92,0	542.293	90,0	1.279.771	91,1
Schulwegunfälle gesamt	64.334	8,0	60.490	10,0	124.824	8,9
Unfälle gesamt	801.811	100,0	602.784	100,0	1.404.595	100,0

Rundungsfehler

Tabelle TS 3

Schulwegunfälle 2006

Verkehrsmittel		М	Meldepflichtige Schulwegunfälle								
v erkenisimter	männli	ch	weiblio	ch	gesan	nt					
	absolut	%	absolut	%	absolut	%					
1	2	3	4	5	6	7					
Ohne Verkehrsmittel	26.704	41,5	26.982	44,6	53.686	43,0					
Fahrrad	18.452	28,7	13.744	22,7	32.196	25,8					
Moped/Mofa	1.109	1,7	243	0,4	1.353	1,1					
Motorrad/Motorroller	2.219	3,4	1.218	2,0	3.438	2,8					
Pkw/Kleinbus	4.753	7,4	6.720	11,1	11.474	9,2					
Sonstige private Verkehrsmittel	839	1,3	1.190	2,0	2.029	1,6					
privates Verkehrsmittel ohne nähere Angaben	108	0,2	108	0,2	216	0,2					
Schulbus	3.275	5,1	3.439	5,7	6.714	5,4					
sonstiger Bus (ohne Schienenbus)	1.163	1,8	1.353	2,2	2.516	2,0					
Schienengebundenes Fahrzeug	622	1,0	785	1,3	1.407	1,1					
sonstige öffentliche Verkehrsmittel	108	0,2	81	0,1	189	0,2					
Schulweg ohne nähere Angaben	4.980	7,7	4.626	7,6	9.606	7,7					
Gesamt	64.334	100,0	60.490	100,0	124.824	100,0					

Rundungsfehler

Zeitreihen -Schülerunfallgeschehen



Tabelle TS 4

Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Tageseinrichtungen 1) Versicherte, Unfälle, Berufskrankheiten sowie Aufwendungen ab 1972

		Meldepflich	tige Unfälle	Berufskra	nkheiten	Ne	eue Rentenfä	lle	Tode	sfälle ³)	
Jahr	Versicherte in 1.000	Schul- unfälle	Schulweg- unfälle	An- zeigen auf Verdacht	Aner-kannte	Schul- unfälle	Schulweg- unfälle	Berufs- krank- heiten	Schul- unfälle	Schulweg- unfälle	Auf- wen- dungen in 1.000 EUR 4)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1972	12.600	452.662	72.498	14		759	782	2	43	314	37.007
1973	13.170	517.659	79.895	44		1.374	1.248	2	34	291	55.509
1974	14.000	566.920	79.862	9		1.602	1.408		40	276	73.639
1975	14.595	599.581	85.219	19		1.706	1.585	4	33	308	90.969
1976	14.487	665.284	89.308	12		1.828	1.632	6	24	295	103.218
1977	14.800	731.174	92.787	22		2.028	1.871	1	38	289	117.846
1978	14.318	750.540	96.795	54		1.987	1.753	4	19	309	128.323
1979	14.400	801.017	107.059	72		2.171	1.859	11	30	207	142.586
1980	14.366	874.023	107.320	66		2.154	1.670	11	25	184	163.348
1981	14.344	878.677	102.362	86		2.250	1.572	12	19	160	178.748
1982	14.068	885.912	102.688	102		2.019	1.512	10	26	170	195.372
1983	13.714	889.077	104.154	73		2.096	1.552	3	20	191	205.461
1984	12.998	908.002	99.772	98		2.129	1.529	9	21	141	214.738
1985	12.747	904.094	101.506	92		2.258	1.523	3	18	164	223.202
1986	12.612	881.969	94.423	85		2.193	1.345	3	5	119	184.904
1987	12.137	897.810	94.137	90		2.267	1.253	3	21	112	187.292
1988	12.104	902.057	92.292	73		2.272	1.189	2	19	106	188.764
1989	11.909	884.182	89.036	96		1.961	1.034	3	19	69	181.921
1990	11.957	879.163	90.298	141		1.710	935	7	6	65	185.785
1991	14.878	977.129	105.920	163		1.762	873	5	14	75	207.328
1992	15.844	1.217.928	118.379	162		1.806	899	5	16	114	253.493
1993	16.153	1.289.485	126.619	169		1.764	893	6	14	91	286.659
1994	16.337	1.343.003	125.425	95		1.944	915	3	13	112	315.113
1995	16.452	1.338.643	135.707	92	2	1.935	810	1	25	107	321.311
1996	16.809	1.369.534	141.575	58	1	1.926	882	3	18	115	327.715
1997	17.540	1.439.713	148.258	90	3	1.784	725	1	20	120	342.708
1998	17.659	1.481.248	151.970	105	2	1.333	644		18	119	351.837
1999	17.584	1.512.084	151.280	84	8	1.204	552	2	22	120	357.250
2000	17.363	1.463.423	140.275	85	4	1.107	512	1	19	93	358.957
2001	17.444	1.441.817	141.995	68	9	1.074	498	3	14	106	360.963
2002	17.480	1.425.909	139.653	106	5	1.081	520		14	97	369.834
2003	17.444	1.361.305	140.254	120	3	1.276	500	2	13	121	391.482
2004	17.416	1.328.808	127.768	106	10	1.288	459	1	6	79	408.128
2005	17.374	1.290.782	124.650	157	6	1.209	469		9	72	412.588
2006	17.399	1.279.771	124.824	221	11	1.021	390	5	11	54	411.474

¹⁾ ab 1997 Kindergärten, Krippen und Horte (Erweiterung gemäß §2 Abs.1 Nr.8a SGB VII), ab 2005 inkl. Kindertagespflege

¹⁾ ab 1997 Kindergarten, Krippen und Horie (Erweiterung gemaß § 2 Abs. 1 Nr. Sa SGB VII), ab 2003 inkl. Kindertagespriege
2) Erhebung seit 1995
3) Todesfälle infolge von Berufskrankheiten wurden seit dem Beginn der Erfassung (1995) nicht gemeldet
4) Umfasst seit 1986 die Kostenklasse 4/5 (Leistungen - ohne Kostengruppe 59) und die Kostengruppen 76 bis 79. Die Aufwendungen für die Kostengruppen 59
(Prävention) und 70-76 (Verwaltung) können nicht getrennt für die Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden. Sie sind in den Gesamtaufwendungen für die Unfallversicherung enthalten.



Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften des Bundes

(Stand: 1. November 2007)

Inhaltsverzeichnis

Curredlessende roed

A	ermächtigende Gesetze	164
В	Verordnungen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften	165
1.	Arbeitsstätten	165
2.	Arbeitsunfälle	165
3.	Physikalische Einwirkungen	193
4.	Arbeitszeit	165
5.	Aufsichtsbehörden	165
6.	Baustellen	166
7.	Bergbau	166
8.	Berufskrankheiten	166
9.	Betriebssicherheit	166
10.	Bildschirmarbeit	166
11.	Biologische Arbeitsstoffe	166
12.	Brennbare Flüssigkeiten	167
13.	Druckluft	167
14.	Gas	167
15.	Gefahrstoffe	167
16.	Gentechnik	167
17.	Gerätesicherheit	167
18.	Jugendarbeitsschutz	168
19.	Ladenschluss	168
20.	Lastenhandhabung	168
21.	Mutterschutz	168
22.	Schutzausrüstung	168
23.	Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt	168
24.	Sonn- und Feiertagsarbeit	169
25.	Sprengstoff	169

A Grundlegende und ermächtigende Ge-

- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Artikel 227 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) vom
 August 1996 (BGBl. I S. 1254), zuletzt geändert durch Artikel 25 des Gesetzes vom
 September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

- Heimarbeitsgesetz vom 14. März 1951 (BGBl. I S. 191), zuletzt geändert durch Artikel 225 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Seemannsgesetz (SeemG) vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S.713), zuletzt geändert durch Artikel 324 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2) zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 33 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970)
- Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz - ASiG) vom 12. Dezember 1973 (BGBI. I S. 1885), zuletzt geändert durch Artikel 226 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBI. I S. 2407)
- Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl I. S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 5. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2748)
- Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz JArbSchG) vom
 April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 230 der Verordnung vom
 Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Arbeitszeitgesetz (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Artikel 229 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über den Ladenschluss (LadSchlG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) zuletzt geändert durch Artikel 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz FPersG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 640), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1270)

Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften



- Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I. S. 2090), zuletzt geändert durch Artikel 231 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz zur Regelung von Fragen der Gentechnik (Gentechnikgesetz - GenTG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. März 2006 (BGBl. I S. 534)
- Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz AtG -) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Artikel 161 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz - SprengG) vom 13. September 1976 (BGBl I S. 2737) i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), zuletzt geändert durch Artikel 150 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über Medizinprodukte (Medizinproduktegesetz MedProdG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 7. August 2002 (BGBl. I. S. 3146) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Juni 2007 (BGBl. I S. 1066)
- Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt (Binnenschifffahrtsaufgabengesetz - BinSchAufgG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5. Juli 2001 (BGBl. I S. 2026), zuletzt geändert durch Artikel 313 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)
- Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz -SeeAufgG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2876), zuletzt geändert durch Artikel 319 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten (EMVG) vom
 September 1998 (BGBl. I S. 2882), zuletzt geändert durch Artikel 279 der Verordnung vom
 Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

B Verordnungen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften

1. Arbeitsstätten

Verordnung über Arbeitsstätten (ArbStättV) vom 12. August 2004 (BGBl. I Nr. 44, S. 2179), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (BGBl. I S. 1595)

2. Arbeitsunfälle

Verordnung über die Anzeige von Versicherungsfällen in der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung - UVAV) vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 554), zuletzt geändert durch Artikel 459 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407

3. Physikalische Einwirkungen

Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen (Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung – LärmVibrationsArbSchV) vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

4. Arbeitszeit

- 4.1 Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonal gesetzes (Fahrpersonalverordnung - FPersV) in der Fassung vom 27. Juni 2005 (BGBl. I S. 1882), geändert durch Artikel 472 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- 4.2 Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 3821/85 und (EG Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates (ABI EG Nr. L 102/1)
- 4.3 Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Straßenverkehr (ABI. EG Nr. L 370/8), zuletzt geändert durch VO (EG) Nr. 2135/98 vom 24. September 1998 (ABI. EG Nr. L 274/1)

5. Aufsichtsbehörden

5.1 Verordnung zur Regelung der Unfallverhütung in Unternehmen und bei Personen, für die die Unfallkasse des Bundes nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 bis 7 und Abs. 3 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch Unfallversicherungsträger ist (Bundesunternehmen-Unfallverhütungsverordnung – BUV) vom 6. April 2006 (BGBl. I S. 1114)

§§

- 5.2 Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Regelung der Unfallverhütung im Bundesdienst (1. AVU Bund) vom 5. April 2005 (GMBl 2005 S. 780)
- 5.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Träger der Unfallversicherung und der Gewerbeaufsichtsbehörden i.d.F. der Änderungs-Verwaltungsvorschrift vom 28. November 1977 (Bundesanzeiger Nr. 225, S. 1)
- 5.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Technischen Aufsichtsbeamten der Träger der Unfallversicherung mit den Betriebsvertretungen i.d.F. der Änderungs-Verwaltungsvorschrift vom 28. November 1977 (Bundesanzeiger Nr. 225, S. 1)
- 5.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften und der für die Bergaufsicht zuständigen Behörden vom 12. Februar 1986 (BAnz. Nr. 32, S. 1803)
- 5.6 Verordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich des technischen Arbeitsschutzes bei Eisenbahnen des Bundes (Eisenbahn-Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung-EArbSchZV) vom 8. November 1994 (BGBl. I S. 3435)
- 5.7 Vereinbarung über eine Statistik der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung über Arbeitsund Wegeunfälle vom 30. April 2003 (BArbBl. Nr. 7-8/2003 S. 30)

6. Baustellen

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGBl. I S. 1283), geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758)

7. Bergbau

- Bergverordnung zum Schutz der Gesundheit gegen Klimaeinwirkungen (Klima-Bergverordnung - KlimaBergV) vom 9. Juni 1983 (BGBl. I S. 685)
- 7.2 Bergverordnung für den Festlandsockel (Festlandsockel-Bergverordnung FlsBergV) vom
 21. März 1989 (BGBl. I S. 554), zuletzt geändert durch Artikel 396 der Verordnung vom
 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

- 7.3 Bergverordnung zum gesundheitlichen Schutz der Beschäftigten (Gesundheitsschutz-Bergverordnung GesBergV) vom 31. Juli 1991 (BGBl. I S. 1751), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2452)
- 7.4 Bergverordnung für alle bergbaulichen Bereiche (Allgemeine Bundesbergverordnung AB-BergV) vom 23. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1466), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2452)

8. Berufskrankheiten

Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) vom 31. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2623), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 5. September 2002 (BGBl. I S. 3541)

9. Betriebssicherheit

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, über Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und über die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

10. Bildschirmarbeit

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung - BildscharbV-) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1843), geändert durch Artikel 437 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

11. Biologische Arbeitsstoffe

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung - BioStoffV) vom 27. Januar 1999 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

§§

12. Brennbare Flüssigkeiten

Verordnung für Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten - VbF) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1937), geändert durch Artikel 334 der Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785), ist entsprechend Artikel 8 der Verordnung vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3815) zum 1. Januar 2003 außer Kraft getreten, mit Ausnahme des § 7 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit den §§ 5 und 6, des § 9 Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 in Verbindung mit Abs. 3 sowie des § 24 Satz 1, die für Rohrfernleitungsanlagen im Sinne des Artikels 4 § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2, welche der Verteidigung oder der Erfüllung zwischenstaatlicher Verpflichtungen dienen, bis zum Inkrafttreten einer ablösenden gesetzlichen Regelung zur Zulassung dieser Anlagen und zur Aufsicht über diese Anlagen entsprechend fortgelten. Zuletzt geändert durch Artikel 82 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGB1. I S. 1818)

13. Druckluft

- 13.1 Verordnung über Arbeiten in Druckluft (Druckluftverordnung DruckLV-) vom 4. Oktober 1972 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 10a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666)
- 13.2 Richtlinie für die ärztliche Untersuchung von Arbeitnehmern, die mit Arbeiten in Druckluft beschäftigt werden, Bekanntmachung des BMA vom 19. März 1973 (ArbSch. S. 194)
- 13.3 Richtlinie für das Ausschleusen mit Sauerstoff nach Arbeiten in Druckluft, Bekanntmachung des BMA vom 28. August 1974 (ArbSch. S. 295)
- 13.4 Richtlinie über die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Befähigungsscheines nach § 18 Abs. 2 der Druckluftverordnung, Bekanntmachung des BMA vom 27. Februar 1975 (ArbSch. S. 274)

14. Gas

Verordnung über Gashochdruckleitungen vom 17. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3591), zuletzt geändert durch Artikel 380 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407), ist gemäß Artikel 8 der Verordnung vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3815) zum 3. Oktober 2002 außer Kraft getreten, außer für Gashochdruckleitungen, die

- a) der Versorgung mit Gas im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes dienen oder
- b) von der Verordnung über Rohrfernleitungsanlagen nicht erfasst sind

15. Gefahrstoffe

- 15.1 Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV) vom 26. April 2000 (BGBl. I S. 603) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.Juni 2005 (BGBl. I S. 1598)
- 15.2 Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758, 3759), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2382)

16. Gentechnik

Verordnung über die Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung - GenTSV) vom 24. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2340) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. März 1995 (BGBl. I S. 297) zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

17. Gerätesicherheit

- 17.1 Verordnung über das Inverkehrbringen elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Erste Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel 1.GPSGV) vom 11. Juni 1979 (BGBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 219)
- 17.2 Zweite Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug 2. GPSGV) vom 21. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2541), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 2 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)
- 17.3 Dritte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV) vom 18. Januar 1991 (BGBl. I S. 146), aufgehoben durch Artikel 7 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)
- 17.4 Sechste Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von einfachen Druckbehältern 6. GPSGV) vom 25. Juni 1992 (BGBl. I S. 1171), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 3 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)
- 17.5 Siebte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Gasverbrauchseinrichtungen - 7. GPSGV)



- vom 26. Januar 1993 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)
- 17.6 Achte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen 8. GPSGV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Februar 1997 (BGBl. I S. 316), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)
- 17.7 Neunte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung für das Inverkehrbringen von Maschinen 9. GPSGV) vom 12. Mai 1993 (BGBl. I S. 704), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758)
- 17.8 Zehnte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Sportbooten 10. GPSGV) vom 9. Juli 2004 (BGBl. I S. 1605)
- 17.9 Elfte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Geräten und Schutzsystemen für explosionsgefährdete Bereiche) (Explosionsschutzverordnung – 11. GPSGV) vom 12. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1914), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)
- 17.10 Zwölfte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung 12. GPSGV) vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1393), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 BGBl. I S. 2, 18)
- 17.11 Dreizehnte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung -13. GPSGV) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3805), geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 18)
- 17.12 Vierzehnte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Druckgeräteverordnung 14. GPSGV) vom 27. September 2002 (BGBl. I. S. 3777, 3806), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 18)
- 17.13 Verordnung über das Inverkehrbringen kindergesicherter Feuerzeuge (Feuerzeugverordnung) vom 3. April 2007 (BGBl. I S. 486)

18. Jugendarbeitsschutz

18.1 Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung - KindArbSchV) vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

- 18.2 Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung JArbSchUV) vom 16. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2221)
- 18.3 Verordnung über das Verbot der Beschäftigung von Personen unter 18 Jahren mit sittlich gefährdenden Tätigkeiten (JArbSchSittV) vom
 3. April 1964 (BGBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom
 8. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1634)

19. Ladenschluss

Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen (SonntVerkV) vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186)

20. Lastenhandhabung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit (Lastenhandhabungsverordnung - LasthandhabV) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1842), zuletzt geändert durch Artikel 436 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

21. Mutterschutz

Verordnung über den Mutterschutz für Beamtinnen (Mutterschutzverordnung - MuSchBV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. November 2004 (BGBl. I S. 2828), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Februar 2006 (BGBl. I S. 427, 430)

22. Schutzausrüstung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-Benutzungsverordnung - PSA-BV) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1841)

23. Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt

- 23.1 Verordnung betreffend die Übersicht über die Arbeitsorganisation und die Arbeitszeitnachweise in der Seeschifffahrt (See-Arbeitszeitnachweisverordnung - See-ArbZNV) vom 5. Juli 2002 (BGBI I S. 2571)
- 23.2 Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. August 2007 (BGBl. I S. 2193)
- Verordnung über die Seediensttauglichkeit
 (SeeDTauglV) vom 19. August 1970 (BGBl. I
 S. 1241), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs.

§§

Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

- 76 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718)
- Verordnung über die Unterbringung der Besatzungsmitglieder an Bord von Kauffahrteischiffen (LogisV) vom 8. Februar 1973
 (BGBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 519 der Verordnung vom 31. Oktober 2006
 (BGBl. I S. 2407)
- 23.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufsicht über die Durchführung der Arbeitsschutzvorschriften des Seemannsgesetzes vom 28. Dezember 1962 (BAnz. 1963 Nr. 4)
- 23.6 Binnenschiffs-Untersuchungsordnung (Bin-SchUO) vom 17. März 1988 (BGBl. I S. 238), zuletzt geändert durch Artikel 508 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- 23.7 Verordnung zur Einführung der Rheinschiffs-Untersuchungsordnung (RheinSchUEV) vom 19. Dezember 1994 (BGBl. II S. 3822), zuletzt geändert durch Beschlüsse vom 23. November 2006 (Protokoll 20 und 27) in Verbindung mit Art. 1 Nr. 2 der Verordnung vom 10. Juli 2007 (BGBl. II S. 874)

24. Sonn- und Feiertagsarbeit

24.1 Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonnund Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 1968 (BGBl. S. 885), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170) Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonnund Feiertagen in der Papierindustrie vom
 Juli 1963 (BGBl. I S. 491) zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170)

25. Sprengstoff

- 25.1 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 390 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)
- 25.2 Zweite Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3543), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)
- Dritte Verordnung zum Sprengstoffgesetz
 (3. SprengV) vom 23. Juni 1978 (BGBl. I S. 783)
- 25.4 Kostenverordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengKostV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 216), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Juni 2005 (BGBl. I S. 1626)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Sprengstoffgesetz i.d.F. vom 10. März 1987 (BAnz. Nr. 60a)

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.bund.de) finden Sie eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze und Verordnungen im vollen Wortlaut zur Ansicht oder zum Download.

Auch auf der deutschen Homepage des Informationsnetzwerkes Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (http://de.osha.europa.eu/) finden Sie in der Rubrik "Recht" eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze, Verordnungen und technischen Regeln im vollen Wortlaut zur Ansicht und zum Download. Dort können Sie sich über ausgewählte Bereiche des geltenden Rechts und der vorbereitenden gemeinschaftlichen Rechtsakte der Europäischen Union zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie über das autonome Recht der Unfallversicherungsträger informieren.



Anhang 2 – Mustervorschriften der UVT

Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger

(Stand 15. November 2007)

Titel	Fassung	neue BGV- Nr.	bishe- rige VBG- Nr.
Arbeiten an Masten, Freileitungen und O- berleitungsanlagen	01.01.1997	D 32	89
Arbeiten im Bereich von Gleisen	01.01.1997	D 33	38a
Arbeiten mit Schussap- paraten	01.01.1997	D 9	45
Arbeitsmedizinische Vorsorge	01.01.1997	A 4	100
Bauarbeiten	01.01.1997	C 22	37
Bauwirtschaft (Überleitungsvorschrift)	01.06.2005	A 10	
Betriebsärzte und Fach- kräfte für Arbeitssi- cherheit	01.01.2005	A 2	
Druckluftbehälter auf Wasserfahrzeugen	01.01.1997	D 22	18
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	01.01.1997	A 3	4
Elektromagnetische Felder	01.06.2001	B 11	-
Explosivstoffe - All- gemeine Vorschriften	01.04.2001	В 5	55a
Fahrzeuge	01.01.1997	D 29	12
Feste einheitliche Sprengstoffe	01.01.1997	D 39	55e
Flurförderzeuge	01.01.1997	D 27	36
Grundsätze der Prävention	01.01.2004	A 1	1
Hafenarbeit	01.04.2001	C 21	75
Herstellen und Be- arbeiten von Alumi- niumpulver	01.01.1997	D 13	56
Hochöfen und Direktreduktions- schachtöfen	01.01.1997	C 20	28
Kassen	01.01.1997	C 9	120
Kernkraftwerke	01.01.1997	C 16	30

Titel	Fassung	neue BGV- Nr.	bishe- rige VBG- Nr.
Krane	01.10.2000	D 6	9
Lärm	01.01.1997	В3	121
Laserstrahlung	01.01.1997	B 2	93
Leitern und Tritte	01.01.1997	D 36	74
Luftfahrt	01.01.1997	C 10	78
Maschinenanlagen auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Gerä- ten	01.01.1997	D 20	107b
Metallhütten	01.01.1997	C 19	33
Munition	01.01.1997	D 44	55m
Organische Peroxide	01.01.1997	B 4	58
Pulverzündschnüre und Sprengschnüre	01.01.1997	D 42	55j
Schausteller- und Zir- kusunternehmen	01.01.1997	C 2	72
Schienenbahnen	01.10.1998	D 30	11
Schiffbau	01.04.1998	C 28	34
Schwarzpulver	01.01.1997	D 37	55b
Schwimmende Geräte	01.01.1997	D 21	40a
Seilschwebebahnen und Schlepplifte	01.01.1997	D 31	11c
Sicherheits und Ge- sundheitsschutz- kennzeichnung am Ar- beitsplatz	01.01.2002	A 8	125
Spielhallen, Spiel- casinos und Auto- matensäle von Spiel- banken	01.04.1997	С3	105
Sprengarbeiten	01.01.1997	C 24	46
Sprengkörper und Hohlkörper im Schrott	01.04.1982	D 23	111
Sprengöle und Nit- ratsprengstoffe	01.01.1997	D 40	55f
Stahlwerke	01.01.1997	C 17	29

Anhang 2 - Mustervorschriften der UVT

Gewerbliche Berufsger	ossenschafte	n	
Titel	Fassung	neue BGV- Nr.	bishe- rige VBG- Nr.
Steinbrüche, Gräbe- reien und Halden	01.04.1998	C 11	42
Taucherarbeiten	01.01.2001	C 23	39
Treibladungspulver	01.01.1997	D 38	55c
Unfallverhütungs- vorschriften für Un- ternehmen der Seefahrt (UVV See)	01.10.2003	-	108
Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung	01.04.1998	C 1	70
Verwendung von Flüssiggas	01.01.1997	D 34	21
Wach- und Siche- rungsdienste	01.01.1997	C 7	68
Wärmebehandlung von Aluminium oder Alu- minium- knetlegierungen in Sal- peterbädern	01.01.1997	D 14	57a
Wärmekraftwerke und Heizwerke	01.01.1997	C 14	2
Wasserfahrzeuge mit Betriebserlaubnis auf Binnengewässern	01.11.1999	D 19	107
Winden, Hub- und Zuggeräte	01.01.1997	D 8	8
Zelte und Tragluft- bauten	01.01.1997	C 25	73
Zubereitungen aus Sal- petersäureestern für Arzneimittel	01.10.1998	D 35	59
Zündstoffe	01.01.1997	D 41	55h



Gemeinde-Unfallversicherungsverbände				
Titel	Fassung	GUV-V Nr.		
Abwassertechnische Anlagen	01.01.1997	C 5		
Arbeitsmedizinische Vorsorge	01.01.1997	A 4		
Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit	01.06.2003	A 6/7		
Chlorung von Wasser	01.01.1997	D 5		
Feuerwehren	01.01.1997	C 53		
Forsten	01.01.1997	C 51		
Müllbeseitigung	01.01.1997	C 27		
Schulen	01.10.2002	S 1		
Straßenreinigung	01.01.1997	C 52		



arbeiten

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften VSG-Titel **Fassung** Nr. Allgemeine Vorschriften für 01.01.2000 1.1 Sicherheit und Gesundheitsschutz Arbeitsstätten, bauliche An-01.01.2000 2.1 lagen und Einrichtungen Elektrische Anlagen und Be-01.01.2000 1.4 triebsmittel Erste Hilfe 01.01.2000 1.3 Friedhöfe und Krematorien 01.01.2000 4.7 Garräume 01.01.2000 2.4 Gartenbau, Obstbau und 01.01.2000 4.2 Parkanlagen Gefahrstoffe 01.01.2000 4.5 Gewächshäuser 01.01.2000 2.6 Güllelagerung, Gruben, Ka-01.01.2000 2.8 näle Jagd 01.01.2000 4.4 Lagerstätten 01.01.2000 2.2 Leitern und Tritte 01.01.2000 2.3 Technische Arbeitsmittel 01.01.2000 3.1 Tierhaltung 01.01.2000 4.1 Weinberganlagen 01.01.2000 2.5 Werkstätten und Reparatur-01.01.2000 4.6

Anhang 2 - Mustervorschriften der UVT

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			
Titel	Fassung	UVV- Nr.	
Eigenbauarbeiten	01.01.1997	2.7	
Forsten	01.01.1997	4.3	
Gräbereien und Steinbrüche	01.01.1997	4.6	
Sicherheits- und Gesund- heitsschutzkennzeichnung	01.04.1997	1.5	
Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreu- ung und spezielle arbeits- medizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsge- fährdung am Arbeitsplatz	01.04.2005	1.2	